



Erläuterte Fehlermeldungen in Business Intelligence Suite

- SAP BusinessObjects Business Intelligence Suite 4.0 Feature Pack 3

2012-07-04

Copyright

© 2012 SAP AG. © 2012 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer, StreamWork, SAP HANA und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern. Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects Software Ltd. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP AG. Sybase und Adaptive Server, iAnywhere, Sybase 365, SQL Anywhere und weitere im Text erwähnte Sybase-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Sybase Inc. Sybase ist ein Unternehmen der SAP AG. Crossgate, m@gic EDDY, B2B 360°, B2B 360° Services sind eingetragene Marken der Crossgate AG in Deutschland und anderen Ländern. Crossgate ist ein Unternehmen der SAP AG. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.

2012-07-04

Inhalt

Kapitel 1	Fehlermeldungen in Bezug auf die Administration und Sicherheit.....	51
1.1	Administrationsfehler (ADM).....	51
1.2	Fehlermeldungen des Administrations-Assistenten (ADW).....	51
1.3	Fehlermeldungen für die BIP Framework Middleware (FWM).....	52
1.3.1	FWM 00001 - FWM 00009.....	52
1.3.2	FWM 01001 - FWM 01014.....	55
1.3.3	FWM 02001 - FWM 02124.....	58
1.3.4	FWM 04002 - FWM 04038.....	70
1.3.5	FWM 08001 - FWM 08006.....	75
1.3.6	FWM 10001 - FWM 10007.....	77
1.3.7	FWM 12001 - FWM 12013.....	78
1.3.8	FWM 14001 - FWM 14009.....	80
1.3.9	FWM 16001 - FWM 16005.....	83
1.3.10	FWM 17001 - FWM 17003.....	84
1.4	Fehlermeldungen für BI-Plattform-Server (FWB)	85
1.4.1	FWB 00001 - FWB 00999.....	85
1.4.2	FWB 01000 - FWB 01999.....	105
1.4.3	FWB 02000 - FWB 02999.....	106
1.5	Sicherheitsfehler (USR).....	107
1.5.1	Sie sind nicht zur Benutzung von Designer berechtigt. (USR0006).....	107
 Kapitel 2	 Fehlermeldungen für Analysis, Edition für OLAP.....	 109
2.1	AOC 00000 - 09999.....	109
2.1.1	Problem beim Ersetzen des ursprünglichen Arbeitsbereichs. Wiederholen Sie den Vorgang, oder verwenden Sie 'Speichern unter'. (AOC00001).....	109
2.1.2	Unbekannter Fehler beim Speichern des Arbeitsbereichs. Der Arbeitsbereich konnte nicht gespeichert werden. (AOC00002).....	109
2.1.3	Ihre Anforderung konnte nicht ausgeführt werden, da die Verbindung während Ihrer Sitzung unterbrochen wurde. Melden Sie sich erneut an, um den Vorgang zu wiederholen. (AOC00003).....	110
2.1.4	Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht öffnen. Der Arbeitsbereich ist beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00005).....	110

2.1.5	Analysis, Edition für OLAP, konnte den angeforderten Arbeitsbereich nicht finden. Möglicherweise wurde er gelöscht. (AOC00006).....	110
2.1.6	Fehler beim Wiederherstellen des Arbeitsbereichs. Wenden Sie sich an den Administrator. (AOC00007).....	111
2.1.7	Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht speichern. Der Name fehlt. Geben Sie einen gültigen Namen ein, und versuchen Sie es erneut. (AOC00008).....	111
2.1.8	Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht speichern. Der Arbeitsbereichsordner fehlt. Wählen Sie einen gültigen Ordner, und versuchen Sie es erneut. (AOC00009).....	111
2.1.9	Sie sind nicht berechtigt, Dateien in diesem Ordner zu speichern. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn diese Berechtigung erteilt werden soll. (AOC00011).....	111
2.1.10	Fehler beim Versuch, Verbindungen vom Enterprise-Server abzurufen. Wenden Sie sich an den Administrator, um zu überprüfen, ob der Server ausgeführt wird. (AOC00012).....	112
2.1.11	Fehler beim Versuch, Verbindungen abzurufen. Nicht alle Verbindungen waren verfügbar. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00013).....	112
2.1.12	Sie sind nicht berechtigt, die angeforderte Aktion auszuführen. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (AOC00018).....	112
2.1.13	Entweder wurden in der Central Management Console keine Verbindungen definiert, oder Sie verfügen nicht über die entsprechenden Berechtigungen zum Anzeigen vorhandener Verbindungen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie weitere Informationen benötigen. (AOC00020).....	112
2.1.14	Analysis, Edition für OLAP, konnte den letzten Vorgang nicht abschließen. Versuchen Sie es erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00021).....	113
2.1.15	Analysis, Edition für OLAP, konnte "{0}" nicht entfernen. Die Analyse hat ihre Verbindung verloren. (AOC00022).....	113
2.1.16	Fehler beim Abrufen der Berichtsparameter. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00023).....	114
2.1.17	Der angeforderte Vorgang wurde nicht erfolgreich abgeschlossen, da der MDAS-Dienst nicht aufgerufen werden kann. Versuchen Sie den Vorgang erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00040).....	114
2.1.18	Der MDAS-Dienst hat einen Fehler gefunden. (AOC00041).....	114
2.1.19	Analysis, Edition für OLAP, konnte keine Verbindung öffnen. (AOC00044).....	114
2.1.20	Der angeforderte Vorgang konnte nicht ausgeführt werden, da die Abfrage in einen ungültigen Zustand versetzt wird. (AOC00045).....	115
2.1.21	Der angeforderte Vorgang konnte aufgrund eines Hierarchiekonflikts nicht ausgeführt werden. (AOC00046).....	115
2.1.22	Der angeforderte Vorgang konnte nicht abgeschlossen werden, da die Abfrage zu groß ist. (AOC00047).....	115
Kapitel 3	Fehlermeldungen für BIP-Server (FWR).....	117
3.1	FWR 000001-000007.....	117
3.1.1	_a_Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWR 000001)_z_.....	117
3.1.2	_a_Der Eigenschaft {0} fehlt ein Wert. (FWR 000002)_z_.....	117
3.1.3	_a_Die Eigenschaft {0} hat einen ungültigen Wert von {1}. (FWR 000003)_z_.....	118

3.1.4	_a_Das Argument {0} hat einen ungültigen Wert von {1}. (FWR 000004)_z_.....	118
3.1.5	_a_Fehler beim Deserialisieren eines Objekts. (FWR 000005)_z_.....	118
3.1.6	_a_Fehler beim Serialisieren der Eigenschaft {0}. (FWR 000006)_z_.....	118
3.1.7	_a_Der Wert für {0} muss zwischen {1} und {2} liegen. (FWR 000007)_z_.....	118
3.2	FWR 100001-100002.....	119
3.2.1	Interner Fehler. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWR 100001).....	119
3.2.2	Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWR 100002).....	119

Kapitel 4	Integritätsprüfungsmeldungen.....	121
4.1	In Tabelle ■{0} fehlt ein Primärschlüssel. (CIM 01100).....	121
4.2	Die Tabelle {0} ist mit keiner anderen Tabelle verknüpft. (CIM 01101).....	121
4.3	Die Tabelle {0}, auf die in Datengrundlage {1} verwiesen wird, ist in der Verbindung nicht vorhanden. (CIM 01102).....	122
4.4	Die neue Spalte {0} wurde in der Tabelle {1} der Verbindung ermittelt. (CIM 01103).....	122
4.5	Die Spalte {0} in der Tabelle {1} ist in der Verbindung nicht vorhanden. (CIM 01104).....	122
4.6	Die Spalte ■{0} in Tabelle {1} hat einen unbestimmten Datentyp. (CIM 01105).....	122
4.7	Die in der Tabelle {1} referenzierte Spalte {0}■ weist nicht denselben Datentyp wie in der Verbindung auf. (CIM 01106).....	123
4.8	Die berechnete Spalte ■{0}, auf die in Tabelle {1} verwiesen wird, enthält ungültige SQL. (CIM 01107).....	123
4.9	Die Verbindung für die geprüfte Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} ist nicht gültig. (CIM 01108).....	123
4.10	Die Verbindung für die abgeleitete Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} ist nicht gültig. (CIM 01109).....	123
4.11	Die abgeleitete Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} besitzt einen leeren Ausdruck. (CIM 01110).....	124
4.12	Die abgeleitete Tabelle ■{0} in der Datengrundlage {1} besitzt einen ungültigen SQL-Ausdruck. (CIM 01111).....	124
4.13	Die Verbindung für die Alias-Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} ist nicht gültig. (CIM 01112).....	124
4.14	Die Alias-Tabelle {0}■ in der Datengrundlage {1} verweist auf keine Tabelle. (CIM 01113).....	124
4.15	Die Tabelle {0}■, auf die die Alias-Tabelle {1} verweist, ist in der Datengrundlage {2} nicht vorhanden. (CIM 01114).....	125
4.16	Die Verbindung für die berechnete Spalte ■{0} in Tabelle {1} ist ungültig. (CIM 01115).....	125
4.17	Der Ausdruck für die berechnete Spalte ■{0} in Tabelle {1} ist leer. (CIM 01116).....	125
4.18	Der Ausdruck für die berechnete Spalte ■{0} in Tabelle {1} ist ungültig. (CIM 01117).....	125
4.19	Die Verbindung {0} ist ungültig: {1}. (CIM 01200).....	126
4.20	Der Join {0}■ in der Datengrundlage {1} besitzt keine gültigen Tabellenverknüpfungen. (CIM 01300).....	126
4.21	Die Tabelle {0}■ für den Join wurde in der Datengrundlage {1} nicht gefunden. (CIM 01301).....	126
4.22	Die Spalte ■{0} für den Join wurde in der Datengrundlage {1} nicht gefunden. (CIM 01302).....	126
4.23	Die Verbindung für den Join {0} in der Datengrundlage {1} ist nicht gültig. (CIM 01303).....	127

4.24	Die Kardinalität des Joins {0}■ in der Datengrundlage {1} ist unbestimmt. (CIM 01304).....	127
4.25	Der Join ■{0} in der Datengrundlage {1} hat eine andere Kardinalität wie die ermittelte Kardinalität. (CIM 01305).....	127
4.26	Der Ausdruck für den geprüften Join {0} in der Datengrundlage {1} ist leer. (CIM 01306).....	127
4.27	Der Ausdruck für den geprüften Join {0} in der Datengrundlage {1} wurde nicht korrekt analysiert. (CIM 01307).....	128
4.28	Das Geschäftsobjekt "{0}" gehört zu keinem Universum. (CIM 01400).....	128
4.29	Die Bindung des Geschäftsobjekts "{0}" ist nicht gültig. (CIM 01401).....	128
4.30	Das Geschäftsobjekt "{0}" konnte nicht ausgeführt werden. Prüfen Sie die Objekteigenschaften. (CIM 01403).....	128
4.31	Das Business-Objekt "{0}" ist ungültig. (CIM 01405).....	128
4.32	Der Lösungsreihenfolgenwert muss eine Zahl sein. (CIM 01406).....	129
4.33	Der Name dieser Kennzahl wird in der Business-Schicht bereits verwendet. (CIM 01407)....	129
4.34	Der MDX-Ausdruck verweist nicht auf die Dimension [MEASURES]. (CIM 01409).....	129
4.35	Es muss eine Hierarchie angegeben werden. (CIM 01410).....	129
4.36	Der Name wird bereits von einem berechneten Element innerhalb derselben Hierarchie verwendet. (CIM 01411).....	130
4.37	Der MDX-Ausdruck verweist nicht auf die dem berechneten Element zugeordnete Hierarchie. (CIM 01412).....	130
4.38	Es muss eine Hierarchie angegeben werden. (CIM 01413).....	130
4.39	Der Name wird bereits von einer anderen benannten Menge verwendet. (CIM 01414).....	130
4.40	Der MDX-Ausdruck enthält den Operator "crossjoin". Die benannte Menge kann zum Zeitpunkt der Abfrage ein unerwartetes Verhalten aufweisen. (CIM 01415).....	131
4.41	Der MDX-Ausdruck verweist nicht auf die der benannten Menge zugeordnete Hierarchie. (CIM 01416).....	131
4.42	Der Sprachwert muss eine Zahl sein. (CIM 01417).....	131
4.43	Der @Variablenausdruck ist fehlerhaft. (CIM 01418).....	131
4.44	Der @Select-Ausdruck ist fehlerhaft. (CIM 01419).....	132
4.45	Der Name wird bereits von einer auf dem OLAP-Server vordefinierten Kennzahl verwendet (Suchen Sie die Zeichenfolge [Measures].[{0}] im OLAP-Katalog). (CIM 01420).....	132
4.46	Der Name wird bereits von einer auf dem OLAP-Server vordefinierten benannten Menge verwendet. (CIM 01421).....	132
4.47	Der geprüfte Kontext "{0}" in der Datengrundlage "{1}" enthält Schleifen. (CIM 01501).....	132
4.48	Der Kontext "■{0}" in der Datengrundlage "{1}" enthält einen ausgeschlossenen Join, der ein kartesisches Produkt generiert. (CIM 01502).....	133
4.49	Die Werteliste "{0}" muss mindestens eine Spalte in der Datentabelle aufweisen. (CIM 01601).....	133
4.50	In der Werteliste "{0}" muss die Option "Vor Verwendung filtern" auf "Falsch" gesetzt sein. (CIM 01602).....	133
4.51	In der Werteliste "{0}" muss die Option "Automatisch regenerieren" auf "Wahr" gesetzt sein. (CIM 01603).....	133
4.52	In der Werteliste "{0}" muss die Option "Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben" auf "Falsch" gesetzt sein. (CIM 01604).....	134

4.53	In der Werteliste "{0}" muss die Option "Zeitüberschreitung bei Abfrageausführung" deaktiviert sein. (CIM 01605).....	134
4.54	In der Werteliste "{0}" muss die Option "Max. Zeilen" deaktiviert sein. (CIM 01606).....	134
4.55	Stellen Sie sicher, dass der SQL-Ausdruck nicht leer ist. (CIM 01607).....	134
4.56	Prüfen Sie, ob die Wertelistenverbindung verfügbar ist. (CIM 01608).....	135
4.57	Prüfen Sie, ob die Wertelisten-Datenstruktur verfügbar ist. (CIM 01609).....	135
4.58	In der Werteliste "{0}" muss die Option "Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben" auf "Falsch" gesetzt sein. (CIM 01610).....	135
4.59	Die Eingabeaufforderung muss einen Namen aufweisen. (CIM 01611).....	135
4.60	Die Eingabeaufforderung {0} verfügt über einen Datentyp, der nicht ordnungsgemäß gesetzt ist (z.B. Zeichenfolge, Zahl oder Datum). (CIM 01612).....	136
4.61	Die Eingabeaufforderung "{0}" muss eine Frage aufweisen. (CIM 01613).....	136
4.62	Wenn die Option "Schlüsselwerte aus Liste verwenden" aktiviert wurde, muss auch die Option "Nur aus Liste wählen" aktiviert werden. (CIM 01614).....	136
4.63	Die Standardwerte fehlen. (CIM 01615).....	136
4.64	Die Werteliste ist leer. (CIM 01616).....	137
4.65	"{0}" weist eine leere Abfragedefinition auf. (CIM 01700).....	137
4.66	Die Abfragedefinition "{0}" kann nicht analysiert werden. (CIM 01701).....	137
4.67	Die Abfrage "{0}" weist keine Abfrage auf. (CIM 01702).....	137
4.68	Die Abfrage "{0}■" verweist auf ein fehlendes Objekt ({1}) im Universum. (CIM 01703).....	137
4.69	Abfrage "{0}" verfügt über keinerlei Ergebnisobjekte. (CIM 01704).....	138
4.70	Abfrage "{0}■" verfügt über kombinierte Abfragen mit einer inkonsistenten Anzahl an Ergebnisobjekten. (CIM 01705).....	138
4.71	"{0}" wurde nicht gefunden. (CIM 01800).....	138
4.72	"{0}" weist fehlerhafte Abhängigkeiten auf. (CIM 01801).....	138
4.73	Nicht dokumentiertes Problem. (CIM 02000).....	139
Kapitel 5	Fehlermeldungen für den Crystal Reports Server (CRS).....	141
5.1	CRS 200001 - CRS 200005.....	141
5.1.1	Interner Fehler. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 200001).....	141
5.1.2	Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 200002).....	141
5.1.3	Die Anforderung ist fehlgeschlagen, da der Benutzer keine Berichtigung zum Ausführen hat von: {0}■. (CRS 200003).....	142
5.1.4	Nicht unterstützte Laufzeitänderung festgestellt. Benutzerspezifischer Inhalt kann nicht zur Laufzeit hinzugefügt werden. (CRS 200004).....	142
5.1.5	Drilldown nicht möglich. (CRS 200004) (CRS 200005).....	142
5.2	CRS 300001 - CRS 300024.....	142
5.2.1	Interner Fehler. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 300001).....	142
5.2.2	{0} (CRS 300002).....	143
5.2.3	{0} (CRS 300003).....	143
5.2.4	Fehler beim Schreiben des exportierten Berichts auf Datenträger. (CRS 300004).....	143

5.2.5	Fehler bei der Kommunikation mit BOE: {0}■ (CRS 300005).....	143
5.2.6	Stapelauftragsverarbeitung fehlgeschlagen. (CRS 300006).....	144
5.2.7	Globale Versandregel-Warningsverarbeitung fehlgeschlagen. (CRS 300007).....	144
5.2.8	Dokument kann nicht an Ziel übermittelt werden. (CRS 300008).....	144
5.2.9	Personalisierungsziefeld nicht gefunden: ■{0} in Bericht. (CRS 300009).....	144
5.2.10	BOE-Profilwert kann nur Parameterfeldern zugeordnet werden, die für Zeichenfolgen festgelegt wurden: ■{0} (CRS 300010).....	144
5.2.11	Profilausdruck kann keinem Parameterfeld zugeordnet werden: {0}■ (CRS 300011).....	145
5.2.12	Parameterfeld(er) ■{0} sind nicht optional. Es muss ein Wert festgelegt werden. (CRS 300012).....	145
5.2.13	Parameterfeld(er) {0}■ lassen mehrere Werte nicht zu. (CRS 300013).....	145
5.2.14	Parameterfeld(er): {0}■ werden verwendet und erfordern die Eingabe eines Werts. (CRS 300014).....	145
5.2.15	Parameterfeld(er): ■{0} lassen keine Nullwerte zu. (CRS 300015).....	146
5.2.16	Das Quelldokument der Veröffentlichung enthält keine gespeicherten Daten. Gespeicherte Daten werden jedoch benötigt. (CRS 300016).....	146
5.2.17	Fehler bei Konvertierung des Profilwerttyps in Berichtsfeldtyp für Feld: ■{0} (CRS 300017).....	146
5.2.18	Die Personalisierung der Datenparameter: {0}■ kann zu Leistungsbeeinträchtigungen führen, da sie u.U. 1 Datenbankregenerierung pro Empfänger auslöst. (CRS 300018).....	146
5.2.19	Boolescher Gruppenparameter ■{0} kann nicht personalisiert werden. Die Personalisierung eines Parameters in eine boolesche Gruppe wird nicht unterstützt. (CRS 300019).....	147
5.2.20	Der Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung zum Drucken des Dokuments. (CRS 300020).....	147
5.2.21	Der Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung zum Herunterladen des Dokuments. Er ist nur zur zeitgesteuerten Verarbeitung von Objekten in den Enterprise-Standardspeicherort und die Posteingangsziele berechtigt. (CRS 300021).....	147
5.2.22	Mehrsprachiger Bericht konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (CRS 300022).....	147
5.2.23	Warnmeldung konnte im Bericht nicht ausgelöst werden. (CRS 300023).....	148
5.2.24	Die Veröffentlichung konnte nicht ausgeführt werden, da ein Dokument auf einer semantischen Ebene mit benutzerspezifischer Sicherheit basiert. Die Veröffentlichung verwendet keinen Bursting-Modus pro Empfänger. (CRS 300024).....	148
Kapitel 6	Fehlermeldungen für Check Security Mapping (CSM).....	149
6.1	Das geprüfte Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine ungültige Datengrundlage. Überprüfen Sie, ob die Datengrundlage vorhanden ist oder mindestens eine Tabelle enthält. (CSM 00001)...	149
6.2	Eine Zeileneinschränkung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine eingeschränkte Tabelle, die nicht in der Datengrundlage definiert ist. Korrigieren Sie die Definition der Zeileneinschränkung. (CSM 00002).....	149
6.3	Eine Zeileneinschränkung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte eingeschränkte Tabelle. Definieren Sie eine neue eingeschränkte Tabelle. (CSM 00003).....	150
6.4	Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Originaltabelle "{1}", die nicht in der Datengrundlage definiert ist. Überprüfen Sie die Definition der Originaltabelle. (CSM 00004).....	150

6.5	Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Ersatztabelle. Definieren Sie eine neue gültige Ersatztabelle für die Originaltabelle "{1}". (CSM 00005).....	150
6.6	Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Ersatztabelle "{1}", die ein Alias ist. Aliastabellen werden nicht als Ersatztabellen unterstützt. (CSM 00006).....	151
6.7	Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Ersatztabelle "{1}", die eine abgeleitete Tabelle ist. Abgeleitete Tabellen werden nicht als Ersatztabellen unterstützt. (CSM 00007).....	151
6.8	Die Verbindungszuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Originalverbindung, die nicht als Datenquelle in der Datengrundlage definiert ist. Überprüfen Sie die Definition der Originalverbindung. (CSM 00008).....	151
6.9	Die Verbindungszuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Originalverbindung. Definieren Sie die Originalverbindung neu. (CSM 00009).....	152
6.10	Die Verbindungszuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Ersatzverbindung. Definieren Sie eine gültige Ersatzverbindung für die Originalverbindung "{1}". (CSM 00010).....	152
6.11	Die SQL-WHERE-Bedingung in einer Zeileneinschränkung im Datensicherheitsprofil "{0}" ist unvollständig. Geben Sie eine gültige SQL-Anweisung für die Zeileneinschränkung ein. (CSM 00011).....	152
6.12	Die SQL-WHERE-Bedingung in einer Zeileneinschränkungsbedingung im Datensicherheitsprofil "{0}" ist ungültig. Geben Sie eine gültige SQL-Anweisung ein. (CSM 00012).....	152
6.13	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine ungültige Universumsreferenz. Definieren Sie das Business-Sicherheitsprofil "{0}" für ein neues Universum. (CSM 00101).....	153
6.14	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein verweigertes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Bereich "Abfrage erstellen". (CSM 00102).....	153
6.15	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein gewährtes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Anzeigebereich. (CSM 00103).....	153
6.16	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf eine verweigte Ansicht, die aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie die Ansicht aus dem Bereich "Abfrage erstellen". (CSM 00104).....	154
6.17	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf eine gewährte Ansicht, die aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie die Ansicht aus dem Bereich "Abfrage erstellen". (CSM 00105).....	154
6.18	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein verweigertes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Bereich "Daten anzeigen". (CSM 00106).....	154
6.19	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein gewährtes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Anzeigebereich. (CSM 00107).....	154
6.20	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf einen Filter, der aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie den Filter aus dem Filterbereich. (CSM 00108).....	155
6.21	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält einen Filter "{1}" mit einer ungültigen Abfragedefinition. Definieren Sie den Filter im Business-Sicherheitsprofil mit einer korrekten Abfragedefinition neu. (CSM 00109).....	155

6.22	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf eine benannte Menge, die aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie die benannte Menge aus dem Filterbereich. (CSM 00110).....	155
6.23	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine benannte Menge "{1}" ohne zugeordnete Hierarchie. Definieren Sie im Business-Sicherheitsprofil eine benannte Menge mit einer korrekten Hierarchie neu. (CSM 00111).....	156
6.24	Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine benannte Menge "{1}" mit einer Hierarchie, die aus dem Universum "{2}" entfernt wurde. Definieren Sie im Business-Sicherheitsprofil eine benannte Menge mit einer korrekten Hierarchie neu. (CSM 00112).....	156
Kapitel 7	Fehlermeldungen in Bezug auf den Datenzugriff.....	157
7.1	Fehlermeldungen für Datenbanken (DA).....	157
7.1.1	Verbindungs- oder SQL-Fehler (DA0005).....	157
7.1.2	Die BLOB-Spalte kann nicht mehr als eine Zeile abrufen. (DA0009).....	158
7.1.3	Einige Objekte des Universums fehlen oder sind nicht eindeutig. Sie können die Abfrage nicht von diesem Universum aus vornehmen. (DA0010).....	158
7.2	Fehlermeldungen für Data Provider (DMA).....	158
7.2.1	Falscher Hierarchienamen (DMA0002).....	159
7.2.2	Export gescheitert! (DMA0005).....	159
7.2.3	Zum Bearbeiten dieses Datenproviders ist eine zusätzliche BusinessObjects-Komponente erforderlich, die nicht auf dem Computer installiert ist. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (DMA0006).....	160
7.2.4	Die folgenden Data Provider sind nicht erfolgreich regeneriert worden (DMA0007).....	161
7.2.5	Der Datenprovider <Name> konnte aufgrund einer Variablen nicht regeneriert werden. (DMA0008).....	161
7.3	Dateifehlermeldungen (DPP).....	162
7.3.1	Die Datei kann nicht geöffnet werden. (DPP0001).....	162
7.3.2	Sie haben keine Anwendungsberechtigung für diese gespeicherte Prozedur. (DPP0002).....	162
7.4	Verbindungsfehlermeldungen (DPQ).....	163
7.4.1	Die Verbindung wurde nicht definiert. (DPQ0001).....	163
7.4.2	Verbindungsversuch gescheitert! (DPQ0003).....	163
7.4.3	Verbindungsproblem (DPQ0005).....	164
7.4.4	Objekt existiert nicht. (DPQ0006).....	164
7.5	Fehlermeldungen für gespeicherte Prozeduren (DPS).....	164
7.5.1	Diese gespeicherte Prozedur wurde gelöscht. (DPS0001).....	165
7.5.2	Sie haben keine Anwendungsberechtigung für diese gespeicherte Prozedur. (DPS0002).....	165
7.6	SQL-Fehlermeldungen (QPF).....	165
7.6.1	"Select" ist der einzige autorisierte SQL-Befehl. (QPF0001).....	166
7.7	Fehlermeldungen für SQL-Abfrage (QP).....	166
7.7.1	Fehler bei der SQL-Erstellung. (QP0001).....	166
7.7.2	Interner Speicherfehler bei SQL-Erstellung. (QP0002).....	167
7.7.3	Speicherfehler bei SQL-Erstellung. (QP0003).....	167

7.7.4	Objektkombination inkompatibel. (QP0004).....	167
7.7.5	Outer-Joins sind nicht konsistent. (QP0005).....	167
7.7.6	Kartesisches Produkt nicht autorisiert. (QP0006).....	168
7.7.7	Abfrage enthält keine Bezugstabelle. (QP0007).....	168
7.7.8	Hinweis auf eine Tabelle, die nicht mehr existiert. (QP0008).....	168
7.7.9	Die Abfrage enthält ein fehlerhaftes Objekt. (QP0009).....	169
7.7.10	Die Abfrage enthält eine fehlerhafte Eigenschaft. (QP0010).....	169
7.7.11	PRM-Datei unauffindbar. (QP0011).....	169
7.7.12	Komplexe Bedingung hat kartesisches Produkt verursacht. (QP0013).....	169
7.7.13	Schleife in komplexer Bedingung. (QP0014).....	170
7.7.14	Abfrage zu komplex. Eine der Unterabfragen enthält inkompatible Objekte. (QP0015).....	170
7.7.15	Verbindungsversuch gescheitert. (QP0016).....	170
7.7.16	Spalten der SELECT-Anweisung unterscheiden sich von den Ergebnisobjekten. (QP0017).....	171
7.7.17	Syntaxfehler in einer Variable. (QP0018).....	171
7.7.18	Sie haben für das Objekt keine Anwendungsberechtigung. (QP0019).....	172
7.7.19	Aggregationsführungsergebnis ist fehlgeschlagen. (QP0020).....	172
7.7.20	Kennzahlbedingung nicht eindeutig. Entfernen Sie sie oder brechen Sie die Analysetiefe ab. (QP0021).....	173
7.7.21	Eine neue Registerkarte kann nur dann erstellt werden, wenn vorab zumindest ein Ergebnisobjekt eingefügt wurde. (QP0022).....	173
7.7.22	Unterabfragen können nicht kombiniert werden. (QP0023).....	173
7.7.23	Diese Abfrage kann nicht gelöscht werden. Löschen Sie zuerst die Bedingung! (QP0025).....	174
7.7.24	Einige veraltete Objekte wurden aus der Abfrage gelöscht. (QP0027).....	174

Kapitel 8	Fehlermeldungen der Datenföderation (DFA).....	175
8.1	Datenföderationstreiber wurde nicht gefunden. (DFA 0003).....	175
8.2	Beim Abrufen der Metadaten für die Kataloge ist ein Problem aufgetreten. (DFA 00010).....	175
8.3	Treibereigenschaften für URL können nicht abgerufen werden: '{0}' (DFA 0030).....	175
8.4	Es ist ein interner Fehler aufgetreten. (DFA 20001).....	176
8.5	Beim Abrufen der Metadaten für die Kataloge ist ein Problem aufgetreten. (DFA 30001).....	176
8.6	Es kann keine Verbindung zu dem Server hergestellt werden, auf dem der Datenföderations-Dienst gehostet wird. (DFA 40001).....	176
8.7	Datenföderations-Treiber wurde nicht gefunden. (DFA 40002).....	176
8.8	Treibereigenschaften für URL können nicht abgerufen werden: "{0}" (DFA 40003).....	177
8.9	Fehler beim Abrufen der Verbindungs-ID. (DFA 40004).....	177
8.10	Fehler beim Erklären der Abfrage in der Datenföderations-Abfrage-Engine. (DFA 50001).....	177
8.11	Die Funktionsliste kann nicht vom Datenföderations-Dienst abgerufen werden. (DFA 50002).....	177
8.12	Fehler beim Ausführen der Abfrage in der Datenföderations-Abfrage-Engine. (DFA 50003).....	178
8.13	Fehler beim Ausführen einer XPath-Abfrage für das vom Datenföderations-Dienst zurückgegebene XML-Ergebnis. (DFA 50004).....	178
8.14	Fehler beim Analysieren des vom Datenföderations-Dienst zurückgegebenen XML-Ergebnisses. (DFA 50005).....	178

8.15	Beim Vorbereiten der Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. (DFA 50006).....	178
8.16	Systemeigenschaften können nicht abgerufen werden. (DFA 60001).....	179
8.17	Beim Abbrechen einer Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. (DFA 50007).....	179
8.18	Zu viele anzuzeigende Zeilen. Maximal zulässige Anzahl ist "999". (DFA 50008).....	179
8.19	Konfiguration für Connector "■{0}" kann nicht zurückgesetzt werden. (DFA 60002).....	179
8.20	Konfiguration für Connector "■{0}" kann nicht abgerufen werden. (DFA 60003).....	180
8.21	Konfiguration für Connector "■{0}" kann nicht aktualisiert werden. (DFA 60004).....	180
8.22	Connector "{0}" kann nicht gepingt werden. (DFA 60005).....	180
8.23	Funktionen des Connectors "{0}" können nicht abgerufen werden. (DFA 60006).....	180
8.24	Es kann keine Statistik vom Datenförderations-Dienst abgerufen werden. (DFA 70001).....	181
8.25	Statistiken können nicht aktualisiert werden. (DFA 70002).....	181
8.26	Systemparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80002).....	181
8.27	Sitzungsparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80003).....	181
8.28	Startparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80004).....	182
8.29	Systemparameter "{0}" kann nicht aktualisiert werden. (DFA 80005).....	182
8.30	Sitzungsparameter "{0}" kann nicht aktualisiert werden. (DFA 80006).....	182
8.31	Standardwert von Systemparametern kann nicht wiederhergestellt werden. (DFA 80007)....	182

Kapitel 9

	Fehlermeldungen in Bezug auf den Austausch von Dokumenten und Universen.....	183
9.1	Fehlermeldungen der Kategorie (CAT).....	183
9.1.1	Der Kategorienname enthält ungültige Zeichen. Gültige Zeichen sind: (CAT0001).....	183
9.2	Fehlermeldungen für den Dokumentaustausch (DX).....	183
9.2.1	Die temporäre Datei kann nicht generiert werden. (DX0001).....	184
9.2.2	Die Datei konnte auf Ihrem Rechner nicht gesichert werden. (DX0002).....	184
9.2.3	Zugriff auf RSS-Datei unmöglich. (DX0003).....	184
9.2.4	Es wurde die falsche SQL verwendet. (DX0004).....	185
9.2.5	Fehler beim Import. (DX0005).....	185
9.2.6	Fehler beim Import. (DX0007).....	185
9.2.7	Beim Import von <Dokument> ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0009).....	186
9.2.8	Datei <Dokument> kann nicht geschlossen werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0010).....	186
9.2.9	Datei <Dokument> kann nicht erstellt werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0011).....	187
9.2.10	Frühere Version von Datei kann nicht gelöscht werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0012).....	187
9.2.11	<Dokument> kann nicht beschrieben werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0014).....	188
9.2.12	Die Datei kann nicht gelöscht werden. (DX0017).....	188
9.2.13	Der Dateiname ist nicht mit Ihrer Plattform kompatibel. Wählen Sie einen anderen Dateinamen aus. (DX0018).....	189

9.2.14	Sie möchten die gesicherte Datei '<Dokument>' exportieren. Sie sind nicht zur Ausführung dieses Vorgangs berechtigt. Der Export von '<Dokument>' wurde nicht durchgeführt. (DX0022).....	189
9.2.15	Beim Export von <Dokument> ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Export angehalten. <Dokument> nicht exportiert. (DX0024).....	189
9.2.16	Beim Export von <Dokument> ist ein Datenbankfehler aufgetreten. Export angehalten. <Dokument> nicht exportiert. (DX0025).....	190
9.2.17	Unterbrechung des Exports von <Dokument>: Export wurde unterbrochen. <Dokument> wird nicht exportiert. (DX0026).....	190
9.2.18	Die mit <Dokument> assoziierte Datei kann nicht geöffnet werden. <Dokument> nicht exportiert. (DX0027).....	191
9.2.19	Die DLL-Datei kann nicht geladen werden. Überprüfen Sie die Microsoft Exchange-Installation. (DX0037).....	191
9.2.20	Die mit <Dokument> assoziierte Datei kann nicht geöffnet werden. (DX0040).....	191
9.2.21	Die Meldung kann nicht gesendet werden. (DX0041).....	192
9.2.22	Anzeigen der Dokumenteigenschaften nicht möglich! (DX0044).....	192
9.2.23	Datenbankfehler (DX0045).....	192
9.2.24	Die Verbindung mit der Dokumentendomäne ist gescheitert! (DX0046).....	192
9.2.25	Sie benötigen eine neuere Version von BusinessObjects, um dieses Dokument zu importieren. (DX0047).....	193
9.2.26	Löschen des Dokuments ist fehlgeschlagen. (DX 00050).....	193
9.3	Fehlermeldungen für den Universumsaustausch (UX).....	193
9.3.1	UX0001 - UX0019.....	194
9.3.2	UX0020 - UX0039.....	196
9.3.3	UX0040 - UX0049.....	200
9.3.4	UX0050 - UX0059.....	204
9.3.5	UX0060 - UX0071.....	208
Kapitel 10	Enterprise-Anwendungsfehler	213
10.1	Enterprise-Anwendungen - SAP (EAS) Fehler.....	213
10.1.1	EAS 10001 - 10010.....	213
10.1.2	EAS 30001.....	216
Kapitel 11	Veröffentlichen von Fehlern (FBE).....	217
11.1	FBE 40000 - 49999.....	217
11.1.1	Die Methode ■{0} wurde mit dem auf Null gesetzten Parameter {1} aufgerufen. Initialisieren Sie diesen Parameter. (FBE42001).....	217
11.1.2	Das Plugin für die nachträgliche Bearbeitung mit Klasse ■{0} wurde nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42003).....	217
11.1.3	Artefakt-Dateien konnten nicht heruntergeladen werden. Ist der FRS verfügbar und sind die Dateizugriffsberechtigungen ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42008).....	218
11.1.4	Das OnPostProcessPersonalizedDocs-Plugin der Veröffentlichung wurde für Zusammenführungsformat (CeMergedFormat) nicht definiert: ■{0}. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42009).....	218

11.1.5	E/A-Fehler beim Versuch, Artefakte in ZIP-Datei {0}■ zusammenzuführen. Sind die Dateizugriffsrechte ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42014).....	218
11.1.6	Eine Veröffentlichungsinstanz mit ID ■{0} wird bereits verarbeitet und kann erst neu gestartet werden, nachdem die erste Ausführung beendet wurde. (FBE42016).....	219
11.1.7	Leerer Ausdruck für globale Versandregel angegeben. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42017).....	219
11.1.8	Dokument für eine globale Versandregel mit CUID {0}■ ist ungültig. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42018).....	219
11.1.9	Veröffentlichung mit ID ■{0} verfügt über ein Quelldokument, auf das nicht zugegriffen werden kann. Haben Sie die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42033).....	220
11.1.10	Das Dokument mit ID ■{0} verwendet nicht die IPublicationInfo-Schnittstelle und kann nicht mit dieser Veröffentlichung verarbeitet werden. (FBE42034).....	220
11.1.11	Die BusinessObjects-Report Engine konnte den angegebenen Berichtstyp {0}■ nicht verarbeiten. (FBE42042).....	220
11.1.12	Statisches Dokument mit CUID ■{0} wurde während der Verteilung nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42044).....	220
11.1.13	Das Veröffentlichungs-Artefakt mit ID {0} konnte während der Verteilung nicht gefunden werden. (FBE42045).....	221
11.1.14	Ziel-Plugin mit ProgID {0}■ wurde nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42046).....	221
11.1.15	Der zuletzt verarbeitete Empfänger ■{0} wurde in den Datenprovider-Daten nicht gefunden. Wenn sich die Datenbank seit der letzten Ausführung geändert hat, lassen Sie die Veröffentlichung erneut zeitgesteuert verarbeiten. (FBE42048).....	221
11.1.16	Das Plugin für die nachträgliche Verteilung mit Klasse ■{0} wurde nicht ausgeführt. Haben Sie Ihr Plugin ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42049).....	222
11.1.17	MHTML-Dokumente konnten nicht zusammengeführt werden. (FBE42050).....	222
11.1.18	HTML-Teil des MHTML-Dokuments wurde nicht gefunden. (FBE42051).....	222
11.1.19	Von Prinzipal mit ID {0}■ für Profil mit ID {1} konnte kein gültiger Profilwert ermittelt werden. (FBE42052).....	222
11.1.20	Zeitgesteuerte Verarbeitung des Dokuments für eine globale Versandregel fehlgeschlagen. (FBE42055).....	223
11.1.21	Dokument mit ID {0}■ zur Veröffentlichung mit ID {1} kann aufgrund unzureichender Zugriffsrechte für das Quelldokument nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (FBE42056).....	223
11.1.22	Profilfilterausdruck für den Dokumenttyp "■{0}" für Benutzer- oder Gruppen-ID {1} und Profil-ID {2} wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass der Administrator in der Central Management Console einen Filterausdruck für Dokumenttyp "■{0}" im Profil festgelegt hat. (FBE42057).....	223
11.1.23	MHTML-Dokumente konnten nicht heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um sicherzustellen, dass der Central Management Server sowie Input und Output File Repository Server ordnungsgemäß ausgeführt werden. (FBE42058).....	224
11.1.24	Upload der Administrationsprotokolle in CMS war nicht möglich: {0} (FBE42059).....	224
11.1.25	Es wurde ein Enterprise-Benutzername "{1}" für den dynamischen Empfänger "{0}■" angegeben, es ist jedoch kein Enterprise-Benutzer mit diesem Benutzernamen vorhanden. (FBE42060).....	224
11.1.26	Es wurden mehrere Enterprise-Benutzernamen für den dynamischen Empfänger mit der ID "{0}■" angegeben. Für jeden dynamischen Empfänger kann nur ein Enterprise-Benutzername angegeben werden. (FBE42061).....	225

11.1.27	Beim Warten auf die Verarbeitung zur Veröffentlichung mit ID {0} wurde der Auftrag unerwartet unterbrochen. (FBE42062).....	225
11.1.28	Zur Verarbeitung des Dokuments mit ID "■{0}", Name "{1}", Typ "{2}" konnte keine Dienstinstanz gefunden werden. (FBE42063).....	225
11.1.29	Dienst mit ID "{0}", Name "{1}", der auf dem Server mit ID "{2}" gehostet wird, gibt die maxJobs-Eigenschaft nicht an. (FBE42064).....	225
11.1.30	Für den Dienst mit der ID "■{0}", Name "{1}" wurden keine Diensthsts gefunden. (FBE42066).....	226
11.1.31	StatusMonitor-Abfrage für den Auftragsstatus hat kein Ergebnis für den Auftrag mit der ID "{0}■" zurückgegeben. Ist das Objekt gelöscht worden? (FBE42067).....	226
11.2	FBE 60000 - 69999.....	226
11.2.1	InfoStore-Dienst wurde nicht gefunden. Wird der CMS ausgeführt, und wurde er ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60002).....	226
11.2.2	SDK-Ausnahme abgefangen. Wird der CMS ausgeführt, und wurde er ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60003).....	227
11.2.3	Absender-ID für Veröffentlichung in Veröffentlichungsinstanz "■{0}" (ID: {1}) kann nicht ermittelt werden – Vorgang kann nicht fortgesetzt werden! Wurde die Veröffentlichung korrekt konfiguriert? (FBE 60004).....	227
11.2.4	Verteilung an Ziel {0} fehlgeschlagen. Empfänger: {1}, Dokumentumfang: {2}. {3}. (FBE 60013).....	227
11.2.5	Keine verteilbaren Dokumente in Bereichsstapel mit ID ■{0} gefunden. Überprüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass der CMS ausgeführt wird. (FBE 60016).....	228
11.2.6	Nicht unterstützter Zieltyp: {0}■. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60019).....	228
11.2.7	Ereignishandler zur nachträglichen Verteilung konnten im Bereichsstapel mit SI_ID ■{0} nicht abgeschlossen werden. Haben Sie die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60022).....	228
11.2.8	Es wurde kein statisches Dokument mit der ID {0} für den Bereichsstapel mit der SI_ID {1}, Bereich {2} gefunden. (FBE 60025).....	228
11.2.9	Es wurde kein Veröffentlichungsdokument mit Quelldokument SI_ID {0}, Format {1} für den Bereichsstapel mit der ID {2}, Bereich {3} gefunden. (FBE 60026).....	229
11.2.10	Ungültige Plugin-Konfiguration für Plugin: {0}■. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60027).....	229
11.2.11	Plugin für nachträgliche Verteilung ■{0} für Bereichsstapel {1} [Empfänger "{2}" bis "{3}"] konnte nicht ausgeführt werden. (FBE 60029).....	229
11.2.12	Für den Artefakt mit ID {0} konnten keine View/ViewInstance-Rechte für das Bereichsstapel-Objekt mit ID {1} gewährt werden. Wurde die Konfiguration ordnungsgemäß durchgeführt? (FBE 60033).....	230
11.2.13	Es wurden keine verteilbaren Dokumente in Bereichsstapel mit ID {0}■, Bereich {1}, gefunden. (FBE 60034).....	230
11.2.14	Artefakt kann nicht bereitgestellt werden, da Sie nicht über das Recht "Veröffentlichungen abonnieren" für Enterprise-Empfänger "{0}" (ID {1}) verfügen. Wenden Sie sich an Ihren BusinessObjects-Enterprise-Administrator, damit Ihnen dieses Recht gewährt wird. (FBE 60036).....	230

11.2.15	Warten auf Beendigung des Verteilungsauftrags. Auftrags-ID: %1, Name: %2, Typ: %3 in %4-Status (FBE 60037).....	231
11.2.16	Die SMTP-Optionen enthalten keine "An"- oder "CC"-Adressen. Die E-Mail-Übermittlung ohne Adresse schlägt fehl. Die "An"- oder "CC"-Adresse sollte entweder eine E-Mail-Adresse oder den Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% enthalten. (FBE 60038).....	231
11.2.17	Es wurde versucht, den Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% zu ersetzen, die E-Mail-Adresse für den Empfänger mit dem Benutzernamen "{0}" wurde jedoch nicht angegeben. (FBE 60039).....	231
11.2.18	Die Bereinigung des Bereichsstapels und der Artefakte wird übersprungen, da die Überwachung aktiviert ist. (FBE 60040).....	232
11.2.19	MHTML-Dokumente konnten nicht heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um sicherzustellen, dass der Central Management Server sowie Input und Output File Repository Server ordnungsgemäß ausgeführt werden. (FBE 60041).....	232
11.2.20	Ungültiger Ausdruck {0}■ für Dokument für eine globale Versandregel mit ID {1} angegeben. Überprüfung der globalen Versandregel kann nicht fortgesetzt werden. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60100).....	232
11.2.21	Dokument für globale Versandregel mit ID ■{0} ist ungültig. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60101).....	233
11.2.22	Dokument für globale Versandregel mit ID {0}: {1} konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (FBE 60105).....	233
11.2.23	Dokument für globale Versandregel mit ID {0} konnte nicht abgefragt werden. (FBE 60106).....	233
11.2.24	Warten auf Beendigung des Auftrags für globale Versandregel. Auftrags-ID:%1, Name:%2, Typ:%3 in %4-Zustand. (FBE 60107).....	233
11.2.25	Fehler in Plugin für nachträgliche Verarbeitung! Plugin-Klasse {0}■ kann nicht instantiiert werden. (FBE 60208).....	234
11.2.26	Der Veröffentlichungsdienst wurde während der Ausführung des Veröffentlichungsauftrags nicht oder neu gestartet. (FBE 60211).....	234
11.2.27	Web-Veröffentlichungen unterstützen nur die Bursting-Methoden "Ein Datenbankabruf für alle Empfänger" und "Ein Datenbankabruf pro Empfänger". (FBE 60212).....	234
11.2.28	Diese Publikation verweist auf ein Profilobjekt mit der ID {0}, das nicht mehr im System vorhanden ist. (FBE 60213).....	234
11.2.29	Es wurde kein statisches Dokument mit der ID {0}■ für den Bereichsstapel mit der ID {1}, Bereich {2}, gefunden. (FBE 60216).....	235
11.2.30	Es wurde kein Veröffentlichungsdokument mit Quelldokument-ID {0}■, Format {1}, für den Bereichsstapel mit ID {2}, Bereich {3} gefunden. (FBE 60217).....	235
11.2.31	Plugin-Artefakt {0} mit ID {1} für Bereichsstapel mit ID {2} enthält kein Ziel. (FBE 60218).....	235
11.2.32	Artefakt {0} mit ID {1} für Bereichsstapel mit ID {2} enthält nicht ausreichend Informationen für die Verteilung. (FBE 60219).....	236
11.2.33	Fehler beim Abrufen der Dokumentobjekte für Bereichsstapel mit ID {0}. (FBE 60220).....	236
11.2.34	Für diese Veröffentlichung wurde ein nicht unterstützter Bursting-Modus ausgewählt. (FBE 60224).....	236
11.2.35	■{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die Bursting-Methode "Ein Datenbankabruf für alle Empfänger". (FBE 60225).....	236
11.2.36	{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die Bursting-Methode "Ein Datenbankabruf für jeden Stapel von Empfängern". (FBE 60226).....	237
11.2.37	{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht "Ein Datenbankabruf pro Empfänger". (FBE 60227).....	237

11.2.38	{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die ausgewählte Bursting-Methode. (FBE 60228).	237
11.2.39	Die Neuverteilung für Prinzipal(e) {0} kann nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um ursprüngliche Veröffentlichungsempfänger handelt. (FBE 60314).	238
11.2.40	Die Neuverteilung für dynamische(n) Empfänger {0} kann nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um ursprüngliche Veröffentlichungsempfänger handelt. (FBE 60315).	238
11.2.41	Profilfilterausdruck für den Dokumenttyp "{0}" für Benutzer- oder Gruppen-ID "{1}" (ID: {2}) und Profil-ID "{3}" (ID: {4}) wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass der Administrator in der Central Management Console einen Filterausdruck für Dokumenttyp "{0}" im Profil festgelegt hat. (FBE 60317).	238
11.2.42	Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für den Enterprise-Empfängerprinzipal mit ID {0}. (FBE 60318).	239
11.2.43	Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für den ausgeschlossenen Enterprise-Empfängerprinzipal mit ID {0}. (FBE 60319).	239
11.2.44	Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für das Profil mit ID {0}. (FBE 60320).	239
11.2.45	Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für die Gruppe mit ID {0}, die eine übergeordnete Gruppe des Prinzipals "{1}" (ID {2}) darstellt. Profilwerte dieser und ihrer übergeordneten Gruppen werden nicht angewendet. (FBE 60321).	239
11.2.46	Der Höchstwert von {0} Empfängern pro Veröffentlichung ist erreicht. Benutzer {1} mit ID {2} wurde nicht verarbeitet. (FBE 60322).	240
11.2.47	Veröffentlichungsinstanz mit der ID {0} konnte nicht neu verteilt werden, da keine Artefakte an den Enterprise-Standardspeicherort geliefert wurden. (FBE 60323).	240
11.2.48	Genaue Veröffentlichung mit SI_ID {0} und/oder genauer Bereichsstapel mit SI_ID {1} wurde nicht gefunden. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert, und wird der CMS ausgeführt? (FBE 60400).	241
11.2.49	Ausnahme während der nachträglichen Verarbeitung. (FBE 60401).	241
11.2.50	Ereignishandler für nachträgliche Verarbeitung der Veröffentlichung konnte nicht abgerufen werden (nachträgliche Verarbeitung wird übersprungen). (FBE 60402).	241
11.2.51	Keine Bereiche in Bereichsstapel mit SI_ID {0} gefunden. Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60404).	242
11.2.52	Fehler in Plugin für nachträgliche Verarbeitung! Von Plugin-Klasse {0} wurde eine Ausnahme ausgelöst. (FBE 60405).	242
11.2.53	Plugin-Klasse {0} für die nachträgliche Verarbeitung hat eine Reihe von Null-InfoObjects oder leere InfoObjects zurückgegeben. (FBE 60406).	242
11.2.54	Es wurde kein Plugin für die nachträgliche Verarbeitung gefunden, das dem angegebenen Klassennamen {0} entspricht. (FBE 60408).	243
11.2.55	Ein von einem Plugin generiertes Artefakt wurde erstellt, durch das IPublicationInfo jedoch nicht implementiert wird. Das Artefakt kann nicht ordnungsgemäß verteilt werden: Titel = "{0}", Typ = "{1}". (FBE 60409).	243
11.2.56	Ausnahme bei der Übergabe der vom Plugin generierten Artefakte, die von der Plugin-Klasse {0} für die nachträgliche Verarbeitung erstellt wurden. (FBE 60410).	243
11.2.57	Ausnahme beim Erstellen eines vom Plugin generierten Artefakts mit Progid {0} für die Plugin-Klasse {1} für die nachträgliche Verarbeitung. (FBE 60411).	243
11.2.58	Ausnahme beim Versuchen, Artefakte und statische Dokumente für diesen Kontext abzurufen: ScopeBatch = {0}, Ziel = {1}, Plugin-Klasse = {2} (FBE 60412).	244

11.2.59	Ausnahme beim Versuch, Artefakt- und statische Dokumente (entsprechend der Reihenfolge der Quelldokumente) für diesen Kontext zu sortieren: ScopeBatch = {0}, Ziel = {1}, Plugin-Klasse = {2} (FBE 60413).....	244
11.2.60	Beim Abrufen der Quelldokumente der Veröffentlichung ist ein Ausnahmefehler aufgetreten. (FBE 60414).....	244
11.2.61	Dokument auf Bereichsebene mit SI_ID: {0}, das in der Veröffentlichung nicht als Quelldokument aufgelistet war, wird bei der nachträglichen Verarbeitung übersprungen. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60415).....	245
11.2.62	Auftrag für Zeitsteuerung von Dokument "{2}" (ID: {0}) ist fehlgeschlagen: {1} (FBE 60502).....	245
11.2.63	Die Veröffentlichung enthält keine Dokumente für die zeitgesteuerte Verarbeitung. (FBE 60503).....	245
11.2.64	Die Dokumentliste in den Veröffentlichungen enthält einen leeren Wert. Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60504).....	246
11.2.65	Dokument "{0}" ist ein ungültiges Veröffentlichungsdokument und kann nicht veröffentlicht werden. (FBE 60505).....	246
11.2.66	Dokumentfeldzuordnungen können nicht in das Zieldokument eingefügt werden. Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60506).....	246
11.2.67	Dokument "{0}■" weist nicht genau 1 Instanz mit Statusinformationen auf (war entweder 0 oder >1 oder konnte nicht abgerufen werden). (FBE 60507).....	247
11.2.68	Warten auf Beendigung des zeitgesteuerten Auftrags. Auftrags-ID:%1, Name:%2, Typ:%3 in %4-Zustand (FBE 60509).....	247
11.2.69	Warnung bei Ausführung von Dokumentauftrag "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60510).....	247
11.2.70	Fehler bei Verarbeitung von Dokument "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60512).....	247
11.2.71	Warnung bei Verarbeitung von Dokument "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60513).....	248
11.2.72	Dokumentverarbeitung konnte aufgrund von ungültigen Parametern nicht gestartet werden (FBE 60600).....	248
11.2.73	Plugintyp {0} konnte für Veröffentlichung nicht verarbeitet werden (FBE 60601).....	248
11.2.74	{0}-Ausnahme, Meldung: {1} (FBE 60602).....	248
Kapitel 12	GUI-Fehlermeldungen.....	249
12.1	GUI-Fehlermeldungen (GUI).....	249
12.1.1	Der Dateiname enthält unzulässige Zeichen. (GUI0003).....	249
12.1.2	Die Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie, ob der Dateiname richtig ist. (GUI0005).....	250
12.1.3	Pfad <Name> konnte nicht gefunden werden. Überprüfen Sie, ob der Dateiname richtig ist. (GUI0006).....	250
Kapitel 13	Fehlermeldungen für das Information-Design-Tool (IDT).....	251
13.1	00-Meldungen (Sicherheitsanmeldung, Authentifizierung, CMS und Sitzungen).....	251
13.1.1	Beim Veröffentlichen oder Freigeben einer Ressource im Repository im Ordner {0} ist ein Problem aufgetreten. (IDT 00420).....	251
13.1.2	Universumsdatei konnte nicht in Ordner {0} erstellt werden. (IDT 00425).....	252
13.1.3	Beim Zugreifen auf die Ressource {0} im Repository ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 00630).....	252
13.1.4	Beim Abrufen des Universums {0} aus dem Repository ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 00631).....	252

13.2	02-Meldungen (Framework).....	253
13.2.1	Beim Zugreifen auf die Ressource {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 02300).....	253
13.2.2	Beim Abrufen des Universums {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 02311).....	253
13.3	06-Meldungen (Sicherheitsprofile).....	254
13.3.1	Beim Speichern der Verbindung des Datensicherheitsprofils {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06103).....	254
13.3.2	Beim Erstellen des Datensicherheitsprofils {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06120).....	254
13.3.3	Beim Speichern der Aggregationsoptionen des Datensicherheitsprofils {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06130).....	255
13.3.4	Beim Zuordnen des Sicherheitsprofils {0} zu einem Benutzer oder einer Gruppe ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06150).....	255
13.3.5	Beim Abrufen eines Sicherheitsprofils für das Universum {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06200).....	256
13.3.6	Beim Abrufen der Sicherheit für das Universum {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06201).....	256
13.3.7	Beim Zugreifen auf das Datensicherheitsprofil {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06202).....	257
13.3.8	Beim Abrufen eines Business-Sicherheitsprofils für das Universum {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06203).....	257
13.3.9	Beim Abrufen der Aggregationsoptionen des Datensicherheitsprofils für das Universum {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06204).....	257
13.3.10	Beim Abrufen der Aggregationsoptionen des Business-Sicherheitsprofils für das Universum {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06205).....	258
13.3.11	Beim Abrufen von Benutzern oder Gruppen, die dem Sicherheitsprofil {0} zugeordnet sind, ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06210).....	258
13.4	095-Meldungen (Konvertierung).....	259
13.4.1	Die Universumsdatei muss mit einer aktuelleren Produktversion generiert werden. Universumsdateipfad: {0}. (IDT 09501).....	259
13.4.2	Die Universumsdatei kann nicht geöffnet werden. Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht beschädigt ist. (IDT 09502).....	259
13.4.3	Die Konvertierung von OLAP-Universen wird nicht unterstützt. (IDT 09503).....	259
13.4.4	Die Konvertierung von Universen mit gespeicherten Prozeduren wird nicht unterstützt. (IDT 09504).....	260
13.4.5	Die Konvertierung von gesicherten Universen aus einer Datei wird nicht unterstützt. Verwenden Sie stattdessen die Option zur Konvertierung vom CMS. (IDT 09505).....	260
13.4.6	Das Universum kann nicht konvertiert werden. Dem Universum muss im Universe-Design-Tool eine Verbindung zugeordnet sein. (IDT 09506).....	260
13.4.7	Die Konvertierung von Universen mit einer Data-Federator-Verbindung wird nicht unterstützt. (IDT 09507).....	260
13.4.8	Das zentrale Universum %s kann nicht aus dem CMS gelesen werden. (IDT 09508).....	261
13.4.9	Das Universum %s kann nicht aus dem CMS gelesen werden. (IDT 09509).....	261
13.4.10	Die Konvertierung von kennwortgeschützten Universen wird nicht unterstützt. Entfernen Sie das Kennwort im Universe-Design-Tool. (IDT 095010).....	261
13.4.11	Ihr Benutzerprofil erlaubt keine Konvertierung von Universen. (IDT 095011).....	261
13.5	15-Meldungen (generische Verbindungen).....	262

13.5.1	Die Verbindung konnte nicht aus dem CMS abgerufen werden. Überprüfen Sie, ob die Verbindung im CMS vorhanden ist und ob Sie über Rechte verfügen. (IDT 15025).....	262
Kapitel 14	Fehlermeldungen der Information Engine Services (IES).....	263
14.1	Fehlermeldungen der Information Engine Services (IES).....	263
14.1.1	Einige Objekte sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00001).....	263
14.1.2	Einige Objekte sind in Ihrem Benutzerprofil nicht verfügbar. Dieses Dokument kann nicht regeneriert werden. (IES 00002).....	263
14.1.3	Einige vordefinierte Filter sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00003).....	264
14.1.4	Einige Datenbanktabellen sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00004).....	264
14.1.5	Ungültige Eingabeaufforderungsdefinition. (IES 00005).....	264
14.1.6	Ungültige Definition des Aggregationsführungsobjekts. (IES 00006).....	264
14.1.7	Ein Filter enthält einen fehlerhaften Wert. Sie können diese Abfrage nicht ausführen. (IES 00007).....	265
14.1.8	Die Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da sie inkompatible Objekte enthält. (IES 00008).....	265
14.1.9	Die Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da ein erweiterter Filter ein inkompatibles Objekt enthält. (IES 00009).....	265
14.1.10	Die Verwendung eines komplexen Ausdrucks in einer GROUP BY-Anweisung ist im Universum nicht zulässig. (IES 00010).....	266
14.1.11	Das Objekt {obj_list} enthält mehrere Attribute. Diese Syntax wird nicht mehr unterstützt. (IES 00011).....	266
14.1.12	Diese Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da sie zu einem kartesischen Produkt führt. (IES 00012).....	267
14.1.13	SQL-Erstellung fehlgeschlagen. (IES 00013).....	267
14.1.14	Aggregationsführungs-Ergebnis fehlgeschlagen. (IES 00014).....	267
14.1.15	Mehrere Abfragefilter enthalten eine Eingabeaufforderung mit demselben Text. Bei dieser Eingabeaufforderung sind jedoch der Operandentyp oder die Anzahl der Werte unterschiedlich. (IES 00015).....	268
14.1.16	Die Abfrage enthält eine @Script()-Funktion, die nicht unterstützt wird. (IES 00016).....	268
14.1.17	Die folgenden Objekte können nicht als Ergebnisobjekte verwendet werden: {obj_list}. (IES 00017).....	268
14.1.18	Die folgenden Objekte können nicht als Abfragefilter verwendet werden: {obj_list}. (IES 00018).....	268
14.1.19	Ein Abfragefilter enthält zu viele Werte. (IES 00019).....	269
14.1.20	Die von der Abfrage generierte SQL ist ungültig. (IES 00020).....	269
14.1.21	Die kombinierte Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da eine der Abfragen inkompatible Objekte enthält. (IES 00021).....	269
14.1.22	Die Abfrage verweist nicht auf eine Tabelle in der WHERE-Bedingung. (IES 00022).....	269
14.1.23	Ungültige Unterabfrage. (IES 00023).....	270
14.1.24	Die Unterabfrage enthält inkompatible Objekttypen. (IES 00024).....	270
14.1.25	Die Abfrage ist zu komplex zum Anwenden einer Stichprobenfunktion. (IES 00025).....	270
14.1.26	SQL konnte nicht für optionale Eingabeaufforderungen regeneriert werden – eine oder mehrere erforderliche Eingabeaufforderungen wurden übersprungen. (IES 00026).....	270

14.1.27	Durch Entfernen von optionalen Eingabeaufforderungen aus der Abfrage entstehen neue Eingabeaufforderungen. Dadurch entstehen Komplexitäten, die nicht unterstützt werden können. (IES 00027).....	271
14.1.28	Kein Wert für den Schlüsseldatumsparameter angegeben. (IES 00028).....	271
14.1.29	Das Universum wurde bereits von einem anderen Benutzer mit Schreibzugriff geöffnet. (IES 00029).....	271
14.1.30	Syntaxfehler in Formel '%1%' an Position %2%. (IES 10001).....	271
14.1.31	Fehler bei der Initialisierung des Funktionsverzeichnisses. (IES 10002).....	272
14.1.32	Das Objekt '%1%' an Position '%2%' ist im Bericht nicht eindeutig. (IES 10005).....	272
14.1.33	Das Objekt '%1%' an Position '%2%' ist im Bericht nicht vorhanden. (IES 10006).....	272
14.1.34	Die Ganzzahl '%1%' an Position '%2%' ist zu lang. (IES 10013).....	272
14.1.35	Die Zahl '%1%' an Position '%2%' besitzt ein Format, das mit Ihren regionalen Einstellungen nicht kompatibel ist. (IES 10014).....	273
14.1.36	Fehlendes Anführungszeichen nach '%1%' an Position '%2%'. (IES 10016).....	273
14.1.37	Die Liste der Dimensionen im Eingabe- oder Ausgabekontext ist leer. (IES 10032).....	273
14.1.38	Die Variable '%1%' kann nicht gelöscht werden, da sie abhängige Formeln oder verknüpfte Variablen hat: '%2%'. (IES 10033).....	273
14.1.39	Sie haben versucht, mit einem Variablennamen, der bereits vorhanden ist, eine Variable zu erstellen oder einen Variablennamen zu aktualisieren. (IES 10034).....	274
14.1.40	Das Datums- oder Zeitformat '%1%' an Position '%2%' ist ungültig. (IES 10035).....	274
14.1.41	Der Ausdruck oder Unterausdruck an Position '%2%' ist ungültig. (IES 10036).....	274
14.1.42	Der Ausdruck oder Unterausdruck an Position '%2%' in der Funktion '%1%' verwendet einen ungültigen Datentyp. (IES 10037).....	274
14.1.43	Ungültiges Zeichen '%1%' in Variablenname an Position '%2%'. (IES 10038).....	275
14.1.44	Die Formel für Variable '%1%' enthält einen Verweis auf eine Variable mit demselben Kurznamen. (IES 10040).....	275
14.1.45	Falsche Verwendung mehrerer Vergleichsoperatoren (<,>,<=,>=,=) an Position '%2%'. (IES 10041).....	275
14.1.46	Es gibt eine Zirkelreferenz, da die Formel für Variable '%1%' auf eine Variable verweist, deren Formel auf '%1%' verweist. (IES 10042).....	275
14.1.47	Der Funktion '%1%' fehlen Argumente oder schließende Klammern an Position %2%. (IES 10061).....	276
14.1.48	';' oder schließende Klammer fehlt in Liste '%1%' an Position %2%. (IES 10064).....	276
14.1.49	Objekt-ID fehlt in '%1%' an Position %2%. (IES 10069).....	276
14.1.50	Falscher Rücksetzungskontext an Position %2%. (IES 10072).....	276
14.1.51	Das Objekt '%1%' an Position %2% ist inkompatibel. (IES 10077).....	276
14.1.52	Ungültiges Zeichen '%1%' an Position %2%. (IES 10082).....	277
14.1.53	Die Bezeichnung von Variable '%1%' kann nicht geändert werden. (IES 10083).....	277
14.1.54	Ungültige Mengendefinition. (IES 10086).....	277
14.1.55	Benutzerdefinierte Funktionen konnten nicht geladen werden. (IES 10100).....	277
14.1.56	Ihr Datenbankserver bietet keine Unterstützung für die Operatoren "Beide" und "Außer". (IES 10701).....	278

14.1.57	Es ist ein Filter für ein Objekt definiert, das inkompatibel mit den Ergebnisobjekten ist. (IES 10702).....	278
14.1.58	Der numerische Wert für den Abfragefilter basierend auf '{object}' ist ungültig. (IES 10703).....	278
14.1.59	Das Datum für die Eingabeaufforderung '{prompt}' ist ungültig. (IES 1070).....	278
14.1.60	Die Eingabeaufforderung '{prompt}' enthält einen ungültigen numerischen Wert. (IES 10705).....	279
14.1.61	Das Datum für die Eingabeaufforderung '{prompt}' ist ungültig. (IES 10706).....	279
14.1.62	Der Server kann die SQL für die Abfrage nicht erstellen. (IES 10707).....	279
14.1.63	Das Objekt '{ObjName}' in der Eingabeaufforderung '{PromptName}' kann keine Werteliste mehr anzeigen. Entfernen Sie die Eingabeaufforderung aus der Abfrage, oder bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Option "Nur aus Liste auswählen" auf der Registerkarte "Objekteigenschaften" zu deaktivieren. (IES 10708).....	279
14.1.64	Sie haben keine Berechtigung zum Regenerieren dieses Dokuments. (IES 10801).....	280
14.1.65	Die Abfrage-SQL enthält {nbHaving}-Spalten anstatt {nbWanted}-Spalten. (IES 10810).....	280
14.1.66	Der Datentyp einer Spalte in der Abfrage ist ungültig. (IES 10811).....	280
14.1.67	Benutzerdefinierte SQL darf keine optionalen Eingabeaufforderungen enthalten. (IES 10812).....	280
14.1.68	In kombinierten Abfragen können keine inkompatiblen Objekte verwendet werden. (IES 10820).....	281
14.1.69	In einer Unterabfrage im Datenprovider '{dp_name}' fehlen Objekte. (IES 10830).....	281
14.1.70	Das gefilterte Objekt fehlt in einer Rangfolge im Datenprovider '{dp_name}'. (IES 10831).....	281
14.1.71	Das rangfolgenbasierte Objekt fehlt in einer Rangfolge im Datenprovider '{dp_name}'. (IES 10832).....	281
14.1.72	Das Dokument kann nicht geladen werden. (IES 10833).....	282
14.1.73	Zusätzliche Kontextauflösung wird bei optionalen Eingabeaufforderungen nicht unterstützt. (IES 10834).....	282
14.1.74	Ungültige Daten in Spalte "{col_name}". (IES 10840).....	282
14.1.75	Ungültige UTF-8-Zeichenfolge in Spalte "{col_name}". (IES 10841).....	282
14.1.76	Die zum Erstellen oder Aktualisieren der Abfrage erforderliche Datei wurde nicht auf dem Dateisystem gefunden. Datei nicht gefunden: "{Dateiname}". (IES 10850).....	283
14.1.77	Fehler stammt vom persönlichen Datenprovider: {message}. (IES 10853).....	283
14.1.78	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Der Dateipfad ist ungültig. (IES 10870).....	283
14.1.79	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der benannten Bereiche nicht möglich. (IES 10872) (IES 10871).....	283
14.1.80	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Öffnen der Arbeitsmappe nicht möglich. (IES 10872).....	284
14.1.81	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der benannten Bereiche nicht möglich. (IES 10873).....	284
14.1.82	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Daten von der Datei nicht möglich. (IES 10874).....	284
14.1.83	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Daten von der Datei nicht möglich. (IES 10875).....	284
14.1.84	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Erstellen des Iterators für den Datensatz nicht möglich. (IES 10876).....	285

14.1.85	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Keine Arbeitsmappe verfügbar. (IES 10877).....	285
14.1.86	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Liste der Arbeitsmappen nicht möglich. (IES 10878).....	285
14.1.87	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Ungültige Daten vom ausgewählten Bereich abgerufen. (IES 10879).....	285
14.1.88	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden. Die ausgewählte Arbeitsmappe ist ungültig. (IES 10880).....	286
14.1.89	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Abrufen der Stichprobenerhebung. (IES 10881).....	286
14.1.90	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Erstellen des Daten-Iterators. (IES 10882).....	286
14.1.91	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Abrufen der Daten. (IES 10883).....	286
14.1.92	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Interner Fehler. (IES 10884).....	287
14.1.93	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Ungültige Bereichsauswahl. (IES 10885).....	287
14.1.94	Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Die Bereichsauswahl stimmt nicht mit der Arbeitsmappe überein. (IES 10886).....	287
14.1.95	Eine Bedingung für ein Objekt bezieht sich auf ein Objekt aus einer anderen Abfrage mit einem anderen Typ. (IES 10887).....	287
14.1.96	Eine Bedingung für ein Objekt bezieht sich auf ein Objekt in einer anderen Abfrage, das nicht vorhanden ist. (IES 10888).....	288
14.1.97	Die Abfrage enthält eine zirkuläre Abhängigkeit. (IES 10889).....	288
14.1.98	Datenbankfehler: {error_db}. (IES 10901).....	288
14.1.99	Abfrage hat die festgelegte Zeitbegrenzung überschritten: {error_db}. (IES 10902).....	288
14.1.100	Ungültiger Datenbank-Feldtyp: {db_fieldname}. (IES 10903).....	289
Kapitel 15	Fehlermeldungen der Installation (INS).....	291
15.1	INS 00000 - 00002.....	291
15.1.1	Verwenden Sie ein Benutzerkonto mit Administrationsrechten. (INS00).....	291
15.1.2	Verwenden Sie ein Benutzerkonto, das über Administratorrechte verfügt. (INS00001).....	291
15.1.3	Installieren Sie Microsoft .NET Framework 2.0 oder höher. (INS00002).....	292
15.2	INS 00286 - 00293.....	292
15.2.1	Dieses Produkt darf nicht auf demselben Rechner wie die BI-Plattformdienste installiert werden. INS000286.....	292
15.2.2	Verwenden Sie ein Benutzerkonto mit Administrationsrechten. INS00287.....	292
15.2.3	Sie können dieses Produkt nicht als Root-Benutzer installieren. INS00288.....	292
15.2.4	Eine Anforderung zum Neustart wird unterdrückt. Starten Sie den aktuellen Rechner vor der Installation neu. INS00289.....	293
15.2.5	Deinstallieren Sie SAP Crystal Reports Server, bevor Sie mit der Installation von #product.boe64_name# auf demselben Rechner beginnen. INS00290.....	293

15.2.6	#product.boe64_name# ist bereits auf diesem Rechner installiert. INS00291.....	293
15.2.7	Dieses Produkt muss auf einem 64-Bit-Betriebssystem (BS) installiert werden. Prüfen Sie, ob Ihr BS diese Anforderung erfüllt. INS00292.....	293
15.2.8	Fehler beim Ausführen des Pings für den lokalen Host, 127.0.0.1, oder den Hostnamen des Rechners. INS00293.....	294
15.2.9	Freier Speicherplatz in /tmp reicht nicht aus. INS000295 (INS00295).....	294
15.2.10	UID und GID dürfen nicht größer sein als 65536. INS000296 (INS00296).....	294
15.2.11	Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.5 oder höher. (INS00297).....	295
15.2.12	Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.0 oder höher. (INS00298).....	295
15.2.13	Microsoft Visual Studio 2005 Tools for Office Second Edition Runtime nicht gefunden, installieren Sie das Produkt. (INS00299).....	295
15.2.14	Installieren Sie Microsoft Office 2003 oder höher. (INS00300).....	295
15.3	INS 00301 - 00305.....	295
15.3.1	Diese Aktualisierung ist für #productname# #product_version# #product_patch# gedacht, das Produkt wurde jedoch nicht gefunden. (INS00301).....	296
15.3.2	#productname# #product_version# hat eine höhere Version als diese Aktualisierung, daher ist die Aktualisierung nicht anwendbar. Es wird empfohlen, den Vorgang nicht fortzusetzen. (INS00302).....	296
15.3.3	Diese Aktualisierung ist für #productname# #product_version# gedacht, das Produkt wurde jedoch nicht gefunden. (INS00303).....	296
15.3.4	Aktualisierung für Microsoft Office 2003 (KB907417) (INS00304).....	296
15.3.5	Installieren Sie Microsoft Visual Studio 2010, bevor Sie dieses Produkt installieren. (INS00305).....	297
Kapitel 16	Fehlermeldungen für die Lifecycle-Management-Console.....	299
16.1	Fehlermeldungen zum Lifecycle-Management.....	299
16.1.1	Der LCM-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00001).....	299
16.1.2	Der CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. Der CMS kann entweder Quelle oder Ziel sein (LMC 00002).....	300
16.1.3	Der Benutzername ist entweder Null oder leer (LMC 00003).....	300
16.1.4	Das Kennwort ist entweder Null oder leer (LMC 00004).....	300
16.1.5	Es sind keine zu exportierenden Ressourcen vorhanden (LMC 00005).....	300
16.1.6	Der Quell-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00006).....	300
16.1.7	Der Ziel-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00007).....	301
16.1.8	Ziel und Quelle können nicht identisch sein. (LMC 00008).....	301
16.1.9	Die Anmeldung am BusinessObjects LifeCycle Manager ist fehlgeschlagen. (LMS 00001).....	301
16.1.10	Die Abmeldung von der Lifecycle-Management-Console für SAP BusinessObjects Business Intelligence ist fehlgeschlagen. (LMS 00002).....	301
16.1.11	Der Auftrag enthält eine übergeordnete ID, die kleiner als Null ist. Der Auftrag ist ungültig. (LMS 00003).....	302
16.1.12	Die Auftragserstellung ist fehlgeschlagen. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00004).....	302
16.1.13	Der Auftrag konnte nicht gespeichert werden (LMS 00005).....	302

16.1.14	Das Erstellen eines Auftrags aus einem vorhandenen Auftrag ist fehlgeschlagen (LMS 00006).....	302
16.1.15	Die Anmeldung am CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen (LMS 00007).....	303
16.1.16	Die Abmeldung vom CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen (LMS 00008).....	303
16.1.17	Auftrag wurde nicht erfolgreich hochgestuft (LMS 00009).....	303
16.1.18	Prüfen Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, um die Ursache für die fehlgeschlagene Ausführung des Auftrags zu ermitteln (LMS 00010).....	303
16.1.19	Der Auftrag konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden (LMS 00011).....	303
16.1.20	Der Auftrag konnte nicht abgerufen werden. Wählen Sie einen gültigen LCM-Auftrag aus. (LMS 00012).....	304
16.1.21	Der Auftrag kann nicht nach Namen abgerufen werden (LMS 00013).....	304
16.1.22	Der Auftragsverlauf konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00014).....	304
16.1.23	Aus dem angegebenen Satz an Abhängigkeiten konnten keine eindeutigen Ressourcen abgerufen werden. (LMS 00015).....	304
16.1.24	Das InfoObject mit CUID = {0}■ konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00016).....	305
16.1.25	Die Abfrage {0} ist fehlgeschlagen. (VDS 00013) (LMS 00017).....	305
16.1.26	Die Ressourcenliste konnte nicht aus dem Auftrag gelöscht werden. (LMS 00018).....	305
16.1.27	Fehler beim Festlegen aktivierter Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00019).....	305
16.1.28	Fehler beim Abrufen unterstützter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00020).....	306
16.1.29	Fehler beim Abrufen aktivierter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung (LMS 00021).....	306
16.1.30	In LCM ist eine allgemeine Ausnahme aufgetreten. Weitere Informationen finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00022).....	306
16.1.31	Die Anmeldung am Quell-CMS ist fehlgeschlagen. Dem Benutzer wurde durch den Administrator der Zugriff verweigert. (LMS 00023).....	306
16.1.32	Die Anmeldung am Ziel-CMS ist fehlgeschlagen. Dem Benutzer wurde durch den Administrator der Zugriff verweigert. (LMS 00024).....	307
16.1.33	Der LCMBIAR-Dateipfad zum Importieren der Ressourcen fehlt oder ist ungültig. (LMS 00025).....	307
16.1.34	Der Pfad zum Exportieren von Ressourcen in die LCMBIAR-Datei fehlt oder ist ungültig. (LMS 00026).....	307
16.1.35	Der ausgewählte Auftrag ist entweder Null oder ungültig. Wählen Sie einen gültigen LCM-Auftrag aus. (LMS 00027).....	307
16.1.36	Die Ressource konnte der Versionsverwaltung nicht hinzugefügt werden. (LMS 00101).....	308
16.1.37	Die Ressource konnte nicht ausgecheckt werden. (LMS 00103).....	308
16.1.38	Der Revisionsverlauf konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00104).....	308
16.1.39	Die Revision konnte nicht aus der Versionsverwaltung abgerufen werden. (LMS 00105).....	308
16.1.40	Die aktuelle Revision konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00106).....	308
16.1.41	Die Arbeitsbereichsrevision konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00107).....	309
16.1.42	Das Versionsverwaltungssystem konnte nicht abgerufen werden. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00108).....	309
16.1.43	Die Repository-Version konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00109).....	309

16.1.44	Fehler beim Löschen aktivierter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 0022).....	309
16.2	Fehlermeldungen zum grafischen Vergleich.....	310
16.2.1	Die Anmeldung am Server für SAP BusinessObjects Grafischer Vergleich ist fehlgeschlagen. (VDS 00001).....	310
16.2.2	Die Abmeldung von BusinessObjects Grafischer Vergleich ist fehlgeschlagen. (VDS 00002).....	310
16.2.3	Fehler beim Abrufen der Liste vom CMS. (VDS 00003).....	310
16.2.4	Die Anmeldung am CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen. (VDS 00004).....	310
16.2.5	Die Abmeldung vom CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen. (VDS 00005).....	311
16.2.6	Fehler bei der zeitgesteuerten Verarbeitung des Auftrags (VDS 00006).....	311
16.2.7	Auf dem Server für den Grafischen Vergleich ist eine allgemeine Ausnahme aufgetreten. Weitere Informationen erhalten Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00007).....	311
16.2.8	Vergleichsaktion fehlgeschlagen. (VDS 00008).....	311
16.2.9	Die Datei "{0}" konnte nicht initialisiert werden. (VDS 00009).....	312
16.2.10	Die Objektliste konnte nicht in der Datei "{0}" festgelegt werden. (VDS 00010).....	312
16.2.11	InfoObject mit Progr-ID = {0} konnte nicht erstellt werden. (VDS 00012).....	312
16.2.12	Das InfoObject mit CUID = {0} konnte nicht abgerufen werden. (VDS 00013).....	312
16.2.13	InfoObject mit der si_id = {0} konnte nicht erstellt werden. (VDS 00014).....	313
16.2.14	Die Eigenschaft {0} konnte mit dem Wert {1} nicht festgelegt werden. (VDS 00015).....	313
16.2.15	Fehler beim Abrufen des Werts der Eigenschaft {0}. (VDS 00016).....	313
16.2.16	Fehler beim Abrufen des Audit-Handlers. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00017).....	313
16.2.17	Fehler beim Hinzufügen von Audit-Ereignissen. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00018).....	314
16.2.18	Fehler beim Hinzufügen von Audit-Ereignisdetails. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00019).....	314
16.2.19	Fehler beim Übermitteln des Audit-Ereignisses. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00020).....	314
16.2.20	Fehler beim Festlegen der aktivierten Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00021).....	314
16.2.21	Fehler beim Abrufen der unterstützten Audit-Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00022).....	315
16.2.22	Fehler beim Abrufen der aktivierten Audit-Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00023).....	315
16.2.23	Fehler beim Validieren des Audit-Ereignistyps. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung (VDS 00024).....	315
16.2.24	Fehler beim Abrufen der Ereignisobjekte. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00025).....	315
16.2.25	Fehler beim Abrufen der aktivierten Überwachungsereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00026).....	316
16.2.26	Fehler beim Generieren des Anmeldetokens. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00027).....	316
16.2.27	Die Anmeldung am Quell-CMS ist fehlgeschlagen, da der Administrator dem Benutzer den Zugriff verweigert hat. (VDS 00028).....	316

16.2.28	Die Anmeldung am Ziel-CMS ist fehlgeschlagen, da der Administrator dem Benutzer den Zugriff verweigert hat. (VDS 00029).....	316
16.2.29	Der VisualDiff-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00001).....	317
16.2.30	Benutzername ist entweder Null oder leer. (VDC 00002).....	317
16.2.31	Das Kennwort ist entweder Null oder leer. (VDC 00003).....	317
16.2.32	Die Authentifizierung ist entweder Null oder leer. (VDC 00004).....	317
16.2.33	Der Ordnername ist bereits vorhanden. (VDC 00005).....	317
16.2.34	CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. Der CMS kann entweder Quelle oder Ziel sein. (VDC 00007).....	318
16.2.35	Der Quell-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00008).....	318
16.2.36	Der Ziel-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00009).....	318
16.2.37	Fehler beim Analysieren des Datums nach dem angegebenen Format. (VDC 00010).....	318
Kapitel 17	Liste von Wertefehlermeldungen.....	319
17.1	Wertelistenfehlermeldungen (LOV).....	319
17.1.1	Zu viele markierte Werte. (LOV0001).....	319
17.1.2	Sie haben für dieses Universum keine Zugriffsberechtigung. (LOV0002).....	319
17.2	Fehlermeldungen für Wertelisten (VAR).....	320
17.2.1	Syntaxfehler (VAR0001).....	320
Kapitel 18	LO-Fehler (Live Office).....	321
18.1	LO 01000 - LO 01999.....	321
18.1.1	Die Anwendung ist nicht bereit. Versuchen Sie es später erneut. (LO 01001).....	321
18.1.2	Beim Regenerieren ist ein Fehler aufgetreten. (LO 01003).....	321
18.1.3	Dieses Dokument konnte nicht aktualisiert werden. (LO 01004).....	322
18.1.4	Um Datenverluste zu vermeiden, können Zellen mit Inhalt in Microsoft Excel nicht aus dem Arbeitsblatt heraus verschoben werden. (LO 01005).....	322
18.2	LO 02000 - LO 02999.....	323
18.2.1	Erstellung der Sitzung fehlgeschlagen. Prüfen Sie die Webdienst-Verbindung. (LO 02001).....	323
18.2.2	Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02002).....	323
18.2.3	Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02003).....	323
18.2.4	Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02004).....	324
18.2.5	Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02005).....	324
18.2.6	Fehler beim Öffnen der Datei. (LO 02006).....	324
18.2.7	Fehler beim Speichern der Datei. (LO 02007).....	324
18.2.8	Fehler beim Suchen nach den Crystal-Reports-Berichtseigenschaften. (LO 02008).....	325
18.2.9	Der Server ist nicht verfügbar. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und den Serverstatus. (LO 02009).....	325
18.2.10	Fehler beim Öffnen des Berichts. Der Bericht ist nicht vorhanden, oder Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Öffnen des Berichts bzw. Sie können keine Verbindung mit BusinessObjects Web Services herstellen. (LO 02010).....	326

18.2.11	Fehler beim Speichern des Berichts. Der Bericht ist nicht vorhanden, oder Sie können keine Verbindung mit BusinessObjects Web Services herstellen. (LO 02011).....	326
18.2.12	Fehler beim Aktualisieren des Berichts. (LO 02012).....	326
18.2.13	Fehler beim Einfügen von Rowset-Daten. (LO 02013).....	327
18.2.14	Fehler beim Einfügen des Berichtbestandteils. (LO 02014).....	327
18.2.15	Fehler beim Einfügen des Seitensegments. (LO 02015).....	327
18.2.16	Fehler beim Einfügen der Kreuztabelle. (LO 02016).....	328
18.2.17	Fehler beim Einfügen des Microsoft-Office-Dokuments. (LO 02017).....	328
18.2.18	In einer Abfrage in SAP BusinessObjects BI ist ein Fehler aufgetreten. (LO 02018).....	329
18.2.19	Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02019).....	329
18.2.20	Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02020).....	329
18.2.21	Datenquelle nicht gefunden. (LO 02021).....	329
18.2.22	Datenquelle nicht gefunden. (LO 02022).....	330
18.2.23	Datenquelle nicht gefunden. (LO 02023).....	330
18.2.24	Letzte Berichtsinstanz nicht gefunden. (LO 02024).....	330
18.2.25	Fehler beim Initialisieren des Viewers für Berichtbestandteile. (LO 02025).....	330
18.2.26	Fehler beim Auswählen eines Objekts im Viewer für Berichtbestandteile. (LO 02026).....	331
18.2.27	Wählen Sie einen Berichtbestandteil aus. (LO 02027).....	331
18.2.28	Fehler bei Initialisierung des Repository-Explorers. (LO 02028).....	331
18.2.29	Fehler am Viewer-Steuerelement. (LO 02029).....	332
18.2.30	Fehler durch Parameter-Steuerelement. (LO 02030).....	332
18.2.31	Fehler in Eingabeaufforderungsdialogfeld. (LO 02031).....	332
18.2.32	Fehler durch Angeben des Abfrageeditors. (LO 02032).....	333
18.2.33	Fehler beim Durchsuchen der Feldwerte. (LO 02035).....	333
18.2.34	Das Eigenschaftenfenster für das Live-Office-Objekt kann nicht angezeigt werden, da sich im aktuellen Dokument kein Objekt befindet. (LO 02038).....	333
18.2.35	Die Abfragespezifikation des Web-Intelligence-Dokuments ist ungültig. (LO 02039).....	334
18.2.36	Fehler bei der Anmeldung. (LO 02040).....	334
18.2.37	Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Die Definition von {0} fehlt in AssemblyInfo.xml. (LO 02041).....	334
18.2.38	Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Fehler beim Wiedergeben des Standardkonstruktors von {0}. (LO 02042).....	335
18.2.39	Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Fehler beim Laden von Klasse {0}. (LO 02043).....	335
18.2.40	Fehler beim Initialisieren des Einfügeassistenten. Überprüfen Sie die Webdienst-Verbindung. (LO 02044).....	335
18.2.41	Parameter konnte nicht aktualisiert werden. (LO 02045).....	335
18.2.42	Der eingegebene Parameter entspricht nicht dem erwarteten Parametertyp. (LO 02046).....	336
18.2.43	Es wurde keine Instanz gefunden, die dem Berichtstyp des Live-Office-Objekts entspricht. (LO 02047).....	336
18.3	LO 26000 - LO 26999.....	336
18.3.1	Live Office hat einen Fehler festgestellt. (LO 26000).....	336

18.3.2	Sie haben keine gültige Lizenz zur Verwendung von SAP BusinessObjects Live Office. Wenden Sie sich an die Systemverwaltung für SAP BusinessObjects Business Intelligence. (LO 26003).....	337
18.3.3	Sie haben möglicherweise eine Verbindung zur falschen Version der SAP BusinessObjects Web Services hergestellt. Oder die Implementierung der Webdienste ist beschädigt. (LO 26002).....	337
18.3.4	Fehler im Live Office-Webdienst. (LO 26004).....	337
18.3.5	XML konnte nicht analysiert werden. (LO 26005).....	337
18.3.6	XML-Version des Clients ist neuer als die des Servers (LO 26006).....	338
18.3.7	Die Verbindung zu SAP BusinessObjects BI wurde abgebrochen. Melden Sie sich erneut an. (LO 26007).....	338
18.3.8	Die aktuelle Regenerierungsoption erfordert gespeicherte Daten, die nicht vorhanden sind. (LO 26008).....	338
18.3.9	Der Webserver verfügt über zu wenig Arbeitsspeicher. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (LO 26009).....	338
18.3.10	Der Suchdienst hat ein Problem festgestellt. Der Suchvorgang ist fehlerhaft. (LO 26010).....	339
18.3.11	Live Office hat ein Problem festgestellt und kann die angeforderte Aktion nicht ausführen. (LO 26300).....	339
18.3.12	Für die aktuelle Regenerierungsoption ist eine Berichtsinstanz erforderlich, die nicht vorhanden ist. (LO 26301).....	339
18.3.13	Berichtsverbindung "{0}-{1}" ist nicht vorhanden. (LO 26302).....	339
18.3.14	Verbindung zum Interactive Analysis Report Engine-Webdienst kann nicht hergestellt werden (LO 26303).....	340
18.3.15	Verbindung zum Interactive Analysis Report Engine-Webdienst kann nicht hergestellt werden (LO 26304).....	340
18.3.16	Persistente Ansicht konnte nicht geladen werden. (LO 26307).....	340
18.3.17	Berichtbestandteiltyp wurde von {0} in {1} geändert. (LO 26310).....	340
18.3.18	Die Abfragedaten konnten nicht abgerufen werden (LO 26312).....	341
18.3.19	Die Ausgabedaten des Interactive Analysis-Berichtsbestandteils konnten nicht abgerufen werden oder die Daten sind ungültig (LO 26313).....	341
18.3.20	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Regenerieren von Daten auf der Grundlage des angegebenen Berichts. (LO 26314).....	341
18.3.21	Dokumentinformationen konnten nicht abgerufen werden. (LO 26315).....	342
18.3.22	Live Office-Objekt konnte nicht abgerufen werden. Onlinebild wird nicht unterstützt. (LO 26318).....	342
18.3.23	Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Abrufen von Daten aus dem angegebenen Bericht. (LO 26604).....	342
18.3.24	Die Live Office-Ansicht ist beschädigt. (LO 26605).....	342
18.3.25	Regenerierungsfehler. Befehl zum Anzeigen von Regenerierungsoptionen ist nicht vorhanden. (LO 26606).....	343
18.3.26	Sie können nicht auf SAP Crystal Reports Server zugreifen. Prüfen Sie die Verbindung zu SAP Crystal Reports Server. (LO 26607).....	343
18.3.27	Das Objekt von SAP BusinessObjects Business Intelligence kann nicht gefunden werden. (LO 26608).....	343
18.3.28	Berichtsverbindung ist nicht vorhanden. (LO 26610).....	343

18.3.29	Parameterwert "{0}" konnte nicht in "{1}" des Gebietsschemas "{2}" analysiert werden. (LO 26611).....	344
18.3.30	Der SAP-Crystal-Reports-Bericht konnte nicht abgerufen werden. (LO 26612).....	344
18.3.31	Die Version Ihres Live-Office-Clients stimmt nicht mit der Version des SAP-BusinessObjects-Webdiensts überein. (LO 26613).....	344
18.3.32	Sie können nicht auf SAP Crystal Reports Server zugreifen. Prüfen Sie die Verbindung zu SAP Crystal Reports Server. (LO 26614).....	345
18.3.33	Ansicht konnte nicht gerendert werden. Berichts-CUID {0}■ wurde nicht gefunden. (LO 26615).....	345
18.3.34	Zelle ist bereits vorhanden. (LO 26616).....	345
18.3.35	Der eingegebene Wert stimmt nicht mit dem erwarteten Filtertyp überein. (LO 26617).....	345
18.3.36	Bericht konnte nicht geöffnet werden. (LO 26619).....	346
18.3.37	Persistente Ansicht konnte nicht geladen werden. (LO 26620).....	346
18.3.38	Berichtsobjekte dieser Art werden nicht unterstützt. (LO 26621).....	346
18.3.39	Angegebener Berichtbestandteil konnte nicht regeneriert werden. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Datenkontext vorhanden ist: {0}. (LO 26626).....	346
18.3.40	Fehlende Teile: (LO 26627).....	347
18.3.41	Die SAP-Schlüsseldatumsfunktion wird von der aktuellen Version nicht unterstützt. (LO 26630).....	347
18.3.42	Das Crystal-Reports-Java-Format wird nicht unterstützt (LO 26631).....	347
Kapitel 19	Fehlermeldungen für Metadata Bridges und Universe Builder (MDB).....	349
19.1	Dieses Universum kann nicht analysiert werden.\nSie müssen eventuell das Universumsdesign überprüfen. (MDB 00001).....	349
Kapitel 20	Fehlermeldungen für SAP BusinessObjects Mobile (MOB).....	351
20.1	Fehlermeldungen für den Mobile-Server.....	351
20.1.1	Ungültige Anmeldedaten {0}. Stellen Sie sicher, dass Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind. (MOB 00001).....	351
20.1.2	Die ■{0}-Authentifizierung konnte Sie nicht anmelden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind. (MOB 00002).....	352
20.1.3	Dokument {0} konnte nicht geöffnet werden. (MOB 00005).....	352
20.1.4	Das Dokument ist nicht auf dem Server vorhanden. (MOB 00006).....	352
20.1.5	Beim Erstellen des Befehls ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (MOB 00009).....	352
20.1.6	Fehler beim Erstellen einer Sitzung aus den vom Client erhaltenen Informationen. (MOB 00010).....	353
20.1.7	Keine Eingabeaufforderungen für das Dokument gefunden. (MOB 00011).....	353
20.1.8	Beim Abrufen der Informationen vom Central Management Server ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00012).....	353
20.1.9	Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00014).....	353

20.1.10	Beim Öffnen des Dokuments ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Klasse {0} konnte nicht auf dem Server gefunden werden. (MOB 00015).....	354
20.1.11	Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Der Dienst - {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00018).....	354
20.1.12	Beim Erstellen des Diensts {0} ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 00019).....	354
20.1.13	Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00020).....	354
20.1.14	Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00021).....	355
20.1.15	Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00022).....	355
20.1.16	Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00023).....	355
20.1.17	Sie sind nicht zum Abonnieren von Dokumentwarnmeldungen berechtigt. (MOB 00024).....	355
20.1.18	Sie sind nicht zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts berechtigt. Sie können Warnmeldungen abonnieren, ohne die Option "Lok. Kopie speichern" auszuwählen. (MOB 00026).....	356
20.1.19	Sie sind nicht zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts berechtigt. (MOB 00027).....	356
20.1.20	Beim Durchführen der Suche ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00028).....	356
20.1.21	Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00029).....	356
20.1.22	Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 00030).....	357
20.1.23	Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 00031).....	357
20.1.24	Fehler beim Pushen der Nachricht während der Bestätigung der erhaltenen Sitzungsdaten. (MOB 00050).....	357
20.1.25	Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00060).....	357
20.1.26	Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00080).....	358
20.1.27	Beim Erstellen einer Instanz für die Klasse {0} ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00110).....	358
20.1.28	Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00130).....	358
20.1.29	Es ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Die Datei {0} wurde nicht gefunden, oder die Datei wurde auf dem Server beschädigt. (MOB 00300).....	358
20.1.30	Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an, um das Dokument zu öffnen. (MOB 02003).....	359
20.1.31	Ausführung der Eingabeaufforderung ist aufgrund eines ungültigen Parameterbereichs fehlgeschlagen. (MOB 02017).....	359
20.1.32	Die angeforderte Aktion kann aufgrund eines ungültigen Zeichens in der URL {0} nicht durchgeführt werden. (MOB 02090).....	359
20.1.33	Ungültiger Eingabeaufforderungswert. Geben Sie das Datum in einem geeigneten Format ein. (MOB 02100).....	359
20.1.34	Die angeforderte Aktion kann aufgrund einer ungültigen Syntax des Tags <href> nicht durchgeführt werden. (MOB 02120).....	360

20.2	Fehlermeldungen für den Mobile-Client.....	360
20.2.1	Der angeforderte Ordner wurde nicht gefunden. (MOB 10004).....	360
20.2.2	Die angeforderte Aktion konnte nicht durchgeführt werden. (MOB 10005).....	360
20.2.3	Das lokale Dokument konnte nicht geöffnet werden. (MOB 10006).....	360
20.2.4	Sie haben die Ausführung des Vorgangs abgebrochen. (MOB 10007).....	361
20.2.5	Ungültige Anmeldedaten. Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldedaten an. (MOB 10008).....	361
20.2.6	Beim Anmelden ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10009).....	361
20.2.7	Der Bericht konnte nicht gefunden werden. (MOB 10010).....	361
20.2.8	Die Datenverbindung konnte nicht erneuert werden. (MOB 10011).....	362
20.2.9	Das E-Mail-Konto wurde nicht auf dem Gerät gefunden. (MOB 10012).....	362
20.2.10	Die Geräteplattform unterstützt die angeforderte Aktion nicht. (MOB 10013).....	362
20.2.11	Starten des Telefonanrufs nicht möglich. (MOB 10030).....	362
20.2.12	Bericht kann aufgrund eines internen Fehlers nicht regeneriert werden. (MOB 10031).....	362
20.2.13	Die Anwendung konnte aufgrund eines internen Fehlers nicht beendet werden. (MOB 10032).....	363
20.2.14	Fehler beim Nachschlagen von Dokument {0} im Ordner. (MOB 10033).....	363
20.2.15	Fehler beim Nachschlagen eines Ordners im angeforderten Ordner. (MOB 10034).....	363
20.2.16	Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10035).....	363
20.2.17	Sie sind nicht zum Senden von Dokumenten per E-Mail berechtigt. (MOB 10037).....	364
20.2.18	Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Es können keine Benachrichtigungen gesendet werden. (MOB 10039).....	364
20.2.19	Sie sind nicht zur Anmeldung bei SAP BusinessObjects Mobile berechtigt. (MOB 10040).....	364
20.2.20	Client bietet keine Unterstützung für den Bildschirm: {0} (MOB 10042).....	364
20.2.21	Die angeforderte Navigationsrichtung wird nicht unterstützt. (MOB 10043).....	365
20.2.22	Die Dokumentinstanzinformationen konnten nicht abgerufen werden. (MOB 10044).....	365
20.2.23	Beim Remote-Abruf von Klasse {0} ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10045).....	365
20.2.24	Beim Öffnen des Berichts ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10046).....	365
20.2.25	Beim Öffnen des Berichts ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10047).....	366
20.2.26	Der Ordner konnte nicht geöffnet werden. (MOB 10048).....	366
20.2.27	Die im Dokument eingebettete Aktions-URL entspricht nicht dem erwarteten Format. (MOB 10050).....	366
20.2.28	Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10071).....	366
20.2.29	Nicht autorisierter Vorgang (MOB 10081).....	367
20.2.30	Beim Lesen der Daten vom Server ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10090).....	367
20.2.31	Aufgrund eines Netzwerkfehlers konnte der lokale Speicher nicht wiederhergestellt werden. (MOB 10100).....	367
20.2.32	Die angeforderte Seite des Berichts wurde nicht auf dem Server gefunden. (MOB 10110).....	367
20.2.33	Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Die Anwendung konnte nicht initialisiert werden. (MOB 10120).....	368
20.2.34	Beim Verwalten der Benutzeroberflächen-Steuerelemente auf dem Bildschirm ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10130).....	368
20.2.35	Anmeldedaten ungültig (MOB 10140).....	368

20.2.36	Es ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10150).....	368
20.2.37	Fehler während der Datensynchronisierung. (MOB 10160).....	369
20.2.38	Anmeldung fehlgeschlagen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 10170).....	369
20.2.39	Das Dokument kann nicht gelöscht werden, da die Synchronisierung ausgeführt wird. (MOB 10180).....	369
20.2.40	Beim Öffnen des Berichts ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10190).....	369
20.2.41	Interner Fehler beim Senden der SMS. (MOB 10200).....	369
20.2.42	Die angeforderte Aktion wird nicht unterstützt. (MOB 10210).....	370
20.2.43	Fehler beim Starten der Anwendung. (MOB 10220).....	370
20.2.44	Anmeldung fehlgeschlagen. Verbindung zum Mobile-Server kann nicht hergestellt werden. (MOB 10230).....	370
20.2.45	Es können keine Informationen vom Server abgerufen werden, da Sie sich im Offline-Modus befinden. (MOB 10300).....	370
20.2.46	Verbindung zum Mobile-Server kann nicht hergestellt werden. (MOB 10400).....	371
20.2.47	Fehler beim Verwalten der Benutzeroberflächen-Steuerelemente auf dem Bildschirm. (MOB 10500).....	371
20.2.48	Es wurde keine Eingabe ausgewählt. Die Anforderung wird abgebrochen. (MOB 10600).....	371
20.2.49	Interner Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10700).....	371
20.2.50	Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 10800).....	372
20.2.51	Der angeforderte Vorgang wird nicht unterstützt. (MOB 10900).....	372
Kapitel 21	Abfragetechnikfehler.....	373
21.1	Unerwarteter Aufzählungstyp {0}. (QTJ 00501).....	373
21.2	Verschachtelte @aggregate_aware-Funktionen werden nicht unterstützt. (QTJ 00510).....	373
21.3	Kreisverweise: Überprüfen Sie die @Select- und @Where-Aufrufe. (QTJ 00511).....	373
21.4	Fehlerhafte @Select-Referenz. Überprüfen Sie die Definition der @Select-Deklaration. (QTJ 00512).....	374
21.5	Fehlerhafte @Where-Referenz. Überprüfen Sie die Definition der @Where-Deklaration. (QTJ 00513).....	374
21.6	Fehlerhafte @Prompt-Referenz. Überprüfen Sie die Gültigkeit der @Prompt-Deklaration. Versuchen Sie, den @Prompt-Editor zu verwenden (QTJ 00514).....	374
21.7	Fehlerhafte Hierarchiereferenz (QTJ 00515).....	374
Kapitel 22	Fehlermeldungen für Query as a Web Service (QWS).....	375
22.1	Hilfe-Datei wurde nicht gefunden:\n{0} (QWS 00001).....	375
22.2	Servername und Zertifikatname stimmen nicht überein (QWS 00002).....	375
22.3	HTTPS-Zertifikataussteller ist nicht vertrauenswürdig (QWS 00003).....	375
22.4	Die von Ihnen angegebene Webdienst-URL wurde nicht aktualisiert. Wenden Sie sich an die Systemverwaltung, oder konsultieren Sie die Dokumentation zu Query as a Web Service. (QWS 00004).....	376
22.5	Ungültige Abfragespezifikation des XML-Inhalts (QWS 00005).....	376
22.6	Unbekannter Datentyp in Ergebnisobjekt: {0} (QWS 00006).....	376

22.7	Sie müssen beim Server angemeldet sein (QWS 00007).....	376
22.8	Der Proxy für den Report Engine-Webdienst ist nicht verfügbar. Die an den Webdienst gesendeten Aufrufe waren nicht erfolgreich. (QWS 00008).....	377
22.9	Problem während der Eingabeaufforderungsauswahl (QWS 00009).....	377
22.10	Problem während der Kontextauswahl (QWS 00010).....	377
22.11	Liste der Datenquellen kann nicht geladen werden (QWS 00011).....	378
22.12	Sie sind nicht berechtigt, eine Abfrage zu entwerfen oder zu bearbeiten.\r\nWenden Sie sich an den Administrator. (QWS 02718).....	378
Kapitel 23	Fehlermeldungen für Explorer (PS).....	379
23.1	PS 10001 - PS 15010.....	379
23.1.1	Sie können nicht beim System angemeldet werden. (PS 10001).....	379
23.1.2	Wegen eines ungültigen Tokens können Sie nicht beim System angemeldet werden. (PS 10002).....	380
23.1.3	Wegen fehlender Anmeldedaten können Sie nicht beim System angemeldet werden. (PS 10003).....	380
23.1.4	Die Explorer-Webanwendung kann aus der erhaltenen Webclient-Anforderung keinen Explorer-Dienst abrufen. (PS 10004).....	380
23.1.5	Das Ausführen dieser Anforderung ist mit Ihrem Benutzerprofil nicht zulässig. (PS 10005).....	380
23.1.6	Explorer konnte keinen Dienst abrufen. (PS 10006).....	381
23.1.7	Der Explorer konnte den Service-Locator nicht initialisieren. (PS 10007).....	381
23.1.8	Der Explorer konnte die Konfiguration nicht abrufen. (PS 10008).....	381
23.1.9	Beim Anmelden ist ein Fehler aufgetreten. (PS 15002).....	381
23.1.10	In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die Zeichenfolgeneigenschaft '{0}'. (PS 15003).....	381
23.1.11	In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die boolesche Eigenschaft '{0}'. (PS 15004).....	382
23.1.12	In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die Listeneigenschaft '{0}'. (PS 15005).....	382
23.1.13	Für Ihre Anmeldung wurden keine Anmeldedaten gefunden. (PS 15006).....	382
23.2	PS 20000 - PS 20015.....	382
23.2.1	Die Datenquellendatei wurde nicht gefunden. (PS 20001).....	382
23.2.2	Beim Lesen des Universums ist ein Fehler aufgetreten. (PS 20002).....	383
23.2.3	Beim Abrufen der Universen vom CMS (Central Management Server) ist ein Fehler aufgetreten. (PS 20003).....	383
23.2.4	Der Information-Space wurde nicht gefunden. (PS 20004).....	383
23.2.5	Die Information-Space-Eigenschaften können nicht gelesen werden. (PS 20005).....	383
23.2.6	Die Information-Spaces können nicht abgerufen und auf der Startseite angezeigt werden. (PS 20006).....	384
23.2.7	Es ist nicht möglich, mit der Indizierung zu beginnen. (PS 20007).....	384
23.2.8	Es ist nicht möglich, eine Sperre für die angeforderte Ressource zu erhalten. (PS 20008).....	384
23.2.9	Es ist nicht möglich, die Sperre für die angeforderte Ressource aufzuheben. (PS 20009).....	384
23.2.10	Bei der Abmeldung trat ein Serverfehler auf. (PS 20010).....	385
23.2.11	Bei der zeitgesteuerten Verarbeitung eines Indizierungsauftrags ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten. (PS 20011).....	385

23.2.12	Beim Abrufen des Benutzerprofils ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten. (PS 20012).....	385
23.2.13	Beim Abbrechen dieses Indizierungsauftrags ist ein Serverfehler aufgetreten. (PS 20013)...	385
23.3	PS 30000 - PS 30020.....	386
23.3.1	Der Information-Space-Name muss angegeben werden. (PS 30001).....	386
23.3.2	Ein Information-Space mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (PS 30002).....	386
23.3.3	Zugriff auf das Repository ist nicht möglich. (PS 30003).....	386
23.3.4	Ein Information-Space kann nicht ohne Dimension oder Kennzahl erstellt werden. (PS 30004).....	386
23.3.5	Kennwortbestätigung der zeitgesteuerten Information-Space-Verarbeitung fehlgeschlagen. (PS 30005).....	387
23.3.6	Beim Testen der Objekte hat die Abfrage mehrere Datensätze zurückgegeben. (PS 30006).....	387
23.3.7	Beim Testen der Objekte hat die Abfrage einen Fehler im Zusammenhang mit der Web Intelligence Report Engine verursacht. (PS 30007).....	387
23.3.8	Beim Abrufen der öffentlichen CMS-Ordner (Central Management Server) und der CMS-Favoritenordner ist ein Problem aufgetreten. (PS 30008).....	387
23.3.9	Beim Abrufen der Information-Space-Liste ist ein Problem aufgetreten. (PS 30009).....	388
23.3.10	Beim Abrufen der Details zur zeitgesteuerten Information-Space-Verarbeitung ist ein Problem aufgetreten. (PS 30010).....	388
23.3.11	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Speichern eines Information-Space im angegebenen Ordner. (PS 30011).....	388
23.3.12	Die folgenden Objekte können nicht verwendet werden. Eingabeaufforderungen werden nicht unterstützt. (PS 30012).....	388
23.3.13	Wählen Sie einen Kontext aus, um fortzufahren. (PS 30013).....	389
23.3.14	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen eines Information-Space im angegebenen Ordner. (PS 30015).....	389
23.3.15	Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen dieses Information-Space. (PS 30016).....	389
23.3.16	Dieses Arbeitsblatt kann nicht verwendet werden. (PS 30017).....	389
23.3.17	Dieses Arbeitsblatt kann nicht verwendet werden, da es keine Dimensionen enthält. (PS 30019).....	390
23.4	PS 40000 - PS 40010.....	390
23.4.1	Die Suche ist fehlgeschlagen. (PS 40001).....	390
23.4.2	Die aktuelle Version des Suchindex kann nicht geladen werden. (PS 40002).....	390
23.4.3	Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 40003).....	390
23.5	PS 50000 - PS 50310.....	391
23.5.1	Es konnten keine weiteren Werte vom Server abgerufen werden. (PS 50001).....	391
23.5.2	Das Diagramm konnte nicht erstellt werden. (PS 50002).....	391
23.5.3	Die Kennzahlenliste kann nicht abgerufen werden. (PS 50003).....	391
23.5.4	Die Facetten auf der Registerkarte "Exploration" können nicht abgerufen werden. (PS 50004).....	391
23.5.5	Die Datentabellenwerte können nicht abgerufen werden. (PS 50005).....	392
23.5.6	Die Exploration des Information-Space kann nicht gestartet werden. (PS 50006).....	392
23.5.7	Die aktuelle Version des Information-Space-Navigationsindex kann nicht geladen werden. (PS 50007).....	392

23.5.8	Die Exploration des Information-Space kann nicht angehalten werden. (PS 50008).....	392
23.5.9	Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 50009).....	393
23.5.10	Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 50010).....	393
23.5.11	Die Exploration des Information-Space kann nicht gestartet werden, da er keine Daten enthält. (PS 50011).....	393
23.5.12	Serverfehler beim Ausführen einer Exportanforderung. (PS 50100).....	393
23.5.13	Serverfehler beim Abrufen des Exportergebnisses. (PS 50101).....	394
23.5.14	Beim Versuch, einen Exportvorgang abubrechen, trat ein Serverfehler auf: Die Anforderung enthielt keine Auftrags-ID. (PS 50102).....	394
23.5.15	Exportformat wurde vom Server nicht erkannt. (PS 50103).....	394
23.5.16	Das Ziel der Exportanforderungen wurde vom Server nicht erkannt. (PS 50104).....	394
23.5.17	Exportformat und Ziel sind nicht kompatibel. (PS 50105).....	395
23.5.18	Bei der Interaktion mit dem Datenprovider trat ein Serverfehler auf. (PS 50106).....	395
23.5.19	Einige beim Export erhaltene Daten sind entweder ungültig oder werden nicht unterstützt, oder die Anfrage entspricht nicht der erwarteten Syntax. (PS 50107).....	395
23.5.20	Bei der Interaktion mit dem Datenprovider trat ein Serverfehler auf. (PS 50108).....	395
23.5.21	Der aktuelle Datensatz ist zu groß für den Export. (PS 50109).....	396
23.5.22	Bei der Verarbeitung der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50200).....	396
23.5.23	Bei der Analyse der Eingabeaufforderung ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50201).....	396
23.5.24	Beim Versenden der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50202).....	396
23.5.25	Einige erforderliche Daten wurden nicht eingegeben. (PS 50203).....	397
23.5.26	Eingegebene Daten sind ungültig. (PS 50204).....	397
23.5.27	Beim Speichern der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50205).....	397
23.5.28	Die ausgewählten Objekte sind nicht kompatibel. (PS 50206).....	397
23.5.29	Information-Space kann nicht geladen werden. (PS 50300).....	397
23.5.30	Information-Space-Index kann nicht geladen werden. (PS 50301).....	398
23.5.31	Die Datenprovider-Sitzung kann nicht initialisiert werden. (PS 50302).....	398
23.5.32	Der Information-Space basiert auf einer nicht vorhandenen Datenquelle. (PS 50303).....	398
23.5.33	Der Information-Space enthält keine Facetten. (PS 50304).....	398
23.5.34	Der Information-Space enthält keine Daten. (PS 50305).....	399
23.5.35	Die Sicherheit auf Objektebene kann nicht angewendet werden. (PS 50306).....	399
23.5.36	Die personalisierten Einstellungen können nicht angewendet werden. (PS 50307).....	399
23.5.37	Eine Anforderung an die zugrunde liegenden Zugriffsebene ist fehlgeschlagen. (PS 50308).....	399
23.6	PS 60000 - PS 60310.....	400
23.6.1	Die aufgerufene Methode wird für diesen Endpunkt nicht unterstützt. (PS 60001).....	400
23.6.2	Die aufgerufene Methode erfordert ein Token. (PS 60002).....	400
23.6.3	In der Webanwendung ist ein Fehler beim Analysieren der Antwort aufgetreten. (PS 60003).....	400
23.6.4	Der aufgerufene Endpunkt ist nicht vorhanden. (PS 60004).....	400
23.6.5	Die Anfrage hat zu einem Analyseproblem geführt. (PS 60101).....	401
23.6.6	In der Anfrage fehlen Parameter. (PS 60102).....	401

23.6.7	Die Anfrage ist falsch formatiert. (PS 60103).....	401
23.6.8	Fehler beim Erstellen oder Aktualisieren des Information-Space-Datensegments. (PS 60201).....	401
23.6.9	Fehler beim Öffnen des Information-Space: Die Indizierung des Information-Space ist fehlgeschlagen. (PS 60301).....	402
Kapitel 24	Fehlermeldungen für das Berichtskonvertierungstool (RCT).....	403
24.1	Unbekannter Fehler (RCT 00001).....	403
24.2	Konvertierung durch Benutzer abgebrochen (RCT 00011).....	403
24.3	Beim Versuch, den Konvertierungsserver zu starten, ist ein Fehler aufgetreten. (RCT 00013).....	403
24.4	Veröffentlichung fehlgeschlagen (RCT 00014).....	404
24.5	Der Quellserver wurde nicht gefunden oder ist möglicherweise heruntergefahren. (RCT 00016).....	404
24.6	Der Zielsever wurde nicht gefunden oder ist möglicherweise heruntergefahren. (RCT 00017).....	404
24.7	Quellbenutzername ist ungültig. (RCT 00018).....	404
24.8	Zielbenutzername ist ungültig. (RCT 00019).....	405
24.9	Quellkennwort ist ungültig. (RCT 00020).....	405
24.10	Zielkennwort ist ungültig. (RCT 00021).....	405
24.11	Anmeldung oder Kennwort oder Port bei Quelle nicht korrekt. (RCT 00022).....	405
24.12	Anmeldung oder Kennwort oder Port bei Ziel nicht korrekt. (RCT 00023).....	406
24.13	Ungültige Quelle (RCT 00024).....	406
24.14	Ungültiges Ziel (RCT 00025).....	406
24.15	Wählen Sie eine Verbindung aus, um das Audit fortzusetzen, oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen. (RCT 00026).....	406
24.16	Datei konnte nicht geöffnet werden von (RCT 00027).....	407
24.17	Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie den Dateinamen. (RCT 00028).....	407
24.18	Ungültiger Dateiname. (RCT 00029).....	407
24.19	Ungültige roc-Datei. Wählen Sie eine gültige roc-Datei aus. (RCT 00030).....	407
24.20	Ungültige Datei. (Datei beschädigt?) Wählen Sie eine gültige roc-Datei aus. (RCT 00031).....	408
24.21	Ungültiger Dateiname. (RCT 00032).....	408
Kapitel 25	Fehlermeldungen der RESTful-Webdienste (RWS; RESTful Web Services)	409
25.1	RWS 00002 - RWS 00010.....	409
25.1.1	Allgemeiner Serverfehler. (RWS 00002).....	409
25.1.2	Client-Eingabefehler. (RWS 00003).....	409
25.1.3	Unzulässig (RWS 00004).....	410
25.1.4	Nicht gefunden (RWS 00005).....	410
25.1.5	Dienst konnte nicht erstellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in den Serverprotokollen. (RWS 00006).....	410
25.1.6	Unbekannter Fehler beim Aufrufen des Diensts. Weitere Informationen erhalten Sie in den Serverprotokollen. (RWS 00007).....	410
25.1.7	Das Attribut X-SAP-LogonToken ist im HTTP-Header nicht enthalten. (RWS 00008).....	411

25.1.8	Ressource nicht gefunden: {0} (RWS 00009).....	411
25.1.9	Die Ressource wird für das angeforderte Objekt nicht unterstützt. (RWS 00010).....	411
25.2	RWS 000011 - RWS 000026.....	411
25.2.1	Ungültiger Zeitüberschreitungswert für Sitzungstoken: {0}. (RWS 000011).....	412
25.2.2	InfoObject mit ID {0} nicht gefunden. (RWS 000012).....	412
25.2.3	Doppeltes Objekt (RWS 000013).....	412
25.2.4	Keine Beziehung mit dem Namen {0}. (RWS 000015).....	412
25.2.5	Die Serversitzung ist nicht vom PJS-Dienst-Bean verfügbar. (RWS 000016).....	413
25.2.6	Codierung fehlgeschlagen. (RWS 000017).....	413
25.2.7	{0} ist NULL. (RWS 000018).....	413
25.2.8	Unzulässiges Argument: {0} (RWS 000019).....	413
25.2.9	Wert vom Typ {0} kann nicht serialisiert werden. (RWS 000020).....	414
25.2.10	Zeichenfolge enthält kein Abschlusszeichen. (RWS 000021).....	414
25.2.11	Fehlerhaft formuliertes Datum: {0}. (RWS 000022).....	414
25.2.12	Fehlerhaft formulierte Uhrzeit: {0}. (RWS 000023).....	415
25.2.13	Fehlerhaft formulierte DatumUhrzeit-Angabe: {0}. (RWS 000024).....	415
25.2.14	Wert vom Typ {0} kann nicht deserialisiert werden. (RWS 000025).....	415
25.2.15	Der Attributname kann nicht abgerufen werden. Der Name ist entweder null oder leer. (RWS 000026).....	415
25.3	RWS 000031 - RWS 000051.....	416
25.3.1	Modellfehler. (RWS 000031).....	416
25.3.2	Kein Setter. (RWS 000032).....	416
25.3.3	Getter darf keine Parameter haben: {0}. (RWS 000033).....	416
25.3.4	Setter muss genau einen Parameter haben: {0}. (RWS 000034).....	417
25.3.5	Setter {0} ist nicht derselbe Typ wie Getter {1}. (RWS 000035).....	417
25.3.6	Quelle: {0} + Ziel: {1}. (RWS 000036).....	417
25.3.7	Referenzgleichheit ist nicht implementiert. (RWS 000037).....	417
25.3.8	Diese Verwendung in Hash-basierten Sammlungen ist nicht implementiert. (RWS 000038).....	418
25.3.9	Klasse {0} ist keine Modellklasse. (RWS 000039).....	418
25.3.10	Die Eigenschaft '{0}' kann nicht an zwei Felder gebunden werden: {1} und {2}. (RWS 000040).....	418
25.3.11	Das Attribut '{0}' kann nicht an zwei GET-Methoden (oder SET-Methoden) gebunden werden: {1} und {2}. (RWS 000041).....	418
25.3.12	Das Modell enthält mindestens 1 lesegeschütztes Attribut. Name: {0}, Methode: {1}. (RWS 000042).....	419
25.3.13	Kein verfügbarer Constructor ohne Parameter für Klasse {0}. (RWS 000043).....	419
25.3.14	{0} Objekt ist null für zusammengesetzte Eigenschaft {1}. (RWS 000044).....	419
25.3.15	Eigenschaft '{0}' konnte nicht in Feld {1} vom Typ {2} eingefügt werden. (RWS 000045).....	420
25.3.16	Eigenschaftsname ist bereits vorhanden: {0} (RWS 000046).....	420
25.3.17	GUID darf nicht das Pfadtrennzeichen '/' enthalten. (RWS 000047).....	420
25.3.18	Kein Typ für Klasse {0} (RWS 000048).....	420
25.3.19	Leerer Filter. (RWS 000049).....	421

25.3.20	Der Filter sollte '{0}' nicht zusammen mit beliebigen anderen Filterzeichenfolgen verwenden. (RWS 000050).....	421
25.3.21	Es wurde eine doppelte Instanz für {0} erstellt. (RWS 000051).....	421
25.4	RWS 00052 - RWS 00075.....	421
25.4.1	Fehlerhafte Anforderung. (RWS 00052).....	422
25.4.2	Nicht berechtigt (RWS 00053).....	422
25.4.3	Zahlung erforderlich. (RWS 00054).....	422
25.4.4	Unzulässig (RWS 00055).....	422
25.4.5	Nicht gefunden (RWS 00056).....	423
25.4.6	Methode nicht zulässig (RWS 00057).....	423
25.4.7	Nicht zulässig (RWS 00058).....	423
25.4.8	Proxy-Authentifizierung. (RWS 00059).....	423
25.4.9	Zeitüberschreitung für die Anforderung. (RWS 00060).....	424
25.4.10	Konflikt (RWS 00061).....	424
25.4.11	Nicht vorhanden (RWS 00062).....	424
25.4.12	Länge erforderlich. (RWS 00063).....	424
25.4.13	Länge erforderlich. (RWS 00063).....	425
25.4.14	Vorbedingung fehlgeschlagen. (RWS 00064).....	425
25.4.15	Anforderungseinheit zu groß. (RWS 00065).....	425
25.4.16	Anforderungs-URI zu lang. (RWS 00066).....	425
25.4.17	Nicht unterstützter Medientyp. (RWS 00067).....	426
25.4.18	Angeforderter Bereich nicht erfüllbar. (RWS 00068).....	426
25.4.19	Erwartung fehlgeschlagen. (RWS 00069).....	426
25.4.20	Interner Serverfehler. (RWS 00070).....	426
25.4.21	Nicht implementiert. (RWS 00071).....	427
25.4.22	Fehlerhaftes Gateway. (RWS 00072).....	427
25.4.23	Dienst nicht verfügbar. (RWS 00073).....	427
25.4.24	Gateway-Zeitüberschreitung. (RWS 00074).....	427
25.4.25	HTTP-Version nicht unterstützt. (RWS 00075).....	428
25.5	RWS 000076 - RWS 000079.....	428
25.5.1	Die Anmeldung wird möglicherweise nicht fortgesetzt, da bereits eine Sitzung mit dieser Anforderung verknüpft ist. (RWS 000076).....	428
25.5.2	Das von Ihnen ausgewählte Authentifizierungsschema wird derzeit nicht unterstützt. (RWS 000077).....	428
25.5.3	Die Anmeldedaten konnten nicht decodiert werden. (RWS 000078).....	429
25.5.4	Validieren Sie Ihre Angaben. (RWS 000079).....	429
Kapitel 26	Fehlermeldungen des Übersetzungs-Tools (TMT und UTM).....	431
26.1	Fehler des Übersetzungsmanagement-Tools (TMT).....	431
26.1.1	Objekttyp ist nicht übersetzbar (TMT10000).....	431
26.1.2	Für den Typ "{0}" ist kein Übersetzungspugin definiert (TMT10010).....	431

26.1.3	Das Übersetzungsplugin für den Typ "■{0}" kann nicht geladen werden (TMT10020).....	432
26.1.4	"{0}" ist ein schreibgeschütztes Objekt (TMT10030).....	432
26.1.5	Unerwartete E/A-Ausnahme (TMT10040).....	432
26.1.6	Sie verfügen nicht über die Berechtigungen, "{0}" zu übersetzen (TMT10050).....	432
26.1.7	Ungültige Benutzerrechte (TMT 20050).....	433
26.1.8	Sie haben für dieses Dokument keine Zugriffsberechtigung.\n\nDas Dokument gehört zu einem anderen CMS. Sie können es nur dann öffnen, wenn Sie mit dem CMS verbunden sind, von dem es importiert wurde. (TMT 20070).....	433
26.2	Fehler des Übersetzungsmanagement-Tools (UTM)	433
26.2.1	Ungültige PropertyInfo: {0}\nDie Beschriftung 'PropertyInfo' darf nicht Null sein (UTM 20001).....	433
26.2.2	Ungültiges Gebietsschema: Gebietsschema ist Null (UTM 20010).....	434
26.2.3	Ungültiger Stamm: Stamentität ist Null (UTM 20020).....	434
26.2.4	Ungültiges Dokument: Dokument ist Null (UTM 20030).....	434
26.2.5	Ungültige EntityInfo: EntityInfo ist Null (UTM 20040).....	434
26.2.6	Ungültige Benutzerrechte (UTM 20050).....	435
26.2.7	Ungültige Dokumentversion:\nDieses Dokument wurde möglicherweise mit einer früheren Version von Universe Designer generiert.\nMigrieren Sie das Universum, indem Sie es in XI 3.0 oder XI 3.1 Designer öffnen und speichern. (UTM 20060).....	435
26.2.8	Sie haben für dieses Dokument keine Zugriffsberechtigung.\n\nDas Dokument gehört zu einem anderen CMS. Sie können es nur dann öffnen, wenn Sie mit dem CMS verbunden sind, von dem es importiert wurde. (UTM 20070).....	435
Kapitel 27	Fehlermeldungen in Bezug auf Universen.....	437
27.1	Fehlermeldungen für Universums-Management (UNM).....	437
27.1.1	Ist wahrscheinlich ungültig. (UNM0001).....	437
27.1.2	Das Zahlenformat ist fehlerhaft. (UNM0002).....	438
27.1.3	Es fehlt ein Apostroph "'...' (UNM0003).....	438
27.1.4	Es fehlt ein Anführungszeichen '"...' (UNM0004).....	438
27.1.5	Es fehlt eine geschlossene Klammer '{...}' (UNM0005).....	438
27.1.6	Nach dem Funktionsnamen fehlt eine geöffnete Klammer. (UNM0006).....	439
27.1.7	Es fehlt ein geschlossene Klammer. (UNM0007).....	439
27.1.8	Es fehlen Parameter. (UNM0008).....	439
27.1.9	Fehlerhafte Parameteranzahl. (UNM0009).....	439
27.1.10	Fehlerhaftes Zeichen. (UNM0010).....	440
27.1.11	Fehlerhafte Einrückung. (UNM0011).....	440
27.1.12	Operandentyp nicht kompatibel. (UNM0012).....	440
27.1.13	Schleife in der Variablendefinition. (UNM0013).....	440
27.1.14	Gibt einen Typ zurück, der nicht mit dem Benutzerobjekt-Typ kompatibel ist. (UNM0014).....	441
27.1.15	Syntaxfehler (UNM0015).....	441
27.1.16	Zwei Benutzerobjekte dürfen nicht den gleichen Namen haben. (UNM0016).....	441
27.2	Universumsfehlermeldungen (UNV).....	441
27.2.1	Verbindungsversuch gescheitert. (UNV0017).....	442

27.2.2	Verbindungsversuch gescheitert (UNV0018).....	442
27.2.3	Dieser Aliasname wird für eine Tabelle verwendet. (UNV0031).....	442
27.2.4	Assoziierte Tabelle ist nicht vorhanden. (UNV0032).....	442
27.2.5	Dieses Objekt existiert bereits. (UNV0035).....	443
27.2.6	Strategie-Verbindung kann nicht gefunden werden. (UNV0049).....	443
Kapitel 28	Fehlermeldungen für das Upgrade-Management-Tool (UMT).....	445
28.1	UMT 00001.....	445
28.1.1	Die neue von Ihnen ausgewählte Sprache wird erst nach einem Neustart des Upgrade-Management-Tools angewendet. (UMT 00001).....	445
28.2	UMT 00301-00304.....	445
28.2.1	Im Rahmen des Upgrade-Prozesses für dieses Objekt wurde ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" erstellt. (UMT 00301).....	446
28.2.2	Dieses Objekt wird im Rahmen des Upgrade-Prozesses für ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" erstellt. (UMT 00302).....	446
28.2.3	Dieses Objekt wird während des Upgrades nicht übergeben. Dies ist kein Fehler, sondern beabsichtigt. (UMT 00303).....	446
28.2.4	Im Rahmen des Upgrade-Prozesses für dieses Objekt wurde ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" von der Übergabe ausgeschlossen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. (UMT 00304).....	446
28.3	UMT 10001-10006.....	447
28.3.1	Sie benötigen Administratorrechte, um Parameter zu ändern. (UMT 10001).....	447
28.3.2	Es wurde eine Warnung ausgegeben. Keine weiteren Details verfügbar. (UMT 10002).....	447
28.3.3	Datei "{0}" nicht gefunden. Überprüfen Sie den Dateinamen. (UMT 10003).....	447
28.3.4	Dieses Objekt ist von der Übergabe ausgeschlossen. Dies ist Teil des Upgrade-Prozesses und kein Fehler. (UMT 10004).....	447
28.3.5	Dieses Objekt ist von der Übergabe im Rahmen des Upgrade-Prozesses für ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}", Typ "{1}" ausgeschlossen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. (UMT 10005).....	448
28.3.6	Für Benutzer und Gruppen, die über Drittauthentifizierung zugeordnet wurden, wird der Name (nicht die CUID) zur Ermittlung, ob der Benutzer oder die Gruppe bereits am Ziel vorhanden ist, verwendet. (UMT 10006).....	448
28.4	UMT 10101-10105.....	448
28.4.1	Sie haben sich am Quell-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren, auf die Sie keinen Zugriff haben. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10101).....	448
28.4.2	Sie haben sich beim CMS nicht als Systemadministrator angemeldet. Aufgrund von Sicherheitsrechten werden bestimmte Objekte möglicherweise nicht übergeben. (UMT 10102).....	449
28.4.3	Sie haben sich sowohl am Quell- als auch am Ziel-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren oder übergeben, auf die Sie keinen Zugriff haben. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10103).....	449

28.4.4	Sie haben sich am Quell-XI Release 2-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren, auf die Sie keinen Zugriff haben. Außerdem werden keine Benutzerkennwörter exportiert. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10104).....	449
28.4.5	Sie haben sich sowohl am Quell- als auch am Ziel-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren oder übergeben, auf die Sie keinen Zugriff haben. Außerdem werden keine Benutzerkennwörter exportiert. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10105).....	450
28.5	UMT 20001-20016.....	450
28.5.1	Objekt-ID nicht erkannt: {0} (UMT 20001).....	450
28.5.2	Es ist ein Fehler aufgetreten. Keine weiteren Informationen verfügbar. (UMT 20002).....	450
28.5.3	Fehler beim Anwenden der Änderungen des Upgrade-Management-Tool-Anwendungsplugins. Der Fehler ist: {0} (UMT 20003).....	451
28.5.4	Unerwarteter Fehler. (UMT 20004).....	451
28.5.5	Ein unerwarteter Fehler des Typs "{0}" ist aufgetreten. (UMT 20005).....	451
28.5.6	Objekt mit CUID "{0}" kann nicht vom Objektmanager abgerufen werden. (UMT 20006).....	451
28.5.7	Fehler beim Abrufen der CUID von "{0}". Fehler: {1} (UMT 20007).....	452
28.5.8	Keine ausreichende Berechtigung zum Abrufen des Upgrade-Management-Tool-Anwendungsobjekts. Melden Sie sich als Benutzer mit Anzeigerechten für das Upgrade-Management-Tool-Anwendungsobjekt an. (UMT 20008).....	452
28.5.9	Interne Inkonsistenzen bei den begleitenden Upgrade-Management-Tool-Elementen gefunden. Objekt: "{0}", Eigenschaft: "{1}", unerwarteter Wert: "{2}". (UMT 20009).....	452
28.5.10	Interne Inkonsistenzen bei den mit dem Upgrade-Management-Tool verknüpften Plugins gefunden. Der Eingabeaufforderungsname "{0}" wird mindestens von Plugin "{1}" und "{2}" verwendet. (UMT 20010).....	452
28.5.11	Interne Inkonsistenzen bei den mit dem Upgrade-Management-Tool verknüpften Plugins gefunden. Der Eingabeaufforderungsname "{0}" von Plugin "{1}" enthält ein oder mehrere ungültige Zeichen. (UMT 20011).....	453
28.5.12	Versionsprüfung fehlgeschlagen. Das Quellsystem oder die BIAR-Quelldatei müssen eine ältere Version sein. Das Zielsystem muss die aktuelle Version sein. (UMT 20012).....	453
28.5.13	Versionsprüfung fehlgeschlagen. Das Quellsystem muss in der aktuellen Version vorliegen. (UMT 20013).....	453
28.5.14	Versionsprüfung fehlgeschlagen. Die Version des Quellsystems muss XI Release 2 oder höher sein. (UMT 20014).....	454
28.5.15	Die Hilfe konnte nicht im Browser geöffnet werden. (UMT 20015).....	454
28.5.16	Das Upgrade-Management-Tool ist momentan nicht für WinAD konfiguriert. Informationen zum Einrichten der WinAD-Authentifizierung finden Sie im Aktualisierungshandbuch. (UMT 20016).....	454
28.6	UMT 20106-20112.....	454
28.6.1	Um ein vollständiges Upgrade durchzuführen, müssen Sie sich als Systemadministrator am Quell-CMS anmelden. (UMT 20106).....	455
28.6.2	Zum Durchführen eines vollständigen Upgrades müssen sich als Systemadministrator am Ziel-CMS anmelden. (UMT 20107).....	455
28.6.3	Um ein vollständiges Upgrade durchzuführen, müssen Sie sich als Systemadministrator am XI Release 2-CMS anmelden. (UMT 20108).....	455

28.6.4	Es sind keine Quell-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Quellsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20109).....	455
28.6.5	Es sind keine Output File Repository Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Quellsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20110).....	456
28.6.6	Es sind keine Ziel-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Zielsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20111).....	456
28.6.7	Es sind keine Output-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Zielsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20112).....	456
28.7	UMT 20201 - 20215.....	456
28.7.1	Ungültigen Upgrade-Modus gefunden. Eine Liste zulässiger Modi finden Sie in der Dokumentation. (UMT 20201).....	457
28.7.2	Der Name des Quellsystems darf nicht leer sein. (UMT 20202).....	457
28.7.3	Der Name des Quellsystembenutzers darf nicht leer sein. (UMT 20203).....	457
28.7.4	Die Authentifizierung des Quellsystems darf nicht leer sein. (UMT 20204).....	457
28.7.5	Der Name des Ziel-CMS darf nicht leer sein. (UMT 20205).....	457
28.7.6	Der Name des Zielbenutzers darf nicht leer sein. (UMT 20206).....	458
28.7.7	Der Zielaauthentifizierungstyp darf nicht leer sein. (UMT 20207).....	458
28.7.8	BIAR-Dateipfad darf nicht leer sein. (UMT 20208).....	458
28.7.9	Im BIAR-Dateipfad angegebenes Verzeichnis nicht gefunden. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20209).....	458
28.7.10	Ungültiger BIAR-Dateipfad. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20210).....	459
28.7.11	Angegebene BIAR-Datei nicht gefunden. Prüfen Sie den Dateipfad. (UMT 20211).....	459
28.7.12	Protokolldateipfad darf nicht leer sein. (UMT 20212).....	459
28.7.13	Ungültiger Protokolldateipfad. Prüfen Sie den Pfad. (UMT 20213).....	459
28.7.14	Die Eingabeaufforderung "{0}" ist ungültig. Eine Liste der zulässigen Eingabeaufforderungen finden Sie in der Dokumentation. (UMT 20214).....	459
28.7.15	Im Protokolldateipfad angegebenes Verzeichnis nicht gefunden. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20215).....	460
Kapitel 29	Web Intelligence-Fehlermeldungen.....	461
29.1	Fehlermeldungen für Web Intelligence (WIJ).....	461
29.1.1	Verwenden Sie den Formel-Editor, um Formeln zu erstellen. (Fehler: WIJ 10000)	461
29.1.2	Sie können keine Variable mit demselben Namen erstellen wie ein vorhandenes Dokumentobjekt. Geben Sie einen anderen Namen für die neue Variable ein. (Error: WIJ 10001).....	462
29.1.3	Sie können dieses Berichtselement nicht in Bezug auf einen Block, eine Zelle oder eine Sektion positionieren, die relativ zu diesem Berichtselement positioniert sind. Wählen Sie einen anderen Block, eine andere Zelle oder eine andere Sektion im Dropdown-Listefeld oder heben Sie die Auswahl der Option 'Relativ zu' auf. (WIJ 10500).....	462
29.1.4	Web Intelligence erfordert die Java Runtime Environment (JRE) 1.4.2_01. Die aktuell installierte JRE ist {0}. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um auf Version 1.4.2_01 zu aktualisieren, oder wählen Sie den Eintrag [Standard-VM] in der [Java Plug-In-Systemsteuerung] aus, wenn die erforderliche Version bereits installiert ist. (WIJ 11111).....	462
29.1.5	Fehler beim Entschlüsseln des Dokuments. Versuchen Sie, das Dokument im BI-Launchpad zu öffnen, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIJ 20000).....	463

29.1.6	Beim Regenerieren und Öffnen des Dokuments ist ein unerwartetes Problem aufgetreten. Die Datenquelle wurde geändert oder gelöscht, oder für eine Eingabeaufforderung des Dokuments wurde kein Wert gewählt. (WIJ 20001).....	463
29.1.7	Unerwarteter Fehler. Wenn Sie die Verbindung zum Server nicht wiederherstellen können, beenden Sie Ihre Interactive Analysis-Sitzung, und starten Sie erneut. (WIJ 20002).....	464
29.1.8	Abrufen der ersten Seite des aktuellen Berichts nicht möglich. \nÜberprüfen Sie die Gültigkeit des Berichts. (ERR WIJ 20003).....	464
29.1.9	Die aktuelle Abfrage enthält nicht auflösbare Objekte. Die Abfrage wird aktualisiert (WIJ 20004).....	464
29.1.10	Die aktuelle Anforderung hat beschädigte Daten zurückgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator (WIJ 20005).....	465
29.1.11	Mit dem Anwendungsserver konnte kein Kontakt hergestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator (WIJ 20010).....	465
29.1.12	Das Berichtselement von {0,number} MB, das Sie kopieren möchten, ist für den Export in eine externe Anwendung zu umfangreich. \nDie maximal zulässige Größe beträgt {1,number} MB. (Fehler: WIJ 30004).....	465
29.1.13	Mit Ihrem Benutzerprofil ist der Zugriff auf eine Dokumentendomäne zum Speichern von öffentlichen Dokumenten nicht zulässig. Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument, oder wenden Sie sich an Ihren Business Objects-Administrator (ERR WIJ 40000).....	465
29.1.14	Die Abfrage in diesem Dokument ist leer. Überprüfen Sie vor dem Ausführen der Abfrage, ob im Bereich "Ergebnisobjekte" auf der Abfrageregisterkarte Objekte enthalten sind (ERR WIJ 30000).....	466
29.1.15	Mindestens eine Abfrage in diesem Dokument ist leer. Überprüfen Sie vor dem Ausführen der Abfragen, ob im Bereich "Ergebnisobjekte" in jeder Abfrageregisterkarte Objekte enthalten sind (ERR WIJ 30001).....	466
29.1.16	Nicht genügend Arbeitsspeicher. Verkleinern Sie das Browserfenster, oder starten Sie den Berichteditor neu. (WIJ 30003).....	466
29.1.17	Das Speichern persönlicher oder öffentlicher Dokumente ist mit Ihrem Benutzerprofil nicht zulässig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator (WIJ 40001).....	467
29.1.18	Die Verbindung zu diesem System kann nicht hergestellt werden, da Sie eine neuere Version des Web-Intelligence-Rich-Clients benötigen (ERR WIJ 50003). Aktualisieren Sie den Web-Intelligence-Rich-Client, indem Sie hier klicken.....	467
29.1.19	Die an den Server gesendeten Daten enthalten ungültige Zeichen. Machen Sie die zuletzt vorgenommenen Änderungen am Dokument mithilfe der Schaltfläche 'Rückgängig' rückgängig, und wiederholen Sie den Vorgang. (Fehler: WIJ 55555).....	467
29.1.20	Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten. Das Dokument {Dokumentname}.wid wurde automatisch im Ordner "Favoriten\~InteractiveAnalysis" gespeichert. Klicken Sie auf "Wiederherstellen", um das Dokument abzurufen. (WIJ 60001).....	467
29.1.21	Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten, das Dokument konnte jedoch nicht automatisch gespeichert werden, da folgende Sicherheitsberechtigungen nicht zugewiesen wurden (WIJ 60002): {Liste_der_Rechte}.....	468
29.1.22	Das Dokument kann aufgrund eines Serverproblems nicht abgerufen werden (WIJ 77777).....	468
29.1.23	Das Central Management System kann derzeit nicht ausgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator. (WIJ 77779).....	469
29.1.24	Zeitüberschreitung bei Sitzung. Beenden Sie die Java-Oberfläche, und melden Sie sich erneut an. (WIJ 77778).....	469

29.2	Fehlermeldungen für Web Intelligence Desktop (WIO).....	469
29.2.1	Anmeldung von Web Intelligence Desktop nicht möglich. (WIO 00001)	470
29.2.2	Hyperlink kann nicht geöffnet werden (WIO 00002).....	470
29.2.3	Kein weiterer Arbeitsspeicher verfügbar. (WIS 30280) (WIO 30280).....	470
29.2.4	Vorgang kann nicht fortgesetzt werden, da nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden ist. Schließen Sie Dokumente, um Speicher freizugeben. (WIO 30284).....	471
29.3	Fehlermeldungen für Web Intelligence-Server (WIS).....	471
29.3.1	Die Abfrage in diesem Dokument ist leer. (WIS 30000).....	471
29.3.2	Mindestens eine Abfrage im Dokument ist leer. (WIS 30001)	471
29.3.3	Die Bearbeitung der Abfrage ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30251).....	472
29.3.4	Die Bearbeitung dieses Dokuments ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30252).....	472
29.3.5	Die Regenerierung des Dokuments ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30253).....	472
29.3.6	Die Regenerierung von Wertelisten ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30254).....	472
29.3.7	Die Verwendung von Wertelisten ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30255).....	473
29.3.8	Die Anzeige der von der Abfrage generierten SQL ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30256)	473
29.3.9	Die Verwendung der Formelsprache ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30257)	473
29.3.10	Die Durchführung von Drill-Analysen ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30258)	473
29.3.11	Die Erweiterung der Analysetiefe ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30259).....	474
29.3.12	Während des Aufrufs von API "{API_Name}" ist ein interner Fehler aufgetreten. (WIS 30270).....	474
29.3.13	Das Dokument ist zu groß, um vom Server verarbeitet werden zu können. (WIS 30271)	474
29.3.14	Das Dokument ist zu groß, um vom Server verarbeitet werden zu können. (WIS 30272)	475
29.3.15	Die Abfrage oder der Bericht konnte nicht erstellt werden. (WIS 30351)	475
29.3.16	Eine Abfrage mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (WIS 30371).....	475
29.3.17	Der Speicher des Web-Intelligence-Servers ist vollständig belegt. Melden Sie sich ab, und stellen Sie später erneut eine Verbindung her. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Business-Objects-Administrator. (Fehler: ERR_WIS_30280) (WIS 30280).....	475
29.3.18	Der Web-Intelligence-Server ist ausgelastet. Speichern Sie ausstehende Änderungen, und versuchen Sie es später erneut. Wenden Sie sich an den Business-Objects-Administrator, falls das Problem weiterhin besteht. (Fehler: ERR_WIS_30284) (WIS 30284).....	476
29.3.19	Der Web Intelligence-Server verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher, sodass das Dokument geschlossen wurde. Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator, falls das Problem weiterhin besteht. (Fehler: ERR_WIS_30285) (WIS 30285).....	476
29.3.20	Sie sind zur Bearbeitung dieses Dokuments nicht berechtigt, da die Abfrageeigenschaftsoption "Bearbeitung aller Abfragen durch andere Benutzer zulassen" bei Dokumenterstellung nicht aktiviert wurde. (WIS 30381).....	476
29.3.21	WIQT hat einen internen Fehler erzeugt. (WIS 30551)	477
29.3.22	Ihre WIQT-Sitzung hat das Zeitlimit erreicht. Melden Sie sich bei BI-Launchpad ab und dann erneut an. (WIS 30553)	477
29.3.23	Es sind keine weiteren WIQT-Server verfügbar. Die höchstmögliche Anzahl an gleichzeitig angemeldeten Benutzern ist bereits erreicht. (WIS 30554).....	478

29.3.24	Das Speichern des Dokuments am angegebenen Speicherort ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30555).....	478
29.3.25	Es ist bereits ein öffentliches Dokument mit diesem Namen vorhanden. Das Löschen von öffentlichen Dokumenten, die von anderen Benutzern erstellt wurden, ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30556).....	478
29.3.26	Es ist kein Dokument mit diesem Namen im Repository vorhanden. Geben Sie einen anderen Dokumentnamen an. (WIS 30557).....	479
29.3.27	Kann den vorgesehenen Vorgang an diesem Dokument nicht ausführen. (WIS 30650)	479
29.3.28	Der Server konnte das XML-Dokument nicht laden. (WIS 30751).....	479
29.3.29	Die XML-Datei für dieses Dokument kann nicht geöffnet werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30752)	480
29.3.30	Beim Analysieren des XML-Dokuments ist ein Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30753)	480
29.3.31	Das Web Intelligence 2.x-Dokument konnte nicht migriert werden. (WIS 30761).....	480
29.3.32	Dieses Dokument konnte nicht migriert werden, da die Abfrage und der Bericht im ursprünglichen Web Intelligence 2.x-Dokument nicht synchronisiert sind. Aktualisieren und speichern Sie das Originaldokument, und versuchen Sie dann eine erneute Migration. (WIS 30762).....	481
29.3.33	Das Web Intelligence 2.x-Dokument konnte nicht migriert werden, da vom WIQT-Modul ein Fehler zurückgegeben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30763).....	481
29.3.34	Mit Ihrem Benutzerprofil ist der Zugriff auf eine Dokumentendomäne zum Speichern von öffentlichen Dokumenten nicht zulässig. Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 40000).....	481
29.4	Fehlermeldungen für die HTML-Benutzeroberfläche von Web Intelligence Desktop (WIH).....	482
29.4.1	Fehler beim Speichern des Dokuments. (WIH 00014).....	482
29.4.2	Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten. Das Dokument {Dokumentname}.wid wurde automatisch im Ordner "Favoriten\~WebIntelligence" gespeichert. Klicken Sie auf "Wiederherstellen", um das Dokument abzurufen. (WIH 00015).....	483
29.4.3	Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten, das Dokument konnte jedoch nicht automatisch gespeichert werden, da folgende Sicherheitsberechtigungen nicht zugewiesen wurden (WIH 00016): {Liste_der_Rechte}.....	483
29.5	RWI-Fehlermeldungen (ReportEngine Web Intelligence)	483
29.5.1	RWI 00000 - RWI 00314.....	484
29.5.2	RWI 00315 - RWI 00605.....	490
29.5.3	RWI 00606 - RWI 00850.....	495
29.6	Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen.....	500
29.6.1	Fehlermeldungen des Benutzeroberflächen-Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen.....	500
29.6.2	Fehlermeldungen des Webdienst-Plugins für benutzerdefinierte Datenquellen.....	503
29.6.3	Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen.....	506
Kapitel 30	HTTP-Fehler.....	513
30.1	Behandlung von HTTP 404-Fehlern.....	513
30.2	Beheben von HTTP 500-Fehlern.....	514

Kapitel 31	Fehlermeldungen für Dashboards.....	515
31.1	DSL-Initialisierung fehlgeschlagen. (XLS 000001).....	515
31.2	DSL-Dienste konnten nicht gefunden werden. Prüfen Sie Ihre BusinessObjects-Installation. (XLS 000002).....	515
31.3	Verbindung zum BusinessObjects-Server konnte nicht hergestellt werden. Prüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung. (XLS 000003).....	515
31.4	Fehler beim (De-)Serialisieren von Daten. (XLS 000004).....	515
31.5	Ausnahme konnte nicht serialisiert werden: {0}. (XLS 000005).....	516
31.6	Datenquelle ({0} - {1}) wurde nicht gefunden. (XLS 000006).....	516
31.7	Dashboards-DSL-Bibliothek konnte nicht geladen werden. (XLS 000007).....	516
31.8	Sitzung konnte nicht geladen werden. (XLS 000008).....	516
31.9	Anforderungsverarbeitung fehlgeschlagen. (XLS 000009).....	517
31.10	InfoObject {0} kann nicht gefunden werden: {1}. Stellen Sie sicher, dass es vorhanden ist und dass Sie über die entsprechenden Rechte verfügen. (XLS 000010).....	517
31.11	Datenverbindungsinformationen für Universum können nicht gefunden werden: {0} (XLS 000011).....	517
31.12	Unbekannter Serverfehler. Versuchen Sie es später erneut. (XLS 000012).....	517
31.13	Ungültige Dashboards-Serverkonfigurationseigenschaft: {0}. (XLS 000013).....	518
31.14	Konfigurationsdatei für Dashboards-Server kann nicht gefunden oder geladen werden. (XLS 000014).....	518
31.15	Ihre Abfrage hat mehrere SQL-Anweisungen generiert. Dies wird nicht unterstützt. Ändern Sie Ihre Abfrage. (XLS 000015).....	518
31.16	Kombinierte Abfrage wird nicht unterstützt. (XLS 000016).....	518
31.17	Der Cache-Dateipfad ist ungültig. (XLS 000017).....	519
31.18	Initialisieren des Dashboards Processing Server fehlgeschlagen. (XLS 000018).....	519
31.19	Aktueller Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung: {0} für Objekt: {1} (XLS 000019).....	519
31.20	Verbindung zum Server konnte nicht hergestellt werden. Melden Sie sich an, und versuchen Sie es erneut. (XLW 000001).....	519
31.21	Fehler bei der Kommunikation mit dem Server. Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder technischen Support. (XLW 000002).....	520
Kapitel 32	Fehlermeldungen für die Plattformsuche.....	521
32.1	Die neue Version der Dokumentextrahierung wurde nicht implementiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (PSS 00002).....	521
32.2	Aus unbekanntem Grund ist die Extrahierung für {0} fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (PSS 00003)	521
32.3	Bei der Extrahierung des Objekts mit SI_ID {0}■ ist ein Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers aufgetreten. Überprüfen Sie die Dokumentgröße. (PSS 00004).....	522
32.4	Indizierung fehlgeschlagen, da mehr als eine Index-Engine aktiviert wurde (PSS 01001).....	522
32.5	Indizierung fehlgeschlagen. Möglicherweise sind alle Index-Engines deaktiviert (PSS 01002).....	522
32.6	Index ist nicht bereit. Versuchen Sie es später erneut (PSS 01004).....	522

32.7	Die Zeichenfolge ist zu generisch. Geben Sie eine spezifischere Zeichenfolge ein. (PSS 02001).....	523
32.8	Die Suchzeichenfolge ist leer. Geben Sie eine gültige Suchzeichenfolge ein (PSS 02003).....	523
32.9	Suchzeichenfolge ist ungültig. Informationen zur unterstützten Syntax finden Sie in der Dokumentation (PSS 02004).....	523
32.10	Server ist ausgelastet. Versuchen Sie es später erneut (PSS 02005).....	523
32.11	Extrahierung der Zusammenfassung fehlgeschlagen für {0}. (PSS 03002)	524
32.12	Extrahierung des Inhalts fehlgeschlagen für {0}.(PSS 03004)	524
32.13	Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da es sich bei dem Dokument möglicherweise um ein PPT-Dokument mit leeren Kommentaren, um ein kennwortgeschütztes Dokument oder um ein Dokument mit nicht extrahierbarem Inhalt handelt. (PSS 03007).....	524
32.14	Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da die PDF-Datei möglicherweise nicht extrahierbaren Inhalt aufweist. (PSS 03008)	525
32.15	Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da das Dokument möglicherweise nicht extrahierbaren Inhalt aufweist oder zu groß ist. (PSS 03009)	525
32.16	Rückgabe durch RASFactory-Dienst fehlgeschlagen. (PSS 04001).....	525
32.17	Nicht unterstütztes InfoObject {0} wurde zur Crystal Reports-Extrahierung weitergegeben. (PSS 04003).....	526
32.18	Crystal Reports-Bericht {0} konnte nicht geschlossen werden. (PSS 04005)	526
32.19	Öffnen des Dokuments {0} durch RAS fehlgeschlagen. (PSS 04006).....	526
32.20	Kontexterstellung für Universum fehlgeschlagen mit Ausnahme: {0}.(PSS 05001).....	526
32.21	Fehler beim Abrufen des DataSourceElement-Werts. Stellen Sie sicher, dass DataSourceName erstellt wurde und die Verbindung verfügbar ist.(PSS 05002).....	527
32.22	Erstellung der Business-Schicht für Universum {0} fehlgeschlagen. Dies kann auf Kontextfehler oder nicht verfügbare Kerndienste zurückzuführen sein.(PSS 05003)	527
32.23	Interactive Analysis-Verarbeitungsserver ist möglicherweise heruntergefahren. Dokumentinstanz kann nicht erstellt werden. (PSS 06002).....	527
32.24	Die neue Version der Dokumentextrahierung wurde nicht implementiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.(PSS 06004)	528
32.25	Fehler beim Schließen des Interactive Analysis-Dokuments {0}.(PSS 06005)	528
32.26	Interactive Analysis-Verarbeitungsserver konnte das Dokument {0} nicht öffnen.(PSS 06006).....	528
32.27	Das Interactive Analysis-Dokument enthält unzulässige Universumsverbindungsinformationen.(PSS 06007).....	528
32.28	Der Explorer-Suchserver ist möglicherweise heruntergefahren. Ergebnisse können nicht kompiliert werden. (PSS 07001).....	529
32.29	Interner Fehler beim Abrufen von Information-Spaces. (PSS 07002).....	529
Kapitel 33	Fehlermeldungen zur Überwachung.....	531
33.1	Fehler beim Ausführen der Diagnose (MON00001)	531
33.2	Fehler beim Auflisten der Diagnose (MON00002).....	531
33.3	Fehler beim Lesen des Diagnoseergebnisses aus der Datei mit der ID: {0} (MON00003).....	531
33.4	Fehler beim Abrufen der URLs für die Aktion Eigenschaften/Zeitgesteuerte Verarbeitung/Verlauf (MON00004).....	532

33.5	Fehler beim Paginieren der Diagnoseliste (MON00006)	532
33.6	{0} ist kein gültiger {1}-Wert (MON00007).....	532
33.7	Fehler beim Ausführen der Anforderung (MON00008).....	532
33.8	Fehler beim Abruf der Trenddaten von der Datenbank (MON00009).....	533
33.9	Fehler beim Auflisten der Kontrollmodule (MON00010).....	533
33.10	Fehler beim Abruf der Details für das Kontrollmodul {0} (MON00011).....	533
33.11	Fehler beim Abrufen des Status des Kontrollmoduls {0}. (MON00012).....	533
33.12	Fehler beim Erstellen des Kontrollmoduls {0} (MON00013).....	534
33.13	Fehler beim Löschen des Kontrollmoduls {0} (MON00014).....	534
33.14	Fehler beim Erstellen einer Kopie des Kontrollmoduls {0} (MON00015).....	534
33.15	Fehler beim Bearbeiten des Kontrollmoduls {0} (MON00016).....	534
33.16	Fehler beim Paginieren der Kontrollmodulliste (MON00017).....	535
33.17	Fehler beim Markieren des Kontrollmoduls {0} als Favorit (MON00018).....	535
33.18	Fehler beim Abruf aktueller Warnmeldungen (MON00019).....	535
33.19	Fehler beim Abruf von Warnmeldungen für das Kontrollmodul {0} (MON00020).....	535
33.20	Fehler beim Löschen einer Warnmeldung (MON00021).....	536
33.21	Fehler beim Abruf der Gesamtzahl von Warnmeldungsseiten (MON00022).....	536
33.22	Fehler beim Abruf von Kontrollmodulen mit Warnmeldungsähler (MON00023).....	536
33.23	Fehler beim Festlegen der Eigenschaft zur Bestätigung von Warnmeldungen (MON00024).....	536
33.24	Fehler beim Festlegen von als gelesen gekennzeichneten Warnmeldungen (MON00025).....	537
33.25	Server wird nicht ausgeführt (MON00026).....	537
33.26	Unbekannter Fehler (MON00027).....	537
33.27	Fehler beim Abruf der KPIs (MON00028).....	537
33.28	Fehler beim Regenerieren der verwalteten Einheiten (MON00029).....	538
33.29	Beim Aktivieren des Kontrollmoduls ist ein Fehler aufgetreten (MON00030).....	538
33.30	Zeitüberschreitungswert darf nicht null oder negativ sein (MON00031)	538
33.31	Falscher Zeitüberschreitungswert (MON00032)	538
33.32	Unbekannter Eingabeparametertyp "{0}" (MON00033).....	538
33.33	Falscher Eingabeparameter: {0} (MON00034)	539
33.34	Fehler beim Abrufen des Diagnose-InfoObject (MON00035)	539
33.35	Diagnose-InfoObject konnte nicht gefunden werden (MON00036)	539
33.36	Die folgenden Argumente fehlen {0} (MON00037)	539
33.37	Beim Deaktivieren oder Aktivieren des Kontrollmoduls {0} ist ein Fehler aufgetreten (MON00039).....	540
33.38	Überwachungsdienst ist möglicherweise noch nicht gestartet oder der Start ist fehlgeschlagen. Warten Sie einen kurzen Augenblick, oder prüfen Sie den Dienststatus (MON00041).....	540
33.39	Ausnahme beim Ausführen der Diagnose (MON00042).....	540
33.40	Ausnahme beim Formatieren der Antwort (MON00044).....	540
33.41	Fehler beim Auflisten der Benutzer (MON00045).....	541
33.42	Fehler beim Abrufen der KPI-Details. (MON00046).....	541
33.43	Fehler beim Abrufen der synchronisierten Live-Daten (MON00047).....	541

33.44	Fehler beim Abrufen des Kontrollmodulstatus (MON00048).....	541
33.45	Fehler beim Abrufen des Ergebnisberichts zur Diagnoseausführung (MON00049)	542
33.46	Fehler beim Speichern der Diagnose (MON00050).....	542
33.47	Fehler beim Anzeigen der Eigenschaften der Diagnose (MON00051)	542
33.48	Fehler beim Speichern der Anwendungseigenschaften (MON00052).....	542
33.49	Fehler beim Anzeigen der Anwendungseigenschaften (MON00053).....	543
33.50	Fehler beim Ausführen des Datenbanksicherungs-Auftrags (MON00054).....	543
33.51	Fehler beim Abrufen der Details der abgeleiteten Metrik (MON00055).....	543
33.52	Fehler beim Bearbeiten der abgeleiteten Metrik (MON00056).....	543
33.53	Fehler beim Deaktivieren des Kontrollmoduls (MON00057).....	544
Anhang A	Weitere Informationen.....	545
Index		547

Fehlermeldungen in Bezug auf die Administration und Sicherheit

Alle administrationsspezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- Administrationsfehler (ADM)
- Fehlermeldungen des Administrations-Assistenten (ADW)
- Fehlermeldungen für BI-Plattform-Server (FWB)
- Fehlermeldungen für die BIP Framework Middleware (FWM)
- Sicherheitsfehler (USR)

1.1 Administrationsfehler (ADM)

Zu den administrationsspezifischen Fehlermeldungen gehören:

Bereich	Kategorie
ADM0012 - ADM 00208	Administrationsfehler

1.2 Fehlermeldungen des Administrations-Assistenten (ADW)

Zu den Fehlermeldungen des Administrations-Assistenten gehören:

Bereich	Kategorie
ADW0002 - ADW0025	Fehler des Administrations-Assistenten

1.3 Fehlermeldungen für die BIP Framework Middleware (FWM)

Die Fehlermeldungen für die BIP Framework Middleware (FWM) sind in folgende Kategorien gruppiert:

Bereich	Kategorie
FWM 00001 - FWM 00009	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 01001 - FWM 01014	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 02001 - FWM 02124	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 04002 - FWM 04038	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 08001 - FWM 08006	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 10001 - FWM 10007	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 12001 - FWM 12013	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 14001 - FWM 14009	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 16001 - FWM 16005	BIP Framework Middleware (FWM)
FWM 17001 - FWM 17003	BIP Framework Middleware (FWM)

1.3.1 FWM 00001 - FWM 00009

Transportfehler: Kommunikationsfehler. (FWM 00001)

Ursache

Der Client konnte aus einem der folgenden Gründe nicht mit dem Server kommunizieren: Der Server ist offline, weil ein Problem mit der Netzwerkkommunikation vorliegt, oder weil eine Clientanforderung eine Zeitüberschreitung verursacht hat.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Server online ist, dass die Netzwerkkommunikation funktioniert und dass für Anforderungen das Limit für die Zeitüberschreitung erhöht wird.

Transportfehler: nicht genug Arbeitsspeicher. (FWM 00002)

Ursache

Der Client und der Server können nicht miteinander kommunizieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass sowohl der Client als auch der Server SSL entweder verwenden oder nicht verwenden.

Kerberos-Zielname %1 ist unbekannt. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um sich zu vergewissern, dass der Name ordnungsgemäß eingerichtet ist. (FWM 00003)

Ursache

Das Zielkonto oder der Dienstprinzipalname wurde nicht erkannt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Zielkonto und der Zieldienstprinzipalname vorhanden sind.

Verbindung mit Active Directory-Server konnte nicht hergestellt werden. (FWM 00004)

Ursache

Der Active Directory-Server ist nicht erreichbar.

Aktion

Suchen Sie nach dem Servernamen in den Protokollen, und stellen Sie sicher, dass der Zugriff auf den Server möglich ist.

Das Active Directory-Authentifizierungs-Plugin konnte die Authentifizierung zu diesem Zeitpunkt nicht durchführen. Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Technischen Support. (FWM 00005)

Ursache

Das Active Directory-Plugin verwendet ein veraltetes Alias-Format.

Aktion

Aktualisieren Sie das Active-Directory-Plugin in der Central Management Console auf der Seite "Windows AD".

Die Active Directory-Authentifizierung konnte Sie nicht anmelden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um zu überprüfen, ob Sie ein Mitglied einer gültigen, zugeordneten Gruppe sind, und versuchen Sie es erneut. Falls Sie kein Mitglied der Standarddomäne sind, geben Sie Ihren Benutzernamen als Benutzername@DNS_Domänenname ein, und versuchen Sie es erneut. (FWM 00006)

Ursache

Ein Anmeldekontext kann nicht erstellt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihr Konfigurationsdateieintrag gültig ist und dass Sie die nötigen Berechtigungen zum Erstellen eines Anmeldekontexts besitzen.

Benutzername oder Kennwort ungültig. Wenn sich Ihr Konto unter einem anderen Verzeichnis als %1 befindet, müssen Sie Ihren DN eingeben. (FWB 00007) (FWM 00007)

Ursache

Ihr Benutzername konnte nicht authentifiziert werden.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Kennwort ein.

Anmerkung:

Falls sich Ihr Konto auf einem anderen System befindet, müssen Sie Ihren definierten Namen (DN) eingeben.

Die LDAP-Authentifizierung wurde nicht für Einzelanmeldungen konfiguriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWM 00008)

Ursache

Sie haben die Einzelanmeldung nicht konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie die Einzelanmeldung.

Wenn die Einzelanmeldung nicht aktiviert ist, muss für die LDAP-Authentifizierung ein Kennwort eingegeben werden. (FWM 00009)

Ursache

Sie haben kein Kennwort eingegeben.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Kennwort ein.

1.3.2 FWM 01001 - FWM 01014

Fehler beim Kommunizieren mit dem Server {0} (FWM 01001)

Ursache

Bei der Kommunikation mit dem Server ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache des Problems nach, um weitere Informationen zu erhalten.

Verbindung zum CMS {0} kann nicht wiederhergestellt werden. Die Sitzung wurde abgemeldet oder ist abgelaufen. (FWM 01002)

Ursache

Sie haben sich abgemeldet, oder die Sitzung ist abgelaufen.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

Server {0} wurde nicht gefunden oder ist möglicherweise heruntergefahren (FWM 01003)

Ursache

Der Server kann nicht gefunden werden. Eventuell ist er offline.

Aktion

Prüfen Sie die Porteeinstellungen des Central Management Servers, und starten Sie dann den Server, und aktivieren Sie ihn.

Socket für die Kommunikation mit dem CMS {0} kann nicht geöffnet werden. (FWM 01005)

Ursache

Ein Socket für die Kommunikation mit dem Central Management Server kann nicht geöffnet werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Central Management Server ausgeführt wird.

Verbindung zu Dienst {0} vom Server {1} über CMS {2} konnte nicht hergestellt werden (FWM 01006)

Ursache

Über den Central Management Server kann keine Verbindung mit dem Dienst hergestellt werden.

Aktion

Melden Sie sich bei der Central Management Console an, und stellen Sie sicher, dass der Dienst auf dem entsprechenden Server ausgeführt wird.

Dienste konnten nicht aus Server {0} über CMS {1} aufgelistet werden. (FWM 01007)

Ursache

Die auf dem angegebenen Server ausgeführten Dienste können nicht über den angegebenen Central Management Server aufgelistet werden.

Aktion

Melden Sie sich bei der Central Management Console an, und stellen Sie sicher, dass die Dienste auf dem entsprechenden Server ausgeführt werden.

Server konnten in CMS {0} und Cluster {1} mit Art {2} und zusätzlichen Kriterien {3} nicht gefunden werden. Alle entsprechenden Server sind

**entweder ausgefallen oder wurden durch den Administrator deaktiviert.
(FWM 01008)**

Ursache

Erforderliche Server wurden nicht gefunden. Eventuell sind sie offline oder deaktiviert.

Aktion

Vergewissern Sie sich, dass alle erforderlichen Server ausgeführt werden und aktiviert sind.

**Kommunikationsfehler beim Versuch, eine Verbindung zum Server
herzustellen {0} (FWM 01009)**

Ursache

Der angegebene Kommunikationsfehler ist beim Herstellen der Verbindung zum Server aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache des Fehlers nach, um weitere Informationen zu erhalten.

Die Servergruppe {0} wurde in CMS {1} nicht gefunden (FWM 01010)

Ursache

Die angegebene Servergruppe wurde auf dem Central Management Server nicht gefunden.

Aktion

Erstellen Sie die angegebene Servergruppe.

Dienst {0} wurde auf Server {1} nicht gefunden (FWM 01011)

Ursache

Der angegebene Dienst konnte auf dem angegebenen Server nicht gefunden werden.

Aktion

Melden Sie sich bei der Central Management Console an, und stellen Sie sicher, dass der angegebene Dienst auf dem angegebenen Server ausgeführt wird.

SSL-Modus wird angefordert, aber folgende(s) Argument(e) ist/sind nicht vorhanden:{0} (FWM 01012)

Ursache

In der Anforderung des SSL-Modus fehlen einige Argumente.

Aktion

Vergewissern Sie sich, dass alle SSL-Argumente in der Anforderung vorhanden sind.

SSL-Modus wurde angefordert. Fehler beim Öffnen oder Lesen von Daten aus der Datei {0}. Die Fehlermeldung ist {1}. (FWM 01013)

Ursache

Die angegebene Datei konnte nicht geöffnet oder gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die SSL-Dateien vorhanden sind und gelesen werden können.

Server konnten in CMS {0} und Cluster {1} mit Art {2} und Dienst {3} nicht gefunden werden. Alle entsprechenden Server sind entweder ausgefallen oder wurden durch den Administrator deaktiviert. (FWM 01014)

Ursache

Server mit erforderlichen Diensten können nicht gefunden werden. Eventuell sind sie offline oder wurden von einem Administrator deaktiviert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Server online und aktiviert sind und dass alle erforderlichen Dienste ausgeführt werden.

1.3.3 FWM 02001 - FWM 02124

{0} (FWM 02001)

Ursache

Die angegebene Ausnahme ist aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme nach, um weitere Informationen zu erhalten.

Beim Abrufen des Diensts {0} vom Server {1} ist ein Problem aufgetreten (FWM 02002)

Ursache

Der Dienst war auf dem Server nicht zugänglich.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Dienst ausgeführt wird und auf dem Server aktiviert ist.

Das Plug-In {0} ist im CMS nicht vorhanden (FWM 02017)

Ursache

Das erforderliche Plugin wurde auf dem Central Management Server nicht installiert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Plugin installiert ist.

Das Plug-In {0} konnte nicht initialisiert werden (FWM 02018)

Ursache

Das erforderliche Plugin konnte nicht initialisiert werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie über Berechtigungen zum Erstellen neuer InfoObjects dieses Typs verfügen.

Das Objekt mit der ID {0} ist im CMS nicht vorhanden, oder Sie verfügen nicht über die erforderliche Zugriffsberechtigung. (FWM 02020)

Ursache

Das angeforderte Objekt ist nicht im Central Management Server (CMS) vorhanden, oder Sie verfügen nicht über die erforderlichen Zugriffsrechte.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Objekt im CMS vorhanden ist und Sie über die entsprechenden Zugriffsrechte verfügen.

Fehler mit der Systemeigenschaft \"{0}\". Der Wert der Eigenschaft zur Zeit des Fehlers lautete: {1}. Dieser Wert scheint nicht korrekt zu sein. (FWM 02031)

Ursache

Der Wert der erforderlichen Systemeigenschaft ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Systemeigenschaftswert an.

Fehler beim Lesen des gemeinsamen geheimen Schlüssels aus der vertrauenswürdigen Prinzipal-Konfigurationsdatei. (FWM 02045)

Ursache

Der gemeinsame geheime Schlüssel konnte nicht aus der vertrauenswürdigen Prinzipalkonfigurationsdatei gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die vertrauenswürdige Prinzipalkonfigurationsdatei vorhanden ist und gelesen werden kann.

Objekt mit ID {0} , Titel \"{1}\", Art \"{2}\" wurde seit der letzten Abfrage geändert (FWM 02050)

Ursache

Das erforderliche InfoObject wurde seit der letzten Abfrage geändert.

Aktion

Fragen Sie das InfoObject erneut ab.

Der Dienst mit der ID {0} kann nicht entfernt werden, da er derzeit von einem Server verwendet wird. (FWM 02056)

Ursache

Sie können die erforderlichen Dienste nicht entfernen, da ein Server sie derzeit nutzt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass dem Dienst kein Server zugewiesen ist.

Der Dienstcontainer mit der ID {0} kann nicht entfernt werden, da er derzeit von einem Server verwendet wird. (FWM 02057)

Ursache

Sie können den erforderlichen Dienstcontainer nicht entfernen, da ein Server ihn derzeit nutzt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass dem Dienstcontainer kein Server zugewiesen ist.

Ereignisse konnten nicht auditiert werden (FWM 02072)

Ursache

Für die erforderlichen Ereignisse konnte kein Auditing ausgeführt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Program Job Server ausgeführt wird und aktiviert ist.

Ereignistyp {0} ist deaktiviert (FWM 02073)

Ursache

Der erforderliche Ereignistyp ist deaktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie die Ereignistypen, die Sie überwachen möchten.

Das bevorzugte Viewer-Gebietsschema wurde für diesen Benutzer nicht festgelegt: {1} ({0}) (FWM 02077)

Ursache

Dieser Benutzer hat kein bevorzugtes Anzeigegebietsschema eingerichtet.

Aktion

Legen Sie das bevorzugte Anzeigegebietsschema für diesen Benutzer fest.

Gebietsschema wurde für diesen Benutzer nicht festgelegt: {1} ({0}) (FWM 02078)

Ursache

Dieser Benutzer hat kein Standardgebietsschema eingerichtet.

Aktion

Legen Sie das Standardgebietsschema für diesen Benutzer fest.

Dienst {0} wurde deaktiviert (FWM 02079)

Ursache

Der erforderliche Dienst ist deaktiviert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Dienst aktiviert ist.

Ungültiges Anmeldetoken: {0}. (FWM 02080)

Ursache

Sie haben ein ungültiges Anmeldetoken verwendet.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Anmeldeticket an.

Die Dateieigenschaften sind falsch strukturiert. (FWM 02082)

Ursache

Die Struktur der Dateieigenschaften ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die API korrekt verwendet wird.

Überwachungsdienst ist deaktiviert. (FWM 02083)

Ursache

Der Überwachungsdienst ist deaktiviert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Central Management Server und der Audit-Dienst ausgeführt werden und aktiviert sind.

Vor dem Aufruf einer anderen Audit-API muss die CUID des Audit-Quellobjekts festgelegt werden. (FWM 02084)

Ursache

Die Anwendungs-CUID wurde nicht festgelegt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anwendungsobjekt-CUID über `IClientSideAuditing.setApplicationObjCUID(StringappObjCUID)` festgelegt wird, bevor Sie das Auditing für die Anwendung aufrufen.

Ereignistyp {0} wird von Anwendung {1} nicht unterstützt (FWM 02085)

Ursache

Der erforderliche Ereignistyp wird nicht unterstützt.

Aktion

Sie können nur für unterstützte Ereignistypen ein Auditing ausführen.

Die Dauer muss eine Zahl ≥ 0 sein; ObjectCUID, SessionCUID und UserCUID dürfen keine leere Zeichenfolge sein. (FWM 02086)

Ursache

Einige der Ereignisobjektparameter sind ungültig.

Aktion

Geben Sie gültige Ereignisobjektparameter an.

Ungültiges Gebietsschema. Das Gebietsschema ist nicht definiert. Legen Sie das Gebietsschema auf das standardmäßige Benutzergebietsschema fest, da es andernfalls nicht unterstützt wird. (FWM 02087)

Ursache

Das Standardgebietsschema für dieses Benutzerkonto ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer ein gültiges Gebietsschema angibt.

Die CMS-Systemdatenbank ist nicht verfügbar. Der Fehler kann vom Endbenutzer nicht korrigiert werden. Melden Sie diesen Fehler dem Systemadministrator oder Datenbankadministrator. (FWM 02088)

Ursache

Die Central Management Server-Datenbank ist nicht verfügbar.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Suchdienst wurde nicht ordnungsgemäß initialisiert. (FWM 02091)

Ursache

Der Suchdienst wurde nicht ordnungsgemäß initialisiert.

Aktion

Starten Sie den Adaptive Processing Server neu.

Adaptive Processing Server wird heruntergefahren. (FWM 02092)

Ursache

Der Adaptive Processing Server wird heruntergefahren.

Aktion

Starten Sie den Adaptive Processing Server neu.

Ungültige Abfragezeichenfolge {0}. Konnte vom Query Parser nicht analysiert werden. (FWM 02093)

Ursache

Die Abfragezeichenfolge kann vom Parser nicht geparkt werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Abfragezeichenfolge.

Der aktuelle Suchdienst führt gerade eine Indizierung aus. Versuchen Sie es später erneut. (FWM 02094)

Ursache

Der Suchdienst kann jeweils nur eine Indizierungsanforderung verarbeiten.

Aktion

Warten Sie auf den Abschluss einer Indizierungsanforderung, bevor Sie eine weitere veranlassen.

Abfragezeichenfolge ist leer. (FWM 02099)

Ursache

Die Abfragezeichenfolge ist leer.

Aktion

Geben Sie Inhalt für die Abfragezeichenfolge an.

Folgende Abfrage konnte nicht analysiert werden: {0} (FWM 02103)

Ursache

Die Abfragezeichenfolge des Central Management Servers (CMS) kann nicht analysiert werden.

Aktion

Geben Sie eine gültige CMS-Abfragezeichenfolge an.

Folgender Text konnte nicht analysiert werden: {0} (FWM 02104)

Ursache

Die Abfragezeichenfolge des Central Management Servers (CMS) kann nicht analysiert werden.

Aktion

Geben Sie eine gültige CMS-Abfragezeichenfolge an.

Die Ereignistyp-ID {0} ist nicht gültig oder SI_AUDIT_EVENTS war nicht in Ihrer Abfrage enthalten. (FWM 02105)

Ursache

Die Ereignistyp-ID ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Ereignisobjekt-ID gültig ist und dass die Abfrage SI_AUDIT_EVENTS enthält.

Die Ereignistyp-ID {0} ist nicht gültig oder SI_AUDIT_EVENT_DETAILS war nicht in Ihrer Abfrage enthalten. (FWM 02106)

Ursache

Die Ereignistyp-ID ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Ereignisobjekt-ID gültig ist und dass die Abfrage SI_AUDIT_EVENTS enthält.

Datei {0} kann nicht gelesen werden. (FWM 02107)

Ursache

Die Datei kann nicht gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datei gelesen werden kann.

Größe der Datei {0} übersteigt die Grenze von {1} Byte; Verarbeitung nicht möglich. (FWM 02108)

Ursache

Die Dateigröße überschreitet den vorgeschlagenen Wert.

Aktion

Verringern Sie den Dateiumfang, oder wählen Sie eine kleinere Datei aus.

Lesen der gesamten Datei für {0} fehlgeschlagen. (FWM 02109)

Ursache

Die Datei konnte nicht vollständig gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht beschädigt ist.

Es können nur Schlüssel angehalten werden, die sich im Prozess der erneuten Schlüsselerstellung befinden. (FWM 02110)

Ursache

Sie haben versucht, einen Schlüssel zu deaktivieren, der gerade nicht neu erstellt wird.

Aktion

Sie können Schlüssel nur während des Prozesses der Neuerstellung deaktivieren.

Nur deaktivierte Schlüssel können erneut erstellt werden. (FWM 02111)

Ursache

Es können nur deaktivierte Clusterschlüssel neu erstellt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel deaktiviert ist, bevor Sie ihn neu erstellen.

Der Clusterschlüssel ist nicht aktiv. (FWM 02112)

Ursache

Der aktuelle Schlüssel ist inaktiv.

Aktion

Aktivieren Sie den aktuellen Schlüssel.

Die Audit-Ebene ist nicht auf benutzerdefiniert festgelegt. (FWM 02113)

Ursache

Sie können Audit-Ereignisse nicht aktivieren oder deaktivieren, wenn die aktuelle Audit-Ebene nicht benutzerdefiniert ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die aktuelle Audit-Ebene benutzerdefiniert ist.

Sie können keine Audit-Details aktivieren oder deaktivieren, die nicht festgelegt werden können (FWM 02114)

Ursache

Nicht angegebene Audit-Details können nicht ein- und ausgeschaltet werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Audit-Details, die Sie ein- und ausschalten möchten, angegeben wurden.

Fehler bei Erstellung von Verschlüsselungs-/Entschlüsselungsschlüssel. (FWM 02115)

Ursache

Ein Dateiverschlüsselungsschlüssel oder eine zufällig gewählte Zeichenfolge (Salt) konnte nicht generiert werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Verschlüsselungsbibliotheken installiert sind.

Jede Sammlung muss dieselbe Anzahl an Elementen enthalten. Sammlung {0} hat nicht dieselbe Größe wie Sammlung {1}. (FWM 02118)

Ursache

Sie haben versucht, eine Reihe von Dateien herunter- oder hochzuladen und haben die falsche Anzahl von Chiffrierungsschlüsseln verwendet.

Aktion

Sie müssen sicherstellen, dass die Anzahl der Chiffrierungsschlüssel mit der Anzahl der herunter- oder hochzuladenden Dateien übereinstimmt.

Vertraulicher Kanal konnte nicht erstellt werden. (FWM 02119)

Ursache

Ein vertraulicher Kanal konnte nicht eingerichtet werden.

Aktion

Führen Sie die Aktion erneut aus.

Nur angehaltene Schlüssel können fortgesetzt werden. (FWM 02120)

Ursache

Sie haben versucht, einen aktiven Schlüssel wieder zu aktivieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel deaktiviert ist, bevor Sie ihn wieder aktivieren.

Ein Clusterschlüssel kann nicht als gefährdet markiert werden, wenn er aktiv ist. (FWM 02121)

Ursache

Sie haben versucht, einen aktiven Schlüssel als gefährdet zu markieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel inaktiv ist, bevor Sie ihn als gefährdet markieren.

Das {0}-Plugin unterstützt keine Veröffentlichung. (FWM 02122)

Ursache

Das ausgewählte Plugin unterstützt keine Veröffentlichungen.

Aktion

Wählen Sie einen Plugin-Typ aus, der Veröffentlichungen unterstützt.

Der Ereignisdetailwert darf nicht null sein. (FWM 02123)

Ursache

Das Ereignisdetail weist keinen Inhalt auf.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Ereignisdetail Inhalt aufweist.

Vertraulicher Kanal wurde deaktiviert. (FWM 02124)

Ursache

Dieser Auftrag kann nicht ausgeführt werden, da der vertrauliche Kanal deaktiviert wurde.

Aktion

Legen Sie zum Aktivieren des vertraulichen Kanals `businessobjects.enterprise.cc` auf `true` fest, oder entfernen Sie die Eigenschaft aus den Java-Systemeigenschaften.

1.3.4 FWM 04002 - FWM 04038

CE SDK-Laufzeitfehler aufgetreten: "{0}" (FWM 04002)

Ursache

Die angegebene SDK-Ausnahme ist aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme nach, um weitere Informationen zu erhalten.

Importordner-CUID "{0}" ist in diesem CMS nicht vorhanden. (FWM 04003)

Ursache

Eine CUID konnte in der BIAR-Datei nicht aufgelöst werden oder ist auf dem Ziel-CMS nicht vorhanden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

Enterprise-Sitzung ist ungültig. (FWM 04004)

Ursache

Sie haben sich von Ihrer Sitzung in SAP BusinessObjects Business Intelligence abgemeldet, oder die Sitzung ist abgelaufen.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

Export zum Dateipfad ist ungültig. (FWM 04005)

Ursache

Der Dateipfad, den Sie für den Export ausgewählt haben, ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Dateipfad an.

Importdatei "{0}" ist nicht vorhanden. (FWM 04007)

Ursache

Eine Datei kann nicht zum File Repository Server hochgeladen werden, da sie in der BIAR-Datei fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

Import kann nicht abgeschlossen werden, da '{0}' kein InfoObject ist. (FWM 04008)

Ursache

Das angegebene Objekt in der BIAR-Datei ist kein InfoObject.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

Ausnahmefehler beim Parsen der Importdatei: "{0}" (FWM 04009)

Ursache

Die Datei `businessobjects.xml` in Ihrer BIAR-Datei ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

Ungültiges Element in XML-Datei: "{0}" (FWM 04010)

Ursache

Die Datei `businessobjects.xml` in der BIAR-Datei enthält ein ungültiges Element.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

Ausnahmefehler beim Parsen der XSD-Datei: "{0}" (FWM 04011)

Ursache

Beim Analysieren der `.xsd`-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Informationen zu `.xsd`-Dateien, die von SAP BusinessObjects Business Intelligence installiert werden, finden Sie im Service Marketplace.

Für "{0}" ist keine Schemadefinition (XSD) vorhanden (FWM 04012)

Ursache

Die .xsd-Datei fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen .xsd-Dateien installiert sind.

Element "{1}" ist in Aufzählung "{0}" nicht vorhanden. (FWM 04016)

Ursache

Die BIAR-Datei enthält ein ungültiges Aufzählungselement.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

Ungültige XSD übermittelt, siehe Protokolldatei. (FWM 04022)

Ursache

Es wurde eine ungültige .xsd-Datei übergeben.

Aktion

Informationen zu .xsd-Dateien, die von SAP BusinessObjects Business Intelligence installiert werden, finden Sie im Service Marketplace.

Import von InfoObject mit fehlender CUID ist nicht möglich. (FWM 04026)

Ursache

Ein InfoObject kann nicht importiert werden, da es keine CUID aufweist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

Import der InfoObject-CUID '{0}'' mit fehlender übergeordneter CUID ist nicht möglich. (FWM 04027)

Ursache

Ein InfoObject kann nicht importiert werden, da es keine übergeordnete CUID aufweist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

Doppeltes Namespace-Präfix "{0}" für die Namespaces "{1}" und "{2}" definiert. (FWM 04029)

Ursache

Ein doppeltes Namespace-Präfix wurde definiert.

Aktion

Wenn Sie Ihre eigene .xsd-Datei definiert haben, stellen Sie sicher, dass sie kein Namespace-Präfix hat, das dem Namespace-Präfix einer installierten .xsd-Datei entspricht.

Die Art "{0}" ist im CMS nicht vorhanden. (FWM 04030)

Ursache

Der angegebene InfoObject-Typ ist auf dem Central Management Server nicht vorhanden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der InfoObject-Typ ordnungsgemäß installiert wurde.

Unerkanntes Format für Plugin-Namespace-URI '{0}'. Details: "{1}" (FWM 04031)

Ursache

Das Format des Plugin-Namespace-URIs wurde nicht erkannt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die BIAR-Datei gültig ist.

Der Typ "{0}" wurde nicht gefunden. (FWM 04032)

Ursache

Ein InfoObject-Typ fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die .xsd-Datei für diesen InfoObject-Typ installiert wurde.

Erforderliche Abhängigkeiten im Quellsystem nicht gefunden: "{0}" (FWM 04036)

Ursache

Eine Objekt-ID, auf die von einem exportierten Objekt verwiesen wird, kann nicht in eine CUID aufgelöst werden.

Aktion

Deaktivieren Sie das Erzwingen von Abhängigkeiten während des Exports, oder stellen Sie sicher, dass alle IDs gültige Objekte im Quellsystem referenzieren, die vom exportierenden Benutzer angezeigt werden können.

Ungültiger Eigenschaften-Array "{0}" bei Objekt mit CUID "{1}" (FWM 04038)

Ursache

Ein InfoObject, das Sie gerade exportieren wollten, hat ein Eigenschaften-Array mit einer unerwarteten Struktur.

Aktion

Prüfen Sie die Eigenschaften des InfoObjects und stellen Sie sicher, dass es eine gültige Array-Struktur hat.

1.3.5 FWM 08001 - FWM 08006

Die Einstellung für das Eigenschaften-/Wertepaar ({0}, {1}) widerspricht ({2}, {3}). Beheben Sie den Widerspruch. (FWM 08001)

Ursache

Die Einstellungen von zwei Eigenschaft/Wert-Paaren widersprechen sich.

Aktion

Geben Sie die richtigen Einstellungen für die beiden Eigenschaft/Wert-Paare ein.

Das Objekt mit der ID {0} ist im System nicht vorhanden (FWM 08002)

Ursache

Das referenzierte Objekt ist im System nicht vorhanden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte ID verwendet haben und dass ein entsprechendes Objekt mit derselben ID im System vorhanden ist.

Der Wert {1} der Eigenschaft {0} liegt außerhalb des erwarteten Bereichs {2} und {3} (FWM 08003)

Ursache

Der Wert der angegebenen Eigenschaft liegt außerhalb des Gültigkeitsbereichs.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass sich der Wert innerhalb des korrekten Gültigkeitsbereichs befindet.

{0} ist kein gültiger, in Schnittstelle {1} definierter Wert (FWM 08004)

Ursache

Der angegebene Parameterwert ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Parameterwert an.

Prinzipal muss vom Objekt entfernt werden, damit das Objekt die Rechte vom übergeordneten Objekt übernehmen kann (FWM 08005)

Ursache

Der Prinzipal wurde nicht aus dem Objekt entfernt.

Aktion

Entfernen Sie den Prinzipal aus dem Objekt, damit übergeordnete Rechte übernommen werden können.

1.3.6 FWM 10001 - FWM 10007

Eine Ausnahme verhindert, dass ein Objekt aus dem Speicher gelesen bzw. in den Speicher geschrieben werden kann. (FWM 10002)

Ursache

Eine Ausnahme in der Speicherschicht verhindert die Verarbeitung eines Objekts.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme nach, um weitere Informationen zu erhalten.

In der BIAR-Engine ist ein Fehler aufgetreten. (FWM 10004)

Ursache

In der BIAR-Engine ist eine Ausnahme aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme nach, um weitere Informationen zu erhalten.

{0} aufgetreten; ursprüngliche Ausnahmemeldung {1} (FWM 10005)

Ursache

Eine Ausnahme ist aufgetreten.

Aktion

Weitere Informationen zur angegebenen Ausnahme finden Sie in der Ursache.

Fehler beim Parsen einer Abfrage: "{0}" (FWM 10006)

Ursache

Eine Abfrage konnte nicht analysiert werden.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme. Stellen Sie sicher, dass die Syntax Ihrer Abfrage korrekt ist.

{0} Ausnahmen aufgetreten. (FWM 10007)

Ursache

Eine Ausnahme ist aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der einzelnen angegebenen Ausnahmen nach, um weitere Informationen zu erhalten.

1.3.7 FWM 12001 - FWM 12013

{0} aufgetreten; ursprüngliche Ausnahmemeldung {1} (FWM 12001)

Ursache

Eine Ausnahme ist aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie in der Ursache der angegebenen Ausnahme nach, um weitere Informationen zu erhalten.

Import- oder Exportaktion kann nicht bestimmt werden. (FWM 12002)

Ursache

Der Typ der Aktion kann nicht ermittelt werden.

Aktion

Geben Sie eine Import- oder Exportaktion an.

**Die XML-Validierung während des Imports wird nicht mehr unterstützt.
(FWM 12007)**

Ursache

Die XML-Validierung, die Sie während des Imports angefordert haben, wird nicht unterstützt.

Aktion

Setzen Sie `validateXML` auf `false`.

Die folgende Abfrage wird vom BIAR-Modul nicht erkannt: "{0}" (FWM 12011)

Ursache

Die BIAR-Engine kann die Abfrage nicht analysieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Abfrage ordnungsgemäß formatiert ist.

**Ungültige BIAR-Datei. Wenn Sie eine Datei importieren möchten, die älter als Version {0} ist, verwenden Sie das Upgrade-Management-Tool.
(FWM 12012)**

Ursache

Sie können BIAR-Dateien aus alten Implementierungsversionen nicht importieren.

Aktion

Aktualisieren Sie die Implementierung auf eine unterstützte Version, und importieren Sie dann die BIAR-Datei mit dem Upgrade-Management-Tool.

**Die BIAR-Datei kann nicht geöffnet werden, das Kennwort ist ungültig.
(FWM 12013)**

Ursache

Sie haben ein falsches Kennwort eingegeben.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die **Feststelltaste** nicht gedrückt ist, und geben Sie das Kennwort dann erneut ein.

Das BIAR-Dateiformat wird nicht erkannt. Exportieren Sie die BIAR-Datei in einem kompatiblen Format erneut. (FWM 12014)

Ursache

Sie haben versucht, eine BIAR-Datei zu öffnen. Der Inhalt der Datei ist unbekannt.

Aktion

Erstellen Sie die BIAR-Datei neu.

1.3.8 FWM 14001 - FWM 14009

Keine Objekte in Replikationsliste. (FWM 14001)

Ursache

Die Replikationsliste für diesen Auftrag enthält keine Objekte, für die das Konto über Replikationsrechte verfügt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Replikationsliste Objekte enthält und dass der über die Remotesystemverbindung angegebene Benutzer über eine Replikationsberechtigung für die Objekte in der Liste verfügt.

Keine Replikationsliste mit CUID "{0}" auf ursprünglicher Website vorhanden. (FWM 14002)

Ursache

Eine Replikationsliste wird von einem Replikationsauftrag über eine ungültige CUID angefordert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die angeforderte Replikationsliste im System vorhanden ist.

Durch die Filtereinstellungen werden sämtliche Objekte aus der Replikation ausgeschlossen. (FWM 14003)

Ursache

Durch die Einstellungen des Replikationsfilters werden alle Objekte ausgeschlossen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Replikationsauftrag korrekt sind.

Ungültiger Wert für Regenerierungsmodus: {0} (FWM 14004)

Ursache

Der aktuelle Wert für den Regenerierungsmodus ist ungültig.

Anmerkung:

`CeApplicationRefreshMode.REFRESH_TO_MASTER` ist in einer einseitigen Replikation nicht gültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Replikationsauftrag korrekt sind. Anwendbare Werte finden Sie unter `CeApplicationRefreshMode`.

Ungültiger Wert für Konfliktauflösungsmodus: {0} (FWM 14005)

Ursache

Der aktuelle Wert für den Konfliktlösungsmodus ist ungültig.

Anmerkung:

`CeConflictResolutionMode.SLAVE_WINS` ist in einer einseitigen Replikation nicht gültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Replikationsauftrag korrekt sind. Anwendbare Werte finden Sie unter `CeApplicationRefreshMode`.

Replikation im Regenerierungsmodus kann nicht ohne Regenerierungsobjekte ausgeführt werden. (FWM 14006)

Ursache

Der Replikationsauftrag wurde im Regenerierungsmodus ausgeführt, es wurden jedoch keine Objekte angegeben.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen für den Replikationsauftrag zu regenerierenden Objekte angegeben sind, oder wechseln Sie in den normalen Replikationsmodus.

Remotesystem-Verbindung verweist auf lokales System. (FWM 14007)

Ursache

Quelle und Ziel des Replikationsauftrags sind identisch.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Remote-Cluster-Einstellungen auf eine andere Implementierung von SAP BusinessObjects Business Intelligence verweisen.

Ungültige Kombination aus Regenerierungsmodus ({0}) und Konfliktauflösungsmodus ({1}) (FWM 14008)

Ursache

Sie können den Regenerierungsmodus und Konfliktauflösungsmodus nicht kombinieren. `CeConflictResolutionMode.MASTER_WINS` kann nicht mit `CeApplicationRefreshMode.REFRESH_TO_MASTER` und `CeConflictResolutionMode.SLAVE_WINS` nicht mit `CeApplicationRefreshMode.REFRESH_FROM_MASTER` verwendet werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Replikationsauftrag korrekt sind, und suchen Sie in `CeConflictResolutionMode` und `CeApplicationRefreshMode` nach anwendbaren Werten.

Ein anderer Replikationsauftrag repliziert Inhalt aus derselben ursprünglichen Website. Es wird später erneut versucht, diesen Auftrag auszuführen. (FWM 14009)

Ursache

Sie haben versucht, einen Replikationsauftrag auszuführen, während ein anderer Replikationsauftrag ausgeführt wurde.

Aktion

Es wird versucht, den neuen Replikationsauftrag erneut auszuführen.

1.3.9 FWM 16001 - FWM 16005

An keinem CMS angemeldet, Vorgang kann nicht fortgesetzt werden. (FWM 16001)

Ursache

Sie haben sich beim Central Management Server (CMS) nicht angemeldet.

Aktion

Melden Sie sich vor dem Ausführen von Befehlen bei einem CMS an.

Im Befehl "{0}" fehlt folgender erforderlicher Parameter: {1} (FWM 16002)

Ursache

In diesem Laufzeitbefehl fehlt ein erforderlicher Parameter.

Aktion

Informationen zu zulässigen Parametern finden Sie in der Beschreibung des Befehls.

Der Befehl "{0}" erkennt "{1}" nicht als gültigen Parameter. (FWM 16003)

Ursache

Der Laufzeitbefehl enthält einen ungültigen oder nicht erkannten Parameter.

Aktion

Informationen zu zulässigen Parametern finden Sie in der Beschreibung des Befehls.

Der Befehl "{0}" wird nicht als gültiger Befehl erkannt. (FWM 16004)

Ursache

Dieser Laufzeitbefehl ist ungültig.

Aktion

Informationen zu gültigen Laufzeitbefehlen finden Sie in der Dokumentation.

In Datei "{0}" konnte nicht geschrieben werden. (FWM 16005)

Ursache

Der Inhalt konnte nicht in die angegebene Datei geschrieben werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die korrekten Schreibberechtigungen angegeben wurden.

1.3.10 FWM 17001 - FWM 17003

Für die Option {0} muss ein Wert eingegeben werden. (FWM 17001)

Ursache

Diese Option erfordert einen Wert. Der Wert fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Befehlszeilensyntax korrekt ist, und führen Sie den Vorgang erneut aus.

Für die Option {0} ist kein Wert zulässig. (FWM 17002)

Ursache

Für diese Option sind keine Werte zulässig. Trotzdem weist sie einen Wert auf.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Befehlszeilensyntax korrekt ist, und führen Sie den Vorgang erneut aus.

Unbekannte Option "{0}". (FWM 17003)

Ursache

Diese Option ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Befehlszeilensyntax korrekt ist, und führen Sie den Vorgang erneut aus.

1.4 Fehlermeldungen für BI-Plattform-Server (FWB)

Folgende Fehlermeldungskategorien gehören zu BI-Plattform-Server:

Bereich	Kategorie
FWB 00004 - FWB 200002	BI-Plattform-Server (FWB)

1.4.1 FWB 00001 - FWB 00999

Die Anforderung gilt nicht für den aktuellen CMS, sondern für %1. (FWB 00001)

Ursache

Eine Anforderung wurde an einen unbekannten Central Management Server (CMS) gesendet.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Anforderungen an den richtigen CMS senden.

Das %1-Sicherheitsplugin ist nicht aktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um Details zu erhalten. (FWB 00002)

Ursache

Ein erforderliches Sicherheits-Plugin ist deaktiviert oder fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datei für das angeforderte Sicherheits-Plugin existiert und das Plugin aktiviert ist.

Kein gültiges Anmelde-Token. (FWB 00003)

Ursache

Das Anmelde-Token ist abgelaufen, die Authentifizierungsdaten fehlen oder der Benutzer ist ungültig.

Aktion

Regenerieren Sie das Token mit den erforderlichen Authentifizierungsdaten für einen gültigen Benutzer, und melden Sie sich erneut an.

Das vom Client gesendete Kerberos-Ticket konnte vom Sicherheitsserver nicht entschlüsselt werden. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um sicherzustellen, dass die Kerberos-Authentifizierung ordnungsgemäß konfiguriert ist. (FWB 00004)

Ursache

Der Server konnte diverse Kerberos-Authentifizierungsdaten nicht entschlüsseln.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass dem Dienstkonto ein gültiger SPN zugeordnet ist.

Es wurde ein Anmeldetoken von einem anderen Client als im Token angegeben verwendet, oder es gab ein Problem beim Festlegen der IP-Adresse des Clients. (FWB 00005)

Ursache

Das Anmelde-Token enthält Informationen über einen anderen Client, oder die IP-Adresse des Clients konnte nicht ermittelt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihr Token vom korrekten Client stammt und dass die IP-Adresse des Clients verfügbar ist, oder generieren Sie ein neues Token.

Plugin-Manager-Fehler: Angefordertes Plugin %1 auf dem Server nicht gefunden. (FWB 00006)

Ursache

Ein angefordertes Plugin fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das angeforderte Plugin vorhanden und korrekt installiert ist.

Benutzer "%1" wurde nicht gefunden. (FWB 00007)

Ursache

Der Benutzer oder der Alias des Benutzers fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer existiert und ein gültiges Alias hat.

Die Enterprise-Authentifizierung konnte Sie nicht anmelden. Überprüfen Sie, ob Ihre Anmeldedaten korrekt sind. (FWB 00008)

Ursache

Sie konnten sich nicht anmelden, weil Ihr Benutzername nicht gefunden wurde, oder weil Ihr Kennwort ungültig ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihr Benutzername und Ihr Kennwort richtig sind.

Dieses Feature wurde deaktiviert. (FWB 00009)

Ursache

Die angeforderte Funktion ist deaktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie die angeforderte Funktion.

Benutzer muss mindestens einen Alias haben. (FWB 00010)

Ursache

Das Benutzerkonto verfügt über keine Aliase.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto mindestens einen Alias hat.

Ungültige Sitzungs-ID. (FWB 00011)

Ursache

Die Sitzung ist abgelaufen.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

Das Benutzerkonto wurde deaktiviert. (FWB 00012)

Ursache

Möglicherweise wurde das Benutzerkonto oder der Alias des Benutzerkontos deaktiviert, das Kennwort ist abgelaufen, oder der Benutzer hat zu viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche unternommen.

Aktion

Aktivieren Sie das Benutzerkonto, und stellen Sie sicher, dass das Kennwort und der Alias des Benutzers gültig sind.

Sie haben nicht genügend Namenslizenzen, um diesen Benutzer als Namenslizenzbenutzer einzurichten. Sie haben %1 Namenslizenzen. (FWB 00013)

Ursache

Die maximale Anzahl von Benutzern mit Namenslizenz, die die aktuellen Lizenzschlüssel zulassen, wurde erreicht.

Aktion

Warten Sie, bis sich andere Benutzer abgemeldet haben, oder aktualisieren Sie die Lizenzschlüssel.

Alle %1 Zugriffslizenzen werden derzeit verwendet, oder der Lizenzschlüssel für Ihr System ist abgelaufen. Versuchen Sie es später noch einmal, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um zusätzliche Lizenzen zu erhalten. (FWB 00014)

Ursache

Die maximale Anzahl von Zugriffslizenzbenutzern, die die aktuellen Lizenzschlüssel zulassen, wurde erreicht.

Aktion

Warten Sie, bis sich andere Benutzer abgemeldet haben, oder aktualisieren Sie die Lizenzschlüssel.

Dieser Vorgang ist bei Verwendung Ihrer aktuellen Lizenzschlüssel nicht zulässig. Erwerben Sie ein Upgrade für die Lizenzschlüssel, damit dieser Vorgang unterstützt wird. (FWB 00015)

Ursache

Die aktuellen Lizenzschlüssel lassen diesen Vorgang nicht zu (z. B. Verwenden von Drittanbieter-Authentifizierung oder Ändern von Servergruppen oder -ereignissen).

Aktion

Aktualisieren Sie die Lizenzschlüssel.

Ihr Lizenzschlüssel ist ungültig oder abgelaufen. Wenn Sie einen temporären Lizenzschlüssel durch den Kauf eines anderen Produkts von SAP BusinessObjects erhalten haben, registrieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence, um einen permanenten Lizenzschlüssel zu erhalten. (FWB 00016)

Ursache

Der aktuelle Lizenzschlüssel ist ungültig oder abgelaufen.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Lizenzschlüssel ein.

Ausnahme von Plugin %1 ausgegeben. Das Plugin wird deaktiviert. Wenden Sie sich an den Systemadministrator. (FWB 00017)

Ursache

Ein Drittanbieter-Plugin hat einen Fehler festgestellt. Es wurde deaktiviert.

Aktion

Entfernen, aktualisieren oder testen Sie das Drittanbieter-Plugin, bevor Sie es aktivieren.

Der dieser Anmeldesitzung zugewiesene Authentifizierungsprovider (%1) unterstützt keine Einzelanmeldung zwischen Prozessen. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. (FWB 00018)

Ursache

Der Authentifizierungsprovider für diese Sitzung unterstützt kein SSO (Single Sign-On).

Aktion

Verwenden Sie einen anderen Authentifizierungsprovider oder konfigurieren Sie Ihren aktuellen Provider für Single Sign-On.

Der dieser Anmeldesitzung zugewiesene Authentifizierungsprovider (%1) unterstützt keine Einzelanmeldung zwischen Prozessen. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. (FWB 00019)

Ursache

Für den Authentifizierungsprovider für diese Sitzung ist SSO (Single Sign-On) nicht aktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie Single Sign-On für diesen Authentifizierungsprovider.

Die Einzelanmeldung ist fehlgeschlagen. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator. (FWB 00020)

Ursache

Möglicherweise sind die SSO-Authentifizierungsdaten ungültig, oder im Authentifizierungsprovider ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die SSO-Authentifizierungsdaten gültig sind und dass die SSO-Funktion des Authentifizierungsproviders ordnungsgemäß funktioniert.

Einzelanmeldung fehlgeschlagen, da die zugehörige Sitzung nicht überprüft werden kann. Melden Sie sich erneut an der BI-Plattform an. (FWB 00021)

Ursache

Möglicherweise ist das Sitzungstoken ungültig oder abgelaufen, die Authentifizierungsdaten fehlen, die ursprüngliche Sitzung ist abgelaufen oder das Benutzerkonto ungültig.

Aktion

Regenerieren Sie das Token mit den erforderlichen Authentifizierungsdaten für einen gültigen Benutzer, und versuchen Sie erneut, sich anzumelden.

Der gemeinsame geheime Schlüssel der vertrauenswürdigen Authentifizierung ist abgelaufen. (FWB 00022)

Ursache

Der gemeinsame geheime Schlüssel für die vertrauenswürdige Authentifizierung ist abgelaufen.

Aktion

Aktualisieren Sie den gemeinsamen geheimen Schlüssel für die vertrauenswürdige Authentifizierung.

Die Abweichung der Clientuhr ist zu groß. (FWB 00023)

Ursache

Die vertrauenswürdige Authentifizierungsanforderung hat das Zeitlimit überschritten, oder die zeitliche Differenz zwischen Client und Server ist zu groß (aufgrund unterschiedlicher Zeitzonen).

Aktion

Stellen Sie sicher, dass vertrauenswürdige Authentifizierungsanforderungen nicht ihr Zeitlimit überschreiten, und synchronisieren Sie die Uhrzeiten auf Client- und Servercomputern.

CMS von SAP BusinessObjects Business Intelligence: CMS-Systemdatenbank "%1" ist nicht verfügbar. Der Fehler kann vom Endbenutzer nicht korrigiert werden. Melden Sie diesen Fehler dem Systemadministrator oder Datenbankadministrator. (FWB 00024)

Ursache

Der Central Management Server (CMS) verfügt über keine Datenbankverbindungen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datenbank aktiv und verfügbar ist und Verbindungen vom CMS akzeptiert. Erhöhen Sie die Anzahl von Datenbankverbindungen.

Keine gültige Abfrage. (FWB 00025)

Ursache

Die Abfragezeichenfolge ist ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Syntax der Abfragezeichenfolge korrekt ist.

Doppelter Objektname im selben Ordner. (FWB 00026)

Ursache

Sie haben versucht, ein Objekt mit einem bereits vorhandenen Namen zu erstellen.

Aktion

Geben Sie dem Objekt einen eindeutigen Namen.

CMS-Systemdatenbank ist überlastet, versuchen Sie es erneut. Falls das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an den Systemadministrator (FWB 00027)

Ursache

Für Ihre Anforderung trat eine Zeitüberschreitung auf, während sie auf Datenbankressourcen wartete.

Aktion

Die Implementierung ist überlastet. Erhöhen Sie die Anzahl von Datenbankverbindungen.

Das secLdap-Plugin konnte keine Verbindung mit den angegebenen Hosts herstellen. (FWB 00028)

Ursache

Es konnte keine Verbindung zum LDAP-Server hergestellt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der LDAP-Server online ist und dass er Verbindungen akzeptiert.

Anmeldung fehlgeschlagen. Stellen Sie sicher, dass Sie Mitglied einer gültigen, zugeordneten Gruppe sind. (FWB 00029)

Ursache

Der Benutzer ist kein Mitglied einer in SAP BusinessObjects Business Intelligence zugeordneten Drittpartei-Gruppe.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer Mitglied von mindestens einer zugeordneten Gruppe ist.

Der angeforderte Vorgang wird vom Verzeichnisserver nicht unterstützt. Zusätzliche Informationen: %1 (FWB 00030)

Ursache

Der Verzeichnisserver kann den angeforderten Vorgang nicht ausführen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto aktiviert ist.

Ziel deaktiviert. [%1]: [%2]. Notieren Sie sich den Namen des für Ihre Anforderung verwendeten Job Servers, und wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um das angegebene Ziel zu aktivieren. (FWB 00031)

Ursache

Die Auftragsergebnisse konnten nicht bereitgestellt werden, da ein im Auftrag angegebenes Ziel-Plugin auf dem Server, der den Auftrag verarbeitet hat, deaktiviert war.

Aktion

Notieren Sie den Namen des Job Servers, der den Auftrag verarbeitet hat, suchen Sie ihn in der Serverliste der Central Management Console, und fügen Sie das angeforderte Ziel über die Aktion **Ziel** hinzu, und konfigurieren Sie es.

Vertraulicher Kanal ist ungültig. (FWB 00032)

Ursache

Vertraulicher Kanal wurde nicht erstellt.

Aktion

Verwenden Sie entweder eine neuere Version von SAP BusinessObjects Business Intelligence, mit der ein vertraulicher Kanal erstellt werden kann, oder deaktivieren Sie den FIPS-Modus.

Indizierte Eigenschaft %1 kann nicht verschlüsselt werden. (FWB 00033)

Ursache

In der Central Management Server-Datenbank indizierte Eigenschaften können nicht verschlüsselt werden.

Aktion

Aktivieren Sie nicht das Kennzeichen Verschlüsselt für indizierte Eigenschaften.

Der nicht-FIPS-kompatible Client kann keine Verbindung herstellen, da der FIPS-Modus aktiviert ist. (FWB 00034)

Ursache

Ein nicht mit FIPS kompatibler Client kann keine Verbindung herstellen, da der FIPS-Modus aktiviert ist.

Aktion

Installieren Sie entweder eine neuere Version von SAP BusinessObjects Business Intelligence, mit der ein vertraulicher Kanal erstellt werden kann, oder deaktivieren Sie den FIPS-Modus.

Kryptografieschlüssel kann nicht von Zustand %1 in Zustand %2 verschoben werden (FWB 00035)

Ursache

Einige Schlüsselstatusänderungen sind unterbunden. Ein deaktivierter Schlüssel kann nur in den Neuverschlüsselungsstatus versetzt werden und kann, nachdem er in diesen Status versetzt wurde, nur in den Status "Vorübergehend deaktiviert" versetzt werden.

Aktion

Zur Änderung von `SI_KEY_STATE` müssen zulässige Werte verwendet werden.

Fehlendes wichtiges Systemobjekt. Name: %1, CUID: %2. (FWB 00036)

Ursache

Die Installation ist fehlerhaft, und der Central Management kann nicht initialisiert werden, da eine wichtige Datei in der Implementierung fehlt.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

Typ des fehlenden wichtigen Systemobjekts. Art: %1. (FWB 00037)

Ursache

Die Installation ist fehlerhaft, und der Central Management kann nicht initialisiert werden, da eine wichtige Datei in der Implementierung fehlt.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

Implementierungsdateiverzeichnis %1 ist nicht vorhanden oder enthält keine Dateien. (FWB 00038)

Ursache

Das Verzeichnis mit den Installationsdateien ist leer oder wurde nicht gefunden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis die Installationsdateien enthält, oder installieren Sie die Implementierung erneut.

Implementierungsdateiverzeichnis %1 ist nicht vorhanden oder enthält keine Schlüsselcodedateien. (FWB 00039)

Ursache

Das Verzeichnis mit den Installationsdateien wurde nicht gefunden oder enthält keine Schlüsselcode-Initialisierungsdateien.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis Schlüsselcode-Initialisierungsdateien für die Installation enthält. Sie müssen die Implementierung möglicherweise erneut installieren, um dieses Problem zu beheben.

Objekte können nicht übergeben werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von Sitzung "%3" (ID: %4) gesperrt. (FWB 00040)

Ursache

Es wurde versucht, ein Objekt zu ändern, das von einer anderen Sitzung gesperrt war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem weiterhin besteht, entfernen Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

Objekte können nicht übergeben werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von Sitzung "%3" (ID: %4) mit einer kaskadierenden Sperre versehen. (FWB 00041)

Ursache

Es wurde versucht, ein Objekt zu ändern, das durch eine andere Sitzung gesperrt war, da ein Vorgängerobjekt mit einer kaskadierenden Sperre versehen war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem weiterhin besteht, beenden Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

Objekte können nicht gelöscht werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von Sitzung "%3" (ID: %4) mit einer kaskadierenden Sperre versehen. (FWB 00043)

Ursache

Es wurde versucht, ein Objekt zu löschen, das von einer anderen Sitzung gesperrt war, da ein Vorgängerobjekt mit einer kaskadierenden Sperre versehen war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem weiterhin besteht, beenden Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

Objekte können nicht gesperrt werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von Sitzung "%3" (ID: %4) gesperrt. (FWB 00044)

Ursache

Sie haben versucht, ein Objekt zu sperren, das bereits von einer anderen Sitzung gesperrt war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem erneut auftritt, beenden Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

Objekte können nicht gesperrt werden. Objekt "%1" (ID: %2) wurde von Sitzung "%3" (ID: %4) mit einer kaskadierenden Sperre versehen. (FWB 00045)

Ursache

Es wurde versucht, ein Objekt zu sperren, das bereits von einer anderen Sitzung gesperrt war, da ein Vorgängerobjekt mit einer kaskadierenden Sperre versehen war.

Aktion

Versuchen Sie, den Vorgang zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen. Falls das Problem weiterhin besteht, beenden Sie die in der Fehlermeldung angegebene Sitzung.

Objekte können nicht übergeben werden. Bei der Übergabe von Objekt "%1" (ID: %2) mit Version %3 tritt ein Konflikt mit der aktuellen Version %4 über Eigenschaft "%5" auf. Änderungen konnten nicht zusammengeführt werden. (FWB 00046)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines Versuchs, eine Eigenschaft zu ändern, die von einer anderen Übergabe gleichzeitig geändert wurde, fehlgeschlagen.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

Änderungen an Beziehungsattribut können nicht übergeben werden. Bei der Übergabe von Beziehung %1 zwischen übergeordnetem Objekt %2 und untergeordnetem Objekt %3 mit Version %4 tritt ein Konflikt mit der aktuellen Version %5 über Eigenschaft "%6" auf. Änderungen konnten nicht zusammengeführt werden. (FWB 00047)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines Versuchs, zugehörige Beziehungseigenschaften zusammenzuführen, die von einer anderen Übergabe gleichzeitig geändert wurden, fehlgeschlagen.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

Änderungen an Beziehungsattribut können nicht übergeben werden. Bei der Übergabe von Beziehung %1 zwischen übergeordnetem Objekt %2 und untergeordnetem Objekt %3 mit Version %4 tritt ein Konflikt mit der aktuellen Version %5 auf. (FWB 00048)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines Versuchs, eine zugehörige Beziehungseigenschaft zu ersetzen, die von einer anderen Übergabe gleichzeitig geändert wurde, fehlgeschlagen.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

Zwischen Abfrage und Übergabe geänderte Objekte können nicht gelöscht werden. Beim Löschen von "%1" (ID: %2) mit Version %3 tritt ein Konflikt mit der aktuellen Version %4 auf. (FWB 00049)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines Versuchs, ein Objekt zu löschen, das von einer anderen Übergabe gleichzeitig geändert wurde, fehlgeschlagen.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

Objekte können nicht übergeben werden. Seit der Abfrage von Objekt "%2" (ID - %3) wurde die Beziehung "%1" von einem anderen Benutzer geändert. (FWB 00050)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines Versuchs, eine Explizite-Liste-Beziehungs-Aktualisierung von Beziehungskanten durchzuführen, die von einer anderen Übergabe gleichzeitig geändert wurden.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

Objekte können nicht übergeben werden. Das Objekt "%1" (ID - %2) mit Version %3 ist im Verhältnis zur aktuellen Version %4 zu alt für eine

erfolgreiche Zusammenführung. Objekte müssen innerhalb von %5-Versionen liegen. (FWB 00051)

Ursache

Eine First-Writer-Wins-Übergabe ist aufgrund eines im Vergleich zu der in der Datenbank enthaltenen Version veralteten übergebenen Objekts fehlgeschlagen.

Aktion

Rufen Sie das Objekt erneut ab, und wiederholen Sie den Vorgang.

Einige Eigenschaften wurden nicht zusammengeführt. Bei der Übergabe von Objekt "%1" (ID - %2) mit Version %3 tritt ein Konflikt mit der aktuellen Version %4 auf. Die folgenden Eigenschaften wurden nicht zusammengeführt "%5". (FWB 00052)

Ursache

Eine Übergabe konnte nicht alle Änderungen erfolgreich zusammenführen. Es gab Konflikte mit von einer anderen Übergabe gleichzeitig durchgeführten Änderungen.

Aktion

Überprüfen Sie, ob das Ergebnis der fehlgeschlagenen Zusammenführung akzeptabel ist.

Alle CMS im selben Cluster verfügen über dieselben FIPS- und SSL-Moduseinstellungen (FWB 00053)

Ursache

Ein nicht mit FIPS kompatibler Central Management Server (CMS) hat versucht, ein FIPS-kompatibles Cluster hinzuzufügen, oder ein CMS mit deaktiviertem SSL hat versucht, ein Cluster mit aktiviertem SSL hinzuzufügen.

Aktion

Aktivieren Sie den FIPS-Modus oder SSL auf allen Server Intelligence Agent-Knoten, die den Central Management Server verwenden.

Objekt-ID %1 hat einen ungültigen Typ %2. (FWB 00054)

Ursache

Sie haben versucht, ein Objekt zu erstellen oder zu aktualisieren, für das das angegebene `SI_KIND` nicht vorhanden ist.

Aktion

Geben Sie den Namen eines vorhandenen Objekts für das entsprechende `KIND` an.

Objekt-ID %1 hat eine ungültige Prog-ID %2. (FWB 00055)

Ursache

Sie haben versucht, ein Objekt zu erstellen oder zu aktualisieren, für das das angegebene `SI_PROGID` nicht vorhanden ist.

Aktion

Geben Sie den Namen eines vorhandenen Objekts für `PROGID` an.

Sie verfügen nicht über ausreichend rollenbasierte Benutzerlizenzen, um diesen Benutzer hinzuzufügen. Sie besitzen %1 rollenbasierte Benutzerlizenzen. (FWB 00056)

Ursache

Die maximale Anzahl der Benutzer mit einer rollenbasierten Lizenz wurde erreicht.

Aktion

Löschen Sie Benutzer aus dem System, oder aktualisieren Sie Ihren Lizenzschlüssel.

Sie verfügen nicht über ausreichend Namenslizenzen, um eine Anmeldung am System vornehmen zu können. Sie besitzen %1 Namenslizenzen. (FWB 00057)

Ursache

Die Namenslizenzbenutzer können sich nicht an der Implementierung anmelden, da nicht genügend Namenslizenzen verfügbar sind.

Aktion

Aktualisieren Sie Ihren Lizenzschlüssel.

Für den FRS wurden keine Authentifizierungs-Anmeldedaten angegeben. (FWB 00058)

Ursache

Sie haben keine Anmeldedaten in den File Repository Server (FRS) eingegeben. Sie verwenden einen veralteten FRS-Client, haben jedoch `-disablelegacyclients` in die FRS-Befehlszeile eingegeben.

Aktion

Verwenden Sie die aktuelle Version von FRS, oder geben Sie nicht -disablelegacyclients ein.

Die für den FRS angegebenen Authentifizierungs-Anmeldedaten wurden vom CMS abgelehnt. (FWB 00059)

Ursache

Möglicherweise ist das Anmelde-Token, das Ihren Benutzer identifiziert, ungültig oder abgelaufen, die Authentifizierungsdaten fehlen, oder das Benutzerkonto ist nicht mehr gültig.

Aktion

Regenerieren Sie das Anmelde-Token mit den erforderlichen Authentifizierungsdaten für einen gültigen Benutzer, und wiederholen Sie den Vorgang.

Die Authentifizierungs-Anmeldedaten lassen die Operation nicht zu. (FWB 00061)

Ursache

Ihr Benutzerkonto verfügt nicht über ausreichend Anmeldedaten, um den Dateivorgang auszuführen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto über ausreichend Anmeldedaten und Rechte für das Objekt verfügt.

Die FRS-Anmeldedaten wurden vom CMS abgelehnt. (FWB 00062)

Ursache

Der Central Management Server (CMS) hat die Anmeldedaten des File Repository Servers (FRS) abgelehnt.

Aktion

Starten Sie den CMS und FRS neu.

Benutzer nicht gefunden (%1) (FWB 00063)

Ursache

Der Benutzer wurde nicht gefunden oder hat kein Alias.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer existiert und ein gültiges Alias hat.

Verwenden Sie das Upgrade-Management-Tool zum Kopieren von Daten aus einer früheren Version. (FWB 00064)

Ursache

Die Quell- und Zieldatenquelle müssen in derselben Version sein.

Aktion

Um Daten aus einer früheren Version zu kopieren, verwenden Sie das Upgrade-Management-Tool

Zur Ausführung der Operation müssen alle CMS im Cluster gestoppt werden. Stoppen Sie CMS %1 (ID: %2). (FWB 00065)

Ursache

Für den Vorgang müssen alle Central Management Server im Cluster gestoppt werden.

Aktion

Stoppen Sie alle CMS im Cluster.

System-ID ist leer. (FWB 00066)

Ursache

Die System-ID ist nicht konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie die System-ID.

Keystore ist leer. (FWB 00067)

Ursache

Der Keystore ist nicht konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie den Keystore.

Alias ist leer. (FWB 00068)

Ursache

Der Alias ist nicht konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie den Alias.

Die übergeordnete ID/CUID des Standardobjekts mit CUID (%1) ist ungültig oder fehlt. (FWB 00069)

Ursache

Das Implementierungsdatei-Objekt enthält ein Standardobjekt, das einen ungültigen oder fehlenden Verweis auf ein übergeordnetes Objekt enthält.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Standardobjekt-Spezifikation, um sicherzustellen, dass `SI_PARENTID` oder `SI_PARENT_CUID` auf ein gültiges Objekt verweist.

Die Typinformationen des Standardobjekts mit CUID (%1) sind ungültig oder fehlen. Prüfen Sie den Wert von `SI_KIND`. (FWB 00070)

Ursache

Das Implementierungsdatei-Objekt enthält ein Standardobjekt, das eine ungültige oder fehlende Typinformation enthält.

Aktion

Überprüfen Sie die Standardobjekt-Spezifikation, um sicherzustellen, dass sie ein `SI_KIND` enthält und dass `KIND` im System vorhanden ist.

Das Standardobjekt mit CUID (%1) kann nicht verarbeitet werden, da es ungültig ist. Weitere Informationen finden Sie in der Datei `assert.log`. (FWB 00071)

Ursache

Das Implementierungsdatei-Objekt enthält ein ungültiges Standardobjekt.

Aktion

Weitere Informationen zu Standardobjekt-Fehlern finden Sie im Central Management Server-Protokoll.

Versuch, ein Unterverzeichnis für Standardobjektdateien mit Namespace einzurichten, ist fehlgeschlagen. Name: %1. Fehler: %2. (FWB 00072)

Ursache

Während der Initialisierung konnte der Central Management Server kein neues Verzeichnis für Server Intelligence-Standardobjekte erstellen.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie in der Dateisystem-Fehlermeldung.

Vertrauenswürdige Authentifizierung ist deaktiviert (FWB 00073)

Ursache

Sie haben versucht, eine Funktion zu verwenden, für die die vertrauenswürdige Authentifizierung aktiviert sein muss.

Aktion

Aktivieren Sie die vertrauenswürdige Authentifizierung über die Central Management Console.

Ungültige Daten (FWB 00074)

Ursache

Es wurden ungültige Daten an den Central Management Server gesendet.

Aktion

Sie müssen die vertrauenswürdige Authentifizierung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch für SAP BusinessObjects Business Intelligence*.

Standardobjektfragment aus Datei %1 konnte nicht auf Objekt (Name: %2; CUID: %3) angewendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Datei assert.log. (FWB 00075)

Ursache

Ein Standardobjektfragment konnte nicht auf das Standardobjekt angewendet werden.

Aktion

Informationen zu dem Fehler im Zusammenhang mit dem Standardobjektfragment finden Sie im Central Management Server-Asset-Protokoll

1.4.2 FWB 01000 - FWB 01999

**InfoObject {0} wurde unter zugehörigen InfoObjects nicht gefunden.
(FWB 01001)**

Ursache

Ein InfoObject hat eine ID eines fehlenden InfoObjects referenziert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Beziehungen zwischen den Servercontainern, Diensten, Servern, Installationen und Enterprise-Knoten korrekt sind.

Dienst {0} ist nicht bereit (FWB 01002)

Ursache

Ein Dienst kann eine Anforderung nicht verarbeiten, da er nicht richtig konfiguriert ist.

Aktion

Konfigurieren Sie den Dienst richtig, und starten Sie ggf. den Server neu.

Ressource für Dienst {0} ist vorübergehend nicht verfügbar. Versuchen Sie es später erneut (FWB 01003)

Ursache

Ein Dienst kann eine Anforderung nicht verarbeitet, da er seine maximale Ressourcenkapazität erreicht hat.

Aktion

Warten Sie, bis andere Benutzer aufhören, Anforderungen zu senden, senden Sie die Anforderung an einen anderen Server oder erhöhen Sie die maximale Kapazität des Diensts.

**Vom CMS wurde kein Serverobjekt mit dem Namen {0} gefunden.
Möglicherweise ist der für den Start dieses Servers verwendete Name falsch (FWB 01004)**

Ursache

Ein Adaptive Processing Server (APS) hat versucht, die Konfiguration eines Central Management Servers (CMS) von diesem abzurufen, und der CMS hat eine Antwort gesendet, die besagt, dass das Server-InfoObject, das dieser APS-Instanz entspricht, nicht im Repository gefunden wurde.

Aktion

Der serverfreundliche Name, der zum Starten der APS-Instanz verwendet wird, ist falsch. Geben Sie einen gültigen Namen ein, der im Repository vorhanden ist.

Dienst {1} konnte nicht gestartet werden, da Dienst {0} nicht starten konnte (FWB 01005)

Ursache

Ein Dienst konnte nicht gestartet werden, da einer der Dienste, von dem dieser abhängt, nicht gestartet werden konnte.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Prozesse, von denen der Dienst abhängt, ordnungsgemäß gestartet werden.

Dienst {0} konnte nicht gestartet werden (FWB 01006)

Ursache

Ein Dienst konnte nicht gestartet werden, da einer der Dienste, von dem dieser abhängt, nicht gestartet werden konnte.

Aktion

Überprüfen Sie die Protokolldatei des Diensts, und konfigurieren Sie den Dienst anschließend neu.

1.4.3 FWB 02000 - FWB 02999

ClassNotFoundException-Fehler aufgetreten. (Ausnahmemeldung: {0}) (FWB 02001)

Ursache

Das Programm konnte eine Klasse über die angegebene Zeichenfolge nicht laden, da die Definition der Klasse fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen .jar-Dateien im Klassenpfad enthalten sind.

NoClassDefFoundError aufgetreten; Ausnahmemeldung: {0} (FWB 02002)

Ursache

Die Java Virtual Machine oder eine ClassLoader-Instanz hat eine fehlende Klassendefinition geladen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen .jar-Dateien im Klassenpfad enthalten sind.

1.5 Sicherheitsfehler (USR)

Zu den sicherheitsspezifischen Fehlermeldungen gehören:

Bereich	Kategorie
USR0006	Security

Sie sind nicht zur Benutzung von Designer berechtigt. (USR0006)

Ursache

Sie haben versucht, Universe Designer zu starten, verfügen jedoch nicht über die dazu erforderliche Berechtigung.

Aktion

Ein Administrator kann Ihnen die erforderlichen Rechte gewähren.

Fehlermeldungen für Analysis, Edition für OLAP

Zu den Fehlermeldungen für Analysis gehören:

Bereich	Kategorie
AOC 00000 - AOC 09999	Fehlermeldungen für Analysis, Edition für OLAP

2.1 AOC 00000 - 09999

Problem beim Ersetzen des ursprünglichen Arbeitsbereichs. Wiederholen Sie den Vorgang, oder verwenden Sie 'Speichern unter'. (AOC00001)

Ursache

Der ursprüngliche Arbeitsbereich konnte nicht gefunden werden. Er wurde möglicherweise gelöscht.

Aktion

Verwenden Sie zum Speichern Ihres Arbeitsbereichs **Speichern unter**.

Unbekannter Fehler beim Speichern des Arbeitsbereichs. Der Arbeitsbereich konnte nicht gespeichert werden. (AOC00002)

Ursache

Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Analysis hat bestätigt, dass der Benutzer über genügend Rechte zum Speichern des Arbeitsbereichs verfügt, dass der Arbeitsbereich vorhanden ist und dass die BI-Plattform-Sitzung gültig ist.

Aktion

Versuchen Sie, **Speichern unter** zum Speichern des Arbeitsbereichs zu verwenden, und stellen Sie sicher, dass alle Eingabefelder Daten enthalten.

Ihre Anforderung konnte nicht ausgeführt werden, da die Verbindung während Ihrer Sitzung unterbrochen wurde. Melden Sie sich erneut an, um den Vorgang zu wiederholen. (AOC00003)

Ursache

Analysis konnte keine gültige BI-Plattform-Sitzung einrichten. Mögliche Ursachen:

- Die Sitzung ist abgelaufen.
- Im Netzwerk treten Probleme auf.
- Der BI-Plattform-Server ist offline.

Aktion

Melden Sie sich erneut an. Wenn das Problem von einer Zeitüberschreitung der Sitzung verursacht wurde, wurde Ihr Arbeitsbereich in Ihrem Favoritenordner gespeichert.

Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht öffnen. Der Arbeitsbereich ist beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00005)

Ursache

Der Arbeitsbereich wurde manuell bearbeitet oder ist beschädigt.

Aktion

Lassen Sie sich von Ihrem Administrator eine Sicherungskopie des Arbeitsbereichs wiederherstellen.

Analysis, Edition für OLAP, konnte den angeforderten Arbeitsbereich nicht finden. Möglicherweise wurde er gelöscht. (AOC00006)

Ursache

Der angeforderte Arbeitsbereich wurde möglicherweise gelöscht, oder der Benutzer hat keine ausreichenden Zugriffsrechte, um ihn anzuzeigen.

Aktion

Lassen Sie sich vom Administrator eine Sicherungskopie des Arbeitsbereichs wiederherstellen oder die Zugriffsrechte des Benutzers ändern.

Fehler beim Wiederherstellen des Arbeitsbereichs. Wenden Sie sich an den Administrator. (AOC00007)

Ursache

Der Arbeitsbereich wurde manuell bearbeitet oder ist beschädigt.

Aktion

Lassen Sie sich vom Administrator eine Sicherungskopie des Arbeitsbereichs wiederherstellen.

Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht speichern. Der Name fehlt. Geben Sie einen gültigen Namen ein, und versuchen Sie es erneut. (AOC00008)

Ursache

Der Benutzer hat versucht, einen Arbeitsbereich zu speichern, ohne einen Namen einzugeben.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Arbeitsbereichsnamen ein.

Analysis, Edition für OLAP, konnte den Arbeitsbereich nicht speichern. Der Arbeitsbereichsordner fehlt. Wählen Sie einen gültigen Ordner, und versuchen Sie es erneut. (AOC00009)

Ursache

Der Benutzer hat versucht, einen Arbeitsbereich zu speichern, ohne einen Ordner zu wählen.

Aktion

Wählen Sie einen Ordner zum Speichern des Arbeitsbereichs.

Sie sind nicht berechtigt, Dateien in diesem Ordner zu speichern. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn diese Berechtigung erteilt werden soll. (AOC00011)

Ursache

Der Benutzer hat versucht, einen Arbeitsbereich in einem Ordner zu speichern, auf den der Benutzer keinen Zugriff hat.

Aktion

Lassen Sie sich vom Administrator Schreibzugriff für diesen Ordner geben.

Fehler beim Versuch, Verbindungen vom Enterprise-Server abzurufen. Wenden Sie sich an den Administrator, um zu überprüfen, ob der Server ausgeführt wird. (AOC00012)

Ursache

Der BI-Plattform-Server konnte nicht gefunden werden.

Aktion

Lassen Sie sich vom Administrator bestätigen, dass der BI-Plattform-Server ordnungsgemäß läuft.

Fehler beim Versuch, Verbindungen abzurufen. Nicht alle Verbindungen waren verfügbar. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00013)

Ursache

Analysis konnte einige oder alle der angeforderten Verbindungen nicht finden. Die Verbindungen wurden möglicherweise gelöscht.

Aktion

Bitten Sie den Administrator darum, die Verbindungen wieder herzustellen oder die angeforderten Verbindungen anderen Verbindungen mithilfe der Central Management Console zuzuordnen.

Sie sind nicht berechtigt, die angeforderte Aktion auszuführen. Falls Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (AOC00018)

Ursache

Der Benutzer hat versucht, eine Aktion auszuführen, für die er keine ausreichende Berechtigung besitzt.

Aktion

Bitten Sie den Administrator um eine entsprechende Berechtigung.

Entweder wurden in der Central Management Console keine Verbindungen definiert, oder Sie verfügen nicht über die entsprechenden Berechtigungen zum Anzeigen vorhandener Verbindungen. Wenden Sie sich

an Ihren Administrator, wenn Sie weitere Informationen benötigen. (AOC00020)

Ursache

In der Central Management Console wurden keine Verbindungen definiert, es gibt deshalb nichts auszuwählen.

Aktion

Ein Administrator muss Verbindungen zu den OLAP-Datenquellen festlegen. Der Administrator sollte sich bei der Central Management Console anmelden und die Verbindungen durch Klicken auf die Verknüpfung **OLAP-Verbindungen** festlegen.

Analysis, Edition für OLAP, konnte den letzten Vorgang nicht abschließen. Versuchen Sie es erneut. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00021)

Ursache

Der Metadaten-Explorer konnte den von Services weitergereichten XML-Code nicht analysieren.

Aktion

Dieser Fehler weist auf ein ernsthaftes Problem hin, möglicherweise stimmen Versionen von Bibliotheken nicht überein. Ein Administrator muss die Datei `mdas.log` überprüfen und sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen.

Analysis, Edition für OLAP, konnte "{0}" nicht entfernen. Die Analyse hat ihre Verbindung verloren. (AOC00022)

Ursache

Die Verbindung der Analyse zum OLAP-Server wurde unterbrochen.

Aktion

Zur erneuten Herstellung der Verbindung muss der Arbeitsbereich geschlossen und erneut geöffnet werden.

Fehler beim Abrufen der Berichtsparameter. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00023)

Ursache

Analysis konnte den BI-Plattform-Server oder den Interactive-Analysis-Report-Engine-Server nicht finden.

Aktion

Lassen Sie vom Administrator sicherstellen, dass diese Server verfügbar sind.

Der angeforderte Vorgang wurde nicht erfolgreich abgeschlossen, da der MDAS-Dienst nicht aufgerufen werden kann. Versuchen Sie den Vorgang erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator. (AOC00040)

Ursache

Bei der Kommunikation zwischen dem MDS-Client und dem MDAS-Dienst ist ein Problem aufgetreten. Unter Umständen ist der MDAS-Dienst ausgeschaltet oder unerreichbar, oder er wurde neu gestartet.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der MDAS-Dienst läuft und über die Seite "Server" in der Central Management Console erreicht werden kann. Wenn der MDAS-Dienst neu gestartet wurde, bedeutet dies, dass der Analysis-Sitzungsstatus verloren gegangen ist und nicht gespeichert werden konnte.

Der MDAS-Dienst hat einen Fehler gefunden. (AOC00041)

Ursache

Beim MDAS-Dienst ist bei der Verarbeitung einer Anforderung vom Analysis-Client ein Fehler aufgetreten. Mögliche Ursachen sind ein Problem mit dem OLAP-Server oder dem Netzwerk.

Aktion

Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Analysis, Edition für OLAP, konnte keine Verbindung öffnen. (AOC00044)

Ursache

Eine Verbindung konnte nicht geöffnet werden. Eine häufige Ursache hierfür ist ein Authentifizierungsfehler.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anmeldedaten für die Verbindungsauthentifizierung korrekt sind. Sind die Anmeldedaten gemeinsam mit der Verbindung gespeichert, muss Ihr Administrator diese gegebenenfalls aktualisieren.

Der angeforderte Vorgang konnte nicht ausgeführt werden, da die Abfrage in einen ungültigen Zustand versetzt wird. (AOC00045)

Ursache

Beim MDAS-Dienst ist bei der Verarbeitung einer Anforderung vom Analysis-Client ein Fehler aufgetreten. Eine mögliche Ursache hierfür ist ein Versuch, alle Hierarchien auf derselben Achse zu platzieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Aktion die Analyse nicht in einen ungültigen Status versetzt, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der angeforderte Vorgang konnte aufgrund eines Hierarchiekonflikts nicht ausgeführt werden. (AOC00046)

Ursache

Beim MDAS-Dienst ist bei der Verarbeitung einer Anforderung vom Analysis-Client ein Fehler aufgetreten. Eine mögliche Ursache hierfür ist ein Versuch, zwei sich gegenseitig ausschließende Hierarchien auf derselben Achse zu platzieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Aktion nicht zu einem Konflikt führt, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der angeforderte Vorgang konnte nicht abgeschlossen werden, da die Abfrage zu groß ist. (AOC00047)

Ursache

Beim MDAS-Dienst ist bei der Verarbeitung einer Anforderung vom Analysis-Client ein Fehler aufgetreten. Eine mögliche Ursache hierfür ist der Versuch, eine Abfrage mit zu vielen Datenzellen zu erstellen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Abfragegröße das OLAP-Serverlimit nicht übersteigt. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Fehlermeldungen für BIP-Server (FWR)

Für BIP-Server (FWR) gibt es folgende Fehlermeldungskategorien:

Bereich	Kategorie
FWR 00000 - 00999	BIP-Server (FWR)
FWR 100001 - 100002	BIP-Server (FWR)

3.1 FWR 000001-000007

_a_Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWR 000001)_z_

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

_a_Der Eigenschaft {0} fehlt ein Wert. (FWR 000002)_z_

Ursache

Der Wert der angegebenen Eigenschaft fehlt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

_a_Die Eigenschaft {0} hat einen ungültigen Wert von {1}. (FWR 000003)_z_

Ursache

Der Wert der angegebenen Eigenschaft ist ungültig.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

_a_Das Argument {0} hat einen ungültigen Wert von {1}. (FWR 000004)_z_

Ursache

Das angegebene Argument besitzt einen ungültigen Wert.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

_a_Fehler beim Deserialisieren eines Objekts. (FWR 000005)_z_

Ursache

Ein Objekt konnte nicht deserialisiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

_a_Fehler beim Serialisieren der Eigenschaft {0}. (FWR 000006)_z_

Ursache

Eine Eigenschaft konnte nicht serialisiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

_a_Der Wert für {0} muss zwischen {1} und {2} liegen. (FWR 000007)_z_

Ursache

Ein Konfigurationseigenschaftswert liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

3.2 FWR 100001-100002

Interner Fehler. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWR 100001)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (FWR 100002)

Ursache

Der Systemspeicher ist erschöpft.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Integritätsprüfungsmeldungen

Zu den Integritätsprüfungs-Fehlermeldungen gehören folgende Fehlermeldungen:

Bereich	Kategorie
CIM01100 - CIM01117	Tabellen, Spalten und Ausdrücke
CIM01200 - CIM01200	Verbindungen, Joins und Verknüpfungen
CIM01300 - CIM01307	Universen, Business-Objekte und Ausdrücke
CIM01400 - CIM01421	Ausdrucksprüfungen
CIM01501 - CIM01502	Kontextprüfungen
CIM01601 - CIM01616	Eingabeaufforderungen und Werteliste
CIM01700 - CIM01705	Abfragedefinitionen

In Tabelle {0} fehlt ein Primärschlüssel. (CIM 01100)

Ursache

In der Tabelle fehlt ein Primärschlüssel.

Aktion

Aktualisieren Sie die Tabelle mithilfe der automatischen Schlüsselermittlung.

Die Tabelle {0} ist mit keiner anderen Tabelle verknüpft. (CIM 01101)

Ursache

Die Tabelle ist mit keiner anderen Tabelle verknüpft.

Aktion

Fügen Sie in der Datengrundlage einen Join zwischen der Tabelle und einer anderen Tabelle ein, oder entfernen Sie die Tabelle, sofern sie nicht benötigt wird.

Die Tabelle {0}, auf die in Datengrundlage {1} verwiesen wird, ist in der Verbindung nicht vorhanden. (CIM 01102)

Ursache

Die Tabelle ist in der Datenquelle nicht vorhanden.

Aktion

Fügen Sie der Datenquelle die Tabelle hinzu, oder stellen Sie sicher, dass sich der Tabellenname nicht geändert hat.

Die neue Spalte {0} wurde in der Tabelle {1} der Verbindung ermittelt. (CIM 01103)

Ursache

In der Tabelle der Datenquelle wurde eine neue Spalte ermittelt.

Aktion

Führen Sie eine Regenerierung der Struktur in der Datengrundlage aus.

Die Spalte {0} in der Tabelle {1} ist in der Verbindung nicht vorhanden. (CIM 01104)

Ursache

Die Tabelle in der Datenquelle stimmt mit der Tabelle in der Datengrundlage nicht überein.

Aktion

Führen Sie eine Regenerierung der Struktur in der Datengrundlage aus.

Die Spalte {0} in Tabelle {1} hat einen unbestimmten Datentyp. (CIM 01105)

Ursache

Der Spaltendatentyp wurde nicht definiert.

Aktion

Führen Sie eine Regenerierung der Struktur in der Datengrundlage aus.

Die in der Tabelle {1} referenzierte Spalte {0} weist nicht denselben Datentyp wie in der Verbindung auf. (CIM 01106)

Ursache

Der Datentyp einer Spalte in der Datenquelle unterscheidet sich vom Datentyp in der Datengrundlage.

Aktion

Führen Sie eine Regenerierung der Struktur in der Datengrundlage aus.

Die berechnete Spalte {0}, auf die in Tabelle {1} verwiesen wird, enthält ungültige SQL. (CIM 01107)

Ursache

Die Analyse des SQL-Ausdrucks für die berechnete Spalte ist fehlgeschlagen.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie den Ausdruck in der Datengrundlage für die berechnete Spalte.

Die Verbindung für die geprüfte Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} ist nicht gültig. (CIM 01108)

Ursache

Die Parameter der Verbindung sind ungültig.

Aktion

Prüfen Sie, ob die in der Datengrundlage referenzierte Verbindung gültig ist. Aktualisieren Sie die Parameter bei Bedarf.

Die Verbindung für die abgeleitete Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} ist nicht gültig. (CIM 01109)

Ursache

Die Parameter der Verbindung sind ungültig.

Aktion

Prüfen Sie, ob die in der Datengrundlage referenzierte Verbindung gültig ist. Aktualisieren Sie die Parameter bei Bedarf.

Die abgeleitete Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} besitzt einen leeren Ausdruck. (CIM 01110)

Ursache

Der Ausdruck der abgeleiteten Tabelle ist leer.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie die abgeleitete Tabelle in der Datengrundlage.

Die abgeleitete Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} besitzt einen ungültigen SQL-Ausdruck. (CIM 01111)

Ursache

Der SQL-Ausdruck für die abgeleitete Tabelle ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie die abgeleitete Tabelle in der Datengrundlage.

Die Verbindung für die Alias-Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} ist nicht gültig. (CIM 01112)

Ursache

Die Parameter der Verbindung sind ungültig.

Aktion

Prüfen Sie, ob die in der Datengrundlage referenzierte Verbindung gültig ist. Aktualisieren Sie die Parameter bei Bedarf.

Die Alias-Tabelle {0} in der Datengrundlage {1} verweist auf keine Tabelle. (CIM 01113)

Ursache

Die Alias-Tabelle referenziert keine Tabelle.

Aktion

Fügen Sie in der Datengrundlage die Alias-Tabelle auf Grundlage einer vorhandenen Tabelle erneut ein.

Die Tabelle {0}, auf die die Alias-Tabelle {1} verweist, ist in der Datengrundlage {2} nicht vorhanden. (CIM 01114)

Ursache

Die von der Alias-Tabelle referenzierte Tabelle ist in der Datengrundlage nicht mehr vorhanden.

Aktion

Löschen Sie die Alias-Tabelle in der Datengrundlage. Sie können die Alias-Tabelle anschließend auf Grundlage einer vorhandenen Tabelle erneut einfügen.

Die Verbindung für die berechnete Spalte {0} in Tabelle {1} ist ungültig. (CIM 01115)

Ursache

Die Parameter der Verbindung sind ungültig.

Aktion

Prüfen Sie, ob die in der Datengrundlage referenzierte Verbindung gültig ist. Aktualisieren Sie die Parameter bei Bedarf.

Der Ausdruck für die berechnete Spalte {0} in Tabelle {1} ist leer. (CIM 01116)

Ursache

Der Ausdruck der berechneten Tabelle ist leer.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie den Ausdruck in der Datengrundlage für die berechnete Spalte.

Der Ausdruck für die berechnete Spalte {0} in Tabelle {1} ist ungültig. (CIM 01117)

Ursache

Der Ausdruck für die berechnete Spalte ist ungültig und wurde nicht korrekt analysiert.

Aktion

Bearbeiten und validieren Sie den Ausdruck in der Datengrundlage für die berechnete Spalte.

Die Verbindung {0} ist ungültig: {1}. (CIM 01200)

Ursache

Auf die in der Verbindung referenzierte Datenquelle kann nicht zugegriffen werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob die in der Datengrundlage referenzierte Verbindung gültig ist. Aktualisieren Sie die Parameter bei Bedarf.

Der Join {0} in der Datengrundlage {1} besitzt keine gültigen Tabellenverknüpfungen. (CIM 01300)

Ursache

Die Join-Definition ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Join in der Datengrundlage, und stellen Sie sicher, dass alle referenzierten Tabellen und Spalten gültig sind.

Die Tabelle {0} für den Join wurde in der Datengrundlage {1} nicht gefunden. (CIM 01301)

Ursache

Die Join-Definition ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Join in der Datengrundlage, und stellen Sie sicher, dass alle referenzierten Tabellen und Spalten gültig sind.

Die Spalte {0} für den Join wurde in der Datengrundlage {1} nicht gefunden. (CIM 01302)

Ursache

Die Join-Definition ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Join in der Datengrundlage, und stellen Sie sicher, dass alle referenzierten Tabellen und Spalten gültig sind.

Die Verbindung für den Join {0} in der Datengrundlage {1} ist nicht gültig. (CIM 01303)

Ursache

Die Parameter der Verbindung sind ungültig.

Aktion

Prüfen Sie, ob die in der Datengrundlage referenzierte Verbindung gültig ist. Aktualisieren Sie die Parameter bei Bedarf.

Die Kardinalität des Joins {0} in der Datengrundlage {1} ist unbestimmt. (CIM 01304)

Ursache

Die Join-Kardinalität ist nicht festgelegt.

Aktion

Bearbeiten Sie den Join in der Datengrundlage, und ermitteln Sie die Kardinalität oder legen sie manuell fest.

Der Join {0} in der Datengrundlage {1} hat eine andere Kardinalität wie die ermittelte Kardinalität. (CIM 01305)

Ursache

Die Join-Kardinalität unterscheidet sich von der ermittelten Kardinalität.

Aktion

Bearbeiten Sie den Join in der Datengrundlage, und ermitteln Sie die Kardinalität.

Der Ausdruck für den geprüften Join {0} in der Datengrundlage {1} ist leer. (CIM 01306)

Ursache

Der Join-Ausdruck ist leer.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Datengrundlage den Join, und validieren Sie den Join-Ausdruck.

Der Ausdruck für den geprüften Join {0} in der Datengrundlage {1} wurde nicht korrekt analysiert. (CIM 01307)

Ursache

Der Ausdruck eines Joins ist ungültig und wurde nicht korrekt analysiert.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Datengrundlage den Join, und validieren Sie den Join-Ausdruck.

Das Geschäftsobjekt "{0}" gehört zu keinem Universum. (CIM 01400)

Ursache

Das Geschäftsobjekt gehört zu keinem Universum.

Aktion

Verbinden Sie das Geschäftsobjekt mit einem Universum.

Die Bindung des Geschäftsobjekts "{0}" ist nicht gültig. (CIM 01401)

Ursache

Das Geschäftsobjekt basiert auf einem fehlenden oder ungültigen Quellobjekt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt, und prüfen Sie den SQL- oder MDX-Ausdruck.

Das Geschäftsobjekt "{0}" konnte nicht ausgeführt werden. Prüfen Sie die Objekteigenschaften. (CIM 01403)

Ursache

Das Geschäftsobjekt basiert auf einem fehlenden oder ungültigen Quellobjekt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt, und prüfen Sie den SQL- oder MDX-Ausdruck.

Das Business-Objekt "{0}" ist ungültig. (CIM 01405)

Ursache

Das Geschäftsobjekt ist unbenannt, oder der Name ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Geschäftsobjektnamen in der Business-Schicht.

Der Lösungsreihenfolgenwert muss eine Zahl sein. (CIM 01406)

Ursache

Die Kennzahl weist einen ungültigen Lösungsreihenfolgenwert auf.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Kennzahl, und geben Sie für die Lösungsreihenfolge einen numerischen Wert ein.

Der Name dieser Kennzahl wird in der Business-Schicht bereits verwendet. (CIM 01407)

Ursache

Der Name wird bereits von einer Kennzahl verwendet, die in der Business-Schicht definiert ist.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Kennzahl und ändern den Namen.

Der MDX-Ausdruck verweist nicht auf die Dimension [MEASURES]. (CIM 01409)

Ursache

Der MDX-Ausdruck für die Kennzahl referenziert die Dimension [MEASURES] nicht.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Kennzahl und validieren den MDX-Ausdruck.

Es muss eine Hierarchie angegeben werden. (CIM 01410)

Ursache

Es wurde keine Hierarchie definiert.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt und ordnen eine Hierarchie zu.

Der Name wird bereits von einem berechneten Element innerhalb derselben Hierarchie verwendet. (CIM 01411)

Ursache

Der berechnete Elementname wird bereits von einem anderen berechneten Element innerhalb derselben Hierarchie verwendet.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das berechnete Element und ändern den Namen.

Der MDX-Ausdruck verweist nicht auf die dem berechneten Element zugeordnete Hierarchie. (CIM 01412)

Ursache

Für das berechnete Element ist im MDX-Ausdruck keine Hierarchie vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das berechnete Element und ordnen eine Hierarchie zu.

Es muss eine Hierarchie angegeben werden. (CIM 01413)

Ursache

Für die benannte Menge ist im MDX-Ausdruck keine Hierarchie vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die benannte Menge und ordnen eine Hierarchie zu.

Der Name wird bereits von einer anderen benannten Menge verwendet. (CIM 01414)

Ursache

Der Name wird bereits von einer benannten Menge verwendet, die in der Business-Schicht definiert ist.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die benannte Menge und ändern den Namen.

Der MDX-Ausdruck enthält den Operator "crossjoin". Die benannte Menge kann zum Zeitpunkt der Abfrage ein unerwartetes Verhalten aufweisen. (CIM 01415)

Ursache

Der MDX-Ausdruck für die benannte Menge enthält den Operator "crossjoin".

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die benannte Menge und validieren den MDX-Ausdruck.

Der MDX-Ausdruck verweist nicht auf die der benannten Menge zugeordnete Hierarchie. (CIM 01416)

Ursache

Für die benannte Menge ist in der Definition keine Hierarchie vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die benannte Menge und ordnen eine Hierarchie zu.

Der Sprachwert muss eine Zahl sein. (CIM 01417)

Ursache

Der Sprachwert für die Kennzahl oder das berechnete Element ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht den MDX-Ausdruck für die Kennzahl oder für das berechnete Element, und geben Sie einen numerischen Wert für die Sprache ein.

Der @Variablenausdruck ist fehlerhaft. (CIM 01418)

Ursache

Der @Variablenausdruck ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt und validieren den @Variablenausdruck.

Der @Select-Ausdruck ist fehlerhaft. (CIM 01419)

Ursache

Der @Select-Ausdruck ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht das Objekt und validieren den @Select-Ausdruck.

Der Name wird bereits von einer auf dem OLAP-Server vordefinierten Kennzahl verwendet (Suchen Sie die Zeichenfolge [Measures].[{0}] im OLAP-Katalog). (CIM 01420)

Ursache

Der Name der Kennzahl wird bereits von einer in der OLAP-Datenquelle definierten Kennzahl verwendet.

Aktion

Suchen Sie im OLAP-Katalog nach der Zeichenfolge [Measures].[{0}]. Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Kennzahl und ändern den Namen.

Der Name wird bereits von einer auf dem OLAP-Server vordefinierten benannten Menge verwendet. (CIM 01421)

Ursache

Der Name der benannten Menge wird bereits von einer in der OLAP-Datenquelle definierten benannten Menge verwendet.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die benannte Menge und ändern den Namen.

Der geprüfte Kontext "{0}" in der Datengrundlage "{1}" enthält Schleifen. (CIM 01501)

Ursache

Beim Prüfen des Kontexts wurden Schleifen im Join-Pfad gefunden.

Aktion

Lösen Sie in der Datengrundlage die Schleifen mit dem Schleifen-Visualisierungstool in den Fenstern "Aliase" und "Kontexte" auf.

Der Kontext "{0}" in der Datengrundlage "{1}" enthält einen ausgeschlossenen Join, der ein kartesisches Produkt generiert. (CIM 01502)

Ursache

Ein ausgeschlossener Join im Kontext generiert ein kartesisches Produkt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Datengrundlage den Kontext und überprüfen die ausgeschlossenen Joins.

Die Werteliste "{0}" muss mindestens eine Spalte in der Datentabelle aufweisen. (CIM 01601)

Ursache

Die Werteliste verweist auf keine der Spalten in der Tabelle.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und stellen Sie sicher, dass sie mindestens auf eine Spalte verweist.

In der Werteliste "{0}" muss die Option "Vor Verwendung filtern" auf "Falsch" gesetzt sein. (CIM 01602)

Ursache

Die Option "Benutzer vor Verwendung zum Filtern der Werte zwingen" ist für die Werteliste ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Werteliste, und setzen Sie die Option "Benutzer vor Verwendung zum Filtern der Werte zwingen" auf "Falsch".

In der Werteliste "{0}" muss die Option "Automatisch regenerieren" auf "Wahr" gesetzt sein. (CIM 01603)

Ursache

Die Option "Automatisch regenerieren" ist fehlerhaft gesetzt.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Business-Schicht oder Datengrundlage), und setzen Sie die Option "Automatisch regenerieren" auf "Wahr".

In der Werteliste "{0}" muss die Option "Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben" auf "Falsch" gesetzt sein. (CIM 01604)

Ursache

Die Option "Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben" ist fehlerhaft gesetzt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Werteliste, und setzen Sie die Option "Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben" auf "Falsch".

In der Werteliste "{0}" muss die Option "Zeitüberschreitung bei Abfrageausführung" deaktiviert sein. (CIM 01605)

Ursache

Die Option "Zeitüberschreitung bei Abfrageausführung" ist für die Werteliste ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Business-Schicht oder Datengrundlage), und heben Sie die Auswahl der Option "Zeitüberschreitung bei Abfrageausführung" auf.

In der Werteliste "{0}" muss die Option "Max. Zeilen" deaktiviert sein. (CIM 01606)

Ursache

Die Option "Maximale Zeilenanzahl" ist für die Werteliste nicht gültig.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Business-Schicht oder Datengrundlage), und heben Sie die Auswahl der Option "Maximale Zeilenanzahl" auf.

Stellen Sie sicher, dass der SQL-Ausdruck nicht leer ist. (CIM 01607)

Ursache

Im SQL-Ausdruck ist ein Fehler für die Werteliste aufgetreten.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und geben Sie einen SQL-Ausdruck ein und validieren diesen.

Prüfen Sie, ob die Wertelistenverbindung verfügbar ist. (CIM 01608)

Ursache

Die von der Werteliste referenzierte Verbindung ist nicht verfügbar.

Aktion

Prüfen Sie, ob die von der Datengrundlage oder Business-Schicht referenzierte Verbindung verfügbar ist.

Prüfen Sie, ob die Wertelisten-Datenstruktur verfügbar ist. (CIM 01609)

Ursache

Die von der Werteliste referenzierte Datenstruktur wurde nicht gefunden.

Aktion

Bearbeiten Sie die Werteliste (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und prüfen Sie die Gültigkeit der referenzierten Datenquelle.

In der Werteliste "{0}" muss die Option "Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben" auf "Falsch" gesetzt sein. (CIM 01610)

Ursache

Die Option "Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben" ist fehlerhaft gesetzt.

Aktion

Bearbeiten Sie in der Business-Schicht die Werteliste, und setzen Sie die Option "Benutzern die Suche nach Werten in der Datenbank erlauben" auf "Falsch".

Die Eingabeaufforderung muss einen Namen aufweisen. (CIM 01611)

Ursache

Der Parameter weist keinen Namen auf.

Aktion

Überprüfen Sie die Parameter in der Datengrundlage und Business-Schicht, um sicherzustellen, dass sie Namen aufweisen.

Die Eingabeaufforderung {0} verfügt über einen Datentyp, der nicht ordnungsgemäß gesetzt ist (z.B. Zeichenfolge, Zahl oder Datum). (CIM 01612)

Ursache

Der Datentyp des Parameters ist fehlerhaft gesetzt.

Aktion

Bearbeiten Sie den Parameter (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und legen Sie den Datentyp so fest, dass er mit dem Quelldatentyp übereinstimmt.

Die Eingabeaufforderung "{0}" muss eine Frage aufweisen. (CIM 01613)

Ursache

Der Parameter weist keinen zugehörigen Eingabeaufforderungstext auf.

Aktion

Bearbeiten Sie den Parameter (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und geben Sie einen Eingabeaufforderungstext ein.

Wenn die Option "Schlüsselwerte aus Liste verwenden" aktiviert wurde, muss auch die Option "Nur aus Liste wählen" aktiviert werden. (CIM 01614)

Ursache

Die Option "Nur aus Liste auswählen" ist für die Werteliste nicht ausgewählt.

Aktion

Bearbeiten Sie den Parameter (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und wählen Sie die Option "Nur aus Liste auswählen" für die zugehörige Werteliste aus.

Die Standardwerte fehlen. (CIM 01615)

Ursache

Für den Parameter wurden keine Standardwerte definiert.

Aktion

Bearbeiten Sie den Parameter (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und geben Sie Standardwerte für die Eingabeaufforderung ein.

Die Werteliste ist leer. (CIM 01616)

Ursache

Die Werteliste ist leer.

Aktion

Bearbeiten Sie den Parameter (in der Datengrundlage oder Business-Schicht), und überprüfen Sie die zugehörige Werteliste oder geben Standardwerte ein.

"{0}" weist eine leere Abfragedefinition auf. (CIM 01700)

Ursache

Die Abfrage weist keine Definition auf.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, und prüfen Sie die Gültigkeit.

Die Abfragedefinition "{0}" kann nicht analysiert werden. (CIM 01701)

Ursache

Die Abfragedefinition kann nicht analysiert werden.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage und prüfen den Abfrageausdruck.

Die Abfrage "{0}" weist keine Abfrage auf. (CIM 01702)

Ursache

Die Abfrage weist keine Definition auf.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, und prüfen Sie die Gültigkeit.

Die Abfrage "{0}" verweist auf ein fehlendes Objekt ({1}) im Universum. (CIM 01703)

Ursache

Die Abfrage verweist auf ein Objekt, das nicht mehr im Universum enthalten ist.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, so dass sie auf ein anderes Objekt verweist, oder regenerieren Sie das Universum, um das fehlende Objekt abzurufen.

Abfrage "{0}" verfügt über keinerlei Ergebnisobjekte. (CIM 01704)

Ursache

Die Abfrage verfügt über keine Ergebnisobjekte.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, und überprüfen Sie, ob die Objekte zurückgegeben werden.

Abfrage "{0}" verfügt über kombinierte Abfragen mit einer inkonsistenten Anzahl an Ergebnisobjekten. (CIM 01705)

Ursache

Die Abfrage verfügt über kombinierte Abfragen mit einer inkonsistenten Anzahl von Ergebnisobjekten.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage und prüfen den kombinierten Abfrageausdruck.

"{0}" wurde nicht gefunden. (CIM 01800)

Ursache

Die Ressource verweist auf ein Objekt, das nicht gefunden wurde.

Aktion

Prüfen Sie die Gültigkeit der Ressource. Prüfen Sie, ob Objekte verschoben, gelöscht oder umbenannt wurden.

"{0}" weist fehlerhafte Abhängigkeiten auf. (CIM 01801)

Ursache

Die Ressource verweist auf ein fehlendes Objekt.

Aktion

Überprüfen Sie die Ressourcenabhängigkeiten. Prüfen Sie, ob Objekte verschoben, gelöscht oder umbenannt wurden. Erstellen Sie das Objekt neu, oder korrigieren Sie die Verknüpfung.

Nicht dokumentiertes Problem. (CIM 02000)

Ursache

Unbekannt

Aktion

Diese Fehlermeldung wird für allgemeine Fehler verwendet.

Fehlermeldungen für den Crystal Reports Server (CRS)

Zu den Fehlermeldungen für den Crystal Reports Server (CRS) gehören:

Bereich	Kategorie
CRS 200001 - CRS 200005	Crystal Reports Server-Fehler
CRS 300001 - CRS 300024	Crystal Reports Server-Fehler

5.1 CRS 200001 - CRS 200005

Interner Fehler. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 200001)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 200002)

Ursache

Das System verfügt über zu wenig Arbeitsspeicher.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Die Anforderung ist fehlgeschlagen, da der Benutzer keine Berichtigung zum Ausführen hat von: {0}. (CRS 200003)

Ursache

Die Benutzerrechte reichen nicht aus.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Nicht unterstützte Laufzeitänderung festgestellt. Benutzerspezifischer Inhalt kann nicht zur Laufzeit hinzugefügt werden. (CRS 200004)

Ursache

Die Laufzeitänderung wird nicht unterstützt.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Drilldown nicht möglich. (CRS 200004) (CRS 200005)

Ursache

Ein Drilldown kann nicht durchgeführt werden.

Aktion

Versuchen Sie, den Drilldown an anderer Stelle durchzuführen.

5.2 CRS 300001 - CRS 300024

Interner Fehler. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (CRS 300001)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

{0} (CRS 300002)

Ursache

Bei der Codegenerierung ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

{0} (CRS 300003)

Ursache

Eine Berichtsausnahme wurde ausgelöst.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Fehler beim Schreiben des exportierten Berichts auf Datenträger. (CRS 300004)

Ursache

Beim Schreiben des exportierten Berichts auf Datenträger ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Fehler bei der Kommunikation mit BOE: {0} (CRS 300005)

Ursache

Bei der Kommunikation mit BOE ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Stapelauftragsverarbeitung fehlgeschlagen. (CRS 300006)

Ursache

Die Stapelauftragsverarbeitung ist fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Globale Versandregel-Warnungsverarbeitung fehlgeschlagen. (CRS 300007)

Ursache

Die Verarbeitung der globalen Versandregelwarnung ist fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Dokument kann nicht an Ziel übermittelt werden. (CRS 300008)

Ursache

Das Dokument kann nicht an das Ziel übermittelt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Personalisierungszielfeld nicht gefunden: {0} in Bericht. (CRS 300009)

Ursache

Das Personalisierungszielfeld kann nicht gefunden werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

BOE-Profilwert kann nur Parameterfeldern zugeordnet werden, die für Zeichenfolgen festgelegt wurden: {0} (CRS 300010)

Ursache

Der BOE-Profilwert kann nur Parameterfeldern zugeordnet werden, die für Zeichenfolgen festgelegt wurden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der BOE-Profilwert einem Zeichenfolgen-Parameterfeld zugeordnet ist.

Profilausdruck kann keinem Parameterfeld zugeordnet werden: {0} (CRS 300011)

Ursache

Der Profilausdruck kann keinem Parameterfeld zugeordnet werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Parameterfeld(er) {0} sind nicht optional. Es muss ein Wert festgelegt werden. (CRS 300012)

Ursache

Einige Parameterfelder sind nicht optional.

Aktion

Obligatorische Parameter müssen Werte enthalten.

Parameterfeld(er) {0} lassen mehrere Werte nicht zu. (CRS 300013)

Ursache

Einige Parameterfelder verfügen über zu viele Werte.

Aktion

Verringern Sie die Anzahl der Werte für die Parameter.

Parameterfeld(er): {0} werden verwendet und erfordern die Eingabe eines Werts. (CRS 300014)

Ursache

Einige Parameterfelder verfügen über keine Werte.

Aktion

Geben Sie Werte für die Parameter an.

Parameterfeld(er) : {0} lassen keine Nullwerte zu. (CRS 300015)

Ursache

Für einige Parameterfelder sind Nullwerte nicht zulässig.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Das Quelldokument der Veröffentlichung enthält keine gespeicherten Daten. Gespeicherte Daten werden jedoch benötigt. (CRS 300016)

Ursache

Das Quelldokument der Veröffentlichung enthält keine gespeicherten Daten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass im Quelldokument gespeicherte Daten vorhanden sind.

Fehler bei Konvertierung des Profilwerttyps in Berichtsfeldtyp für Feld: {0} (CRS 300017)

Ursache

Bei der Typkonvertierung ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Die Personalisierung der Datenparameter: {0} kann zu Leistungsbeeinträchtigungen führen, da sie u.U. 1 Datenbankregenerierung pro Empfänger auslöst. (CRS 300018)

Ursache

Die Personalisierung von Datenparametern führt zu einer Datenregenerierung.

Aktion

Vermeiden Sie zur Leistungssteigerung die Personalisierung von Datenparametern.

Boolescher Gruppenparameter {0} kann nicht personalisiert werden. Die Personalisierung eines Parameters in eine boolesche Gruppe wird nicht unterstützt. (CRS 300019)

Ursache

Boolesche Gruppenparameter können nicht personalisiert werden.

Aktion

Die Personalisierung eines Parameters in einer booleschen Gruppe wird nicht unterstützt.

Der Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung zum Drucken des Dokuments. (CRS 300020)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über das Recht zum Drucken dieses Dokuments.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Der Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung zum Herunterladen des Dokuments. Er ist nur zur zeitgesteuerten Verarbeitung von Objekten in den Enterprise-Standardspeicherort und die Posteingangsziele berechtigt. (CRS 300021)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über das Recht zum Herunterladen dieses Dokuments.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Mehrsprachiger Bericht konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (CRS 300022)

Ursache

Die zeitgesteuerte Verarbeitung eines mehrsprachigen Berichts ist fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Warnmeldung konnte im Bericht nicht ausgelöst werden. (CRS 300023)

Ursache

Die Warnmeldung konnte nicht ausgelöst werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Die Veröffentlichung konnte nicht ausgeführt werden, da ein Dokument auf einer semantischen Ebene mit benutzerspezifischer Sicherheit basiert. Die Veröffentlichung verwendet keinen Bursting-Modus pro Empfänger. (CRS 300024)

Ursache

Der Crystal Reports-Bericht basiert auf einer semantischen Ebene mit benutzerspezifischen Sicherheitseinstellungen, und die Veröffentlichung verwendet keinen Burstingmodus pro Empfänger.

Aktion

Verwenden Sie den Burstingmodus pro Empfänger.

Fehlermeldungen für Check Security Mapping (CSM)

Zu den Fehlermeldungskategorien für Check Security Mapping gehören:

CMS-Fehler	Kategorie
CSM 00001 - CSM 00012	Datensicherheitsprofil-Fehler: Tabellen- und Zeileneinschränkungen, Tabellenzuordnung und Verbindungsüberschreibungen.
CSM 00101 - CSM 00112	Business-Sicherheitsprofil-Fehler.

Das geprüfte Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine ungültige Datengrundlage. Überprüfen Sie, ob die Datengrundlage vorhanden ist oder mindestens eine Tabelle enthält. (CSM 00001)

Ursache

Die referenzierte Datengrundlage ist ungültig.

Aktion

Überprüfen Sie die Gültigkeit der Datengrundlage. Die Datengrundlage sollte mindestens eine Tabelle enthalten. Führen Sie eine Integritätsprüfung für die Datengrundlage durch.

Eine Zeileneinschränkung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine eingeschränkte Tabelle, die nicht in der Datengrundlage definiert ist. Korrigieren Sie die Definition der Zeileneinschränkung. (CSM 00002)

Ursache

Die in der Zeileneinschränkung definierte Tabelle ist in der Datengrundlage nicht vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie die Zeileneinschränkung für das Datensicherheitsprofil und ändern die referenzierte Tabelle.

Eine Zeileneinschränkung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte eingeschränkte Tabelle. Definieren Sie eine neue eingeschränkte Tabelle. (CSM 00003)

Ursache

Die in der Zeileneinschränkung definierte eingeschränkte Tabelle ist leer.

Aktion

Bearbeiten Sie die Zeileneinschränkung für das Datensicherheitsprofil und ändern die referenzierte Tabelle.

Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Originaltabelle "{1}", die nicht in der Datengrundlage definiert ist. Überprüfen Sie die Definition der Originaltabelle. (CSM 00004)

Ursache

Die im Tabellenersatz definierte Originaltabelle ist in der Datengrundlage nicht vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Tabellenersatz und korrigieren den Verweis auf die Originaltabelle.

Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Ersatztabelle. Definieren Sie eine neue gültige Ersatztabelle für die Originaltabelle "{1}". (CSM 00005)

Ursache

Die im Tabellenersatz definierte Tabelle ist in der Datengrundlage oder Datenquelle nicht vorhanden.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Tabellenersatz und korrigieren den Verweis auf die Ersatztabelle.

Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Ersatztabelle "{1}", die ein Alias ist. Aliastabellen werden nicht als Ersatztabellen unterstützt. (CSM 00006)

Ursache

Die als Ersatz definierte Tabelle ist eine Alias-Tabelle in der Datengrundlage. Alias-Tabellen können nicht als Ersatztabellen verwendet werden.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Tabellenersatz und definieren eine Standardtabelle in der Datengrundlage oder eine Datenbanktabelle als Ersatztabelle.

Die Tabellenzuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Ersatztabelle "{1}", die eine abgeleitete Tabelle ist. Abgeleitete Tabellen werden nicht als Ersatztabellen unterstützt. (CSM 00007)

Ursache

Die als Ersatz definierte Tabelle ist eine abgeleitete Tabelle in der Datengrundlage. Abgeleitete Tabellen können nicht als Ersatztabellen verwendet werden.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Tabellenersatz und definieren eine Standardtabelle in der Datengrundlage oder eine Datenbanktabelle als Ersatztabelle.

Die Verbindungszuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine Originalverbindung, die nicht als Datenquelle in der Datengrundlage definiert ist. Überprüfen Sie die Definition der Originalverbindung. (CSM 00008)

Ursache

Die im Verbindungsersatz referenzierte Originalverbindung ist in der Datengrundlage nicht als Verbindung definiert.

Aktion

Prüfen Sie die in der Datengrundlage definierten Verbindungen, bearbeiten Sie anschließend den Datensicherheitsprofil-Verbindungsersatz und ändern die Originalverbindung in eine Verbindung, die in der Datengrundlage definiert ist.

Die Verbindungszuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Originalverbindung. Definieren Sie die Originalverbindung neu. (CSM 00009)

Ursache

Die im Verbindungsersatz referenzierte Originalverbindung ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Verbindungsersatz und ändern die Originalverbindung in eine gültige Verbindung.

Die Verbindungszuordnung in dem geprüften Datensicherheitsprofil "{0}" enthält eine nicht definierte Ersatzverbindung. Definieren Sie eine gültige Ersatzverbindung für die Originalverbindung "{1}". (CSM 00010)

Ursache

Die Ersatzverbindung ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie den Datensicherheitsprofil-Verbindungsersatz und ändern die Ersatzverbindung in eine gültige Verbindung.

Die SQL-WHERE-Bedingung in einer Zeileneinschränkung im Datensicherheitsprofil "{0}" ist unvollständig. Geben Sie eine gültige SQL-Anweisung für die Zeileneinschränkung ein. (CSM 00011)

Ursache

Der SQL-Ausdruck für die Zeileneinschränkung ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie die Datensicherheitsprofil-Zeileneinschränkung und prüfen die Gültigkeit des WHERE-Ausdrucks.

Die SQL-WHERE-Bedingung in einer Zeileneinschränkungsbedingung im Datensicherheitsprofil "{0}" ist ungültig. Geben Sie eine gültige SQL-Anweisung ein. (CSM 00012)

Ursache

Der SQL-Ausdruck für die Zeileneinschränkung ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie die Datensicherheitsprofil-Zeileneinschränkung und prüfen die Gültigkeit des WHERE-Ausdrucks.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine ungültige Universumsreferenz. Definieren Sie das Business-Sicherheitsprofil "{0}" für ein neues Universum. (CSM 00101)

Ursache

Das Universum ist ungültig.

Aktion

Prüfen Sie die Gültigkeit des vom Business-Sicherheitsprofil referenzierten Universums.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein verweigertes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Bereich "Abfrage erstellen". (CSM 00102)

Ursache

Das in den Einstellungen von "Abfrage erstellen" verweigte Geschäftsobjekt fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Abfrage erstellen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie das verweigte Objekt.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein gewährtes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Anzeigebereich. (CSM 00103)

Ursache

Das in den Einstellungen von "Daten anzeigen" gewährte Geschäftsobjekt fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Daten anzeigen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie das gewährte Objekt.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf eine verweigte Ansicht, die aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie die Ansicht aus dem Bereich "Abfrage erstellen". (CSM 00104)

Ursache

Die in den Einstellungen von "Abfrage erstellen" verweigte Ansicht fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Abfrage erstellen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie die verweigte Ansicht.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf eine gewährte Ansicht, die aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie die Ansicht aus dem Bereich "Abfrage erstellen". (CSM 00105)

Ursache

Die in den Einstellungen von "Abfrage erstellen" gewährte Ansicht fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Abfrage erstellen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie die gewährte Ansicht.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein verweigertes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Bereich "Daten anzeigen". (CSM 00106)

Ursache

Das in den Einstellungen von "Daten anzeigen" verweigte Geschäftsobjekt fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Daten anzeigen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie das verweigte Objekt.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf ein gewährtes Objekt, das aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das

Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie das Objekt aus dem Anzeigebereich. (CSM 00107)

Ursache

Das in den Einstellungen von "Daten anzeigen" gewährte Geschäftsobjekt fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Einstellungen von "Daten anzeigen" des Business-Sicherheitsprofils, und löschen oder ändern Sie das gewährte Objekt.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf einen Filter, der aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie den Filter aus dem Filterbereich. (CSM 00108)

Ursache

Der in der Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils definierte Filter fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils, und ändern Sie den referenzierten Filter.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält einen Filter "{1}" mit einer ungültigen Abfragedefinition. Definieren Sie den Filter im Business-Sicherheitsprofil mit einer korrekten Abfragedefinition neu. (CSM 00109)

Ursache

Der in der Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils definierte Filter ist ungültig.

Aktion

Bearbeiten Sie die Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils, und validieren Sie die Filterdefinition.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" verweist auf eine benannte Menge, die aus dem Universum "{1}" entfernt wurde. Bearbeiten Sie das

Business-Sicherheitsprofil, und entfernen Sie die benannte Menge aus dem Filterbereich. (CSM 00110)

Ursache

Die in der Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils definierte benannte Menge fehlt im Universum.

Aktion

Bearbeiten Sie die Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils, und verweisen Sie auf eine gültige benannte Menge.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine benannte Menge "{1}" ohne zugeordnete Hierarchie. Definieren Sie im Business-Sicherheitsprofil eine benannte Menge mit einer korrekten Hierarchie neu. (CSM 00111)

Ursache

Für die in der Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils definierte benannte Menge wurde keine Hierarchie definiert.

Aktion

Bearbeiten Sie die Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils, und validieren Sie die Definition der benannten Menge.

Das Business-Sicherheitsprofil "{0}" enthält eine benannte Menge "{1}" mit einer Hierarchie, die aus dem Universum "{2}" entfernt wurde. Definieren Sie im Business-Sicherheitsprofil eine benannte Menge mit einer korrekten Hierarchie neu. (CSM 00112)

Ursache

Die in der Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils definierte benannte Menge ist auf einer fehlenden Hierarchie definiert.

Aktion

Bearbeiten Sie die Filtereinstellung des Business-Sicherheitsprofils, und validieren Sie die Definition der benannten Menge.

Fehlermeldungen in Bezug auf den Datenzugriff

Die Datenzugriff-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- Fehlermeldungen für Datenbanken (DA)
- Fehlermeldungen für Data Provider (DMA)
- Dateifehlermeldungen (DPP)
- Verbindungsfehlermeldungen (DPQ)
- Fehlermeldungen für gespeicherte Prozeduren (DPS)
- SQL-Fehlermeldungen (QPF)
- Serverfehlermeldungen (DWZ)
- Fehlermeldungen für SQL-Abfrage (QP)
- Fehlermeldungen für Datenprovider (VBA)

7.1 Fehlermeldungen für Datenbanken (DA)

Zu den datenbankspezifischen Fehlermeldungen gehören:

Bereich	Kategorie
DA0005 - DA0010	Datenbankfehler

Verbindungs- oder SQL-Fehler (DA0005)

Ursache

Connection Server kann einen Verbindungs- oder SQL-Syntaxfehler generieren, nachdem das Datumsformat in der relevanten SBO-Datei geändert wurde. Dieser Fehler kann auftreten, wenn das in der SBO-Datei festgelegte Format nicht mit dem in der Datenbank bestimmten übereinstimmt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Oracle-Parameter NLS_DATE_FORMAT auf das Datumsformat eingestellt wurde, das auch in der SBO-Datei für den Datenzugriff definiert ist. In Ihrer Oracle-Dokumentation finden Sie hierzu weitere Informationen. Informationen zu in den SBO-Dateien definierten Parametern und zum Ändern dieser Parameter finden Sie im "Datenzugriffshandbuch".

Ursache

Ihre Oracle-Datenzugriffstreiber wurden verschoben, gelöscht, umbenannt oder beschädigt.

Aktion

Installieren Sie den Oracle-Datenzugriffstreiber erneut.

Die BLOB-Spalte kann nicht mehr als eine Zeile abrufen. (DA0009)

Ursache

Bei der Anfrage werden ein oder mehrere BLOBs (Binary Large Objects) abgerufen. Diese Objekte gehen über eine einzelne Zeile hinaus. Ihre Unternehmensdatenbank unterstützt kein Abrufen von Objekten, die die Länge einer einzelnen Zeile überschreiten.

Aktion

Wenden Sie sich an den SAP-BusinessObjects-Kundensupport.

Einige Objekte des Universums fehlen oder sind nicht eindeutig. Sie können die Abfrage nicht von diesem Universum aus vornehmen. (DA0010)

Ursache

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen, eine Abfrage von einem Universum durchzuführen, die Objekte enthält, die in der Datenquelle fehlen.

Aktion

Löschen Sie die fehlenden Objekte aus der Abfrage. Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Wählen Sie in der Fehlermeldung die Registerkarte **Details**, um zu sehen, welche Objekte fehlen.
2. Verwenden Sie die Option **Daten, Daten anzeigen**, um die fehlenden Objekte aus der Abfrage zu entfernen.

7.2 Fehlermeldungen für Data Provider (DMA)

Die Datenprovider-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
DMA0002 - DMA 0008	Datenprovider

Falscher Hierarchienamen (DMA0002)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie einer Hierarchie den Namen einer bereits vorhandenen Hierarchie zuweisen.

Aktion

Verwenden Sie für die neue Hierarchie einen einmaligen Namen.

Export gescheitert! (DMA0005)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird als Ergebnis eines fehlgeschlagenen Vorgangs ausgegeben, wenn Sie eine der folgenden Optionen für den Datelexport gewählt haben:

- In ein lokales Dateiformat exportieren – Bei dem Versuch, in eine dBase- oder Excel-Datei zu exportieren, ist ein allgemeiner Exportfehler aufgetreten, wahrscheinlich hervorgerufen durch die Nichtverfügbarkeit der Zieldateien, durch einen Microsoft DAO-internen Fehler (z.B. Fehlen eines ISAM-Treibers) oder durch unzureichenden Speicherplatz.

Bei einem Export in eine Textdatei ist ein allgemeiner Exportfehler aufgetreten, der wahrscheinlich auf nicht verfügbare Zieldateien oder unzureichenden freien Speicherplatz zurückzuführen ist.

- In DDE kopieren – Bei einem Export in DDE (Windows-Zwischenablage) ist ein allgemeiner Exportfehler aufgetreten, höchstwahrscheinlich auf Grund unzureichenden Systemspeichers.
- In Datenbanken exportieren – Bei einem Export über eine BusinessObjects-Verbindung ist ein allgemeiner Exportfehler aufgetreten, wahrscheinlich verursacht durch eine nicht ordnungsgemäße Middleware-Konfiguration oder Verbindung, einen nicht aktiven Datenbankserver oder die fehlende Berechtigung des Benutzers, Änderungen an der Tabelle in der durch die Verbindung ausgewiesenen Datenbank vorzunehmen. Bei einem Export mit der Option **In Datenbanken exportieren** erscheint diese Fehlermeldung im Anschluss an eine von der Middleware ausgegebene Meldung mit spezifischen Informationen.

Aktion

Prüfen Sie, welche Option Sie für den Export gewählt haben, und führen Sie dann die entsprechenden Arbeitsschritte durch:

Aktivierte Option	Aktion
In ein lokales Dateiformat exportieren	Stellen Sie sicher, dass die Zieldateien zur Verfügung stehen und ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist. Sind diese beiden Bedingungen erfüllt, suchen Sie nach Microsoft DAO-internen Fehlern, wie z.B. einem fehlenden ISAM-Treiber.
In DDE kopieren	Prüfen Sie, ob genügend Systemspeicher zur Verfügung steht.
In Datenbanken exportieren	Sie können der vorangehenden (Middleware-) Fehlermeldung detaillierte Informationen entnehmen.

Ursache

Sie haben versucht, in BusinessObjects Daten nach Microsoft Excel zu exportieren. Die Daten enthalten jedoch Objekte, deren Namen Sonderzeichen aufweisen, denen in Microsoft Excel eine spezifische Bedeutung zukommt.

Aktion

Gehen Sie beim Export der Daten wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie anstelle der Option **In lokales Dateiformat exportieren** die Option **In DDE kopieren**.

Dadurch werden die Daten in die Microsoft Windows-Zwischenablage kopiert.

2. Starten Sie anschließend Excel, und fügen Sie die Daten dann in die gewünschten Zellen ein (Inhalte einfügen).

Die Objektnamen werden dann richtig angezeigt.

Eine andere Möglichkeit besteht in der Verwendung von BusinessQuery, sofern an Ihrem Standort verfügbar. Angenommen und richtig angezeigt werden in diesem Fall auch BusinessObjects-Daten.

**Zum Bearbeiten dieses Datenproviders ist eine zusätzliche BusinessObjects-Komponente erforderlich, die nicht auf dem Computer installiert ist. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
(DMA0006)**

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Bearbeitung eines Datenprovider für einen BusinessObjects-Bericht ausgegeben, wenn für den betreffenden Datenprovider eine Komponente erforderlich ist, die nicht auf Ihrem Rechner installiert wurde.

Aktion

Bitte Sie Ihren Systemadministrator, Ihnen bei der Identifizierung der fehlenden Komponente und deren Installation zur Hand zu gehen.

Beispiel:

Sie möchten einen Datenprovider bearbeiten, der einen OLAP-Server verwendet, auf Ihrem Rechner wurde jedoch nicht das spezifische OLAP Access Pack installiert.

Die folgenden Data Provider sind nicht erfolgreich regeneriert worden (DMA0007)

Ursache

Essbase-Produkte: Sie verwenden für eine Tabelle einen Aliasnamen, in dem eine Klammer enthalten ist.

Aktion

Tabellen-Aliasnamen dürfen keine Klammern enthalten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Ursache

Alle übrigen BusinessObjects-Produkte: Sie starten die Regenerierung eines Dokuments, wobei Sie zur Auswahl bestimmter Werte aufgefordert werden. Das Dialogfeld "Werte eingeben oder auswählen" erscheint. Anstatt Werte auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen und unterbinden somit die Aktualisierung des Datenprovider.

Aktion

Es handelt sich um keinen Fehler, sondern lediglich um eine Meldung, die Sie darauf hinweist, dass im Bericht keine neuen Daten angezeigt werden können, da Sie die Aktualisierung des Datenprovider abgebrochen haben.

Der Datenprovider <Name> konnte aufgrund einer Variablen nicht regeneriert werden. (DMA0008)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird in der folgenden Situation ausgegeben: Sie starten die Regenerierung eines Dokuments, eine der im Datenprovider vorhandenen Variablen (@Variable, @Prompt, @Script) kann jedoch nicht aufgelöst werden. Aus diesem Grund kann die Aktualisierung des Datenprovider nicht durchgeführt werden.

Aktion

Sie (oder der Universum-Designer) sollten die Variablen in der Abfrage prüfen und, falls erforderlich, ändern. Führen Sie dies im Freehand-SQL-Editor durch, der Universum-Designer kann dazu Designer

heranziehen. Weitere Informationen zur korrekten Syntax für Variablen finden Sie im Handbuch *Universe-Design-Tool*.

7.3 Dateifehlermeldungen (DPP)

Die dateispezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
DPP0001 - DPP0002	Dateifehler

Die Datei kann nicht geöffnet werden. (DPP0001)

Ursache

Diese Fehlermeldung erscheint bei dem erfolglosen Versuch, eine persönliche Datendatei des folgenden Typs zu öffnen:

- dBase
- Excel
- Text

Die Datei ist nicht verfügbar, da sie wahrscheinlich gelöscht, umbenannt, verschoben oder beschädigt wurde. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Sie nicht über die erforderliche Berechtigung zur Verwendung der Datei verfügen, z.B. wenn es sich um eine Datei in einem Ordner mit beschränktem Zugriff handelt.

Aktion

Prüfen Sie den Status der Datei.

Sie haben keine Anwendungsberechtigung für diese gespeicherte Prozedur. (DPP0002)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument zu öffnen, das unter Verwendung einer gespeicherten Prozedur erstellt wurde, die mittlerweile gelöscht wurde.

Aktion

Sie können das Dokument nur verwenden, wenn die gespeicherte Prozedur neu erstellt wird.

7.4 Verbindungsfehlermeldungen (DPQ)

Die verbindungsspezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
DPQ0001 - DPQ0006	Verbindung

Die Verbindung wurde nicht definiert. (DPQ0001)

Ursache

Diese Fehlermeldung erscheint bei dem Versuch, eine im Freehand-SQL-Editor erstellte Abfrage auszuführen. Es wurde keine Verbindung zwischen BusinessObjects und der Datenbank definiert, auf die Sie mit Ihrer Abfrage zugreifen möchten. Die Daten können somit nicht für Ihren Bericht abgerufen werden.

Aktion

Erstellen Sie eine Datenbankverbindung im Freehand-SQL-Editor oder bitten Sie den Datenbankadministrator, in Designer oder Supervisor eine neue Verbindung mit der Datenbank zu definieren.

Neue Verbindungen können im Dialogfeld Verbindung hinzufügen erstellt werden. Rufen Sie das Dialogfeld auf, indem Sie im Freehand-SQL-Editor auf die Schaltfläche **Neue Verbindung erstellen** klicken.

Verbindungsversuch gescheitert! (DPQ0003)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Regenerierung eines Dokuments angezeigt. Dafür sind drei Ursachen möglich:

- Die Middleware wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert.
- Die Verbindungsparameter sind ungültig.
- Der Datenbankserver ist nicht aktiv.

Aktion

Klicken Sie im Dialogfeld Verbindung testen auf die Schaltfläche Details. Notieren Sie sich die Datenbank- oder Middleware-Fehlermeldung, und wenden Sie sich damit an Ihren Datenbankadministrator.

Verbindungsproblem (DPQ0005)

Ursache

Diese Fehlermeldung erscheint bei dem Versuch, eine im Freehand-SQL-Editor erstellte Abfrage auszuführen. Eine Verbindung umfasst eine Gruppe von Parametern, die den Zugriff auf eine Datenbank ermöglichen. Diese Meldung wird ausgegeben, wenn die Verbindung nicht ordnungsgemäß definiert wurde.

Aktion

Wenn Sie die Verbindung mit der Datenbank im Freehand-SQL-Editor definiert haben, müssen Sie sie bearbeiten. Wählen Sie dazu die betreffende Verbindung in der Liste Verbindung im Freehand-SQL-Editor, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbindung bearbeiten**.

Wenn Sie eine Verbindung verwenden, die nicht im Freehand-SQL-Editor definiert wurde, muss diese vom Datenbankadministrator in Designer oder Supervisor bearbeitet werden.

Objekt existiert nicht. (DPQ0006)

Ursache

Diese Fehlermeldung erscheint bei dem Versuch, eine im Freehand-SQL-Editor erstellte SQL-Makro auszuführen. Der SQL-Datenprovider findet keine Informationen zu der Verbindung mit der zu verwendenden Datenbank, sodass diese Meldung ausgegeben wird.

Aktion

Prüfen Sie die von der SQL-Makro zu verwendende Datenbankverbindung, d.h. stellen Sie sicher, dass diese existiert und nach wie vor gültig ist.

Sollte die Datenbankverbindung nicht vorhanden sein, können Sie sie im Freehand-SQL-Editor definieren.

Wenn die Datenbankverbindung vorhanden ist, im Freehand-SQL-Editor definiert wurde und geändert werden muss, können Sie sie direkt bearbeiten. Wählen Sie dazu die betreffende Verbindung in der Liste Verbindung im Freehand-SQL-Editor aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Verbindung bearbeiten.

Wenn die Datenbankverbindung vorhanden ist, jedoch nicht von Ihnen definiert wurde, bitten Sie den Datenbankadministrator, sie in Designer zu bearbeiten.

7.5 Fehlermeldungen für gespeicherte Prozeduren (DPS)

Die spezifischen Fehlermeldungen für gespeicherte Prozeduren lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
DPS0001 - DPS0002	Gespeicherte Prozeduren

Diese gespeicherte Prozedur wurde gelöscht. (DPS0001)

Ursache

Dieser Fehler wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, eine gespeicherte Prozedur zu verwenden, die gelöscht wurde oder für die Sie nicht die erforderlichen Zugriffsrechte haben. Eine gespeicherte Prozedur kann Folgendes sein:

- Ein auf dem RDBMS gespeichertes SQL-Skript, das Daten zurückgibt
- Eine in einer JavaBean definierte Prozedur, die Daten zurückgibt

Der Systemadministrator kann Verbindungen zu gespeicherten Prozeduren festlegen und diese Verbindungen Benutzern zuweisen.

Aktion

Die Verbindungsdefinition erfordert eine Aktualisierung oder Ersetzung.

Sie haben keine Anwendungsberechtigung für diese gespeicherte Prozedur. (DPS0002)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie eine gespeicherte Prozedur als Data Provider verwenden möchten, der Systemadministrator Ihnen jedoch nicht die erforderliche Anwendungsberechtigung dafür eingeräumt hat. Eine gespeicherte Prozedur ist ein auf dem RDBMS gespeichertes SQL-Skript, das Daten zurückgibt.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator, und holen Sie die Erlaubnis zur Verwendung der gespeicherten Prozedur ein.

7.6 SQL-Fehlermeldungen (QPF)

Die SQL-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
QPF0001	SQL

"Select" ist der einzige autorisierte SQL-Befehl. (QPF0001)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn das SQL geändert (in der Regel manuell) und der Befehl Select ersetzt wurde. Der SQL-Befehl Select wird jedoch für die Berichtgenerierung benötigt.

Aktion

Fügen Sie im SQL den Befehl Select hinzu, und starten Sie eine neue Generierung. Sie können dies im Abfrage- oder im Freehand-SQL-Editor ausführen. Ein Kommentar wird von BusinessObjects jedoch nicht als erster SQL-Befehl anerkannt.

7.7 Fehlermeldungen für SQL-Abfrage (QP)

Die SQL-Abfragen-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
QP0001 - QP0027	SQL-Abfrage

Fehler bei der SQL-Erstellung. (QP0001)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Ausführung einer Abfrage ausgegeben. Sie kann zwei Ursachen haben: Ein Fehler im SQL oder ein Problem in der Verbindung mit der Datenbank.

Aktion

Prüfen Sie das SQL. Erscheint Ihnen alles ordnungsgemäß, dann testen Sie die Verbindung.

Interner Speicherfehler bei SQL-Erstellung. (QP0002)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn nicht mehr genügend Speicher für die SQL-Generierung vorhanden ist.

Aktion

Schließen Sie alle anderen Anwendung, und führen Sie die Abfrage dann erneut aus.

Speicherfehler bei SQL-Erstellung. (QP0003)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn nicht mehr genügend Speicher für die SQL-Generierung vorhanden ist.

Aktion

Schließen Sie alle anderen Anwendung, und führen Sie die Abfrage dann erneut aus.

Objektkombination inkompatibel. (QP0004)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird durch eines der folgenden Probleme in der Universumdefinition hervorgerufen:

- Im Universum sind inkompatible Objekte vorhanden, und der Universum-Designer hat nicht die Option aktiviert, durch die mehrere SQL-Befehle pro Kontext zulässig sind.
- Im Universum sind keine Kontexte vorhanden, und die Abfrage hat eine Schleife erzeugt.
- Die Abfrageobjekte schließen sämtliche SQL-Auswahlmöglichkeiten für eine Aggregationsführungsfunktion aus.
- Das Universum enthält ein Objekt, das in verschiedenen Kontexten auf mehr als eine Tabelle verweist.

Aktion

Der Universum-Designer muss in Designer die notwendigen Änderungen am Universum vornehmen.

Outer-Joins sind nicht konsistent. (QP0005)

Ursache

Dieser Fehler wird durch ein Problem in der Universumdefinition hervorgerufen. Zwischen den Tabellen in der Datenbank liegt eine ungültige Kombination von Outer-Joins vor.

Aktion

Der Universum-Designer muss in Designer die notwendigen Änderungen am Universum vornehmen.

Kartesisches Produkt nicht autorisiert. (QP0006)

Ursache

Ein kartesisches Produkt ist das Ergebnis einer Abfrage, in der mehrere Tabellen nicht über einen Join verknüpft sind. Bei der Ausführung einer derartigen Abfrage enthält der generierte Bericht ein Ergebnis für jede mögliche Kombination der Tabellenzeilen. Der Universumsdesigner hat bei der Universumerstellung festgelegt, dass kartesische Produkte nicht zulässig sind.

Aktion

Der Universum-Designer muss in Designer die notwendigen Änderungen am Universum vornehmen. Er kann entweder kartesische Produkte autorisieren oder die erforderlichen Verknüpfungen zwischen den Tabellen in der Datenbank erstellen.

Abfrage enthält keine Bezugstabelle. (QP0007)

Ursache

Dieser Fehler wird durch ein Problem in der Universumdefinition hervorgerufen. Im Universum ist ein Objekt vorhanden, das nicht allein verwendet werden darf. Darüber hinaus wird das Objekt von keinem SQL-Befehl erkannt.

Aktion

Der Universum-Designer muss in Designer die notwendigen Änderungen am Universum vornehmen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch *Designer*.

Hinweis auf eine Tabelle, die nicht mehr existiert. (QP0008)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Regenerierung eines SQL-Befehls ausgegeben, wenn in der Zwischenzeit eine Datenbank aktualisiert und das Universum geändert wurde. Der SQL-Befehl kann nicht ausgeführt werden, da er auf eine Tabelle verweist, die nicht mehr im Universum vorhanden ist.

Aktion

Der Universum-Designer muss das Universum in Designer ändern, um sicherzustellen, dass alle Objekte mit Tabellen im Universum verknüpft sind.

Die Abfrage enthält ein fehlerhaftes Objekt. (QP0009)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn eines der Objekte in einer Abfrage nicht mehr im Universum vorhanden ist.

Aktion

Der Universum-Designer kann das Objekt in Designer wieder in das Universum integrieren oder Sie entfernen es aus Ihrer Abfrage.

Die Abfrage enthält eine fehlerhafte Eigenschaft. (QP0010)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Ausführung einer Abfrage ausgegeben, die vordefinierte Bedingungsobjekte aus dem Abfrage-Editor enthält. Eine der in der Abfrage verwendeten Bedingungen ist nicht mehr im Universum vorhanden. Die Abfrage kann somit nicht ausgeführt werden, stattdessen wird obige Fehlermeldung angezeigt.

Aktion

Wenden Sie sich hinsichtlich des Universums und der Bedingung an den Designer des Universums. Der Universum-Designer kann in Designer Objekte definieren, die für eine Klasse als vordefinierte Bedingungen fungieren. Entweder der Designer definiert das betreffende Bedingungsobjekt, oder Sie müssen eine Abfrage ohne diese Bedingung erstellen. Weitere Informationen zur Definition von Bedingungen finden Sie im Handbuch *Designer*.

PRM-Datei unauffindbar. (QP0011)

Ursache

Die PRM-Datei kann nicht gefunden werden. Diese Datei enthält alle erforderlichen Parameter für die Erstellung und Verwaltung von Universen sowie für die Generierung von Abfragen. Die obige Fehlermeldung weist darauf, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß installiert wurde.

Aktion

Installieren Sie das Produkt erneut.

Komplexe Bedingung hat kartesisches Produkt verursacht. (QP0013)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie in eine komplexe Bedingung eine Berechnung einfügen. Die Berechnung verwendet dabei Objekte, die auf nicht verknüpfte Tabellen verweisen. Ein

kartesisches Produkt ist das Ergebnis einer Abfrage, in der mehrere Tabellen nicht über einen Join verknüpft sind. Bei der Ausführung einer derartigen Abfrage enthält der generierte Bericht ein Ergebnis für jede mögliche Kombination der Tabellenzeilen.

Aktion

Der Designer des Universums kann die von den Objekten in Ihrer Berechnung ausgewiesenen Tabellen in Designer verknüpfen oder Sie entfernen die Bedingung aus Ihrer Abfrage.

Schleife in komplexer Bedingung. (QP0014)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie in eine komplexe Bedingung eine Berechnung einfügen. Die Berechnung verwendet dabei Objekte, deren Tabellen eine Schleife erzeugen.

Aktion

Der Designer des Universums kann die von den Objekten in Ihrer Abfrage ausgewiesenen Tabellen in Designer verknüpfen, sodass sie keine Schleife mehr erzeugen oder Sie entfernen die Bedingung aus Ihrer Abfrage.

Abfrage zu komplex. Eine der Unterabfragen enthält inkompatible Objekte. (QP0015)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie mit einer komplexen Abfrage mit mehreren Unterabfragen arbeiten, und die Objekte in einer der Unterabfragen mit Objekten einer anderen Unterabfrage nicht kompatibel sind.

Aktion

Prüfen Sie die Unterabfragen der komplexen Abfrage, um sicherzustellen, dass alle Objekte in allen Unterabfragen miteinander kompatibel sind.

Verbindungsversuch gescheitert. (QP0016)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird bei der Ausführung einer Abfrage im Abfrage-Editor ausgegeben, wenn vom Server keine Daten zurückgegeben werden. Dafür sind drei Ursachen möglich:

- Die Middleware wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert.
- Die Verbindungsparameter sind ungültig.
- Der Datenbankserver ist nicht aktiv.

Aktion

Klicken Sie im Dialogfeld Verbindung testen auf die Schaltfläche Details. Notieren Sie sich die Datenbank- oder Middleware-Fehlermeldung, und wenden Sie sich damit an Ihren Datenbankadministrator.

Spalten der SELECT-Anweisung unterscheiden sich von den Ergebnisobjekten. (QP0017)**Ursache**

Diese Fehlermeldung wird in der Regel ausgegeben, wenn das SQL manuell im Freehand-SQL-Editor geändert wurde. Im Vergleich zur Anzahl der Objekte im Abfrage-Editor weist die Select-Klausel entweder zu viele oder nicht genügend Felder auf.

Aktion

Bearbeiten Sie das SQL, sodass die Anzahl der Felder in der Select-Klausel mit der Anzahl der Objekte im Abfrage-Editor übereinstimmt.

Syntaxfehler in einer Variable. (QP0018)**Ursache**

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn eines der Objekte in der Abfrage eine Funktion @Prompt oder @Variable enthält, die im Universum nicht ordnungsgemäß definiert wurde.

Aktion

Der Designer des Universums muss die Funktion @Prompt oder @Variable im Universum mithilfe von Designer neu definieren.

Syntax von @Prompt

Die Funktion hat folgende Syntax:

```
@Prompt('message', ['type'], [lov], [MONO|MULTI], [FREE|CONSTRAIN])
```

wobei Folgendes gilt:

- Meldung ist der Text einer Meldung in einfachen Anführungszeichen.
- der Typ entspricht einem der folgenden Werte: 'A' für alphanumerisch, 'N' für Nummer oder 'D' für Datum.
- lov steht für eines der folgenden Elemente:
 - Werteliste, eingeschlossen in Klammern (jeder Wert muss in einfache Anführungszeichen gesetzt und von den anderen Werten durch ein Komma getrennt sein).
 - Name einer Klasse und eines Objekts, getrennt durch einen umgekehrten Schrägstrich und in einfache Anführungszeichen gesetzt.
- MONO bedeutet, dass die Aufforderung nur einen Wert akzeptiert. MULTI bedeutet, dass die Aufforderung mehrere Werte annehmen kann.

- FREE steht für freie Eingabe im Gegensatz zu CONSTRAIN: Der Endbenutzer muss in letzterem Fall einen mit der Aufforderung vorgeschlagenen Wert auswählen.

Anmerkung:

Die letzten vier Argumente sind fakultativ. Allerdings müssen Sie, selbst wenn Sie ein Argument nicht verwenden, die Kommata als Trennzeichen setzen.

Syntax von @Variable

Die Funktion hat folgende Syntax:

```
@Variable('myname')
```

wobei MeinName einem der folgenden Elemente entspricht:

- Text eines zuvor mithilfe der Funktion @Prompt erstellten interaktiven Objekts, d.h. das erste in der Funktion @Prompt eingegebene Argument.
- BusinessObjects-Systemvariable, z.B. BOUSER. Diese Variablen verweisen jeweils auf Benutzernamen und Kennwort für die Benutzeranmeldung. Systemvariablen sind auch für die Verbindung mit der RDBMS-Datenbank vorhanden.

Weitere Informationen zur gültigen Syntax für die Definition der Funktionen @Prompt und @Variable finden Sie im Handbuch *Designer*.

Sie haben für das Objekt keine Anwendungsberechtigung. (QP0019)**Ursache**

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn ein Benutzer versucht, ein von einem anderen Benutzer erstelltes Dokument zu öffnen, dieses jedoch ein Objekt enthält, für das er keine Zugriffsberechtigung besitzt.

Aktion

Der Supervisor oder Administrator kann dem Benutzer für das Objekt die erforderliche Zugriffsberechtigung erteilen.

Aggregationsführungsergebnis ist fehlgeschlagen. (QP0020)**Ursache**

Diese Fehlermeldung wird bei der SQL-Generierung ausgegeben, wenn ein mit der Funktion @Aggregate_Aware definiertes Kennzahlobjekt nicht ordnungsgemäß definiert wurde. Kennzahlobjekte müssen definiert werden, damit Aggregationsführungen erstellt werden können. Durch eine Aggregationsführung lässt sich die Leistung der SQL-Transaktionen verbessern. Auf Grund der ungültigen Definition ist jedoch keine SQL-Generierung möglich.

Aktion

Der Designer des Universums muss die mit der Funktion @Aggregate_Aware definierten Kennzahlobjekte auf die Gültigkeit ihrer Syntax hin überprüfen.

Syntax von @Aggregate_Aware

Für die Funktion @Aggregate_Aware ist folgende Syntax anzuwenden:

```
@Aggregate_Aware (sum(agg_table_1, ... sum(agg_table_n))
```

wobei Folgendes gilt: Agg_Tabelle_1 ist die Tabelle mit dem höchsten, Agg_Tabelle_n die Tabelle mit dem niedrigsten Mengenfunktionsniveau. Die Namen der Aggregat-Tabellen müssen als Argumente eingegeben werden. Auch die Reihenfolge, in der die Tabellennamen aufgeführt werden, ist von Bedeutung. Dabei gilt eine Rangordnung von links nach rechts.

Der Designer sollte ebenfalls sicherstellen, dass für jede Aggregat-Tabelle im Universum eine Liste inkompatibler Objekte und/oder inkompatibler vordefinierter Bedingungen vorhanden ist.

Weitere Informationen zur Verdichtungsführung und der Funktion @Aggregate_Aware finden Sie im Handbuch *Designer*.

Kennzahlbedingung nicht eindeutig. Entfernen Sie sie oder brechen Sie die Analysetiefe ab. (QP0021)

Ursache

Bei der Auswahl einer größeren Analysetiefe nehmen Sie in die Abfragehierarchie Objekte aus niedrigeren Ebenen auf. SQL zieht für die Generierung einer synchronisierten Unterabfrage die Reihenfolge Gruppieren nach heran. Die Operatoren Gleich, Außer, Größer als, Kleiner als, Größer oder gleich und Kleiner oder gleich können eine synchronisierte Unterabfrage generieren, die Operatoren Zwischen, Gleich Muster und In Liste hingegen nicht. Die SQL-Generierung ist nicht möglich.

Aktion

Ändern Sie Ihre Abfrage, oder entfernen Sie die Analysetiefe.

Eine neue Registerkarte kann nur dann erstellt werden, wenn vorab zumindest ein Ergebnisobjekt eingefügt wurde. (QP0022)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie eine zweite Abfrage erstellen und diese mit der ersten Abfrage verknüpfen möchten, aus der ersten Abfrage jedoch alle Ergebnisobjekte entfernt haben.

Aktion

Sie müssen mindestens ein Ergebnisobjekt in die Registerkarte der ersten Abfrage einfügen.

Unterabfragen können nicht kombiniert werden. (QP0023)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, eine Unterabfrage einer Abfrage mit einer zweiten Abfrage zu kombinieren. Dies ist nicht zulässig.

Diese Abfrage kann nicht gelöscht werden. Löschen Sie zuerst die Bedingung! (QP0025)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, eine mit einer Unterabfrage verbundene Abfrage zu löschen, ohne zuvor die zugeordnete Unterabfrage zu löschen.

Aktion

Um die Abfrage löschen zu können, müssen Sie zuerst die Unterabfrage löschen.

Einige veraltete Objekte wurden aus der Abfrage gelöscht. (QP0027)

Ursache

Dieser Fehler tritt bei der SQL-Generierung auf, wenn die Abfrage Objekte enthält, die vom Universum-Designer aus der Abfrage gelöscht wurden.

Aktion

Erstellen Sie die Abfrage ohne die gelöschten Objekte neu.

Fehlermeldungen der Datenföderation (DFA)

Zu den Datenföderationsfehlermeldungen gehören:

Bereich	Kategorie
DFA0003 - DFA80007	Datenföderationsfehler

Datenföderationstreiber wurde nicht gefunden. (DFA 0003)

Ursache

Der Datenföderationstreiber kann nicht gefunden werden.

Aktion

Installationsproblem. Installieren Sie das Datenföderations-Administrationstool erneut.

Beim Abrufen der Metadaten für die Kataloge ist ein Problem aufgetreten. (DFA 00010)

Ursache

Problem beim Abrufen von Katalogen.

Aktion

Überprüfen Sie die Ablaufverfolgung in der Protokolldatei des Adaptive Processing Servers, der den Datenföderations-Dienst hostet.

Treibereigenschaften für URL können nicht abgerufen werden: '{0}' (DFA 0030)

Ursache

Die Treibereigenschaften für eine URL können nicht abgerufen werden.

Aktion

Installationsproblem. Installieren Sie das Datenföderations-Administrationstool erneut.

Es ist ein interner Fehler aufgetreten. (DFA 20001)

Ursache

Es ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Aktion

```
//components/datafederator/trunk/PI/query_server/src/com/businessobjects/datafederator/server/params/resource/messages_parameters_dev.properties
```

Beim Abrufen der Metadaten für die Kataloge ist ein Problem aufgetreten. (DFA 30001)

Ursache

Problem beim Abrufen von Katalogen.

Aktion

Überprüfen Sie die Ablaufverfolgung in der Protokolldatei des Adaptive Processing Servers, der den Datenföderations-Dienst hostet.

Es kann keine Verbindung zu dem Server hergestellt werden, auf dem der Datenföderations-Dienst gehostet wird. (DFA 40001)

Ursache

Es kann keine Verbindung zu dem Server hergestellt werden, auf dem der Datenföderations-Dienst gehostet wird.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Datenföderations-Dienst und die Netzwerke funktionsfähig sind.

Datenföderations-Treiber wurde nicht gefunden. (DFA 40002)

Ursache

Der Datenföderationstreiber kann nicht gefunden werden.

Aktion

Installationsproblem. Installieren Sie das Datenföderations-Administrationstool erneut.

Treibereigenschaften für URL können nicht abgerufen werden: "{0}" (DFA 40003)

Ursache

Möglicherweise ist die Installationsdatei beschädigt.

Aktion

Installationsproblem. Installieren Sie das Datenföderations-Administrationstool erneut.

Fehler beim Abrufen der Verbindungs-ID. (DFA 40004)

Ursache

Die Verbindungs-ID kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst.

Fehler beim Erklären der Abfrage in der Datenföderations-Abfrage-Engine. (DFA 50001)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Abfrage ausgeführt werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Die Funktionsliste kann nicht vom Datenföderations-Dienst abgerufen werden. (DFA 50002)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Stellen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst erneut her. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Fehler beim Ausführen der Abfrage in der Datenföderations-Abfrage-Engine. (DFA 50003)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Abfrage korrekt ist.

Fehler beim Ausführen einer XPath-Abfrage für das vom Datenföderations-Dienst zurückgegebene XML-Ergebnis. (DFA 50004)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat ein nicht lesbares XML-Ergebnis zurückgegeben.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Versionen des Datenföderations-Administrationstools und des Datenföderations-Diensts kompatibel sind. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Fehler beim Analysieren des vom Datenföderations-Dienst zurückgegebenen XML-Ergebnisses. (DFA 50005)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat ein fehlerhaftes XML-Ergebnis zurückgegeben.

Aktion

Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Beim Vorbereiten der Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. (DFA 50006)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Systemeigenschaften können nicht abgerufen werden. (DFA 60001)

Ursache

Problem beim Abrufen von Connectoren.

Aktion

Überprüfen Sie die Ablaufverfolgung in der Protokolldatei des Adaptive Processing Servers, der den Datenföderations-Dienst hostet.

Beim Abbrechen einer Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. (DFA 50007)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Zu viele anzuzeigende Zeilen. Maximal zulässige Anzahl ist ''999''. (DFA 50008)

Ursache

Die Zahl, die Sie für die Größe des Abfragenverlaufs eingegeben haben, ist zu hoch.

Aktion

Legen Sie den Systemparameter "QUERY_HISTORY_SIZE" auf weniger als 999 fest.

Konfiguration für Connector ''{0}'' kann nicht zurückgesetzt werden. (DFA 60002)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Konfiguration für Connector '{0}'' kann nicht abgerufen werden. (DFA 60003)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Konfiguration für Connector '{0}'' kann nicht aktualisiert werden. (DFA 60004)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Connector "{0}" kann nicht gepingt werden. (DFA 60005)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Funktionen des Connectors "{0}" können nicht abgerufen werden. (DFA 60006)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

**Es kann keine Statistik vom Datenföderations-Dienst abgerufen werden.
(DFA 70001)**

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Statistiken können nicht aktualisiert werden. (DFA 70002)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Systemparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80002)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Sitzungsparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80003)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Startparameter können nicht abgerufen werden. (DFA 80004)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Systemparameter "{0}" kann nicht aktualisiert werden. (DFA 80005)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat bei der Aktualisierung des Systemparameters einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Gültigkeit des Systemparameterwerts. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Sitzungsparameter "{0}" kann nicht aktualisiert werden. (DFA 80006)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat bei der Aktualisierung des Sitzungsparameters einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Gültigkeit des Sitzungsparameterwerts. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Standardwert von Systemparametern kann nicht wiederhergestellt werden. (DFA 80007)

Ursache

Der Datenföderations-Dienst hat bei der Wiederherstellung des Standardwerts einen Fehler ausgelöst.

Aktion

Überprüfen Sie die Verbindung zum Datenföderations-Dienst. Weitere Informationen erhalten Sie in der Datenföderations-Protokolldatei.

Fehlermeldungen in Bezug auf den Austausch von Dokumenten und Universen

Alle spezifischen Fehlermeldungen mit Bezug auf den Dokument- und Universumaustausch lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- Fehlermeldungen der Kategorie (CAT)
- Fehlermeldungen für den Dokumentaustausch (DX)
- Fehlermeldungen für den Universumsaustausch (UX)

9.1 Fehlermeldungen der Kategorie (CAT)

Alle kategoriespezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
CAT0001	Kategoriefehler

Der Kategorienname enthält ungültige Zeichen. Gültige Zeichen sind: (CAT0001)

Ursache

Beim Benennen einer neuen Kategorie haben Sie unzulässige Zeichen verwendet.

Aktion

Geben Sie den Namen für die Kategorie neu ein, und verwenden Sie dazu ausschließlich gültige Zeichen. Gültige Zeichen: a-z A-Z 0-9 \- _ \$ und Leerzeichen (jedoch nicht als Anfangsbuchstaben).

9.2 Fehlermeldungen für den Dokumentaustausch (DX)

Die spezifischen Fehlermeldungen für den Dokumentaustausch lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
DX0001 - DX 00050	Fehler beim Dokumentaustausch

Die temporäre Datei kann nicht generiert werden. (DX0001)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument an das Repository zu senden. Dateien werden vor dem Senden stets von BusinessObjects vorrübergehend lokal auf der Festplatte gespeichert. Diese temporären Dateien werden in folgendem Ordner abgelegt:

Eigene Dateien\BusinessObjects Documents\UserDocs

Sie verfügen jedoch über keine Schreib-Zugriffsberechtigung für die Speicherplatte, oder diese ist voll.

Aktion

Leeren Sie Ihren Papierkorb. Löschen Sie, falls erforderlich, alle überflüssigen und nicht benötigten Dateien, und leeren Sie den Papierkorb dann erneut. Wenn Sie für das Stamm Laufwerk C:\ nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung verfügen, kann Ihnen der System- oder Netzwerkadministrator uneingeschränkte Zugriffsprivilegien für das Laufwerk erteilen.

Die Datei konnte auf Ihrem Rechner nicht gesichert werden. (DX0002)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument vor dem Speichern als öffentliches Dokument zu veröffentlichen. Um die lokale Version des Dokuments zu sichern, müssen Sie dieses jedoch zuerst speichern. Andernfalls würden eventuell im Repository auf das Dokument angewendete Sicherheitseinschränkungen nicht auf das Dokument im Dateisystem angewendet werden, bis dieses durch die Version im Repository überschrieben wird.

Aktion

Speichern Sie die lokale Version des Dokuments, bevor Sie es veröffentlichen.

Zugriff auf RSS-Datei unmöglich. (DX0003)

Ursache

Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Tabellen der Sicherheitsdomäne in eine andere Datenbank verlagert werden. Dadurch verlieren die Verbindungsparameter des Universums an Gültigkeit.

Aktion

Als Designer können Sie die Verbindung wiederherstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Erstellen Sie eine neue Verbindung (Extras > Verbindungen) für das Universum.
2. Ordnen Sie die Verbindung dem Universum zu (Datei > Parameter).
3. Speichern Sie das Universum.
4. Exportieren Sie das Universum neu in das Repository (Datei > Exportieren).

Es wurde die falsche SQL verwendet. (DX0004)

Ursache

BusinessObjects hat beim Zugriff auf Ihre Unternehmensdatenbank einen außergewöhnlichen Fehler identifiziert.

Aktion

Wenden Sie sich an den SAP-BusinessObjects-Kundensupport.

Fehler beim Import. (DX0005)

Ursache

Beim Abrufen eines Dokuments aus dem Repository ist ein Fehler aufgetreten. Der Import wurde aus einem der folgenden Gründe abgebrochen:

- Im Netzwerk ist ein Fehler aufgetreten.
- Der Server, auf dem sich die Dokumentendomäne befindet, ist ausgefallen.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Fehler beim Import. (DX0007)

Ursache

Beim Abrufen eines Dokuments aus dem Repository ist ein Fehler aufgetreten. Der Import wurde aus einem der folgenden Gründe abgebrochen:

- Im Netzwerk ist ein Fehler aufgetreten.
- Der Server, auf dem sich die Dokumentendomäne befindet, ist ausgefallen.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Beim Import von <Dokument> ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0009)

Ursache

Dokumente werden zwar erfolgreich in das Repository exportiert und können von Benutzern abgerufen werden, sobald Sie jedoch versuchen, die Dateien zu öffnen, erhalten Sie obige Fehlermeldung. Dieser Fehler tritt auf, wenn der Client-Rechner für das Lesen der Daten nicht dieselben Zeichen-Einstellungen aufweist wie die Datenbank. Neben den Middleware-Einstellungen müssen auch die zeichenspezifischen Einstellungen in einer Umgebungsvariablen definiert werden.

Aktion

Ändern Sie die Konfiguration des Client-Rechners, sodass dieser dieselben Zeichen-Einstellungen verwendet wie die Datenbank.

Stellen Sie die Variable DB2CODEPAGE auf dem Client-Rechner wie in der Datenbank ein (informieren Sie sich bei Ihrem Datenbankadministrator über die Variable und deren Einstellung). Der geläufige Wert ist 850. Dieser kann jedoch unterschiedlich ausfallen, wenn Sie spezifische Sprachen verwenden.

Stellen Sie sicher, dass Sie diese Einstellungen auf dem Client und nicht etwa auf dem Server ändern. Die Vorgehensweise zum Hinzufügen des Parameters DB2CODEPAGE in den Umgebungsvariablen fällt je nach Betriebssystem unterschiedlich aus:

- Windows 2000: Sie finden die Umgebungsvariablen über "Arbeitsplatz" > "Eigenschaften" > "Erweitert" > "Umgebungsvariablen".
- Windows NT (3.51 und 4.0): Sie finden die Umgebungsvariablen über "Arbeitsplatz" > "Eigenschaften" > Registerkarte "Umgebung".

Exportieren Sie das Dokument dann erneut in das Repository und importieren Sie es anschließend. Die enthaltenen Daten können dann genau so gelesen werden, wie sie exportiert wurden.

Datei <Dokument> kann nicht geschlossen werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0010)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen generiert, wenn Sie ein Universum mit einer zugeordneten Werteliste (LOV) geöffnet haben. Eine Werteliste ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält.

Die LOV-Datei ist in diesem Fall zwar nach wie vor geöffnet, Sie haben jedoch die Verbindung mit der Dokumentendomäne verloren.

Aktion

Wenn sich die Dokumentendomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenden Sie sich an den Supervisor, falls die Dokumentendomäne beschädigt wurde.

**Datei <Dokument> kann nicht erstellt werden. Import wurde abgebrochen.
<Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0011)**

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument aus dem Repository zu importieren, können die Datei jedoch nicht lokal auf die Festplatte schreiben. Das kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Windows-Zugriffsrechte: Der Windows-Administrator hat Ihnen eventuell nicht die erforderliche Lese-/Schreibberechtigung für den Ordner zugeteilt, in den Sie die Datei importieren möchten.
- Der verfügbare Speicherplatz ist für den Import der Datei nicht ausreichend.

Aktion

Gehen Sie vor wie folgt:

- Bitten Sie Ihren Windows-Administrator, Ihnen uneingeschränkten Zugriff auf die Ordner des Systems einzuräumen, in das Sie die Datei importieren möchten.
- Beenden Sie die Anwendung, und setzen Sie Speicherplatz frei. Löschen Sie dazu alle nicht benötigten Dateien, und leeren Sie den Papierkorb. Starten Sie dann einen neuen Importversuch für die Datei.
- Ändern Sie den Standardpfad für den Import von Dokumenten.

Frühere Version von Datei kann nicht gelöscht werden. Import wurde abgebrochen. <Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0012)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Dokument aus dem Repository erneut zu importieren. Da in Ihrem System bereits eine frühere Version des Dokuments vorhanden ist, müssen Sie vor dem Import der neuen Version zuerst die Vorgängerversion löschen. Im vorliegenden Fall kann die frühere Version des Dokuments jedoch nicht gelöscht werden. Das kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Sie verfügen für die Datei oder den betreffenden Ordner nicht über die erforderliche Schreibberechtigung.

- Die Datei ist derzeit geöffnet und wird von einer anderen Anwendung benutzt.

Aktion

Gehen Sie vor wie folgt:

- Schließen Sie alle anderen aktiven Anwendungen und starten Sie einen erneuten Importversuch für das Dokument.
- Bitten Sie den Windows-Administrator, Ihnen für die Datei und/oder den Ordner uneingeschränkte Zugriffsrechte einzuräumen.

**<Dokument> kann nicht beschrieben werden. Import wurde abgebrochen.
<Dokument> kann nicht importiert werden. (DX0014)**

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, nach der Umstellung auf eine andere Datenbank oder der Ausführung einer Installationswiederherstellung zur Erstellung einer neuen KEY-Datei Berichte zu importieren.

Aktion

Bei der erneuten Erstellung der KEY-Datei wird lediglich die Verbindung mit der Sicherheitsdomäne neu eingerichtet. Die Verbindungen mit der Universums- und mit der Dokumentendomäne werden nicht geändert. Sie müssen deshalb einen der folgenden Schritte ausführen:

- Bearbeiten Sie die Verbindungen, damit diese auf die neue Datenbank verweisen.
- Ändern Sie die Aliase, sodass diese auf die neue Datenbank verweisen.
- Erstellen Sie eine neue Dokument- und Universumsdomäne, und importieren Sie die Daten in die neuen Domänen. Stellen Sie anschließend sicher, dass die neuen Domänen ordnungsgemäß funktionieren, und löschen Sie dann die alten Domänen.

Die Datei kann nicht gelöscht werden. (DX0017)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Dokument aus dem Repository zu importieren oder zu löschen.

Aktion

Die Dokumentdatei (*.rep) ist wahrscheinlich geöffnet. Schließen Sie die Dokumentdatei, und wiederholen Sie den Vorgang.

Der Dateiname ist nicht mit Ihrer Plattform kompatibel. Wählen Sie einen anderen Dateinamen aus. (DX0018)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument aus dem Repository abzurufen, der Dateiname ist jedoch nicht mit der von Ihnen verwendeten Plattform kompatibel.

Aktion

Ändern Sie den Namen des Dokuments in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Plattform und exportieren Sie das Dokument neu. Versuchen Sie dann erneut, das Dokument abzurufen.

Sie möchten die gesicherte Datei '<Dokument>' exportieren. Sie sind nicht zur Ausführung dieses Vorgangs berechtigt. Der Export von '<Dokument>' wurde nicht durchgeführt. (DX0022)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen angezeigt, wenn Sie versuchen, ein Dokument an das Repository zu senden.

Aktion

Wenn der Supervisor keine Einschränkungen für Ihr Profil definiert hat, prüfen Sie den Ordner c:\temp:

1. Löschen Sie alle nicht benötigten Dokumente im Ordner c:\temp (wenn möglich, löschen Sie den gesamten Ordnerinhalt).
2. Starten Sie den Rechner neu.
3. Senden Sie das Dokument erneut an das Repository.

Beim Export von <Dokument> ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Export angehalten. <Dokument> nicht exportiert. (DX0024)

Ursache

Der Tabellenbereich im Repository ist voll. Zur Speicherung Ihres Dokuments steht somit nicht mehr ausreichend Speicherplatz zur Verfügung.

Aktion

Bitten Sie den Datenbankadministrator, den betroffenen Tabellenbereich zu vergrößern.

Ursache

Das System, auf dem sich das Repository befindet, weist keinen freien Speicherplatz mehr auf.

Aktion

Der Netzwerk- oder Systemadministrator muss auf dem betreffenden System Speicherplatz freisetzen.

Beim Export von <Dokument> ist ein Datenbankfehler aufgetreten. Export angehalten. <Dokument> nicht exportiert. (DX0025)

Ursache

Das Repository ist voll. Zur Speicherung Ihres Dokuments steht somit nicht mehr ausreichend Speicherplatz zur Verfügung.

Aktion

Bitten Sie den Datenbankadministrator, den betroffenen Tabellenbereich zu vergrößern.

Ursache

Das System, auf dem sich das Repository befindet, weist keinen freien Speicherplatz mehr auf.

Aktion

Der oder System- oder Netzwerkadministrator muss auf dem betreffenden System Speicherplatz freisetzen.

Ursache

Die Tabellengröße für obj_x_documents ist nicht ausreichend.

Aktion

Bitten Sie den Datenbankadministrator, den Tabellenbereich für obj_x_documents zu vergrößern.

Unterbrechung des Exports von <Dokument>: Export wurde unterbrochen. <Dokument> wird nicht exportiert. (DX0026)

Ursache

Der Export eines Dokuments in das Repository wurde durch einen Netzerkausfall oder ein Problem auf dem Repository-Server unterbrochen.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Versuchen Sie dann erneut, das Dokument zu exportieren.

**Die mit <Dokument> assoziierte Datei kann nicht geöffnet werden.
<Dokument> nicht exportiert. (DX0027)**

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument in das Repository zu exportieren, die Datei kann jedoch nicht geöffnet werden. Sie ist ggf. beschädigt.

Aktion

Versuchen Sie, andere Dateien zu exportieren. Bleibt auch das ohne Erfolg, bitten Sie den Supervisor um detaillierte Informationen zu dem von Ihnen verwendete Repository.

Die DLL-Datei kann nicht geladen werden. Überprüfen Sie die Microsoft Exchange-Installation. (DX0037)

Ursache

Eine erforderliche DLL-Datei wurde gelöscht oder beschädigt.

Aktion

Prüfen Sie die Installation von Microsoft Exchange. Sollte der Fehler fortbestehen, müssen Sie Microsoft Exchange eventuell neu installieren.

**Die mit <Dokument> assoziierte Datei kann nicht geöffnet werden.
(DX0040)**

Ursache

Sie möchten ein Dokument per E-Mail senden, die zu sendende Datei kann jedoch nicht geöffnet werden. Das kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Die Datei wurde beschädigt.
- Die Datei befindet sich vielleicht auf einem Rechner, der zur Zeit nicht aktiv ist oder die Verbindung mit dem Netzwerk verloren hat.
- Die Datei befindet sich auf einem gemeinsam benutzten Laufwerk und wird ggf. bereits von einem anderen Benutzer oder einer anderen Anwendung eingesetzt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die zu sendende Datei verfügbar ist und sich öffnen lässt, bevor Sie sie senden.

Die Meldung kann nicht gesendet werden. (DX0041)

Ursache

Sie möchten ein Dokument per E-Mail senden (MAPI), BusinessObjects ist jedoch nicht in der Lage, Ihre Mail-Anwendung zu starten.

Aktion

Ihre Mail-Anwendung lässt sich nicht starten. Das kann auf eine fehlende DLL-Datei oder eine unvollständige Konfiguration zurückzuführen sein. Installieren Sie die Anwendung neu.

Anzeigen der Dokumenteigenschaften nicht möglich! (DX0044)

Ursache

Es sind zwar Dokumente in der Dokumentendomäne gespeichert, deren Eigenschaften wurden jedoch nicht in der Sicherheitsdomäne gespeichert. Beim Import oder Export von Dokumenten müssen stets gleichzeitig die Dokumenteigenschaften übertragen werden. Diese Meldung wird u.U. ausgegeben, wenn die Verbindung mit dem Rechner, auf dem sich die Sicherheitsdomäne befindet, nicht mehr funktioniert oder der Rechner selbst nicht aktiv ist.

Aktion

Wenn sich die Sicherheitsdomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Datenbankfehler (DX0045)

Ursache

Dieser Fehler wird in manchen Fällen bei dem Versuch ausgegeben, ein Dokument zu importieren, zu exportieren oder zu regenerieren. Das Problem liegt beim Data Warehouse.

Aktion

Notieren Sie sich die in der Meldung enthaltenen Fehlerinformationen, und schlagen Sie diese im Handbuch zur Fehlerbehebung Ihres Datenbankherstellers nach.

Die Verbindung mit der Dokumentendomäne ist gescheitert! (DX0046)

Ursache

Windows verfügt nicht über ausreichend Speicher, um die verschiedenen von Ihnen konfigurierten Serversysteme auszuführen.

Aktion

Prüfen Sie die Systemanforderungen, um sicherzustellen, dass Sie über genügend Speicher für BusinessObjects verfügen. Schließen Sie auch alle anderen aktiven Anwendungen, um Speicher freizusetzen. Leeren Sie dazu den Papierkorb, und löschen Sie alle nicht benötigten Dateien.

Ursache

Das Repository enthält eventuell Fehler oder wurde beschädigt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren BusinessObjects-Administrator.

Sie benötigen eine neuere Version von BusinessObjects, um dieses Dokument zu importieren. (DX0047)

Ursache

Die von Ihnen verwendete BusinessObjects-Version ist älter als BusinessObjects Business Intelligence 6. Aus diesem Grund können Sie keine mit Version 6 erstellten Dokumente importieren.

Aktion

Um Dokumente von BusinessObjects Business Intelligence 6 verwenden zu können, müssen Sie Ihre BusinessObjects-Installation auf die Version 6 aktualisieren.

Löschen des Dokuments ist fehlgeschlagen. (DX 00050)

Ursache

Sie haben versucht, ein Dokument über den Dokumentaustausch oder im öffentlichen Repository zu löschen. Dieser Vorgang wurde unterbrochen bzw. der Server antwortet u.U. nicht mehr.

Aktion

Versuchen Sie erneut, das Dokument zu löschen. Sollten Sie wieder dieselbe Meldung erhalten, dann melden Sie sich ab und anschließend erneut an, und wiederholen Sie den gesamten Vorgang.

9.3 Fehlermeldungen für den Universumsaustausch (UX)

Die spezifischen Fehlermeldungen für den Universumsaustausch lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
UX0001 - UX0071	Fehler beim Universumaustausch

9.3.1 UX0001 - UX0019

Das Universum wurde exportiert, enthält aber eventuell Fehler. Bitte wenden Sie sich an den Designer dieses Universums. (UX0001)

Ursache

Sie haben ein Universum erfolgreich exportiert, BusinessObjects hat jedoch Inkohärenzen in der Struktur oder im Inhalt des Universums festgestellt.

Aktion

Führen Sie einen Integritätstest für das Universum durch, um das Problem zu beheben, und starten Sie anschließend einen neuen Exportversuch.

Es ist keine Universumsdomäne verfügbar. Setzen Sie sich mit Ihrem Supervisor in Verbindung, falls Sie Hilfe brauchen. (UX0010)

Ursache

Sie können keine Dokumente oder Universen in das Repository exportieren, da in der Tabelle OBJ_M_RESLINK die erforderlichen Zeilen mit der Beschreibung der Verbindungen fehlen.

Aktion

Starten Sie dann einen erneuten Exportversuch für das Universum. Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich an den Kundensupport von BusinessObjects.

Das Universum <Universum> ist nicht in der Universumsdomäne vorhanden. (UX0011)

Ursache

Sie möchten ein mit einem anderen Universum verknüpftes Universum importieren.

Verknüpfte Universen verfügen über gemeinsame Komponenten, wie z.B. Parameter, Klassen, Objekte oder Joins. Eines dieser Universen gilt dabei als Kern- oder Master-Universum, alle anderen Universen sind abgeleitete oder untergeordnete Universen.

Im vorliegenden Fall wurde das Kern-Universum aus der Universumsdomäne, jedoch nicht aus der Sicherheitsdomäne entfernt.

Aktion

Lokalisieren Sie den Speicherpfad des Kern-Universums und exportieren Sie dieses erneut in die Universumsdomäne. Weitere Informationen zu verknüpften Universen finden Sie im Handbuch *Designer*.

**Der Dateiname <Name> ist nicht in Ihrem lokalen Ordner vorhanden.
(UX0012)**

Ursache

Sie möchten ein verknüpftes Universum aus dem Repository neu importieren. In Ihrem System ist bereits eine frühere Version des Universums vorhanden, eine Vorgängerversion des Master-Universums ist jedoch nicht auffindbar. Das liegt ggf. daran, dass das Master-Universum in Ihrem System gelöscht wurde.

Aktion

Löschen Sie die frühere Version des Universums in Ihrem System und importieren Sie es neu.

**Die Spalten der Universumtabellen können nicht zurückgegeben werden.
Die Universumsverbindung ist ungültig. (UX0013)**

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, Designer kann jedoch die erforderlichen Spalten nicht abrufen, da die Verbindung nicht mehr gültig ist.

Aktion

Verbindungsversuch gescheitert. Prüfen Sie die Verbindung und ändern Sie sie, falls erforderlich. Aktualisieren Sie dann die Struktur des Universums.

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, seit dem Start der aktuellen Designer-Sitzung hat der Supervisor das betreffende Universum jedoch gelöscht.

Aktion

Damit Sie das Universum importieren können, muss der Universum-Designer es erneut in das Repository exportieren.

**Die mit dem Universum assoziierte Verbindung wurde nicht definiert.
Sie müssen eine Verbindung erstellen. (UX0015)**

Ursache

Sie möchten auf Daten im Repository zugreifen, die Verknüpfung zwischen der Universums- und der Sicherheitsdomäne wurde jedoch beschädigt. Sie verfügen über keinen gesicherten Zugriff auf die Universumsdomäne mehr.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Die Verbindung kann nicht lokal aktualisiert werden. (UX0016)

Ursache

Sie möchten die Verbindung mit dem Repository aktualisieren, im Netzwerk sind jedoch Probleme aufgetreten, oder der Rechner, auf dem sich die Repository-Datenbank befindet, ist nicht aktiv. Dieser Fehler kann auch während eines Vorgangs auftreten, für den eine Verbindung mit dem Repository hergestellt werden muss (Senden oder Abrufen von Dokumenten usw.).

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

9.3.2 UX0020 - UX0039

Das Universum kann nicht geöffnet werden. (UX0023)

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, das jedoch beschädigt ist.

Aktion

Löschen Sie die lokale Version des Universums, importieren Sie das Universum aus dem Repository neu, und öffnen Sie es anschließend.

Ursache

Eine oder mehrere Komponenten des Universums sind ggf. beschädigt.

Aktion

Um das Problem zu beheben, muss der Universum-Designer eine fehlerfreie Version des Universums in das Repository exportieren.

Das Repository kann nicht geladen werden. (UX0028)

Ursache

Sie möchten auf Daten im Repository zugreifen, BusinessObjects kann die Datei kgtrep50.dll jedoch nicht laden. Es liegt ein Problem in Bezug auf die Verbindung mit der Sicherheitsdomäne vor.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Das Repository kann nicht freigegeben werden. (UX0029)

Ursache

Designer ist nicht in der Lage, einige der initialisierten Ressourcen für den Aufbau der Repository-Verbindung freizugeben.

Aktion

Starten Sie Designer neu.

Der Dateiname des Universums existiert nicht. (UX0032)

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, die entsprechende Universumdatei wurde jedoch umbenannt, verschoben oder aus dem Ordner der Universen gelöscht. Dieser Ordner befindet sich in folgendem Speicherpfad:

\$INSTALLVERZ\BusinessObjects 6.0\Universes

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Universumdatei physisch noch immer verfügbar ist und aus dem Ordner Universen abgerufen werden kann. Sollte das Universum nicht auffindbar sein, wenden Sie sich an die anderen Designer an Ihrem Standort, um den möglichen Speicherpfad des Universums ausfindig zu machen.

Die Universumsdomäne existiert nicht. (UX0033)

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, die Universumsdomäne wurde jedoch vom Supervisor gelöscht.

Aktion

Bitten Sie Ihren Supervisor um genaue Informationen zum Repository. Die Universumsdomäne wurde eventuell neu erstellt.

ID des Universums existiert nicht im Repository. (UX0034)

Ursache

Sie möchten ein mit einem anderen Universum verknüpftes Universum importieren.

Verknüpfte Universen verfügen über gemeinsame Komponenten, wie z.B. Parameter, Klassen, Objekte oder Joins. Eines dieser Universen gilt dabei als Kern- oder Master-Universum, alle anderen Universen sind abgeleitete oder untergeordnete Universen.

Im vorliegenden Fall wurde das Kern-Universum aus dem Repository entfernt.

Aktion

Lokalisieren Sie den Speicherpfad des Kern-Universums und exportieren Sie dieses erneut in das Repository. Weitere Informationen zu verknüpften Universen finden Sie im Handbuch *Designer*.

Der Universumsname existiert nicht. (UX0036)

Ursache

Sie möchten ein Universum importieren, dieses wurde jedoch vom Supervisor oder einem anderen dazu berechtigten Designer umbenannt, verschoben oder gelöscht.

Aktion

Wenden Sie sich diesbezüglich an den Supervisor bzw. an andere Designer mit entsprechenden Berechtigungen. Das Universum muss u.U. neu in das Repository exportiert werden.

Verbindungsversuch mit dem Repository-Server gescheitert! (UX0037)

Ursache

Diese Meldung wird immer dann ausgegeben, wenn beim Aufbau einer Verbindung mit dem Repository ein Problem auftritt. Dabei kann es sich um ein Netzwerkproblem handeln. Oder aber der Rechner, auf dem sich die Repository-Datenbank befindet, ist nicht aktiv. Dieser Fehler kann auch während eines

Vorgangs auftreten, für den eine Verbindung mit dem Repository hergestellt werden muss (Senden oder Abrufen von Dokumenten, Senden an Broadcast Agent usw.).

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Verbindungsversuch mit der Universumsdomäne gescheitert! (UX0038)

Ursache

Der Server, auf dem sich die Universumsdomäne des Repositorys befindet, ist nicht aktiv, oder die Netzwerkverbindung funktioniert nicht.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server, auf dem sich das Repository befindet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Ursache

Diese Meldung wird angezeigt, wenn beim Datenaustausch mit der Universumsdomäne des Repositorys ein Problem vorliegt. Das kann auf beschädigte Tabellen in der Repository-Datenbank zurückzuführen sein.

Aktion

Ein Supervisor muss ggf. das Repository neu erstellen.

Der Kontextname existiert nicht! (UX0039)

Ursache

Sie haben während der Ausführung von Designer versucht, ein Universum zu importieren oder zu exportieren. Ein oder mehrere Kontexte im Universum sind jedoch nicht zugänglich.

Aktion

Um das Problem zu beheben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Quellversion des Universums.
2. Wählen Sie Extras > Kontexte ermitteln, um die Liste der Kandidaten-Kontexte des Universums anzuzeigen.
3. Führen Sie einen Integritätstest für das Universum aus.
4. Exportieren Sie eine fehlerfreie Version in das Repository.

9.3.3 UX0040 - UX0049

Die Dokumentendomäne wurde nicht auf demselben Datenkonto erstellt. Ihre Wertelisten können nicht exportiert werden. (UX0040)

Ursache

Die Dokument- und die Universumsdomäne wurden zwar im gleichen Datenkonto definiert, es liegt jedoch ein Problem mit der Tabelle der Werteliste (LOV) vor.

Eine LOV ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält.

Wertelisten werden in Form einer Tabelle unter der Bezeichnung OBJ_X_DOCUMENTS in der Dokumentendomäne gespeichert. Damit ein Dokument erfolgreich exportiert werden kann, muss die Tabelle ebenfalls in der Universumsdomäne vorhanden sein. In Ihrem Datenkonto ist dies jedoch nicht der Fall.

Aktion

Sie können die LOV-Tabelle manuell oder (als Supervisor) in derselben Datenbank erstellen, in der sich auch die Universumsdomäne befindet.

Beispiel:

Sie verfügen über ein Entwicklungs-, Testing- und Produktions-Repository sowie über eine Entwicklungs-, Test- und Produktionsdomäne. Sie haben ein Universum mit ein paar Objekten erstellt, die LOV-Dateien aufweisen. Sämtliche Objekte lassen sich vor ihrer Verwendung problemlos aktualisieren und mit dem Universum exportieren. Auch die Anzeige der LOV-Tabellen in Designer bereitet keinerlei Probleme. Wenn Sie allerdings versuchen, das Universum zu exportieren, erhalten Sie obige Fehlermeldung.

Das Dokumentendomänenkonto ist unterschiedlich. Ihre Wertelisten können nicht importiert werden. (UX0041)

Ursache

Sie erhalten diese Meldung in manchen Fällen in Designer bei dem Versuch, ein Universum zu importieren. In BusinessObjects wird die Meldung eventuell ausgegeben, wenn Sie ein Universum importieren ("Extras" > "Universen") oder versuchen, Wertelisten (LOVs) anzuzeigen ("Extras" > "Universen" > "Wertelisten").

Diese Meldung bedeutet, dass die Werteliste, die sich eigentlich mit dem Universum im Repository befinden sollte, nicht auffindbar ist.

Aktion

Um diese Fehlermeldung zu vermeiden, exportieren Sie nur eine Werteliste des Universums (d.h. aktualisieren Sie die Werteliste vor dem Export, um die LOV-Datei zu erstellen). Die ID des Universums ist dann in der Dokumentendomäne vorhanden (zusammen mit der Werteliste), sodass die Domäne als die richtige erkannt wird.

Exportieren Sie dann auch alle anderen, Objekten zugeordneten Wertelisten mit aktivierter Option **Mit Universum exportieren**, wenn diese mit dem Universum importiert werden sollen.

Die Wertelisten können nicht exportiert werden. (UX0042)

Ursache

Auf Grund der für einige Datenbanken vorgegebenen Einschränkungen in Bezug auf die Datentypen wird die Dokumentendomäne (bzw. der Dokumentaustausch) oder der Import bzw. Export von Dokumentdateien (*.rep) nicht unterstützt. Der Export von Universen mit Wertelisten (LOV) in das Repository ist deshalb nicht möglich, da die Wertelisten in der Dokumentendomäne des Repositories gespeichert werden.

Aktion

Verteilen Sie die LOV-Dateien auf andere Weise (z.B. per E-Mail oder auf Diskette), und kopieren Sie die mit einem Universum verknüpften LOV-Dateien in folgenden Ordner:

\$INSTALLVERZ\BusinessObjects 6.0\Universes\<Name der Universumsdomäne>\<Universumsname>

Ein Supervisor hat zudem die Möglichkeit, in einer anderen Datenbank spezifische Universums- und Dokumentendomänen zu erstellen (z.B. Oracle, SQL Server, MS Access usw.), die Sicherheitsdomäne dabei aber in derselben Datenbank beizubehalten.

Die Wertelisten in der Universumsdomäne können nicht geändert werden. (UX0043)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in Form einer Tabelle in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste neu zu exportieren (Sie haben dazu in Designer das Kontrollkästchen **Mit Universum exportieren** aktiviert), die Universums- und die Dokumentendomäne sich jedoch auf unterschiedlichen Datenkonten befinden.

Aktion

Um eine LOV mit einem Universum zu exportieren, müssen sowohl die Universum- als auch die Dokumentdomäne unter demselben Datenkonto vorhanden sein. Sie müssen die Dokumentendomäne deshalb auf demselben Datenkonto erstellen wie Ihre Universumsdomäne.

Die Wertelisten können nicht importiert werden. (UX0044)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste erneut zu exportieren, die Universums- und die Dokumentendomäne sich jedoch auf unterschiedlichen Datenkonten befinden.

Aktion

Um eine LOV mit einem Universum zu importieren, müssen sowohl die Universum- als auch die Dokumentdomäne unter demselben Datenkonto vorhanden sein. Ein Supervisor muss die Dokumentendomäne deshalb auf demselben Datenkonto erstellen wie die Universumsdomäne.

Es liegen keine inkrementalen Exportaktionen vor. Möchten Sie das ganze Universum exportieren? (UX0045)

Ursache

Sie haben umfassende Änderungen an Ihrem Universum vorgenommen und möchten diese in das Repository exportieren. Es wurden jedoch nicht alle Änderungen gespeichert oder fehlerfrei exportiert.

Aktion

Klicken Sie auf Ja, um einen regulären vollständigen Export des Universums in das Repository durchzuführen.

Das Universum kann nicht gesperrt werden. (UX0046)

Ursache

Normalerweise können Sie ein Universum in Designer im Dialogfeld Import/Export sperren. Dadurch wird gewährleistet, dass nur jeweils ein Designer das Universum aktualisieren oder ändern kann. Im vorliegenden Fall kann das Universum jedoch nicht gesperrt werden. Das kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Das Universum wurde bereits von einem anderen Designer gesperrt.
- Die Universumsdomäne ist nicht zugänglich.

Aktion

Identifizieren Sie alle anderen Designer, die Zugriff auf das Universum haben, und bitten Sie sie, das Universum zu entsperren.

Wenn sich die Universumsdomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der

Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Das Universum kann nicht gespeichert werden. (UX0047)

Ursache

Sie müssen ein Universum auf der Festplatte speichern, damit Designer es exportieren kann. Sie verfügen für die Speicherplatte, auf der Sie das Universum speichern möchten, jedoch nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung, oder die Speicherplatte ist voll.

Aktion

Ihnen stehen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- Leeren Sie Ihren Papierkorb. Löschen Sie, falls erforderlich, alle überflüssigen und nicht benötigten Dateien, und leeren Sie den Papierkorb dann erneut.
- Wenn Sie für die Speicherplatte nur über eine Schreibgeschützt-Berechtigung verfügen, kann Ihnen der Windows-Administrator uneingeschränkte Zugriffsprivilegien einräumen.
- Speichern Sie das Universum in einem anderen Ordner bzw. auf einem anderen Rechner, für den Sie eine Schreibberechtigung besitzen. Wählen Sie dazu in Designer Datei > Speichern unter und geben Sie für die Speicherung des Universums einen anderen Speicherpfad an.

Die vorherige Version von <Universum> kann nicht gelöscht werden. (UX0048)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum erneut in das Repository zu exportieren bzw. erneut aus dem Repository zu importieren. In beiden Fällen ist bereits eine frühere Version des Universums vorhanden, die vor dem Export bzw. Import der neuen Version gelöscht werden muss. Die obige Meldung verweist darauf, dass der Zugriff auf die Vorgängerversion des Universums nicht möglich ist:

- im Repository (beim Export)
- in Ihrem System (beim Import)

Aktion

Gehen Sie bei einem Export wie folgt vor:

- Die Universumsdomäne ist derzeit von einem anderen Benutzer gesperrt. Starten Sie in diesem Fall einen neuen Exportversuch. Sollte dieses Problem häufiger auftreten, prüfen Sie, ob die Repository-Datenbank eine Sperrung auf Zeilenebene unterstützt. Ist dies der Fall, muss der Datenbankadministrator diese Funktion ggf. manuell aktivieren.
- Senden Sie einen "Ping"-Befehl an den Server, auf dem sich die Universumsdomäne befindet, um zu prüfen, ob dieser antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator

die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Bei einem Import sollten Sie prüfen, ob Sie für die Speicherplatte nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung verfügen. Ist dies der Fall, bitten Sie den Windows-Administrator, Ihnen uneingeschränkte Zugriffsprivilegien zuzuweisen.

<Zeichen> wird ersetzt durch <Zeichen>. (UX0049)

Ursache

Sie haben ein Universum importiert, dieses weist in den Klassen-, Kontext- oder Objektdefinitionen jedoch ungültige Zeichen auf. Standardmäßig werden unzulässige Zeichen automatisch von BusinessObjects durch Leerzeichen ersetzt.

Aktion

Sie können problemlos weiterarbeiten, sollten sich jedoch darüber im Klaren sein, dass das importierte Universum nicht mehr mit dem im Repository vorhandenen Universum übereinstimmt.

9.3.4 UX0050 - UX0059

Zielordner oder Universumsdatei kann nicht erstellt werden. (UX0050)

Ursache

Sie möchten ein Universum aus dem Repository importieren. Sie verfügen jedoch über keine Schreib-Zugriffsberechtigung für die lokale Speicherplatte, oder diese ist voll.

Aktion

Leeren Sie Ihren Papierkorb. Löschen Sie, falls erforderlich, alle überflüssigen und nicht benötigten Dateien, und leeren Sie den Papierkorb dann erneut. Wenn Sie für das Stammlaufwerk C:\ nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung verfügen, kann Ihnen der Windows-Administrator uneingeschränkte Zugriffsprivilegien für das Stammlaufwerk C:\ erteilen.

Datenbankfehler (UX0051)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird in manchen Fällen bei dem Versuch ausgegeben, ein Universum zu exportieren oder zu importieren. Das Problem liegt nicht bei BusinessObjects, sondern bei Ihrem Data Warehouse.

Aktion

Notieren Sie sich die in der Meldung enthaltenen Fehlerinformationen, und schlagen Sie diese im Handbuch zur Fehlerbehebung Ihres Datenbankherstellers nach.

Die Wertelistedatei kann nicht erstellt werden. (UX0052)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste zu exportieren (Sie haben dazu das Kontrollkästchen **Mit Universum exportieren** aktiviert), die Universums- und die Dokumentendomäne sich jedoch auf unterschiedlichen Datenkonten befinden.

Aktion

Damit eine Werteliste mit einem Universum exportiert werden kann, müssen die Universums- und die Dokumentendomäne auf demselben Datenkonto vorhanden sein. Sie müssen die Dokumentendomäne deshalb auf demselben Datenkonto erstellen wie Ihre Universumsdomäne.

Ursache

BusinessObjects ist nicht in der Lage, die Werteliste in der Dokumentendomäne zu erstellen. Das liegt ggf. daran, dass sich die Dokumentendomäne auf einem derzeit nicht aktiven Server befindet oder dass dieser die Verbindung mit dem Netzwerk verloren hat. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Tabellen der Dokumentendomäne beschädigt sind oder der Speicherplatz nicht ausreicht.

Aktion

Prüfen Sie, ob auf dem Server mit der Dokumentendomäne noch ausreichend freier Speicherplatz zur Verfügung steht. Löschen Sie alle nicht benötigten Dateien, und leeren Sie dann den Papierkorb.

Andernfalls muss der Supervisor die Verbindung mit der Dokumentendomäne testen. Sollte das Problem fortbestehen, muss der Supervisor ggf. das Repository neu erstellen.

Die Wertelistedatei kann nicht geöffnet werden. (UX0053)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste zu öffnen. Eventuell sind die Tabellen der Dokumentendomäne beschädigt.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Die Wertelistedatei kann nicht geschlossen werden. (UX0054)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste zu schließen. Die LOV-Datei ist in diesem Fall zwar nach wie vor geöffnet, Sie haben jedoch die Verbindung mit der Dokumentendomäne verloren.

Aktion

Wenn sich die Dokumentendomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenden Sie sich an den Systemadministrator, da die Dokumentendomäne möglicherweise beschädigt ist.

Die alte Wertelistedatei kann nicht gelöscht werden. (UX0055)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum in das Repository neu zu exportieren. Da im Repository bereits eine frühere Version des Universums vorhanden ist, müssen Sie vor dem Export der neuen Version zuerst die Vorgängerversion der LOV-Datei löschen. Im vorliegenden Fall kann die frühere Version der LOV-Datei jedoch nicht gelöscht werden, da der Zugriff auf die Dokumentendomäne nicht möglich ist.

Aktion

Gehen Sie vor wie folgt:

- Wenn die Dokumentendomäne derzeit von einem anderen Benutzer gesperrt ist, führen Sie den zeitgesteuerten Auftrag erneut aus. Sollte dieses Problem häufiger auftreten, prüfen Sie, ob die Repository-Datenbank eine Sperrung auf Zeilenebene unterstützt. In diesem Fall müssen Sie diese Funktion ggf. manuell aktivieren.
- Senden Sie einen "Ping"-Befehl an den Server, auf dem sich die Dokumentendomäne befindet, um zu prüfen, ob dieser antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Die Wertelistedatei kann nicht beschrieben werden. (UX0057)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum in das Repository zu exportieren. Im vorliegenden Fall kann nicht in die LOV-Datei geschrieben werden. Das kann daran liegen, dass Sie nicht über die erforderliche Berechtigung verfügen, die Tabellen der Dokumentendomäne voll sind oder das System, auf dem sich die Dokumentendomäne befindet, keinen freien Speicherplatz mehr aufweist.

Aktion

Gehen Sie vor wie folgt:

- Sie verfügen ggf. nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung für die Speicherplatte, auf der sich die Dokumentendomäne befindet. Bitten Sie in diesem Fall den Windows-Administrator, Ihnen uneingeschränkte Zugriffsprivilegien zuzuweisen.
- Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator, damit dieser den Speicherbereich für die Tabellen der Dokumentendomäne vergrößert.
- Geben Sie Speicherplatz auf dem Dokumentdomänen-Computer frei: Löschen Sie dazu alle nicht benötigten Dateien, und leeren Sie den Papierkorb. Starten Sie dann einen neuen Exportversuch für das Universum.

Die Daten der Wertelistedatei können nicht abgerufen werden. (UX0058)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum mit zugehöriger Werteliste zu öffnen. Eventuell sind die Tabellen der Dokumentendomäne beschädigt.

Aktion

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Systemsupervisor auf.

Zugriff auf RSS-Datei unmöglich. (UX0059)

Ursache

Für jede von Ihnen verwendete Datenbank wird eine RSS-Datei erstellt. Diese Datei enthält alle erforderlichen Verbindungsinformationen und wird im Datenbankordner abgelegt:

\$INSTALLVERZ\BusinessObjects 6.0\dataAccess\RDBMS\legacy\<Name der Datenbank>

Obige Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn BusinessObjects die RSS-Datei nicht im Datenbankordner findet und aus diesem Grund keine Verbindung mit der Datenbank herstellen kann.

Aktion

Legen Sie eine Sicherungskopie der RSS-Datei im Datenbankordner ab. Wenn Sie über kein Backup verfügen, muss ein Supervisor die Verbindung in Supervisor neu erstellen.

9.3.5 UX0060 - UX0071

Es wurde eine fehlerhafte SQL benutzt. (UX0060)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Fehlermeldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, durch Eingabe von Freehand-SQL-Befehlen im SQL-Editor auf ein Universum mit zugehöriger Werteliste zuzugreifen. Die verwendete SQL ist ggf. nicht mit Ihrer Unternehmensdatenbank kompatibel.

Aktion

Prüfen Sie die von der Unternehmensdatenbank unterstützten SQL-Versionen.

Ursache

BusinessObjects hat beim Zugriff auf Ihre Unternehmensdatenbank einen außergewöhnlichen Fehler identifiziert.

Aktion

Wenden Sie sich an den SAP-BusinessObjects-Kundensupport.

Speicherkapazität unzureichend. (UX0061)

Ursache

Windows verfügt nicht über ausreichend Speicher, um die verschiedenen von Ihnen konfigurierten Serversysteme auszuführen.

Aktion

Prüfen Sie die Systemanforderungen, um sicherzustellen, dass Sie über genügend Speicher für BusinessObjects verfügen. Schließen Sie auch alle anderen aktiven Anwendungen, um Speicher freizusetzen. Leeren Sie dazu den Papierkorb, und löschen Sie alle nicht benötigten Dateien.

Transaktion kann nicht begonnen und <Universum> nicht exportiert werden. Es liegt ein Problem bei der Sicherheitsdomäne vor. (UX0062)

Ursache

Sie möchten ein Universum in das Repository exportieren, die Sicherheitsdomäne ist jedoch nicht zugänglich oder beschädigt.

Aktion

Wenn sich die Sicherheitsdomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Systemsupervisor.

Transaktion kann nicht begonnen und <Universum> nicht exportiert werden. Es liegt ein Problem bei der Dokumentendomäne vor. (UX0063)

Ursache

Sie möchten ein Universum in das Repository exportieren, die Dokumentendomäne ist jedoch nicht zugänglich oder beschädigt.

Aktion

Wenn sich die Dokumentendomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Systemsupervisor.

Für die vorherige Werteliste <Name> können keine Informationen erhalten werden. (UX0064)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum in das Repository neu zu exportieren. Da im Repository bereits eine frühere Version des Universums vorhanden ist, sollte in der Dokumentendomäne auch eine frühere Version der Werteliste (LOV) verfügbar sein. Eine LOV ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält.

Im vorliegenden Fall kann die frühere Version der LOV-Datei jedoch nicht in der Dokumentendomäne lokalisiert werden. Die LOV-Datei wurde vom Supervisor ggf. verschoben, umbenannt oder gelöscht.

Aktion

Prüfen Sie, ob die frühere Version der Datei noch immer in der Dokumentendomäne verfügbar ist.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Systemsupervisor.

Die vorherige Werteliste <Name> kann nicht gelöscht werden. (UX0065)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, ein Universum in das Repository neu zu exportieren. Da im Repository bereits eine frühere Version des Universums vorhanden ist, sollte in der Dokumentendomäne auch eine frühere Version der Werteliste (LOV) verfügbar sein. Eine LOV ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält.

Diese Datei muss gelöscht werden, damit eine neue LOV-Datei exportiert werden kann. Im vorliegenden Fall kann die frühere Version der LOV-Datei jedoch nicht in der Dokumentendomäne gelöscht werden. Das kann daran liegen, dass Sie für die Speicherplatte mit der Dokumentendomäne über keine Schreib-Zugriffsberechtigung verfügen.

Aktion

Sie verfügen ggf. nur über eine Schreibgeschützt-Zugriffsberechtigung für die Speicherplatte, auf der sich die Dokumentendomäne befindet. Bitten Sie in diesem Fall den Windows-Administrator, Ihnen uneingeschränkte Zugriffsprivilegien zuzuweisen.

Transaktion kann nicht beendet und <Universum> nicht exportiert werden. Es liegt ein Problem bei der Dokumentendomäne vor. (UX0066)

Ursache

Sie haben den Export eines Universums in das Repository gestartet, können den Vorgang jedoch nicht abschließen, da die Dokumentendomäne entweder nicht mehr zugänglich ist oder beschädigt wurde.

Aktion

Wenn sich die Dokumentendomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Systemsupervisor.

**Transaktion kann nicht beendet und <Universum> nicht exportiert werden.
Es liegt ein Problem bei der Sicherheitsdomäne vor. (UX0067)**

Ursache

Sie haben den Export eines Universums in das Repository gestartet, können den Vorgang jedoch nicht abschließen, da die Sicherheitsdomäne entweder nicht mehr zugänglich ist oder beschädigt wurde.

Aktion

Wenn sich die Sicherheitsdomäne auf einem anderen Server befindet, geben Sie einen "Ping"-Befehl an diesen aus, um sicherzustellen, dass er antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Systemsupervisor.

DB-Fehler beim Export der Wertelistedatei. (UX0068)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen nach Abschluss der Verarbeitung eines BusObj.exe-Auftrags ausgegeben (d.h. nach dem Zugriff auf das Repository, um ein Dokument zu senden, nach der Durchführung einer Aktualisierung usw.). Das Problem ist auf die Konfiguration der Repository-Datenbank in Bezug auf die Benutzer-Zugriffsverwaltung zurückzuführen.

Aktion

Wenden Sie sich an den Datenbankadministrator, und stellen Sie gemeinsam sicher, dass die Datenbank weder voll noch beschädigt ist.

Export der Wertelisten wurde unterbrochen. (UX0069)

Ursache

Eine Werteliste (LOV) ist eine Datei, die die mit einem Objekt verknüpften Datenwerte enthält. Sie wird in der Dokumentendomäne gespeichert. Obige Meldung wird ausgegeben, wenn Sie während des Exports eines Universums die Verbindung mit der Dokumentendomäne verlieren.

Aktion

Senden Sie einen "Ping"-Befehl an den Server, um zu prüfen, ob das Repository antwortet. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Dokumentendomäne des Repositories antwortet.

Das Universum existiert bereits in der Domäne. Möchten Sie es überschreiben? (UX0071)

Ursache

Das Universum, das Sie exportieren möchten, weist denselben Namen auf wie ein anderes Universum, das bereits in die Universumsdomäne exportiert wurde.

Aktion

Wenn Sie ein bereits vorhandenes Universum in der Universumsdomäne aktualisieren möchten, können Sie dieses überschreiben. Exportieren Sie hingegen ein neues Universum, dann sollten Sie dieses unter Verwendung eines einmaligen Namens umbenennen und dann erneut exportieren.

Enterprise-Anwendungsfehler

10.1 Enterprise-Anwendungen - SAP (EAS) Fehler

Zu den Fehlermeldungen der Enterprise-Anwendung SAP gehören folgende:

Bereich	Kategorie
EAS 10001 - EAS10010	Fehler beim Sicherheitszugriff
EAS 30001	Sonstige Fehler

10.1.1 EAS 10001 - 10010

Fehler beim Versuch, Benutzerliste abzurufen unter Verwendung von Klasse CSecRfcRemoteUsersActGrp in Methode CSecSAPR3Binding::GetUsersInternal(). Fehlercode: %1. Beschreibung: %2. (EAS 10001)

Ursache

Die erforderlichen Transportdateien wurden nicht in Ihr SAP-System importiert.

Aktion

Importieren Sie versionsspezifische Transportdateien, die Ihrem SAP-System korrekt entsprechen.

Fehler beim Versuch, Liste der Benutzerrollen abzurufen unter Verwendung von Klasse CSecRfcBapiGetUserDetail in Methode

CSecSAPR3Binding::GetParentsInternal(). Fehlercode: %1. Beschreibung: %2. (EAS 10002)

Ursache

Die erforderlichen Transportdateien wurden nicht in Ihr SAP-System importiert.

Aktion

Importieren Sie versionsspezifische Transportdateien, die Ihrem SAP-System korrekt entsprechen.

Fehler beim Versuch, Benutzerliste für Rolle unter Verwendung von Klasse CSecRfcBapiUserGetlist in Methode CSecSAPR3Binding::GetChildrenInternal() abzurufen. Fehlercode: %1. Beschreibung: %2. (EAS 10003)

Ursache

Die erforderlichen Transportdateien wurden nicht in Ihr SAP-System importiert.

Aktion

Importieren Sie versionsspezifische Transportdateien, die Ihrem SAP-System korrekt entsprechen.

Fehler beim Versuch, Rollenzugehörigkeit zu validieren unter Verwendung von Klasse CSecRfcBapiGetUserDetail in Methode CSecSAPR3Binding::VerifyGroupMembership(). Fehlercode: %1. Beschreibung: %2. (EAS 10004)

Ursache

Die erforderlichen Transportdateien wurden nicht in Ihr SAP-System importiert.

Aktion

Importieren Sie versionsspezifische Transportdateien, die Ihrem SAP-System korrekt entsprechen.

Anmeldeversuch fehlgeschlagen, da Benutzer %1 keine der erforderlichen Rollen besitzt -- %2 (EAS 10005)

Ursache

Die erforderlichen Transportdateien wurden nicht in Ihr SAP-System importiert.

Aktion

Importieren Sie versionsspezifische Transportdateien, die Ihrem SAP-System korrekt entsprechen.

Es wurde kein SAP-System als Bestandteil des Benutzernamens übergeben und kein Standardsystem definiert. Die Validierung der Benutzeranmeldedaten kann nicht fortgesetzt werden. (EAS 10006)

Ursache

Das Standardsystem ist in der Central Management Console (CMC) nicht für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 eingerichtet.

Aktion

Richten Sie das Standardsystem in der CMC für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 ein.

Keine SAC-Bibliothek gefunden für SAP-System %1, Anmeldung fehlgeschlagen. (EAS 10007)

Ursache

Die SNC-Bibliothek kann an dem in der Central Management Console (CMC) angegebenen Speicherort nicht gefunden werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass in der CMC der korrekte Pfad zur SNC-Bibliothek angegeben ist.

SNC wird benötigt, ist jedoch nicht für den angeforderten Anmeldetyp vorhanden - der Anmeldeversuch ist fehlgeschlagen. (EAS 10008)\n

Ursache

SNC ist für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 in der Central Management Console (CMC) aktiviert, aber andere Einstellungen sind nicht korrekt.

Aktion

Überprüfen Sie die Einstellungen für das SNC-Sicherheits-Plugin secSAPR3 in der CMC, und stellen Sie deren Korrektheit sicher.

Ausnahme beim Versuch, SNC Mode zur Verwendung mit System %1 abzurufen. (EAS 10009)

Ursache

Die SNC-Einstellung für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 ist in der Central Management Console (CMC) nicht ordnungsgemäß konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie die SNC-Einstellung für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 in der CMC erneut.

Ausnahme beim Versuch, SNC Quality of Protection-Wert zur Verwendung mit System %1 abzurufen. (EAS 10010)

Ursache

Die SNC-Einstellung für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 ist in der Central Management Console (CMC) nicht ordnungsgemäß konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie die SNC-Einstellung für das Sicherheits-Plugin secSAPR3 in der CMC erneut.

10.1.2 EAS 30001

Fehler beim Synchronisieren der Ordnerhierarchie für Rolle %1. (EAS 30001)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über ausreichende Rechte zum Veröffentlichen von Berichten.

Aktion

Weisen Sie in der Central Management Console (CMC) die korrekten Berechtigungen für den Benutzer zu, der für das Veröffentlichen von Berichten verantwortlich ist. Weitere Informationen zum Zuweisen von Rechten finden Sie im *Administratorhandbuch für SAP BusinessObjects Business Intelligence* unter <http://help.sap.com/>.

Veröffentlichen von Fehlern (FBE)

Das Veröffentlichen von Fehlermeldungen umfasst Folgendes:

Bereich	Kategorie
FBE 40000 - FBE 49999	Veröffentlichen von Fehlern
FBE 60000 - FBE 69999	Veröffentlichen von Fehlern

11.1 FBE 40000 - 49999

Die Methode `OB{0}` wurde mit dem auf Null gesetzten Parameter `{1}` aufgerufen. Initialisieren Sie diesen Parameter. (FBE42001)

Ursache

Hierbei handelt es sich um einen internen Fehler.

Aktion

Wenden Sie sich an den Kundensupport von SAP BusinessObjects, um Unterstützung zu erhalten.

Das Plugin für die nachträgliche Bearbeitung mit Klasse `OB{0}` wurde nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42003)

Ursache

Ein Plugin-Modul für die Nachverarbeitung konnte nicht geladen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihre Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.

Artefakt-Dateien konnten nicht heruntergeladen werden. Ist der FRS verfügbar und sind die Dateizugriffsberechtigungen ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42008)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

Das OnPostProcessPersonalizedDocs-Plugin der Veröffentlichung wurde für Zusammenführungsformat (CeMergedFormat) nicht definiert: {0}. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42009)

Ursache

Die Veröffentlichung ist nicht ordnungsgemäß konfiguriert.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung.

E/A-Fehler beim Versuch, Artefakte in ZIP-Datei {0} zusammenzuführen. Sind die Dateizugriffsrechte ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42014)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

Eine Veröffentlichungsinstanz mit ID {0} wird bereits verarbeitet und kann erst neu gestartet werden, nachdem die erste Ausführung beendet wurde. (FBE42016)

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn mehrere Veröffentlichungsauftragsdienste versuchen, denselben Auftrag nach einem Fehler erneut auszuführen, obwohl nur ein Dienst den Auftrag ausführen kann.

Aktion

Es ist kein Eingriff erforderlich, da der Veröffentlichungsauftrag bereits von einem anderen Dienst ausgeführt wird.

Leerer Ausdruck für globale Versandregel angegeben. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42017)

Ursache

Die Verarbeitung des Dokuments für die Konfiguration der globale Versandregel ist zeitlich geplant, das Dokument enthält jedoch keinen Ausdruck, der bestimmt, wann der Veröffentlichungsvorgang beginnen soll.

Aktion

Prüfen Sie die Einstellungen für die globale Versandregel.

Dokument für eine globale Versandregel mit CUID {0} ist ungültig. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42018)

Ursache

In Zusammenhang mit dem Dokument für die Konfiguration der globale Versandregel ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument gültig ist und dass der File Repository Server ausgeführt wird.

Veröffentlichung mit ID {0} verfügt über ein Quelldokument, auf das nicht zugegriffen werden kann. Haben Sie die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42033)

Ursache

Möglicherweise wurde ein Quelldokument aus der Veröffentlichung gelöscht, während die Veröffentlichung ausgeführt wurde. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Sicherheitseinstellungen der Veröffentlichung geändert wurden, sodass sie nicht mehr veröffentlicht ist.

Aktion

Prüfen Sie die Quelldokumente der Veröffentlichung.

Das Dokument mit ID {0} verwendet nicht die IPublicationInfo-Schnittstelle und kann nicht mit dieser Veröffentlichung verarbeitet werden. (FBE42034)

Ursache

Hierbei handelt es sich um einen internen Fehler.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

Die BusinessObjects-Report Engine konnte den angegebenen Berichtstyp {0} nicht verarbeiten. (FBE42042)

Ursache

Die Veröffentlichung enthält ein Quelldokument eines nicht unterstützten Typs. Es liegt eventuell ein Problem mit der Installation vor.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

Statisches Dokument mit CUID {0} wurde während der Verteilung nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42044)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

Das Veröffentlichungs-Artefakt mit ID {0} konnte während der Verteilung nicht gefunden werden. (FBE42045)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

Ziel-Plugin mit ProgID {0} wurde nicht gefunden. Haben Sie Ihre Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42046)

Ursache

Das Ziel-Plugin kann nicht geladen werden. Möglicherweise wurde eine Datei aus der Installation gelöscht.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

Der zuletzt verarbeitete Empfänger {0} wurde in den Datenprovider-Daten nicht gefunden. Wenn sich die Datenbank seit der letzten Ausführung geändert hat, lassen Sie die Veröffentlichung erneut zeitgesteuert verarbeiten. (FBE42048)

Ursache

Die Daten vom Datenprovider haben sich während der Veröffentlichung geändert.

Aktion

Planen Sie die Verarbeitung der Veröffentlichung erneut, um die aktuellen Änderungen am Datenprovider widerzuspiegeln.

Das Plugin für die nachträgliche Verteilung mit Klasse {0} wurde nicht ausgeführt. Haben Sie Ihr Plugin ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE42049)

Ursache

Die Verteilung ist abgeschlossen, es besteht jedoch ein Problem mit einem Plugin, das nach der Verteilung ausgeführt wurde.

Aktion

Beheben Sie den Fehler im benutzerdefinierten Nachverteilungs-Plugin.

mHTML-Dokumente konnten nicht zusammengeführt werden. (FBE42050)

Ursache

Beim Erstellen eines mHTML-Dokuments ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die mHTML-Formatkonfiguration.

HTML-Teil des mHTML-Dokuments wurde nicht gefunden. (FBE42051)

Ursache

Beim Erstellen eines mHTML-Dokuments ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die mHTML-Formatkonfiguration.

Von Prinzipal mit ID {0} für Profil mit ID {1} konnte kein gültiger Profilwert ermittelt werden. (FBE42052)

Ursache

Für jeden Empfänger oder jede Empfängergruppe kann ein Profilwert angegeben werden. Wenn der Profilwert nicht angegeben wurde oder Optionen falsch festgelegt sind, wird dem oder den Empfänger(n) unter Umständen eine nicht gefilterte Ansicht der Daten angezeigt.

Aktion

Geben Sie einen Profilwert für jeden Empfänger an.

Zeitgesteuerte Verarbeitung des Dokuments für eine globale Versandregel fehlgeschlagen. (FBE42055)

Ursache

Zu Beginn des Veröffentlichungsauftrags wird die zeitgesteuerte Verarbeitung des Dokuments für die Konfiguration der globalen Versandregel geplant, um zu überprüfen, ob die globale Versandregel korrekt ist. Wenn dieser zeitgesteuerte Auftrag fehlschlägt, schlägt auch die Veröffentlichung fehl.

Aktion

Suchen Sie die Ursache für das Fehlschlagen des Auftrags in der Protokolldatei für die Veröffentlichung. Stellen Sie sicher, dass das Dokument für die Konfiguration der globalen Versandregel unabhängig von der Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet werden kann.

Dokument mit ID {0} zur Veröffentlichung mit ID {1} kann aufgrund unzureichender Zugriffsrechte für das Quelldokument nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (FBE42056)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über die erforderlichen Rechte für die zeitgesteuerte Verarbeitung des Quelldokuments.

Aktion

Gewähren Sie dem Benutzer das Recht zur zeitgesteuerten Verarbeitung des Quelldokuments.

Profilfilterausdruck für den Dokumenttyp "{0}" für Benutzer- oder Gruppen-ID {1} und Profil-ID {2} wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass der Administrator in der Central Management Console einen Filterausdruck für Dokumenttyp "{0}" im Profil festgelegt hat. (FBE42057)

Ursache

Im Profil wurde kein Filterausdruck für den Quelldokumenttyp definiert, der in der Veröffentlichung verwendet wird.

Aktion

Wählen Sie im Bereich "Profile" der Central Management Console das Profil aus, das in der Veröffentlichung verwendet wird. Geben Sie für dieses Profil einen Filterausdruck ein, der dem Quelldokumenttyp entspricht.

MHTML-Dokumente konnten nicht heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um sicherzustellen, dass der Central Management Server sowie Input und Output File Repository Server ordnungsgemäß ausgeführt werden. (FBE42058)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst war nicht in der Lage, Inhalte herunterzuladen und in E-Mail-Instanzen einzubetten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Central Management Server und die Input und Output File Repository Server ordnungsgemäß ausgeführt werden.

Upload der Administrationsprotokolle in CMS war nicht möglich: {0} (FBE42059)

Ursache

Das System konnte die Administrationsprotokolldateien nicht in den CMS (Central Management Server) hochladen. Ein Versuch, die Protokolldateien hochzuladen, wird während der Ausführung der Veröffentlichung alle zwei Minuten durchgeführt.

Aktion

Suchen Sie in der Protokolldatei des Adaptive Processing Servers nach weiteren Protokolleinträgen.

Es wurde ein Enterprise-Benutzername "{1}" für den dynamischen Empfänger "{0}" angegeben, es ist jedoch kein Enterprise-Benutzer mit diesem Benutzernamen vorhanden. (FBE42060)

Ursache

Ein Enterprise-Benutzername wurde für einen dynamischen Empfänger angegeben, ein Enterprise-Benutzer mit diesem Benutzernamen existiert jedoch nicht.

Aktion

Korrigieren Sie den Benutzernamen in der Quelle dynamischer Empfänger.

Es wurden mehrere Enterprise-Benutzernamen für den dynamischen Empfänger mit der ID "{0}" angegeben. Für jeden dynamischen Empfänger kann nur ein Enterprise-Benutzername angegeben werden. (FBE42061)

Ursache

Die Quelle dynamischer Empfänger enthält mehrere Zeilen mit derselben Empfänger-ID, in diesen Zeilen sind jedoch unterschiedliche Enterprise-Benutzernamen angegeben. Einer Empfänger-ID darf jeweils nur ein Enterprise-Benutzername zugeordnet sein.

Aktion

Beheben Sie das Problem in der Quelle dynamischer Empfänger.

Beim Warten auf die Verarbeitung zur Veröffentlichung mit ID {0} wurde der Auftrag unerwartet unterbrochen. (FBE42062)

Ursache

Beim Warten auf die Verarbeitung wurde ein Auftrag unerwartet unterbrochen.

Aktion

Falls die Veröffentlichung fehlgeschlagen ist, stellen Sie sicher, dass die Server ausgeführt werden. Versuchen Sie es dann erneut mit der Veröffentlichung.

Zur Verarbeitung des Dokuments mit ID "{0}", Name "{1}", Typ "{2}" konnte keine Dienstinstantz gefunden werden. (FBE42063)

Ursache

Es wurde keine Dienstinstantz zur Verarbeitung eines der Dokumente in der Veröffentlichung gefunden.

Aktion

Fragen Sie den Administrator, ob der entsprechende Dienst implementiert wurde.

Dienst mit ID "{0}", Name "{1}", der auf dem Server mit ID "{2}" gehostet wird, gibt die maxJobs-Eigenschaft nicht an. (FBE42064)

Ursache

Ein Dienstcontainer konnte für einen Server nicht gefunden werden, der von der Veröffentlichung benötigt wird.

Aktion

Falls die Veröffentlichung fehlgeschlagen ist, stellen Sie sicher, dass die Server ausgeführt werden. Versuchen Sie es dann erneut mit der Veröffentlichung.

Für den Dienst mit der ID "{0}", Name "{1}" wurden keine Diensthosts gefunden. (FBE42066)

Ursache

Diensthosts konnten für einen Dienst nicht gefunden werden, der von der Veröffentlichung verwendet wird.

Aktion

Falls die Veröffentlichung fehlgeschlagen ist, stellen Sie sicher, dass die Server ausgeführt werden. Versuchen Sie es dann erneut mit der Veröffentlichung.

StatusMonitor-Abfrage für den Auftragsstatus hat kein Ergebnis für den Auftrag mit der ID "{0}" zurückgegeben. Ist das Objekt gelöscht worden? (FBE42067)

Ursache

Die Veröffentlichungsinstanz oder ein untergeordnetes Objekt wurde nicht gefunden. Er wurde möglicherweise gelöscht.

Aktion

Planen Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung der Veröffentlichungsinstanz erneut.

11.2 FBE 60000 - 69999

InfoStore-Dienst wurde nicht gefunden. Wird der CMS ausgeführt, und wurde er ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60002)

Ursache

Es ist kein Zugriff auf den InfoStore-Dienst des Central Management Server möglich.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung mit dem CMS herstellen können und dass der CMS aktiv ist.

SDK-Ausnahme abgefangen. Wird der CMS ausgeführt, und wurde er ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60003)

Ursache

Das SDK von SAP BusinessObjects Business Intelligence hat einen Fehler zurückgegeben.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung mit dem CMS herstellen können und dass der CMS aktiv ist.

Absender-ID für Veröffentlichung in Veröffentlichungsinstanz "{0}" (ID: {1}) kann nicht ermittelt werden – Vorgang kann nicht fortgesetzt werden! Wurde die Veröffentlichung korrekt konfiguriert? (FBE 60004)

Ursache

Das System konnte nicht feststellen, mit welchen Anmeldedaten die Veröffentlichung ausgeführt wird.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist und dass Sie Ausführungsrechte dafür besitzen.

Verteilung an Ziel {0} fehlgeschlagen. Empfänger: {1}, Dokumentumfang: {2}. {3}. (FBE 60013)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte die Veröffentlichung nicht an einen Empfänger senden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Ziel korrekt in der Veröffentlichung konfiguriert ist. Prüfen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, die SMTP-Servereinstellungen, die FTP-Einstellungen oder die Festplatteneinstellungen auf Richtigkeit.

Keine verteilbaren Dokumente in Bereichsstapel mit ID {0} gefunden. Überprüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass der CMS ausgeführt wird. (FBE 60016)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte keine Veröffentlichungsdokumente für die Verteilung an Empfänger finden. Möglicherweise wurden die Zwischenergebnisse der Veröffentlichungsverarbeitung nicht korrekt erstellt, oder die Veröffentlichung ist nicht korrekt konfiguriert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist und dass der CMS ausgeführt wird.

Nicht unterstützter Zieltyp: {0}. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60019)

Ursache

Für die Veröffentlichung wurde ein unbekanntes Ziel angegeben.

Aktion

Überprüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und korrigieren Sie sie bei Bedarf.

Ereignishandler zur nachträglichen Verteilung konnten im Bereichsstapel mit SI_ID {0} nicht abgeschlossen werden. Haben Sie die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60022)

Ursache

Die Veröffentlichungserweiterungen nach der Übermittlung konnten nicht ausgeführt werden.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichungserweiterungen korrekt konfiguriert sind.

Es wurde kein statisches Dokument mit der ID {0} für den Bereichsstapel mit der SI_ID {1}, Bereich {2} gefunden. (FBE 60025)

Ursache

Bei der Veröffentlichungsverarbeitung konnte ein statisches Quelldokument nicht gefunden werden.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass alle referenzierten Dokumente im CMS-Repository existieren.

Es wurde kein Veröffentlichungsdokument mit Quelldokument SI_ID {0}, Format {1} für den Bereichsstapel mit der ID {2}, Bereich {3} gefunden. (FBE 60026)

Ursache

Bei der Veröffentlichungsverarbeitung konnte ein Quelldokument nicht gefunden werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass alle referenzierten Dokumente im CMS-Repository existieren.

Ungültige Plugin-Konfiguration für Plugin: {0}. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60027)

Ursache

Eine für die Veröffentlichung angegebene Veröffentlichungserweiterung wurde falsch konfiguriert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die für die Veröffentlichung verwendeten Veröffentlichungserweiterungen korrekt konfiguriert sind.

Plugin für nachträgliche Verteilung {0} für Bereichsstapel {1} [Empfänger "{2}" bis "{3}"] konnte nicht ausgeführt werden. (FBE 60029)

Ursache

Die Veröffentlichungserweiterung nach der Übermittlung konnte nicht ausgeführt werden.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichungserweiterungen korrekt konfiguriert sind.

Für den Artefakt mit ID {0} konnten keine View/ViewInstance-Rechte für das Bereichsstapel-Objekt mit ID {1} gewährt werden. Wurde die Konfiguration ordnungsgemäß durchgeführt? (FBE 60033)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte die Rechte für die Veröffentlichungsinstanzen nicht festlegen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer, der die Veröffentlichung ausführt, die Berechtigung zum Festlegen von Rechten hat.

Es wurden keine verteilbaren Dokumente in Bereichsstapel mit ID {0}, Bereich {1}, gefunden. (FBE 60034)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst fand keine zu verteilenden Dokumente.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.

Artefakt kann nicht bereitgestellt werden, da Sie nicht über das Recht "Veröffentlichungen abonnieren" für Enterprise-Empfänger "{0}" (ID {1}) verfügen. Wenden Sie sich an Ihren BusinessObjects-Enterprise-Administrator, damit Ihnen dieses Recht gewährt wird. (FBE 60036)

Ursache

Der Veröffentlicher benötigt das Recht "Auf Ziele zeitsteuern" für alle Enterprise-Empfänger, die für die Veröffentlichung angegeben sind, sodass das System die Veröffentlichungsinstanzen an diese übermitteln kann.

Aktion

Gewähren Sie dem Veröffentlicher das Recht "Auf Ziele zeitsteuern" für alle Enterprise-Empfänger, die für die Veröffentlichung angegeben sind. Alternativ kann der Veröffentlicher alle Enterprise-Empfänger entfernen, denen dieses Recht nicht gewährt wurde.

Warten auf Beendigung des Verteilungsauftrags. Auftrags-ID: %1, Name: %2, Typ: %3 in %4-Status (FBE 60037)

Ursache

Ein Veröffentlichungsauftrag verteilt derzeit Instanzen.

Aktion

Dies ist kein Fehler, und Sie müssen keine Schritte unternehmen.

Die SMTP-Optionen enthalten keine "An"- oder "CC"-Adressen. Die E-Mail-Übermittlung ohne Adresse schlägt fehl. Die "An"- oder "CC"-Adresse sollte entweder eine E-Mail-Adresse oder den Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% enthalten. (FBE 60038)

Ursache

Die Optionen des E-Mail-Ziels, die für die Veröffentlichung definiert wurden, enthalten keine Adresse in den Feldern "An" und "CC". Der E-Mail-Versand wird fehlschlagen.

Aktion

Fügen Sie eine E-Mail-Adresse oder den Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% in das Feld **An** oder **CC** ein, wenn Sie die Optionen des E-Mail-Ziels für die Veröffentlichung konfigurieren.

Es wurde versucht, den Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% zu ersetzen, die E-Mail-Adresse für den Empfänger mit dem Benutzernamen "{0}" wurde jedoch nicht angegeben. (FBE 60039)

Ursache

In einem Zie'optionsfeld wurde der Platzhalter %SI_EMAIL_ADDRESS% verwendet, für einen der Empfänger war jedoch keine E-Mail-Adresse verfügbar.

Aktion

Wenn der Empfänger ein Enterprise-Empfänger ist, geben Sie über die CMC eine E-Mail-Adresse für den Benutzer ein. Wenn der Empfänger ein dynamischer Empfänger ist, stellen Sie unter **Dynamische Empfänger** sicher, dass **E-Mail-Adresse** einer Spalte in der Quelle dynamischer Empfänger zugeordnet ist und dass die Spalte keine leeren Einträge enthält.

Die Bereinigung des Bereichsstapels und der Artefakte wird übersprungen, da die Überwachung aktiviert ist. (FBE 60040)

Ursache

Die Instanzbereinigung funktioniert bei aktiviertem Auditing nicht.

Aktion

Deaktivieren Sie das Auditing oder die Instanzbereinigung für die Veröffentlichung.

MHTML-Dokumente konnten nicht heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um sicherzustellen, dass der Central Management Server sowie Input und Output File Repository Server ordnungsgemäß ausgeführt werden. (FBE 60041)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst war nicht in der Lage, Inhalte herunterzuladen und in E-Mail-Instanzen einzubetten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Central Management Server und die Input und Output File Repository Server ausgeführt werden.

Ungültiger Ausdruck {0} für Dokument für eine globale Versandregel mit ID {1} angegeben. Überprüfung der globalen Versandregel kann nicht fortgesetzt werden. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60100)

Ursache

Das Dokument für die Konfiguration der globalen Versandregel enthält einen ungültigen Ausdruck.

Aktion

Prüfen Sie die Konfiguration der Veröffentlichung, und geben Sie einen gültigen Versandregelausdruck in das Dokument ein.

Dokument für globale Versandregel mit ID {0} ist ungültig. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60101)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte das angegebene Dokument für die Konfiguration der globalen Versandregel nicht finden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das angegebene Dokument auf dem CMS vorhanden ist.

Dokument für globale Versandregel mit ID {0}: {1} konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden. (FBE 60105)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte die zeitgesteuerte Verarbeitung des Dokuments für die Konfiguration der globalen Versandregel nicht planen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Benutzerkonto des Veröfentlichers die entsprechenden Rechte für die zeitgesteuerte Verarbeitung des Dokuments hat.

Dokument für globale Versandregel mit ID {0} konnte nicht abgefragt werden. (FBE 60106)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst konnte das Dokument für die Konfiguration der globalen Versandregel nicht abrufen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie über Ansichtsrechte für das Dokument verfügen.

Warten auf Beendigung des Auftrags für globale Versandregel. Auftrags-ID:%1, Name:%2, Typ:%3 in %4-Zustand. (FBE 60107)

Ursache

Ein Veröffentlichungsauftrag evaluiert derzeit die globale Versandregel.

Aktion

Dies ist kein Fehler, und Sie müssen keine Schritte unternehmen.

Fehler in Plugin für nachträgliche Verarbeitung! Plugin-Klasse {0} kann nicht instantiiert werden. (FBE 60208)

Ursache

Ein Plugin-Modul für die Nachverarbeitung konnte nicht geladen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihre Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.

Der Veröffentlichungsdienst wurde während der Ausführung des Veröffentlichungsauftrags nicht oder neu gestartet. (FBE 60211)

Ursache

Der Veröffentlichungsdienst ist nicht aktiv oder wurde neu gestartet, während der Veröffentlichungsauftrag ausgeführt wurde. Der Server, der den Veröffentlichungsdienst hostet, wurde unter Umständen angehalten oder neu gestartet.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Server, der den Veröffentlichungsdienst hostet, ausgeführt wird. Überprüfen Sie das Serverprotokoll auf schwerwiegende Fehler. Versuchen Sie, die Veröffentlichungsinstanz erneut auszuführen.

WebI-Veröffentlichungen unterstützen nur die Bursting-Methoden "Ein Datenbankabruf für alle Empfänger" und "Ein Datenbankabruf pro Empfänger". (FBE 60212)

Ursache

Die Interactive Analysis-Dokumentveröffentlichung verwendet eine nicht unterstützte Berichtsburstingmethode.

Aktion

Ändern Sie unter **Erweitert** die Berichtsburstingmethode.

Diese Publikation verweist auf ein Profilobjekt mit der ID {0}, das nicht mehr im System vorhanden ist. (FBE 60213)

Ursache

Die Veröffentlichung referenziert ein Profilobjekt, das im System nicht mehr vorhanden ist.

Aktion

Bearbeiten Sie die Personalisierungseinstellungen für die Veröffentlichung, sodass das ungültige Profilojekt nicht mehr verwendet wird.

Es wurde kein statisches Dokument mit der ID {0} für den Bereichsstapel mit der ID {1}, Bereich {2}, gefunden. (FBE 60216)

Ursache

Bei der Veröffentlichungsverarbeitung konnte eine in der Veröffentlichung angegebene Instanz eines statischen Dokuments nicht gefunden werden.

Aktion

Versuchen Sie, die zeitgesteuerte Verarbeitung der Veröffentlichung erneut zu planen, oder fordern Sie technischen Support für SAP BusinessObjects an.

Es wurde kein Veröffentlichungsdokument mit Quelldokument-ID {0}, Format {1}, für den Bereichsstapel mit ID {2}, Bereich {3} gefunden. (FBE 60217)

Ursache

Bei der Veröffentlichungsverarbeitung konnte eine Instanz eines Quelldokuments nicht gefunden werden.

Aktion

Wiederholen Sie die Veröffentlichung, oder fordern Sie technischen Support für SAP BusinessObjects an.

Plugin-Artefakt {0} mit ID {1} für Bereichsstapel mit ID {2} enthält kein Ziel. (FBE 60218)

Ursache

Während der Veröffentlichungsverarbeitung wurde ein Plugin-Artefakt generiert, das keine Zielinformationen enthält.

Aktion

Falls Sie ein Entwickler von Veröffentlichungs-Plugins sind, könnte dies eine Folge von Fehlern in Ihrem Plugin sein. Ansonsten handelt es sich um einen internen Verarbeitungsfehler. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Anbieter oder den SAP BusinessObjects-Support.

Artefakt {0} mit ID {1} für Bereichsstapel mit ID {2} enthält nicht ausreichend Informationen für die Verteilung. (FBE 60219)

Ursache

Während der Veröffentlichungsverarbeitung wurde ein Artefakt oder Plugin-Artefakt generiert, das zu wenig Informationen für die Verteilung enthält.

Aktion

Falls Sie ein Entwickler von Veröffentlichungs-Plugins sind, könnte dies eine Folge von Fehlern in Ihrem Plugin sein. Ansonsten handelt es sich um einen internen Verarbeitungsfehler. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Anbieter oder den SAP BusinessObjects-Support.

Fehler beim Abrufen der Dokumentobjekte für Bereichsstapel mit ID {0}. (FBE 60220)

Ursache

Während der Veröffentlichungsverarbeitung ist beim Abrufen von Dokumenten für die Verteilung ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Hierbei handelt es sich um einen internen Verarbeitungsfehler. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Anbieter oder den SAP BusinessObjects-Support.


Für diese Veröffentlichung wurde ein nicht unterstützter Bursting-Modus ausgewählt. (FBE 60224)

Ursache

Der für diese Veröffentlichung ausgewählte Berichtsburstingmodus wird nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Berichtsburstingmodus der Veröffentlichung.

 {0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die Bursting-Methode "Ein Datenbankabruf für alle Empfänger". (FBE 60225)

Ursache

Der Berichtsburstingmodus **Ein Datenbankabruf für alle Empfänger** wird für diesen Veröffentlichungstyp nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Berichtsburstingmodus der Veröffentlichung.

{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die Bursting-Methode "Ein Datenbankabruf für jeden Stapel von Empfängern". (FBE 60226)

Ursache

Der Berichtsburstingmodus **Ein Datenbankabruf für jeden Stapel von Empfängern** wird für diesen Veröffentlichungstyp nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Berichtsburstingmodus der Veröffentlichung.

{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht "Ein Datenbankabruf pro Empfänger". (FBE 60227)

Ursache

Der Berichtsburstingmodus **Ein Datenbankabruf pro Empfänger** wird für diesen Veröffentlichungstyp nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Berichtsburstingmodus der Veröffentlichung.

{0}-Veröffentlichungen unterstützen nicht die ausgewählte Bursting-Methode. (FBE 60228)

Ursache

Der ausgewählte Berichtsburstingmodus ist für diesen Veröffentlichungstyp nicht bekannt oder wird dafür nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie den Berichtsburstingmodus der Veröffentlichung.

Die Neuverteilung für Prinzipal(e) {0} kann nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um ursprüngliche Veröffentlichungsempfänger handelt. (FBE 60314)

Ursache

Vor der erneuten Ausführung des Veröffentlichungsauftrags wurden der Veröffentlichung weitere Empfänger hinzugefügt.

Aktion

Planen Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung des Veröffentlichungsauftrags erneut, damit die Verteilung an die neuen Empfänger stattfinden kann.

Die Neuverteilung für dynamische(n) Empfänger {0} kann nicht ausgeführt werden, da es sich nicht um ursprüngliche Veröffentlichungsempfänger handelt. (FBE 60315)

Ursache

Vor der erneuten Ausführung des Veröffentlichungsauftrags wurden der Veröffentlichung weitere Empfänger hinzugefügt.

Aktion

Planen Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung des Veröffentlichungsauftrags erneut, damit die Verteilung an die neuen Empfänger stattfinden kann.

Profilfilterausdruck für den Dokumenttyp "{0}" für Benutzer- oder Gruppen-ID "{1}" (ID: {2}) und Profil-ID "'{3}" (ID: {4}) wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass der Administrator in der Central Management Console einen Filterausdruck für Dokumenttyp "{0}" im Profil festgelegt hat. (FBE 60317)

Ursache

Im Profil wurde kein Filterausdruck für den Quelldokumenttyp der Veröffentlichung definiert. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn der Benutzer eine Veröffentlichung mit Interactive Analysis-Dokumenten ausführt, für das Profil aber kein gültiger Interactive Analysis-Filterausdruck definiert ist.

Aktion

Wählen Sie im Bereich "Profile" der Central Management Console das von der Veröffentlichung verwendete Profil aus, und geben Sie dann einen Filterausdruck ein. Verwenden Sie die Syntax, die dem Quelldokumenttyp entspricht.

Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für den Enterprise-Empfängerprinzipal mit ID {0}. (FBE 60318)

Ursache

Um eine Veröffentlichung auszuführen, muss der Veröffentlichender die Ansichtsrechte für alle Enterprise-Empfänger haben, die für die Veröffentlichung angegeben sind.

Aktion

Gewähren Sie dem Veröffentlichender das Ansichtsrecht für alle Enterprise-Empfänger.

Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für den ausgeschlossenen Enterprise-Empfängerprinzipal mit ID {0}. (FBE 60319)

Ursache

Um eine Veröffentlichung auszuführen, muss der Veröffentlichender Ansichtsrechte für alle ausgeschlossenen Enterprise-Empfänger haben.

Aktion

Gewähren Sie dem Veröffentlichender das Ansichtsrecht für alle ausgeschlossenen Enterprise-Empfänger.

Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für das Profil mit ID {0}. (FBE 60320)

Ursache

Um eine Veröffentlichung auszuführen, muss der Veröffentlichender Ansichtsrechte für alle von der Veröffentlichung verwendeten Profile haben.

Aktion

Gewähren Sie dem Veröffentlichender das Ansichtsrecht für alle von der Veröffentlichung verwendeten Profile.

Der Benutzer, der die Veröffentlichung zeitgesteuert verarbeitet hat, besitzt kein Ansichtsrecht für die Gruppe mit ID {0}, die eine übergeordnete Gruppe des Prinzipals "{1}" (ID {2}) darstellt.

Profilwerte dieser und ihrer übergeordneten Gruppen werden nicht angewendet. (FBE 60321)

Ursache

Der Benutzer hat keine Ansichtsrechte für eine der Gruppen, zu der ein Veröffentlichungsempfänger gehört. Profilwerte, die für diese Gruppe und jede übergeordnete Gruppe gelten, werden nicht verwendet.

Aktion

Gewähren Sie dem Veröffentlicher das Ansichtsrecht für alle Gruppen, zu denen Empfänger der Veröffentlichung gehören. Sie können diese Warnung ignorieren, wenn keine der Profilwerte für die betroffenen Gruppen gelten.

Der Höchstwert von {0} Empfängern pro Veröffentlichung ist erreicht. Benutzer {1} mit ID {2} wurde nicht verarbeitet. (FBE 60322)

Ursache

Der Grenzwert für Empfänger pro Veröffentlichung wurde erreicht. Alle weiteren Empfänger werden nicht verarbeitet.

Aktion

Verringern Sie die Anzahl der Empfänger in der Veröffentlichung oder erwerben Sie eine Lizenz, mit der eine höhere Anzahl an Empfängern zulässig ist.

Veröffentlichungsinstanz mit der ID {0} konnte nicht neu verteilt werden, da keine Artefakte an den Enterprise-Standardspeicherort geliefert wurden. (FBE 60323)

Ursache

Die Veröffentlichung wurde nicht mit dem Enterprise-Standardspeicherort als Ziel konfiguriert.

Aktion

Konfigurieren Sie "Enterprise-Standardspeicherort" als Ziel für die Veröffentlichung, und planen Sie dann die zeitgesteuerte Verarbeitung der Veröffentlichung, sodass Sie die Instanzen später bei Bedarf neu verteilen können.

Genaue Veröffentlichung mit SI_ID {0} und/oder genauer Bereichsstapel mit SI_ID {1} wurde nicht gefunden. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert, und wird der CMS ausgeführt? (FBE 60400)

Ursache

Einige Objekte wurden möglicherweise gelöscht oder ihre Sicherheitsrechte wurden geändert, und der Veröffentlichungsauftrag kann sie nicht abrufen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

Ausnahme während der nachträglichen Verarbeitung. (FBE 60401)

Ursache

Während der nachträglichen Verarbeitung ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Veröffentlichungsdienst und der File Repository Server ausgeführt werden.

Ereignishandler für nachträgliche Verarbeitung der Veröffentlichung konnte nicht abgerufen werden (nachträgliche Verarbeitung wird übersprungen) . (FBE 60402)

Ursache

Veröffentlichungen können über einen Nachverarbeitungsschritt (beispielsweise die Erstellung einer PDF-Datei oder das Verpacken der Instanzen als ZIP-Datei) verfügen, in dieser Veröffentlichung ist der Nachverarbeitungsschritt jedoch nicht angegeben oder ungültig.

Aktion

Es kann sich um eine normale Bedingung handeln, die keine weiteren Schritte erfordert, wenn kein Nachverarbeitungsschritt erforderlich ist. Überprüfen Sie anderenfalls die Einstellungen in den Eigenschaften der Veröffentlichung.

Keine Bereiche in Bereichsstapel mit SI_ID {0} gefunden. Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60404)

Ursache

Der Veröffentlichungsauftrag kann bestimmte Objekte nicht abrufen, da sie gelöscht oder deren Sicherheitsrechte geändert wurden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente vorhanden sind, und dass Benutzer über die entsprechenden Rechte dafür verfügen. Vergewissern Sie sich, dass der File Repository Server ausgeführt wird.

Fehler in Plugin für nachträgliche Verarbeitung! Von Plugin-Klasse {0} wurde eine Ausnahme ausgelöst. (FBE 60405)

Ursache

Während des Nachverarbeitungsschritts ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenn ein benutzerdefiniertes Nachverarbeitungs-Plugin installiert ist und verwendet wird, korrigieren Sie den Ausnahmefehler im benutzerdefinierten Plugin. Wenn ein Standard-Plugin für die Nachverarbeitung verwendet wird, sollte dies nicht zu einem Ausnahmefehler führen. Wenden Sie sich an den Kundensupport.

Plugin-Klasse {0} für die nachträgliche Verarbeitung hat eine Reihe von Null-InfoObjects oder leere InfoObjects zurückgegeben. (FBE 60406)

Ursache

Der Nachverarbeitungsschritt hat keine Ergebnisse geliefert.

Aktion

Wenn ein benutzerdefiniertes Nachverarbeitungs-Plugin installiert ist und verwendet wird, beheben Sie das Problem im benutzerdefinierten Plugin. Wenn ein Standard-Plugin für die Nachverarbeitung verwendet wird, sollte dies nicht zu einem leeren Ergebnis führen. Wenden Sie sich an den Kundensupport.

Es wurde kein Plugin für die nachträgliche Verarbeitung gefunden, das dem angegebenen Klassennamen {0} entspricht. (FBE 60408)

Ursache

In der Veröffentlichung ist kein Nachverarbeitungs-Plugin festgelegt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihre Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.

Ein von einem Plugin generiertes Artefakt wurde erstellt, durch das IPublicationInfo jedoch nicht implementiert wird. Das Artefakt kann nicht ordnungsgemäß verteilt werden: Titel = '{0}', Typ = '{1}'. (FBE 60409)

Ursache

Hierbei handelt es sich um einen internen Fehler.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

Ausnahme bei der Übergabe der vom Plugin generierten Artefakte, die von der Plugin-Klasse {0} für die nachträgliche Verarbeitung erstellt wurden. (FBE 60410)

Ursache

Das System konnte die Ergebnisse eines Veröffentlichungsauftrags nicht speichern.

Aktion

Vergewissern Sie sich, dass der File Repository Server ausgeführt wird.

Ausnahme beim Erstellen eines vom Plugin generierten Artefakts mit ProgID {0} für die Plugin-Klasse {1} für die nachträgliche Verarbeitung. (FBE 60411)

Ursache

Diese Fehlermeldung kann durch eine beschädigte Installation verursacht werden.

Aktion

Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

Ausnahme beim Versuchen, Artefakte und statische Dokumente für diesen Kontext abzurufen: ScopeBatch = {0}, Ziel = {1}, Plugin-Klasse = {2} (FBE 60412)

Ursache

Einige Objekte wurden gelöscht oder ihre Rechte wurden geändert, und der Veröffentlichungsauftrag kann sie nicht abrufen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokunmente vorhanden sind, und dass Benutzer über die entsprechenden Rechte dafür verfügen. Vergewissern Sie sich, dass der File Repository Server ausgeführt wird.

Ausnahme beim Versuch, Artefakt- und statische Dokumente (entsprechend der Reihenfolge der Quelldokumente) für diesen Kontext zu sortieren: ScopeBatch = {0}, Ziel = {1}, Plugin-Klasse = {2} (FBE 60413)

Ursache

Die Veröffentlichung ist nicht korrekt konfiguriert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt konfiguriert ist.

Beim Abrufen der Quelldokumente der Veröffentlichung ist ein Ausnahmefehler aufgetreten. (FBE 60414)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden geändert, und der Veröffentlichungsauftrag kann sie nicht abrufen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokunmente vorhanden sind, und dass Benutzer über die entsprechenden Sicherheitsrechte dafür verfügen. Vergewissern Sie sich, dass der File Repository Server ausgeführt wird.

Dokument auf Bereichsebene mit SI_ID: {0}, das in der Veröffentlichung nicht als Quelldokument aufgelistet war, wird bei der nachträglichen Verarbeitung übersprungen. Wurde die Veröffentlichung ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60415)

Ursache

Hierbei handelt es sich um einen internen Fehler.

Aktion

Wenden Sie sich an den Kundensupport von SAP BusinessObjects.

Auftrag für Zeitsteuerung von Dokument "{2}" (ID: {0}) ist fehlgeschlagen: {1} (FBE 60502)

Ursache

Die Verarbeitung eines Dokuments in einer Veröffentlichung schlug fehl. Zu den möglichen Ursachen für die fehlgeschlagene Verarbeitung zählen nicht definierte Parameter, falsch konfigurierte Datenbankverbindungen und unzureichende Rechte des Veröfentlichers für bestimmte Objekte oder Ordner.

Aktion

Lassen Sie das Dokument alleine zeitgesteuert verarbeiten, und stellen Sie sicher, dass es erfolgreich ausgeführt wird. Wenden Sie die gleichen Konfigurationseinstellungen auf das Quelldokument in der Veröffentlichung an.

Die Veröffentlichung enthält keine Dokumente für die zeitgesteuerte Verarbeitung. (FBE 60503)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

Die Dokumentliste in den Veröffentlichungen enthält einen leeren Wert. Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60504)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

Dokument "{0}" ist ein ungültiges Veröffentlichungsdokument und kann nicht veröffentlicht werden. (FBE 60505)

Ursache

Ein nicht für die Veröffentlichung bestimmtes Dokument wurde zur Verarbeitung an einen Veröffentlichungsdienst gesendet.

Aktion

Möglicherweise ist die Installation beschädigt. Installieren Sie SAP BusinessObjects Business Intelligence erneut.

Dokumentfeldzuordnungen können nicht in das Zieldokument eingefügt werden. Wurden alle Elemente ordnungsgemäß konfiguriert? (FBE 60506)

Ursache

Beim Angeben von Personalisierungseinstellungen für dynamische Empfänger wurden die Spalten in der Quelle dynamischer Empfänger falsch zugeordnet.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Quelle dynamischer Empfänger die für die Personalisierung erforderlichen Informationen enthält, dass die Datenbankspalten existieren und korrekt geschrieben sind, dass die semantische Ebene die Datenquelle lesen kann und dass im Bericht die für die Personalisierung benötigten Daten angezeigt werden.

Dokument "{0}" weist nicht genau 1 Instanz mit Statusinformationen auf (war entweder 0 oder >1 oder konnte nicht abgerufen werden). (FBE 60507)

Ursache

Möglicherweise wurden einige Objekte gelöscht, oder ihre Sicherheitsrechte wurden so geändert, dass der Veröffentlichungsauftrag sie nicht abrufen kann.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass alle statischen Dokumente existieren und die korrekten Sicherheitsrechte haben, und dass der File Repository Server aktiv ist.

Warten auf Beendigung des zeitgesteuerten Auftrags. Auftrags-ID:%1, Name:%2, Typ:%3 in %4-Zustand (FBE 60509)

Ursache

Ein Veröffentlichungsauftrag verarbeitet derzeit einen Bericht.

Aktion

Dies ist kein Fehler, und Sie müssen keine Schritte unternehmen.

Warnung bei Ausführung von Dokumentauftrag "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60510)

Ursache

Der Dokumentauftrag wurde mit einer Warnung erfolgreich ausgeführt.

Aktion

Informationen zur Warnmeldung finden Sie in der Dokumentation.

Fehler bei Verarbeitung von Dokument "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60512)

Ursache

Der Dokumentauftrag wurde erfolgreich ausgeführt, es sind während der Verarbeitung jedoch Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Quelldokument außerhalb der Veröffentlichung korrekt verarbeitet werden kann.

Warnung bei Verarbeitung von Dokument "{0}" (ID {1}): {2} (FBE 60513)

Ursache

Der Dokumentauftrag wurde erfolgreich ausgeführt, es sind während der Verarbeitung jedoch Warnungen aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Quelldokument außerhalb der Veröffentlichung korrekt verarbeitet werden kann.

Dokumentverarbeitung konnte aufgrund von ungültigen Parametern nicht gestartet werden (FBE 60600)

Ursache

Wichtige Parameter sind Null in der Dokumentverarbeitungs-Engine.

Aktion

Wenden Sie sich an den SAP BusinessObjects-Kundensupport.

Plugintyp {0} konnte für Veröffentlichung nicht verarbeitet werden (FBE 60601)

Ursache

Das Desktop-Plugin enthält keine Veröffentlichungsinformationen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Veröffentlichung korrekt eingerichtet wurde.

{0}-Ausnahme, Meldung: {1} (FBE 60602)

Ursache

Es sind schwerwiegende Ausnahmefehler aufgetreten. Eventuell versucht der Prozessor, den Vorgang zu stoppen, oder er hat Probleme. Vielleicht liegt auch ein Problem mit der Installation von SAP BusinessObjects Business Intelligence vor.

Aktion

Wenden Sie sich an den SAP BusinessObjects-Kundensupport.

GUI-Fehlermeldungen

Alle nicht spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- GUI-Fehlermeldungen (GUI)
- Fehlermeldungen für GUI (USU)

12.1 GUI-Fehlermeldungen (GUI)

Die GUI-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
BIP Framework Middleware (FWM)	GUI

Der Dateiname enthält unzulässige Zeichen. (GUI0003)

Ursache

Sie haben versucht, ein Universum zu speichern, und dabei einen Namen verwendet, der unzulässige Zeichen enthält. Diese Einschränkung kann auf Folgendes zurückzuführen sein:

- Der von der Datenbank, in der sich das BusinessObjects-Repository befindet, anerkannte Zeichensatz
- Die vom Supervisor im Modul Supervisor definierten Optionen, die die im Repository zulässigen Zeichen begrenzen

Aktion

Verwenden Sie einen anderen Namen, um Ihr Universum zu speichern. Sollte das Problem fortbestehen, fragen Sie den BusinessObjects-Supervisor nach den für Ihre Universen zulässigen Zeichensätze.

Die Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie, ob der Dateiname richtig ist. (GUI0005)

Ursache

Sie haben versucht, einen BusinessObjects-Bericht zu öffnen, und dazu einen nicht vorhandenen Dateinamen eingegeben.

Aktion

Geben Sie den richtigen Namen der Datei ein oder verwenden Sie die Schaltfläche Eine Ebene höher im Dialogfeld Öffnen, um den gewünschten Bericht auszuwählen.

Pfad <Name> konnte nicht gefunden werden. Überprüfen Sie, ob der Dateiname richtig ist. (GUI0006)

Ursache

Sie haben versucht, einen BusinessObjects-Bericht zu öffnen, und dabei einen ungültigen Pfadnamen verwendet. Der Bericht ist sicherlich vorhanden, befindet sich jedoch nicht im angegebenen Speicherpfad.

Aktion

Verwenden Sie die Schaltfläche Eine Ebene höher im Dialogfeld Öffnen, um den Bericht zu lokalisieren.

Fehlermeldungen für das Information-Design-Tool (IDT)

Die Fehlermeldungen des Information-Design-Tools (IDT) umfassen folgende Kategorien:

Nummernbereich	Kategorie
00xxx	Sicherheitsanmeldung, Authentifizierung, CMS und Sitzungen
023xx	Framework – Zugriff auf Universen und Ressourcen
06xxx	Zugriff auf Sicherheitsprofile für ein Universum
095xx	Konvertierung
15xxx	Generische Verbindungen

13.1 00-Meldungen (Sicherheitsanmeldung, Authentifizierung, CMS und Sitzungen)

Beim Veröffentlichen oder Freigeben einer Ressource im Repository im Ordner {0} ist ein Problem aufgetreten. (IDT 00420)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Die CMS-Sitzung wurde nicht ordnungsgemäß gestartet.
- Ihre CMS-Sitzung ist nicht mehr aktiv.
- Der Ordnername im Repository ist ungültig.
- Sie verfügen im CMS nicht über die erforderlichen Rechte.

Aktion

- Überprüfen Sie, ob der CMS-Prozess ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie mit einem anderen Tool auf das Repository zugreifen.
- Schließen und öffnen Sie Ihre Sitzung erneut.
- Überprüfen Sie, ob der Name der Ressource ungültige Zeichen enthält.

- Überprüfen Sie, ob Ihre Repository-Rechte ausreichen, um Ressourcen in diesem Ordner zu veröffentlichen oder freizugeben.

Universumsdatei konnte nicht in Ordner {0} erstellt werden. (IDT 00425)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Die CMS-Sitzung wurde nicht ordnungsgemäß gestartet.
- Ihre CMS-Sitzung ist nicht mehr aktiv.
- Der Universumsname ist ungültig.
- Sie verfügen im CMS nicht über die erforderlichen Rechte.

Aktion

- Überprüfen Sie, ob der CMS-Prozess ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie mit einem anderen Tool auf das Repository zugreifen.
- Schließen und öffnen Sie Ihre Sitzung erneut.
- Überprüfen Sie, ob der Name des Universums ungültige Zeichen enthält.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Repository-Rechte ausreichen, um in diesem Ordner eine Veröffentlichung durchzuführen.

Beim Zugreifen auf die Ressource {0} im Repository ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 00630)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Die CMS-Sitzung wurde nicht ordnungsgemäß gestartet.
- Ihre CMS-Sitzung ist nicht mehr aktiv.
- Die Ressource, auf die Sie zuzugreifen versuchen, fehlt.

Aktion

- Überprüfen Sie, ob der CMS-Prozess ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie mit einem anderen Tool auf das Repository zugreifen.
- Schließen und öffnen Sie Ihre Sitzung erneut.
- Überprüfen Sie, ob die Ressource noch im Repository vorhanden ist.

Beim Abrufen des Universums {0} aus dem Repository ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 00631)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Die CMS-Sitzung wurde nicht ordnungsgemäß gestartet.

- Ihre CMS-Sitzung ist nicht mehr aktiv.
- Das Universum, auf das Sie zuzugreifen versuchen, fehlt.

Aktion

- Überprüfen Sie, ob der CMS-Prozess ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie mit einem anderen Tool auf das Repository zugreifen.
- Schließen und öffnen Sie Ihre Sitzung erneut.
- Überprüfen Sie, ob das Universum noch im Repository vorhanden ist.

13.2 02-Meldungen (Framework)

Beim Zugreifen auf die Ressource {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 02300)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Das Universum oder eines der Sicherheitsprofile wurde nicht im Repository gefunden.
- Das Universum oder ein Sicherheitsprofil ist möglicherweise beschädigt.
- Die Versionen des Information-Design-Tools und des Repositorys sind möglicherweise unterschiedlich.

Aktion

- Regenerieren Sie die Ansicht der veröffentlichten Ressourcen oder des Sicherheitseditors.
- Bitten Sie den Ersteller des Universums, es erneut zu veröffentlichen. Löschen Sie das Sicherheitsprofil, und erstellen Sie es neu.
- Überprüfen Sie, ob die Patch-Level des Information-Design-Tools und des Repositorys konsistent sind.

Beim Abrufen des Universums {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 02311)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Das Universum wurde nicht im Repository gefunden.
- Das Universum ist möglicherweise beschädigt.
- Die Versionen des Information-Design-Tools und des Repositorys sind möglicherweise unterschiedlich.

Aktion

- Regenerieren Sie die Ansicht der veröffentlichten Ressourcen oder des Sicherheitseditors.

- Bitten Sie den Ersteller des Universums, es erneut zu veröffentlichen.
- Überprüfen Sie, ob die Patch-Level des Information-Design-Tools und des Repositorys konsistent sind.

13.3 06-Meldungen (Sicherheitsprofile)

Beim Speichern der Verbindung des Datensicherheitsprofils {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06103)

Ursache

Die Verbindung, die Sie dem Datensicherheitsprofil zugeordnet haben, ist möglicherweise nicht mehr vorhanden oder fehlerhaft.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Verbindung noch vorhanden ist und ordnungsgemäß funktioniert. Wenn dies nicht der Fall ist, erstellen Sie sie neu.

Beim Erstellen des Datensicherheitsprofils {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06120)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Die CMS-Sitzung wurde nicht ordnungsgemäß gestartet.
- Ihre CMS-Sitzung ist nicht mehr aktiv.
- Der Ressourcenname ist ungültig.
- Sie verfügen im CMS nicht über die erforderlichen Rechte.

Aktion

- Überprüfen Sie, ob der CMS-Prozess ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie mit einem anderen Tool auf das Repository zugreifen.
- Schließen und öffnen Sie Ihre Sitzung erneut.
- Überprüfen Sie, ob der Name der Ressource ungültige Zeichen enthält.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Repository-Rechte ausreichen, um Ressourcen in diesem Ordner zu veröffentlichen oder freizugeben.

Beim Speichern der Aggregationsoptionen des Datensicherheitsprofils {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06130)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Die CMS-Sitzung wurde nicht ordnungsgemäß gestartet.
- Ihre CMS-Sitzung ist nicht mehr aktiv.
- Sie verfügen im CMS nicht über die erforderlichen Rechte.

Aktion

- Überprüfen Sie, ob der CMS-Prozess ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie mit einem anderen Tool auf das Repository zugreifen.
- Schließen und öffnen Sie Ihre Sitzung erneut.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Repository-Rechte Ihnen eine Änderung der Aggregationsoptionen des Sicherheitsprofils für das Universum ermöglichen.

Beim Zuordnen des Sicherheitsprofils {0} zu einem Benutzer oder einer Gruppe ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06150)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Das Sicherheitsprofil ist nicht mehr vorhanden.
- Das Sicherheitsprofil ist beschädigt.
- Der zugeordnete Benutzer oder die zugeordnete Gruppe ist nicht mehr vorhanden.
- Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte, um diesem Benutzer oder dieser Gruppe Universumssicherheitsprofile zuzuordnen.

Aktion

- Regenerieren Sie die Sicherheitseditor-Ansicht, um zu überprüfen, ob das Sicherheitsprofil noch vorhanden ist.
- Löschen und erstellen Sie das Sicherheitsprofil neu.
- Regenerieren Sie die Sicherheitseditor-Ansicht, um zu überprüfen, ob der Benutzer oder die Gruppe noch vorhanden ist.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Repository-Rechte ausreichen, um dem Benutzer oder der Gruppe dieses Sicherheitsprofil zuzuweisen.

Beim Abrufen eines Sicherheitsprofils für das Universum {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06200)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Die CMS-Sitzung wurde nicht ordnungsgemäß gestartet.
- Ihre CMS-Sitzung ist nicht mehr aktiv.
- Das Sicherheitsprofil, auf das Sie zuzugreifen versuchen, ist nicht mehr vorhanden.

Aktion

- Überprüfen Sie, ob der CMS-Prozess ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie mit einem anderen Tool auf das Repository zugreifen.
- Schließen und öffnen Sie Ihre Sitzung erneut.
- Regenerieren Sie die Ansicht des Sicherheitseditors, um festzustellen, ob das Sicherheitsprofil im Repository vorhanden ist.

Beim Abrufen der Sicherheit für das Universum {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06201)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Das Sicherheitsprofil ist nicht mehr vorhanden.
- Das Sicherheitsprofil ist beschädigt.
- Der zugeordnete Benutzer oder die zugeordnete Gruppe ist nicht mehr vorhanden.
- Die Versionen des Information-Design-Tools und des Repositories sind möglicherweise unterschiedlich.

Aktion

- Regenerieren Sie Ihre Sicherheitseditor-Ansicht, um die aktuellen Sicherheitsprofile abzurufen.
 - Löschen Sie die Sicherheitsprofile für das Universum, und erstellen Sie sie erneut.
 - Überprüfen Sie, ob die Patch-Level des Information-Design-Tools und des Repositories konsistent sind.
1. Regenerieren Sie die Sicherheitseditor-Ansicht, um die aktuellen Sicherheitsprofile abzurufen.
 2. Löschen und erstellen Sie die Sicherheitsprofile des Universums neu.
 3. Überprüfen Sie, ob die Patch-Level des Information-Design-Tools und des Repositories konsistent sind.

Beim Zugreifen auf das Datensicherheitsprofil {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06202)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Die CMS-Sitzung wurde nicht ordnungsgemäß gestartet.
- Ihre CMS-Sitzung ist nicht mehr aktiv.
- Das Datensicherheitsprofil, auf das Sie zuzugreifen versuchen, ist nicht mehr vorhanden.

Aktion

- Überprüfen Sie, ob der CMS-Prozess ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie mit einem anderen Tool auf das Repository zugreifen.
- Schließen und öffnen Sie Ihre Sitzung erneut.
- Regenerieren Sie Ihre Sicherheitseditor-Ansicht, um die aktuellen Sicherheitsprofile abzurufen.

Beim Abrufen eines Business-Sicherheitsprofils für das Universum {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06203)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Das Sicherheitsprofil ist nicht mehr vorhanden.
- Das Sicherheitsprofil ist beschädigt.
- Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte, um das Universum oder dessen Sicherheitsprofile anzuzeigen.

Aktion

- Regenerieren Sie die Sicherheitseditor-Ansicht, um zu überprüfen, ob das Sicherheitsprofil noch vorhanden ist.
- Löschen und erstellen Sie das Sicherheitsprofil neu.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Repository-Rechte ausreichen, um das Universum und seine Sicherheit anzuzeigen.

Beim Abrufen der Aggregationsoptionen des Datensicherheitsprofils für das Universum {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06204)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Die Aggregationsoptionen sind nicht mehr vorhanden.
- Die Optionen sind fehlerhaft.

- Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte, um das Universum oder dessen Sicherheit anzuzeigen.

Aktion

- Regenerieren Sie die Sicherheitseditor-Ansicht, um die aktuellen Aggregationsoptionen abzurufen.
- Falls möglich, löschen und veröffentlichen Sie das Universum erneut.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Repository-Rechte ausreichen, um dieses Universum und seine Sicherheit anzuzeigen.

Beim Abrufen der Aggregationsoptionen des Business-Sicherheitsprofils für das Universum {0} ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06205)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Die Aggregationsoptionen sind nicht mehr vorhanden.
- Die Optionen sind fehlerhaft.
- Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte, um das Universum oder dessen Sicherheit anzuzeigen.

Aktion

- Regenerieren Sie die Sicherheitseditor-Ansicht, um die aktuellen Aggregationsoptionen abzurufen.
- Falls möglich, löschen und veröffentlichen Sie das Universum erneut.
- Überprüfen Sie, ob Ihre Repository-Rechte ausreichen, um dieses Universum und seine Sicherheit anzuzeigen.

Beim Abrufen von Benutzern oder Gruppen, die dem Sicherheitsprofil {0} zugeordnet sind, ist ein Fehler aufgetreten. (IDT 06210)

Ursache

Mögliche Ursachen:

- Das Sicherheitsprofil ist nicht mehr vorhanden.
- Das Sicherheitsprofil ist beschädigt.
- Der zugeordnete Benutzer oder die zugeordnete Gruppe ist nicht mehr vorhanden.
- Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte, um das Universum, seine Sicherheitsprofile oder die zugeordneten Benutzer oder Gruppen anzuzeigen.

Aktion

- Regenerieren Sie die Sicherheitseditor-Ansicht, um zu überprüfen, ob das Sicherheitsprofil noch vorhanden ist.
- Löschen und erstellen Sie das Sicherheitsprofil neu.
- Regenerieren Sie die Sicherheitseditor-Ansicht, um zu überprüfen, ob der Benutzer oder die Gruppe noch vorhanden ist.

- Überprüfen Sie, ob Ihre Repository-Rechte ausreichen, um dieses Universum, seine Sicherheitsprofile und die zugeordneten Benutzer und Gruppen anzuzeigen.

13.4 095-Meldungen (Konvertierung)

Die Universumsdatei muss mit einer aktuelleren Produktversion generiert werden. Universumsdateipfad: {0}. (IDT 09501)

Ursache

Das Universum, das Sie zu konvertieren versuchen, wurde von einer Version von BusinessObjects Suite generiert, die älter als XI 3.0 ist. Sie können das Universum nicht mit dem Information-Design-Tool konvertieren.

Aktion

Öffnen Sie das Universum im Universe-Design-Tool (Version BI 4), und speichern Sie es erneut. Starten Sie die Konvertierung im Information-Design-Tool erneut.

Die Universumsdatei kann nicht geöffnet werden. Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht beschädigt ist. (IDT 09502)

Ursache

Die Universumsdatei ist möglicherweise beschädigt.

Aktion

Um sicherzustellen, dass es gültig ist, öffnen Sie das Universum mit dem Universe-Design-Tool, und speichern Sie es anschließend neu.

Die Konvertierung von OLAP-Universen wird nicht unterstützt. (IDT 09503)

Ursache

Das Universum ist ein OLAP-Universum. OLAP-Universen können nicht mit dem Information-Design-Tool konvertiert werden.

Aktion

Erstellen Sie das OLAP-Universum im Information-Design-Tool neu.

Die Konvertierung von Universen mit gespeicherten Prozeduren wird nicht unterstützt. (IDT 09504)

Ursache

Das Universum enthält gespeicherte Prozeduren. Universen mit gespeicherten Prozeduren können nicht im Information-Design-Tool konvertiert werden.

Aktion

Erstellen Sie das Universum im Information-Design-Tool neu.

Die Konvertierung von gesicherten Universen aus einer Datei wird nicht unterstützt. Verwenden Sie stattdessen die Option zur Konvertierung vom CMS. (IDT 09505)

Ursache

Die Konvertierung von gesicherten Universen aus einer Datei wird nicht unterstützt.

Aktion

Verwenden Sie stattdessen die Option zur Konvertierung vom CMS.

Das Universum kann nicht konvertiert werden. Dem Universum muss im Universe-Design-Tool eine Verbindung zugeordnet sein. (IDT 09506)

Ursache

Das Universum, das Sie versuchen zu konvertieren, verfügt über keine Verbindung.

Aktion

Legen Sie im Universe-Design-Tool eine gültige Verbindung fest, und speichern Sie das Universum. Starten Sie die Konvertierung neu.

Die Konvertierung von Universen mit einer Data-Federator-Verbindung wird nicht unterstützt. (IDT 09507)

Ursache

Das Universum, das Sie zu konvertieren versuchen, ist auf einer Quelle aus dem Datenföderations-Dienst definiert. Sie können das Universum mit dem Information-Design-Tool nicht konvertieren.

Aktion

Erstellen Sie das Universum im Information-Design-Tool neu.

Das zentrale Universum %s kann nicht aus dem CMS gelesen werden. (IDT 09508)

Ursache

Das Universum kann aufgrund eines Fehlers nicht gelesen werden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Kernuniversen richtig exportiert wurden.

Das Universum %s kann nicht aus dem CMS gelesen werden. (IDT 09509)

Ursache

Das Universum kann aufgrund eines Fehlers nicht gelesen werden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob das Universum richtig exportiert wurde.

Die Konvertierung von kennwortgeschützten Universen wird nicht unterstützt. Entfernen Sie das Kennwort im Universe-Design-Tool. (IDT 095010)

Ursache

Die Konvertierung von kennwortgeschützten Universen wird nicht unterstützt.

Aktion

Entfernen Sie das Kennwort im Universe-Design-Tool. Starten Sie die Konvertierung neu.

Ihr Benutzerprofil erlaubt keine Konvertierung von Universen. (IDT 095011)

Ursache

Ihr Benutzerprofil erlaubt keine Konvertierung von Universen.

Aktion

Wenden Sie sich bezüglich der erforderlichen Repository-Rechte an den Systemadministrator.

13.5 15-Meldungen (generische Verbindungen)

Die Verbindung konnte nicht aus dem CMS abgerufen werden. Überprüfen Sie, ob die Verbindung im CMS vorhanden ist und ob Sie über Rechte verfügen. (IDT 15025)

Ursache

Die Verbindung kann nicht vom CMS abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Verbindung im CMS vorhanden ist und ob Sie über die erforderlichen Rechte zum Abrufen der Verbindung verfügen.

Fehlermeldungen der Information Engine Services (IES)

Zu den Fehlermeldungen der Information Engine Services gehören:

Bereich	Kategorie
IES 00001 - IES 10903	Fehlermeldungen der Information Engine Services

14.1 Fehlermeldungen der Information Engine Services (IES)

Einige Objekte sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00001)

Ursache

Ein oder mehrere Objekte stehen für ein Dokument nicht mehr zur Verfügung.

Aktion

Löschen Sie die fehlenden Objekte aus der Abfrage, indem Sie die Objekte in der Abfrage mit den verfügbaren Objekten vergleichen.

Einige Objekte sind in Ihrem Benutzerprofil nicht verfügbar. Dieses Dokument kann nicht regeneriert werden. (IES 00002)

Ursache

Ihre Benutzerrechte sind für den Zugriff auf die Daten eines oder mehrerer Objekte, die in einer Abfrage enthalten sind, nicht gültig. Da Sie nicht zum Zugriff auf die Daten für diese Objekte berechtigt sind, können Sie keine Aktualisierung des Berichts durchführen.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, Ihr Benutzerprofil zu ändern, damit diese Objekte für Sie verfügbar sind.

Einige vordefinierte Filter sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00003)

Ursache

Vergleichen Sie Universumsobjekte mit Abfrageobjekten. Falls Sie nicht über die erforderlichen Rechte verfügen, wenden Sie sich an den Universumsdesigner oder Administrator.

Aktion

Vergleichen Sie Universumsobjekte mit Abfrageobjekten. Falls Sie nicht über die erforderlichen Rechte verfügen, wenden Sie sich an den Universumsdesigner oder Administrator.

Einige Datenbanktabellen sind im Universum nicht mehr verfügbar. (IES 00004)

Ursache

Ein bzw. mehrere in den Objekten des Universums referenzierte Datenbanktabellen sind nicht mehr verfügbar. Die Tabellen wurden ggf. umbenannt oder aus der Datenbank entfernt.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, das Universum zu regenerieren, um nicht vorhandene Tabellen zu entfernen oder Tabellennamen zu aktualisieren.

Ungültige Eingabeaufforderungsdefinition. (IES 00005)

Ursache

Die Eingabeaufforderungssyntax ist ungültig, oder in der Eingabeaufforderung wird ein Objekt referenziert, das im Universum nicht mehr vorhanden ist.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die Eingabeaufforderung zu überprüfen.

Ungültige Definition des Aggregationsführungsobjekts. (IES 00006)

Ursache

Ein oder mehrere Objekte in der Abfrage nutzen Aggregationssensitivität, und die Syntax der Aggregationssensitivität im Universum ist ungültig.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die Syntax der Aggregationssensitivität zu überprüfen.

Ein Filter enthält einen fehlerhaften Wert. Sie können diese Abfrage nicht ausführen. (IES 00007)

Ursache

Ein Filter weist einen ungültigen Operanden auf. Dabei kann es sich beispielsweise um einen Filter mit einer leeren Konstante handeln, oder um einen Filter, der einen numerischen Werten erwartet, jedoch mit einem alphanumerischen Wert definiert wurde.

Aktion

Korrigieren Sie den Filter.

Die Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da sie inkompatible Objekte enthält. (IES 00008)

Ursache

Die Abfrage enthält Objekte, die Datensätze zurückgeben, die nicht kombiniert oder synchronisiert werden können, möglicherweise weil das Universum mehrere SQL-Anweisungen für jeden Kontext oder jede Kennzahl nicht zulässt.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, Folgendes zu tun:

- Zulassen mehrerer SQL-Anweisungen für jeden Kontext und jede Kennzahl
- Erstellen eines neuen Kontexts mit den inkompatiblen Objekten

Die Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da ein erweiterter Filter ein inkompatibles Objekt enthält. (IES 00009)

Ursache

Ein erweiterter Filter verwendet inkompatible Objekte.

Aktion

Ändern Sie den erweiterten Filter so, dass er nur kompatible Objekte verwendet.

Die Verwendung eines komplexen Ausdrucks in einer GROUP BY-Anweisung ist im Universum nicht zulässig. (IES 00010)**Ursache**

Eine Abfrage enthält eine GROUP BY-Klausel, in der Formeln oder Aliase verwendet werden. Das Universum lässt diese Ausdrücke in GROUP BY-Klauseln jedoch nicht zu. Der Fehler wurde aufgrund der Einstellungen des folgenden Parameters hervorgerufen:

```
<Parameter Name="GROUPBY_EXCLUDE_COMPLEX">Y</Parameter>
```

in der PRM-Datei für das Ziel-RDBMS festgelegt.

Aktion

- Ändern Sie die Abfrage, sodass keine Objekte mit Formeln oder Aliasen enthalten sind.
- Wenn das RDBMS komplexe GROUP BY-Ausdrücke unterstützt, bitten Sie den Universumsdesigner den Wert des Parameters GROUPBY_EXCLUDE_COMPLEX in N zu ändern.

Das Objekt {obj_list} enthält mehrere Attribute. Diese Syntax wird nicht mehr unterstützt. (IES 00011)**Ursache**

Einige Objekte der Abfrage verwenden in der Definition anstatt eines Verkettungsoperators ein Komma (","). Diese Syntax wird nicht mehr unterstützt.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Neudefinieren der Objekte, die das Komma zum Verketteten der Daten von zwei Objekten verwenden und dabei den standardmäßigen Verkettungsoperator für das RDBMS verwenden
- Hinzufügen der folgenden Zeile zur PRM-Datei für das Ziel-RDBMS:

```
<Parameter Name = "REPLACE_COMMA_BY_SEPARATOR"=Y>
```

Auf diese Weise wird das Komma als gültige Syntax für die Verkettung von Objektdefinitionen berücksichtigt.

- Festlegen des Werts für REPLACE_COMMA_BY_CONCAT im Universum auf "Ja"

Diese Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da sie zu einem kartesischen Produkt führt. (IES 00012)

Ursache

Diese Abfrage führt zu einem kartesischen Produkt. Ein kartesisches Produkt gibt sämtliche Zeilenkombination aus den Tabellen zurück, die von Objekten in der Abfrage referenziert werden. Es ist selten korrekt.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- Verhindern von kartesischen Produkten, indem das Tabellenschema des Universums so geändert wird, dass entsprechende Joins und Einschränkungen enthalten sind
- Zulassen der Rückgabe von kartesischen Produkten durch das Universum, sofern diese akzeptabel sind

SQL-Erstellung fehlgeschlagen. (IES 00013)

Ursache

Während der Generierung der Abfrage-SQL sind Fehler aufgetreten.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die SQL zu überprüfen.

Aggregationsführungs-Ergebnis fehlgeschlagen. (IES 00014)

Ursache

Die Abfrageobjekte schließen sämtliche SQL-Auswahlmöglichkeiten für eine Aggregationsführungsfunktion aus.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die Objektinkompatibilität zu beseitigen.

Mehrere Abfragefilter enthalten eine Eingabeaufforderung mit demselben Text. Bei dieser Eingabeaufforderung sind jedoch der Operandentyp oder die Anzahl der Werte unterschiedlich. (IES 00015)

Ursache

Die Abfrage hat mehrere Aufforderungen, die dieselbe Meldung anzeigen. Eingabeaufforderungen mit derselben Meldung werden normalerweise kombiniert. Dies ist jedoch nicht möglich, wenn manche zur Eingabe eines einzigen Werts und andere zur Eingabe mehrerer Werte auffordern.

Aktion

Ändern Sie die Eingabeaufforderungen so, dass alle entweder einen oder mehrere Werte erfordern.

Die Abfrage enthält eine @Script()-Funktion, die nicht unterstützt wird. (IES 00016)

Ursache

Die von der Abfrage generierte SQL für das Dokument enthält eine @script()-Funktion, die nicht unterstützt wird.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die @script()-Funktion zu entfernen.

Die folgenden Objekte können nicht als Ergebnisobjekte verwendet werden: {obj_list}. (IES 00017)

Ursache

Die Abfrage enthält Objekte, die nicht als Ergebnisobjekte in Abfragen verwendet werden können.

Aktion

Entfernen Sie die Objekte, oder bitten Sie den Universumsdesigner, das Aufnehmen der Objekte als Ergebnisobjekte in Abfragen zuzulassen.

Die folgenden Objekte können nicht als Abfragefilter verwendet werden: {obj_list}. (IES 00018)

Ursache

Die Abfrage enthält Objekte, die als Abfragefilter verwendet werden, als solche jedoch nicht gültig sind.

Aktion

Entfernen Sie die Objekte, oder bitten Sie den Universumsdesigner, diese als Abfragefilter zuzulassen.

Ein Abfragefilter enthält zu viele Werte. (IES 00019)

Ursache

Ein Abfragefilter enthält zu viele Werte.

Aktion

Schränken Sie Ihre Wertauswahl ein.

Die von der Abfrage generierte SQL ist ungültig. (IES 00020)

Ursache

Die von dieser Abfrage generierte SQL ist ungültig.

Aktion

Bitten Sie den Universumsdesigner, die SQL zu überprüfen.

Die kombinierte Abfrage kann nicht ausgeführt werden, da eine der Abfragen inkompatible Objekte enthält. (IES 00021)

Ursache

Eine Abfrage in einer kombinierten Abfrage enthält inkompatible Objekte.

Aktion

Entfernen Sie die inkompatiblen Objekte.

Die Abfrage verweist nicht auf eine Tabelle in der WHERE-Bedingung. (IES 00022)

Ursache

Die WHERE-Klausel der generierten SQL referenziert keine Tabelle.

Aktion

Fügen Sie der Abfrage eine Tabelle hinzu.

Ungültige Unterabfrage. (IES 00023)

Ursache

Die Abfrage enthält eine ungültige Unterabfrage. Entweder können keine Daten abgerufen werden, oder es sind keine Ergebnisobjekte definiert.

Aktion

Ändern Sie die Unterabfrage.

Die Unterabfrage enthält inkompatible Objekttypen. (IES 00024)

Ursache

Die Unterabfrage enthält inkompatible Objekttypen.

Aktion

Entfernen Sie die inkompatiblen Objekttypen.

Die Abfrage ist zu komplex zum Anwenden einer Stichprobenfunktion. (IES 00025)

Ursache

Die Abfrage ist zu komplex für das Anwenden einer Stichprobenfunktion.

Aktion

Gestalten Sie die Abfrage einfacher.

SQL konnte nicht für optionale Eingabeaufforderungen regeneriert werden – eine oder mehrere erforderliche Eingabeaufforderungen wurden übersprungen. (IES 00026)

Ursache

Die SQL, die sich auf optionale Eingabeaufforderungen bezieht, konnte nicht regeneriert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Universumsdesigner.

Durch Entfernen von optionalen Eingabeaufforderungen aus der Abfrage entstehen neue Eingabeaufforderungen. Dadurch entstehen Komplexitäten, die nicht unterstützt werden können. (IES 00027)

Ursache

Die Abfrage kann aufgrund optionaler Aufforderungen nicht verarbeitet werden.

Aktion

Entfernen Sie die optionalen Aufforderungen aus der Abfrage.

Kein Wert für den Schlüsseldatumsparameter angegeben. (IES 00028)

Ursache

Für den Schlüsseldatumsparameter wurde kein Wert angegeben.

Aktion

Geben Sie einen Wert für Schlüsseldatum an.

Das Universum wurde bereits von einem anderen Benutzer mit Schreibzugriff geöffnet. (IES 00029)

Ursache

Das Universum konnte nicht geöffnet werden, weil ein anderer Benutzer es bereits mit Schreibzugriffsberechtigungen geöffnet hat.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Syntaxfehler in Formel '%1%' an Position %2%. (IES 10001)

Ursache

Die Formel an der angegebenen Position weist einen Syntaxfehler auf.

Aktion

Korrigieren Sie die Formel.

Fehler bei der Initialisierung des Funktionsverzeichnisses. (IES 10002)

Ursache

Das Funktionsverzeichnis konnte nicht initialisiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Das Objekt '%1%' an Position '%2%' ist im Bericht nicht eindeutig. (IES 10005)

Ursache

Ein Objekt weist einen Namen auf, der mit dem Namen eines anderen Objekts im Bericht in Konflikt steht.

Aktion

Verwenden Sie für das Objekt den voll qualifizierten Namen.

Das Objekt '%1%' an Position '%2%' ist im Bericht nicht vorhanden. (IES 10006)

Ursache

Die Formel verweist auf ein Objekt, das im Bericht nicht mehr vorhanden ist.

Aktion

Entfernen Sie den Verweis auf das Objekt aus der Formel.

Die Ganzzahl '%1%' an Position '%2%' ist zu lang. (IES 10013)

Ursache

Eine Ganzzahl in einer Formel überschreitet den oberen Grenzwert.

Aktion

Bearbeiten Sie die Formel.

Die Zahl '%1%' an Position '%2%' besitzt ein Format, das mit Ihren regionalen Einstellungen nicht kompatibel ist. (IES 10014)

Ursache

Das Format der reellen Zahl {Zahl} ist nicht mit Ihren Ländereinstellungen kompatibel.

Aktion

Ändern Sie das Zahlenformat dahingehend, dass es mit Ihren Ländereinstellungen konform ist.

Fehlendes Anführungszeichen nach '%1%' an Position '%2%'. (IES 10016)

Ursache

Es fehlt ein abschließendes Anführungszeichen in der Formel.

Aktion

Fügen Sie das abschließende Anführungszeichen hinzu.

Die Liste der Dimensionen im Eingabe- oder Ausgabekontext ist leer. (IES 10032)

Ursache

Die Liste der Dimensionen im Eingabe- oder Ausgabekontext ist leer.

Aktion

Legen Sie eine Liste der Dimensionen fest.

Die Variable '%1%' kann nicht gelöscht werden, da sie abhängige Formeln oder verknüpfte Variablen hat: '%2%'. (IES 10033)

Ursache

Die Variable kann nicht gelöscht werden, da andere Variablen oder Formeln auf sie verweisen.

Aktion

Löschen Sie die abhängigen Formeln/Variablen, bevor Sie die Variable löschen.

Sie haben versucht, mit einem Variablennamen, der bereits vorhanden ist, eine Variable zu erstellen oder einen Variablennamen zu aktualisieren. (IES 10034)

Ursache

Sie haben versucht, eine Variable mit einem Variablennamen zu erstellen oder zu aktualisieren, der bereits vorhanden ist.

Aktion

Wählen Sie einen Variablennamen aus, der nicht bereits existiert.

Das Datums- oder Zeitformat '%1%' an Position '%2%' ist ungültig. (IES 10035)

Ursache

Die Formel enthält ein ungültiges Datums-/Uhrzeitformat (zum Beispiel "bb/MM/jjjj").

Aktion

Geben Sie ein gültiges Datums-/Uhrzeitformat in der Formel an.

Der Ausdruck oder Unterausdruck an Position '%2%' ist ungültig. (IES 10036)

Ursache

Die Formel enthält einen ungültigen Ausdruck/Unterausdruck.

Aktion

Geben Sie Ausdruck/Unterausdruck an, der gültig ist.

Der Ausdruck oder Unterausdruck an Position '%2%' in der Funktion '%1%' verwendet einen ungültigen Datentyp. (IES 10037)

Ursache

Ein Ausdruck enthält einen ungültigen Datentyp. (Beispielsweise haben Sie versucht, eine Zeichenfolge an eine Funktion zu übergeben, die ein Datum erfordert.)

Aktion

Verwenden Sie einen gültigen Datentyp im Ausdruck.

Ungültiges Zeichen '%1%' in Variablenname an Position '%2%'. (IES 10038)

Ursache

Das Zeichen {Zeichen} im Variablennamen ist nicht gültig.

Aktion

Entfernen Sie {Zeichen} aus dem Variablennamen.

Die Formel für Variable '%1%' enthält einen Verweis auf eine Variable mit demselben Kurznamen. (IES 10040)

Ursache

Die Formel einer Variable verweist auf eine andere Variable mit demselben kurzen Namen.

Aktion

Die Formel einer Variable verweist auf eine andere Variable mit demselben kurzen Namen.

Falsche Verwendung mehrerer Vergleichsoperatoren (<,>,<>,<=,>=,=) an Position '%2%'. (IES 10041)

Ursache

In der Formel werden mehrere Vergleichsoperatoren nicht richtig verwendet (Beispiel: (1<2=3;0;-1)).

Aktion

Strukturieren Sie die Formel neu, so dass die Vergleichsoperatoren korrekt verwendet werden.

Es gibt eine Zirkelreferenz, da die Formel für Variable '%1%' auf eine Variable verweist, deren Formel auf '%1%' verweist. (IES 10042)

Ursache

In einer Formel ist eine zirkuläre Referenz enthalten.

Aktion

Entfernen Sie die zirkuläre Referenz.

Der Funktion '%1%' fehlen Argumente oder schließende Klammern an Position %2%. (IES 10061)

Ursache

In der Formel fehlen Argumente oder eine schließende Klammer.

Aktion

Fügen Sie die Argumente oder die schließende Klammer ein.

';' oder schließende Klammer fehlt in Liste '%1%' an Position %2%. (IES 10064)

Ursache

In der Formel fehlt ein Semikolon oder eine schließende Klammer.

Aktion

Fügen Sie das Semikolon oder eine schließende Klammer ein.

Objekt-ID fehlt in '%1%' an Position %2%. (IES 10069)

Ursache

In der Formel fehlt eine Objekt-ID.

Aktion

Korrigieren Sie die Formel.

Falscher Rücksetzungskontext an Position %2%. (IES 10072)

Ursache

Die Formel enthält einen falschen Zurücksetzungskontext.

Aktion

Korrigieren Sie den Zurücksetzungskontext.

Das Objekt '%1%' an Position %2% ist inkompatibel. (IES 10077)

Ursache

Die Formel enthält ein inkompatibles Objekt.

Aktion

Korrigieren Sie die Formel.

Ungültiges Zeichen '%1%' an Position %2%. (IES 10082)

Ursache

Die Formel enthält eine ungültige Zeichenfolge.

Aktion

Korrigieren Sie die Zeichenfolge.

Die Bezeichnung von Variable '%1%' kann nicht geändert werden. (IES 10083)

Ursache

Die Bezeichnung der Variable darf nicht geändert werden. (Sie können beispielsweise eine Kennzahl nicht in eine Dimension ändern, wenn deren Definition ein Aggregat enthält.)

Aktion

Erstellen Sie eine neue Variable mit der entsprechenden Bezeichnung.

Ungültige Mengendefinition. (IES 10086)

Ursache

Die Abfrage enthält eine ungültige Mengendefinition.

Aktion

Überprüfen Sie die Abfrage.

Benutzerdefinierte Funktionen konnten nicht geladen werden. (IES 10100)

Ursache

Das benutzerdefinierte Funktionsverzeichnis konnte nicht geladen werden, da es nicht ordnungsgemäß definiert wurde. Die Ursache hierfür kann eine ungültige XML, ein doppelter Funktionsname oder eine doppelte Funktions-ID sein.

Aktion

Weitere Einzelheiten finden Sie im Ablaufverfolgungsprotokoll. Geben Sie diese Details an Ihren Administrator weiter.

Ihr Datenbankserver bietet keine Unterstützung für die Operatoren "Beide" und "Außer". (IES 10701)

Ursache

Die Operatoren Beide und Außer werden von der Datenbank, auf der dieses Dokument basiert, nicht unterstützt. Dies bedeutet, dass Sie den Operator "Beide" und den Operator "Außer" bei der Definition von Filtern für die Abfrage nicht verwenden können.

Aktion

Entfernen Sie die Operatoren aus den Abfragefiltern.

Es ist ein Filter für ein Objekt definiert, das inkompatibel mit den Ergebnisobjekten ist. (IES 10702)

Ursache

Einer der Abfragefilter wurde für ein Objekt definiert, das mit allen von der Abfrage zurückgegebenen Ergebnisobjekten inkompatibel ist.

Aktion

Entfernen Sie den Abfragefilter oder die Ergebnisobjekte.

Der numerische Wert für den Abfragefilter basierend auf '{object}' ist ungültig. (IES 10703)

Ursache

Sie haben für einen Abfragefilter einen ungültigen numerischen Wert angegeben.

Aktion

Bearbeiten Sie den Abfragefilter, und geben Sie einen gültigen numerischen Wert an.

Das Datum für die Eingabeaufforderung '{prompt}' ist ungültig. (IES 1070)

Ursache

Sie haben für einen Abfragefilter ein ungültiges Datum angegeben.

Aktion

Bearbeiten Sie den Abfragefilter, und geben Sie ein gültiges Datum an.

Die Eingabeaufforderung '{prompt}' enthält einen ungültigen numerischen Wert. (IES 10705)

Ursache

Sie haben für eine Aufforderung einen ungültigen numerischen Wert angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültigen numerischen Wert an.

Das Datum für die Eingabeaufforderung '{prompt}' ist ungültig. (IES 10706)

Ursache

Sie haben für eine Aufforderung ein ungültiges Datum angegeben.

Aktion

Bearbeiten Sie die Aufforderung, und geben Sie ein gültiges Datum an.

Der Server kann die SQL für die Abfrage nicht erstellen. (IES 10707)

Ursache

Ihre Abfrage kann nicht in SQL umgewandelt und in der Datenbank ausgeführt werden.

Aktion

Formulieren Sie die Abfrage um, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Das Objekt '{ObjName}' in der Eingabeaufforderung '{PromptName}' kann keine Werteliste mehr anzeigen. Entfernen Sie die Eingabeaufforderung aus der Abfrage, oder bitten Sie Ihren Systemadministrator, die Option "Nur aus Liste auswählen" auf der Registerkarte "Objekteigenschaften" zu deaktivieren. (IES 10708)

Ursache

Das Objekt in der Eingabeaufforderung kann eine Werteliste nicht mehr anzeigen.

Aktion

Entfernen Sie die Eingabeaufforderung, oder bitten Sie den Administrator, die Eingabeaufforderung so zu ändern, dass Werte angenommen werden, die nicht aus einer Liste ausgewählt werden.

Sie haben keine Berechtigung zum Regenerieren dieses Dokuments. (IES 10801)

Ursache

Ihr Benutzerprofil ermöglicht Ihnen nicht die Anzeige von Daten für eines der in der Abfrage für das vorliegende Dokument enthaltenen Objekte.

Aktion

Brechen Sie die Regenerierung ab, oder bitten Sie Ihren Administrator um die Sicherheitsrechte, die zum Regenerieren des Dokuments erforderlich sind.

Die Abfrage-SQL enthält {nbHaving}-Spalten anstatt {nbWanted}-Spalten. (IES 10810)

Ursache

Die von der Abfrage generierte SQL hat eine ungültige Anzahl von Spalten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der Datentyp einer Spalte in der Abfrage ist ungültig. (IES 10811)

Ursache

Der Datentyp einer Spalte in der Abfrage ist ungültig.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Benutzerdefinierte SQL darf keine optionalen Eingabeaufforderungen enthalten. (IES 10812)

Ursache

Optionale Aufforderungen werden in benutzerdefinierter SQL nicht unterstützt.

Aktion

Entfernen Sie die optionalen Aufforderungen.

In kombinierten Abfragen können keine inkompatiblen Objekte verwendet werden. (IES 10820)

Ursache

Eine kombinierte Abfrage enthält inkompatible Objekte.

Aktion

Bearbeiten Sie die kombinierte Abfrage, und entfernen Sie die inkompatiblen Objekte.

In einer Unterabfrage im Datenprovider '{dp_name}' fehlen Objekte. (IES 10830)

Ursache

Objekte, die zum Generieren der Abfrage-SQL erforderlich sind, fehlen in einer Unterabfrage im Datenprovider "{dp_name}".

Aktion

Bearbeiten Sie die Unterabfrage, und fügen Sie die fehlenden Objekte hinzu-

Das gefilterte Objekt fehlt in einer Rangfolge im Datenprovider '{dp_name}'. (IES 10831)

Ursache

Das gefilterte Objekt fehlt in einer Rangfolge.

Aktion

Bearbeiten Sie die Rangfolge, und fügen Sie das gefilterte Objekt hinzu.

Das rangfolgenbasierte Objekt fehlt in einer Rangfolge im Datenprovider '{dp_name}'. (IES 10832)

Ursache

Das rangbasierte Objekt fehlt in einer Rangfolge.

Aktion

Bearbeiten Sie die Rangfolge, und fügen Sie das rangfolgenbasierte Objekt hinzu.

Das Dokument kann nicht geladen werden. (IES 10833)

Ursache

Das Interactive Analysis-Dokument konnte nicht geladen werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Zusätzliche Kontextauflösung wird bei optionalen Eingabeaufforderungen nicht unterstützt. (IES 10834)

Ursache

Die optionalen Eingabeaufforderungen in einer Abfrage generieren eine zusätzliche Abfragekontextauflösung, die nicht unterstützt wird.

Aktion

Entfernen Sie die optionalen Aufforderungen oder ändern Sie sie in obligatorische Aufforderungen.

Ungültige Daten in Spalte "{col_name}". (IES 10840)

Ursache

Eine von der Abfrage referenzierte Datenbankspalte enthält ungültige Daten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Ungültige UTF-8-Zeichenfolge in Spalte "{col_name}". (IES 10841)

Ursache

Eine von der Abfrage referenzierte Datenbankspalte enthält ungültige Daten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Die zum Erstellen oder Aktualisieren der Abfrage erforderliche Datei wurde nicht auf dem Dateisystem gefunden. Datei nicht gefunden: "{Dateiname}". (IES 10850)

Ursache

Die Datei "{Dateiname}" wurde nicht im Dateisystem gefunden.

Aktion

Prüfen Sie den Speicherort der Datei "{Dateiname}", oder wenden Sie sich an den Administrator.

Fehler stammt vom persönlichen Datenprovider: {message}. (IES 10853)

Ursache

Die Datei, die Daten an einen persönlichen Datenprovider liefert, ist möglicherweise beschädigt oder fehlt.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Datei vorhanden und fehlerfrei ist.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Der Dateipfad ist ungültig. (IES 10870)

Ursache

Die Excel-Datei konnte auf dem Dateisystem nicht gefunden werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der benannten Bereiche nicht möglich. (IES 10872) (IES 10871)

Ursache

Der persönliche Excel-Datenprovider konnte nicht erstellt oder aktualisiert werden, da die Arbeitsmappe geschützt ist.

Aktion

Entfernen Sie den Schutz von der Excel-Arbeitsmappe, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator, wenn Sie keinen Zugriff auf die Excel-Datei haben.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Öffnen der Arbeitsmappe nicht möglich. (IES 10872)

Ursache

Die Excel-Datei konnte nicht geöffnet werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Excel-Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der benannten Bereiche nicht möglich. (IES 10873)

Ursache

Die Daten konnten aus einem benannten Zellenbereich nicht abgerufen werden.

Aktion

Prüfen Sie die Excel-Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Daten von der Datei nicht möglich. (IES 10874)

Ursache

Die Daten konnten aus der Excel-Datei nicht abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Daten von der Datei nicht möglich. (IES 10875)

Ursache

Aus der Excel-Datei konnten keine Daten abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Erstellen des Iterators für den Datensatz nicht möglich. (IES 10876)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Keine Arbeitsmappe verfügbar. (IES 10877)

Ursache

In der Excel-Datei konnte kein Arbeitsblatt gefunden werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Abrufen der Liste der Arbeitsmappen nicht möglich. (IES 10878)

Ursache

Die Liste der Arbeitsblätter konnte nicht aus der Excel-Datei abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Ungültige Daten vom ausgewählten Bereich abgerufen. (IES 10879)

Ursache

Die aus einem Bereich in der Excel-Datei abgerufenen Daten sind ungültig.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden. Die ausgewählte Arbeitsmappe ist ungültig. (IES 10880)

Ursache

Die Excel-Arbeitsmappe ist ungültig.

Aktion

Überprüfen Sie die Excel-Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Abrufen der Stichprobenerhebung. (IES 10881)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Erstellen des Daten-Iterators. (IES 10882)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Abrufen der Daten. (IES 10883)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Interner Fehler. (IES 10884)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Ungültige Bereichsauswahl. (IES 10885)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten. Der ausgewählte Bereich war ungültig.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der persönliche Excel-Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Die Bereichsauswahl stimmt nicht mit der Arbeitsmappe überein. (IES 10886)

Ursache

Beim Abrufen der Daten aus der Excel-Datei ist ein Fehler aufgetreten. Die Bereichsauswahl stimmt nicht mit dem Arbeitsblatt überein.

Aktion

Überprüfen Sie die Datei, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Eine Bedingung für ein Objekt bezieht sich auf ein Objekt aus einer anderen Abfrage mit einem anderen Typ. (IES 10887)

Ursache

Das Objekt in der anderen Abfrage weist einen anderen Datentyp auf als das Objekt in der Bedingung.

Aktion

Korrigieren Sie die Bedingung.

Eine Bedingung für ein Objekt bezieht sich auf ein Objekt in einer anderen Abfrage, das nicht vorhanden ist. (IES 10888)

Ursache

Entweder das Objekt oder die Abfrage, auf das/die sich die Bedingung bezieht, ist nicht vorhanden.

Aktion

Korrigieren Sie die Bedingung.

Die Abfrage enthält eine zirkuläre Abhängigkeit. (IES 10889)

Ursache

Die Abfrage verfügt über eine zirkuläre Abhängigkeit.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, und entfernen Sie dabei die zirkuläre Abhängigkeit.

Datenbankfehler: {error_db}. (IES 10901)

Ursache

Die Datenbank gab den in der Fehlermeldung enthaltenen Fehler zurück.

Aktion

Einzelheiten zu dem aufgetretenen Fehler erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Abfrage hat die festgelegte Zeitbegrenzung überschritten: {error_db}. (IES 10902)

Ursache

Die Abfrage konnte keine Daten zurückgeben, da ihre Ausführung zu lange gedauert hat.

Aktion

Führen Sie die Abfrage erneut aus. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Ungültiger Datenbank-Feldtyp: {db_fieldname}. (IES 10903)

Ursache

Das in der Meldung angegebene Datenbankfeld enthält einen ungültigen Datentyp.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Fehlermeldungen der Installation (INS)

Die Fehlermeldungen für die Installation (INS) sind in folgende Kategorien gruppiert:

Bereich	Kategorie
INS 00000 - 00002	Installation (INS)
INS 00286 - 00300	Installation (INS)
INS 00301 - 00305	Installation (INS)

15.1 INS 00000 - 00002

Verwenden Sie ein Benutzerkonto mit Administrationsrechten. (INS00)

Ursache

Die Berechtigungen Ihres Benutzerkontos reichen nicht aus.

Aktion

Melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.

Verwenden Sie ein Benutzerkonto, das über Administratorrechte verfügt. (INS00001)

Ursache

Die Berechtigungen Ihres Benutzerkontos reichen nicht aus.

Aktion

Melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 2.0 oder höher. (INS00002)

Ursache

Microsoft .NET Framework 3.5 (oder höher) fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.5 (oder höher).

15.2 INS 00286 - 00293

Dieses Produkt darf nicht auf demselben Rechner wie die BI-Plattformdienste installiert werden. INS000286

Ursache

Auf diesem Rechner sind die Informationsplattformdienste installiert.

Aktion

Vor der Installation von SAP BusinessObjects Business Intelligence müssen die Informationsplattformdienste deinstalliert werden.

Verwenden Sie ein Benutzerkonto mit Administrationsrechten. INS00287

Ursache

Die Berechtigungen Ihres Windows-Benutzerkontos reichen nicht aus.

Aktion

Melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.

Sie können dieses Produkt nicht als Root-Benutzer installieren. INS00288

Ursache

Ihr Unix-Benutzerkonto besitzt Root-Berechtigungen.

Aktion

Melden Sie sich als Benutzer an, der über keine Root-Rechte verfügt.

Eine Anforderung zum Neustart wird unterdrückt. Starten Sie den aktuellen Rechner vor der Installation neu. INS00289

Ursache

Eine Anforderung zum Neustart dieses Rechners wurde unterdrückt.

Aktion

Starten Sie diesen Rechner neu, bevor Sie das Installationsprogramm ausführen.

Deinstallieren Sie SAP Crystal Reports Server, bevor Sie mit der Installation von #product.boe64_name# auf demselben Rechner beginnen. INS00290

Ursache

Der Report Application Server (RAS) ist auf diesem Rechner installiert.

Aktion

Vor der Installation von SAP BusinessObjects Business Intelligence muss der RAS deinstalliert werden.

#product.boe64_name# ist bereits auf diesem Rechner installiert. INS00291

Ursache

SAP BusinessObjects Business Intelligence ist auf diesem Rechner installiert.

Aktion

Vor der Installation der Informationsplattformdienste muss SAP BusinessObjects Business Intelligence deinstalliert werden.

Dieses Produkt muss auf einem 64-Bit-Betriebssystem (BS) installiert werden. Prüfen Sie, ob Ihr BS diese Anforderung erfüllt. INS00292

Ursache

Das Betriebssystem ist kein 64-Bit-System.

Aktion

Sie können die Installation nur auf einem 64-Bit-Betriebssystem ausführen.

Fehler beim Ausführen des Pings für den lokalen Host, 127.0.0.1, oder den Hostnamen des Rechners. INS00293**Ursache**

localhost oder 127.0.0.1 sind nicht erreichbar.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datei `hosts` gültig ist, und dass localhost und 127.0.0.1 erreichbar sind.

Freier Speicherplatz in /tmp reicht nicht aus. INS000295 (INS00295)**Ursache**

In `/tmp` ist nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden.

Aktion

Orientieren Sie sich beim Freisetzen von Speicherplatz auf der Festplatte an folgenden Richtlinien:

Plattform	Erforderlicher Speicherplatz auf der Festplatte
Linux	100 MB
AIX	190 MB
Solaris	100 MB
HPUX	340 MB

UID und GID dürfen nicht größer sein als 65536. INS000296 (INS00296)**Ursache**

DB2 unterstützt keine Installationen mit einer UID oder GID, die größer als 65536 ist.

Aktion

Führen Sie die Installation als Benutzer mit einer kleineren UID oder GID als 65536 aus.

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.5 oder höher. (INS00297)

Ursache

Microsoft .NET Framework 3.5 (oder höher) fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.5 (oder höher).

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.0 oder höher. (INS00298)

Ursache

Microsoft .NET Framework 3.0 (oder höher) fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.0 (oder höher).

Microsoft Visual Studio 2005 Tools for Office Second Edition Runtime nicht gefunden, installieren Sie das Produkt. (INS00299)

Ursache

Microsoft Visual Studio 2005 Tools for Office Second Edition Runtime fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft Visual Studio 2005 Tools for Office Second Edition Runtime.

Installieren Sie Microsoft Office 2003 oder höher. (INS00300)

Ursache

Microsoft Office 2003 (oder höher) fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft Office 2003 (oder höher).

15.3 INS 00301 - 00305

Diese Aktualisierung ist für #productname# #product_version#
#product_patch# gedacht, das Produkt wurde jedoch nicht gefunden.
(INS00301)

Ursache

Microsoft SharePoint 2007 fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft SharePoint 2007.

#productname# #product_version# hat eine höhere Version als diese
Aktualisierung, daher ist die Aktualisierung nicht anwendbar. Es wird
empfohlen, den Vorgang nicht fortzusetzen. (INS00302)

Ursache

Der SharePoint-Verwaltungsdienst von Windows wird nicht ausgeführt.

Aktion

Starten Sie den Windows SharePoint Service Administration-Dienst.

Diese Aktualisierung ist für #productname# #product_version# gedacht,
das Produkt wurde jedoch nicht gefunden. (INS00303)

Ursache

Microsoft .NET Framework 2.0 (oder höher) fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft .NET Framework 2.0 (oder höher).

Aktualisierung für Microsoft Office 2003 (KB907417) (INS00304)

Ursache

Microsoft Office ist nicht installiert.

Aktion

Installieren Sie Microsoft Office.

Installieren Sie Microsoft Visual Studio 2010, bevor Sie dieses Produkt installieren. (INS00305)

Ursache

Microsoft Visual Studio 2010 fehlt.

Aktion

Installieren Sie Microsoft Visual Studio 2010.

Fehlermeldungen für die Lifecycle-Management-Console

Die Fehlermeldungen für die Lifecycle-Management-Console sind in folgende Kategorien gruppiert:

Bereich	Kategorie
LMC00001 - LMC00008 LMS00001 - LMS00027 LMS00022 LMS00101 - LMS00109	Fehlermeldungen zum Lifecycle-Management
VDC00001 - VDC00010 VDS00001 - VDS00029	Fehlermeldungen zum grafischen Vergleich

16.1 Fehlermeldungen zum Lifecycle-Management

Der LCM-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00001)

Ursache

Die LCM-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die LCM-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim LCM-CMS an.

Der CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. Der CMS kann entweder Quelle oder Ziel sein (LMC 00002)

Ursache

CMS-Details (Quelle und/oder Ziel) wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die CMS-Details (Quelle und/oder Ziel) bereit, oder melden Sie sich beim Quell- und/oder Ziel-CMS an.

Der Benutzername ist entweder Null oder leer (LMC 00003)

Ursache

Der Benutzername wurde nicht angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen an.

Das Kennwort ist entweder Null oder leer (LMC 00004)

Ursache

Das Kennwort wurde nicht angegeben.

Aktion

Geben Sie das korrekte Kennwort an.

Es sind keine zu exportierenden Ressourcen vorhanden (LMC 00005)

Ursache

Die BIAR-Datei fehlt oder ist leer.

Aktion

Wählen Sie eine gültige BIAR-Datei aus.

Der Quell-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00006)

Ursache

Die Quell-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die Quell-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim Quell-CMS an.

Der Ziel-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet (LMC 00007)

Ursache

Die Ziel-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die Ziel-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim Ziel-CMS an.

Ziel und Quelle können nicht identisch sein. (LMC 00008)

Ursache

Der Quell- und der Ziel-CMS sind identisch.

Aktion

Wählen Sie einen Ziel-CMS aus, der sich vom Quell-CMS unterscheidet.

Die Anmeldung am BusinessObjects LifeCycle Manager ist fehlgeschlagen. (LMS 00001)

Ursache

Der Benutzername und/oder das Kennwort sind möglicherweise ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Kennwort an.

Die Abmeldung von der Lifecycle-Management-Console für SAP BusinessObjects Business Intelligence ist fehlgeschlagen. (LMS 00002)

Ursache

Der CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Keine.

Der Auftrag enthält eine übergeordnete ID, die kleiner als Null ist. Der Auftrag ist ungültig. (LMS 00003)

Ursache

Die übergeordnete ID des Auftrags ist ungültig.

Aktion

Geben Sie eine gültige übergeordnete ID für den Auftrag an.

Die Auftragserstellung ist fehlgeschlagen. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00004)

Ursache

Der LCM-CMS ist möglicherweise inaktiv. Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach weiteren Ursachen.

Aktion

Starten Sie den LCM-CMS neu, oder konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und nehmen Sie die entsprechende Korrektur vor.

Der Auftrag konnte nicht gespeichert werden (LMS 00005)

Ursache

Der LCM-CMS ist möglicherweise inaktiv. Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach weiteren Ursachen.

Aktion

Starten Sie den LCM-CMS neu, oder konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und nehmen Sie die entsprechende Korrektur vor.

Das Erstellen eines Auftrags aus einem vorhandenen Auftrag ist fehlgeschlagen (LMS 00006)

Ursache

Der Auftrag existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Wählen Sie einen gültigen Auftrag aus.

Die Anmeldung am CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen (LMS 00007)

Ursache

Der Benutzername und/oder das Kennwort sind möglicherweise ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Kennwort an.

Die Abmeldung vom CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen (LMS 00008)

Ursache

Der CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Keine.

Auftrag wurde nicht erfolgreich hochgestuft (LMS 00009)

Ursache

Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach der genauen Ursache.

Aktion

Konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Prüfen Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, um die Ursache für die fehlgeschlagene Ausführung des Auftrags zu ermitteln (LMS 00010)

Ursache

Die zeitgesteuerte Verarbeitung ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung neu.

Der Auftrag konnte nicht zeitgesteuert verarbeitet werden (LMS 00011)

Ursache

Die zeitgesteuerte Verarbeitung ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung neu.

Der Auftrag konnte nicht abgerufen werden. Wählen Sie einen gültigen LCM-Auftrag aus. (LMS 00012)

Ursache

Der Auftrag existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Wählen Sie einen gültigen Auftrag aus.

Der Auftrag kann nicht nach Namen abgerufen werden (LMS 00013)

Ursache

Ein Auftrag mit diesem Namen existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Auftragsnamen an.

Der Auftragsverlauf konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00014)

Ursache

Der Auftragsverlauf existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Keine.

Aus dem angegebenen Satz an Abhängigkeiten konnten keine eindeutigen Ressourcen abgerufen werden. (LMS 00015)

Ursache

Möglicherweise existieren keine eindeutigen Ressourcen, oder die Abhängigkeiten sind unter Umständen ungültig.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass eindeutige Ressourcen vorhanden sind, und geben Sie gültige Abhängigkeiten an.

Das InfoObject mit CUID = {0} konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00016)

Ursache

Das InfoObject existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Wählen Sie ein gültiges InfoObject aus.

Die Abfrage {0} ist fehlgeschlagen. (VDS 00013) (LMS 00017)

Ursache

Der Benutzer verfügt möglicherweise nicht über die erforderlichen Rechte. Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach weiteren Ursachen.

Aktion

Statten Sie den Benutzer mit den erforderlichen Rechten aus, oder konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und nehmen Sie die entsprechende Korrektur vor.

Die Ressourcenliste konnte nicht aus dem Auftrag gelöscht werden. (LMS 00018)

Ursache

Die Ressourcen existieren möglicherweise nicht.

Aktion

Wählen Sie gültige Ressourcen aus.

Fehler beim Festlegen aktivierter Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00019)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Abrufen unterstützter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00020)

Ursache

Möglicherweise existieren keine unterstützten Audit-Ereignisse, oder der Audit-Dienst ist unter Umständen inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Abrufen aktivierter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung (LMS 00021)

Ursache

Möglicherweise existieren keine aktivierten Audit-Ereignisse, oder der Audit-Dienst ist unter Umständen inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

In LCM ist eine allgemeine Ausnahme aufgetreten. Weitere Informationen finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00022)

Ursache

Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach der genauen Ursache.

Aktion

Konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Die Anmeldung am Quell-CMS ist fehlgeschlagen. Dem Benutzer wurde durch den Administrator der Zugriff verweigert. (LMS 00023)

Ursache

Der Administrator hat den Zugriff auf das System gesperrt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Die Anmeldung am Ziel-CMS ist fehlgeschlagen. Dem Benutzer wurde durch den Administrator der Zugriff verweigert. (LMS 00024)

Ursache

Der Administrator hat den Zugriff auf das System gesperrt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Der LCMBIAR-Dateipfad zum Importieren der Ressourcen fehlt oder ist ungültig. (LMS 00025)

Ursache

Der Speicherort der LCMBIAR-Datei ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Speicherort für die LCMBIAR-Datei an.

Der Pfad zum Exportieren von Ressourcen in die LCMBIAR-Datei fehlt oder ist ungültig. (LMS 00026)

Ursache

Der Speicherort für den Export der LCMBIAR-Datei ist ungültig.

Aktion

Wählen Sie einen gültigen Speicherort für den Export der LCMBIAR-Datei aus.

Der ausgewählte Auftrag ist entweder Null oder ungültig. Wählen Sie einen gültigen LCM-Auftrag aus. (LMS 00027)

Ursache

Der ausgewählte Auftrag ist ungültig.

Aktion

Wählen Sie einen gültigen Auftrag aus.

Die Ressource konnte der Versionsverwaltung nicht hinzugefügt werden. (LMS 00101)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

Die Ressource konnte nicht ausgecheckt werden. (LMS 00103)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

Der Revisionsverlauf konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00104)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

Die Revision konnte nicht aus der Versionsverwaltung abgerufen werden. (LMS 00105)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

Die aktuelle Revision konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00106)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

Die Arbeitsbereichsrevision konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00107)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

**Das Versionsverwaltungssystem konnte nicht abgerufen werden.
Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 00108)**

Ursache

Der LCM-CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-CMS neu.

Die Repository-Version konnte nicht abgerufen werden. (LMS 00109)

Ursache

Der LCM-VMS-Dienst oder der VMS-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den LCM-VMS-Dienst oder den VMS-Dienst neu.

**Fehler beim Löschen aktivierter Audit-Ereignisse. Einzelheiten finden
Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (LMS 0022)**

Ursache

Die Eigenschaftensammlung für das Audit-Ereignis in LCM-Appobject existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Keine.

16.2 Fehlermeldungen zum grafischen Vergleich

Die Anmeldung am Server für SAP BusinessObjects Grafischer Vergleich ist fehlgeschlagen. (VDS 00001)

Ursache

Benutzername oder Kennwort ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen oder ein gültiges Kennwort ein.

Die Abmeldung von BusinessObjects Grafischer Vergleich ist fehlgeschlagen. (VDS 00002)

Ursache

Der CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Versuchen Sie es nach einiger Zeit erneut.

Fehler beim Abrufen der Liste vom CMS. (VDS 00003)

Ursache

Möglicherweise ist die Datei, in der die CMS-Liste gespeichert ist, beschädigt.

Aktion

Erstellen Sie die CMS-Liste neu.

Die Anmeldung am CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen. (VDS 00004)

Ursache

Benutzername oder Kennwort ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen oder ein gültiges Kennwort ein.

Die Abmeldung vom CMS (Quelle/Ziel) ist fehlgeschlagen. (VDS 00005)

Ursache

Der CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Versuchen Sie es nach einiger Zeit erneut.

Fehler bei der zeitgesteuerten Verarbeitung des Auftrags (VDS 00006)

Ursache

Der Auftrag konnte nicht gespeichert werden, da die Rechte dafür nicht ausreichen.

Aktion

Legen Sie die korrekten Rechte fest.

Auf dem Server für den Grafischen Vergleich ist eine allgemeine Ausnahme aufgetreten. Weitere Informationen erhalten Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00007)

Ursache

Suchen Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung nach der genauen Ursache.

Aktion

Konsultieren Sie die Stapel-Ablaufverfolgung, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Vergleichsaktion fehlgeschlagen. (VDS 00008)

Ursache

Der grafische Vergleichsdienst wird möglicherweise nicht ausgeführt. Informationen zu anderen Ursachen finden Sie in den Protokollen.

Aktion

Starten Sie den grafischen Vergleichsdienst neu, oder konsultieren Sie die Protokolle, und nehmen Sie die entsprechende Korrektur vor.

Die Datei " {0} " konnte nicht initialisiert werden. (VDS 00009)

Ursache

Der FRS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den FRS neu.

Die Objektliste konnte nicht in der Datei " {0} " festgelegt werden. (VDS 00010)

Ursache

Die Datei ist ungültig oder verfügt über keinen Schreibzugriff.

Aktion

Wählen Sie eine gültige Datei aus, oder legen Sie die Schreibberechtigung fest.

InfoObject mit Progr-ID = {0} konnte nicht erstellt werden. (VDS 00012)

Ursache

Die Programm-ID existiert bereits.

Aktion

Keine.

Das InfoObject mit CUID = {0} konnte nicht abgerufen werden. (VDS 00013)

Ursache

Ungültiges InfoObject.

Aktion

Wählen Sie ein gültiges InfoObject aus.

InfoObject mit der si_id = {0} konnte nicht erstellt werden. (VDS 00014)

Ursache

Das InfoObject konnte nicht erstellt werden.

Aktion

Keine.

Die Eigenschaft {0} konnte mit dem Wert {1} nicht festgelegt werden. (VDS 00015)

Ursache

Ungültige Eigenschaft oder ungültiger Wert.

Aktion

Prüfen Sie die Eigenschaft oder den Wert.

Fehler beim Abrufen des Werts der Eigenschaft {0}. (VDS 00016)

Ursache

Die Eigenschaft existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Eigenschaft.

Fehler beim Abrufen des Audit-Handlers. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00017)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Hinzufügen von Audit-Ereignissen. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00018)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Hinzufügen von Audit-Ereignisdetails. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00019)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Übermitteln des Audit-Ereignisses. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00020)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Festlegen der aktivierten Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00021)

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Abrufen der unterstützten Audit-Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00022)

Ursache

Ungültige Audit-Ereignisse oder inaktiver Audit-Dienst.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Abrufen der aktivierten Audit-Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00023)

Ursache

Die aktivierten Audit-Ereignisse existieren möglicherweise nicht, oder der Audit-Dienst ist inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Validieren des Audit-Ereignistyps. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung (VDS 00024).

Ursache

Der Audit-Dienst ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Abrufen der Ereignisobjekte. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00025)

Ursache

Die Ereignisobjekte existieren möglicherweise nicht, oder der Audit-Dienst ist inaktiv.

Aktion

Starten Sie den Audit-Dienst neu.

Fehler beim Abrufen der aktivierten Überwachungsereignisse. Weitere Informationen finden Sie in der Stapelablaufverfolgung. (VDS 00026)

Ursache

Die Eigenschaftensammlung für das Audit-Ereignis im LCM-App-Objekt existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Keine.

Fehler beim Generieren des Anmeldetokens. Einzelheiten finden Sie in der Stapel-Ablaufverfolgung. (VDS 00027)

Ursache

Der CMS ist möglicherweise inaktiv.

Aktion

Starten Sie den CMS neu.

Die Anmeldung am Quell-CMS ist fehlgeschlagen, da der Administrator dem Benutzer den Zugriff verweigert hat. (VDS 00028)

Ursache

Der Administrator hat dem Benutzer den Zugriff auf das System verweigert.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Die Anmeldung am Ziel-CMS ist fehlgeschlagen, da der Administrator dem Benutzer den Zugriff verweigert hat. (VDS 00029)

Ursache

Der Administrator hat dem Benutzer den Zugriff auf das System verweigert.

Aktion

Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Der VisualDiff-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00001)

Ursache

Die VisualDiff-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder der Benutzer ist nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die VisualDiff-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim VisualDiff-CMS an.

Benutzername ist entweder Null oder leer. (VDC 00002)

Ursache

Ungültiger Benutzername.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen an.

Das Kennwort ist entweder Null oder leer. (VDC 00003)

Ursache

Ungültiges Kennwort.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Kennwort an.

Die Authentifizierung ist entweder Null oder leer. (VDC 00004)

Ursache

Die Authentifizierung wurde nicht angegeben.

Aktion

Geben Sie eine Authentifizierung an.

Der Ordnername ist bereits vorhanden. (VDC 00005)

Ursache

Der Ordnername existiert bereits.

Aktion

Geben Sie einen eindeutigen Ordernamen an.

CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. Der CMS kann entweder Quelle oder Ziel sein. (VDC 00007)

Ursache

CMS-Details (Quelle und/oder Ziel) wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die CMS-Details (Quelle und/oder Ziel) bereit, oder melden Sie sich am Quell-CMS an.

Der Quell-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00008)

Ursache

Die Quell-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die Quell-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim Quell-CMS an.

Der Ziel-CMS ist entweder Null oder nicht angemeldet. (VDC 00009)

Ursache

Die Ziel-CMS-Details wurden nicht angegeben, oder Sie sind nicht angemeldet.

Aktion

Stellen Sie die Ziel-CMS-Details bereit, oder melden Sie sich beim Ziel-CMS an.

Fehler beim Analysieren des Datums nach dem angegebenen Format. (VDC 00010)

Ursache

Im Scheduler ist ein ungültiges Datumsformat festgelegt.

Aktion

Legen Sie das Datum im gültigen Format fest.

Liste von Wertefehlermeldungen

17.1 Wertelistenfehlermeldungen (LOV)

Die wertelistenspezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
LOV0001 - LOV0002	Werteliste (LOV)

Zu viele markierte Werte. (LOV0001)

Ursache

Sie haben versucht, in einer Werteliste im Abfrage-Editor mehr als die maximal zulässige Anzahl an Werten auszuwählen. Standardmäßig können Sie maximal 99 Werte gleichzeitig auswählen.

Aktion

Begrenzen Sie die Anzahl der gewählten Werte auf weniger als 99.

Ursache

Sie haben weniger als 99 Werte ausgewählt, erhalten aber dennoch die obige Fehlermeldung. Das bedeutet, dass in der Ihrer Datenbank entsprechenden PRM-Datei eine Einschränkung definiert wurde. Diese Einschränkung erfolgt über den Parameter **MAX_INLIST_VALUES**.

Aktion

Entfernen Sie den Parameter, oder erhöhen Sie den zugehörigen Grenzwert.

Sie haben für dieses Universum keine Zugriffsberechtigung. (LOV0002)

Ursache

Sie verfügen über keine Zugriffsberechtigung für dieses Universum (dem Wertelisten zugeordnet wurden).

Aktion

Fragen Sie den BusinessObjects-Supervisor nach den Universen, für die Sie eine Anwendungsberechtigung besitzen.

17.2 Fehlermeldungen für Wertelisten (VAR)

Die wertelistenspezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
VAR0001	Werteliste (LOV)

Syntaxfehler (VAR0001)

Ursache

Die Abfrage enthält eine Bedingung mit einer Aufforderung, bei der Sie einen oder mehrere Werte, jeweils durch ein Trennzeichen voneinander abgesetzt, eingeben müssen. Als Trennzeichen wird in der Regel ein Semikolon (;) oder ein Komma (,) verwendet. Definiert wird das Trennzeichen in der Windows-Systemsteuerung (Ländereinstellungen).

Der Fehler ist auf die Verwendung des Trennzeichens zurückzuführen. Sie haben das Trennzeichen vielleicht am Anfang der Aufforderung oder versehentlich zweimal zwischen zwei Werten eingegeben.

Aktion

Geben Sie die Werte im Dialogfeld Werte eingeben oder auswählen erneut ein und verwenden Sie dabei jeweils ein Trennzeichen zwischen zwei Werten.

LO-Fehler (Live Office)

Zu den Live Office-Fehlermeldungen gehören:

Bereich	Kategorie
LO 01001 - LO 26627	Live Office-Fehler

18.1 LO 01000 - LO 01999

Die Anwendung ist nicht bereit. Versuchen Sie es später erneut. (LO 01001)

Ursache

Die Microsoft Office-Anwendung ist nicht zum Empfang von Daten bereit.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut.

Beim Regenerieren ist ein Fehler aufgetreten. (LO 01003)

Ursache

Dieser Fehler kann folgende Gründe haben:

1. Der Bericht ist beschädigt.
2. Das Live Office-Objekt wird in nicht unterstützte Bereiche eingefügt, beispielsweise in die MS Word-Kopfzeile bzw. -Fußzeile oder in einen Folienmaster von Office 2007 PowerPoint.
3. Auf den Server kann nicht zugegriffen werden.

Aktion

1. Öffnen Sie das Dokument in BI-Launchpad, um sicherzustellen, dass es gültig ist. Ist dies der Fall, melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen von SAP BusinessObjects

Business Intelligence wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Microsoft-Office-Anwendung erneut starten und es anschließend nochmals versuchen.

2. Fügen Sie keine Live Office-Objekte in nicht unterstützte Bereiche ein.
3. Beheben Sie die Netzwerkverbindung oder starten Sie den Server.
4. Weitere Informationen zu diesem Fehler finden Sie in den Fehlerdetails.

Dieses Dokument konnte nicht aktualisiert werden. (LO 01004)

Ursache

Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie ein Office-Dokument aktualisieren, das mit einer früheren Version von Live Office erstellt wurde. Für diesen Fehler kann es mehrere Gründe geben:

1. Der Bericht ist beschädigt.
2. Das Live Office-Objekt wird in einen nicht unterstützten Bereich eingefügt, beispielsweise in eine MS Word-Kopfzeile bzw. -Fußzeile oder in einen Folienmaster von Office 2007 PowerPoint.
3. Auf den Server kann nicht zugegriffen werden.

Aktion

Ursache

1. Öffnen Sie das Dokument in BI-Launchpad, und stellen Sie sicher, dass es gültig ist. Ist dies der Fall, melden Sie sich ab und über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen von SAP BusinessObjects Business Intelligence wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Microsoft-Office-Anwendung erneut starten und es anschließend nochmals versuchen.
2. Fügen Sie keine Live Office-Objekte in nicht unterstützte Bereiche ein.
3. Beheben Sie die Netzwerkverbindung oder starten Sie den Server.
4. Weitere Informationen finden Sie in den Fehlerdetails.

Um Datenverluste zu vermeiden, können Zellen mit Inhalt in Microsoft Excel nicht aus dem Arbeitsblatt heraus verschoben werden. (LO 01005)

Ursache

Um einen möglichen Datenverlust zu verhindern, kann Microsoft Office Excel keine Zellen mit Inhalt vom Arbeitsblatt verschieben.

Aktion

Wenn keine Daten in Zellen vorliegen, die vom Arbeitsblatt verschoben werden können, können Sie zurücksetzen, welche Zellen Excel als nicht leere Zellen betrachtet. Drücken Sie hierzu Strg+Ende, um die letzte nicht leere Zelle im Arbeitsblatt zu suchen. Löschen Sie diese Zelle und alle Zellen zwischen dieser Zelle und der letzten Zeile und Spalte mit Daten. Speichern Sie anschließend das Arbeitsblatt.

18.2 LO 02000 - LO 02999

Erstellung der Sitzung fehlgeschlagen. Prüfen Sie die Webdienst-Verbindung. (LO 02001)

Ursache

Live Office kann keine Verbindung zum SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02002)

Ursache

Live Office kann keine Verbindung zum SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02003)

Ursache

Live Office kann keine Verbindung zum SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02004)**Ursache**

Live Office kann keine Verbindung zum SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02005)**Ursache**

Live Office kann keine Verbindung zum SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Fehler beim Öffnen der Datei. (LO 02006)**Ursache**

Das von Ihnen geöffnete Office-Dokument wurde aus SAP BusinessObjects Business Intelligence entfernt, oder der CMS und der Webdienst sind nicht verfügbar.

Aktion

- Melden Sie sich im Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen bei SAP BusinessObjects Business Intelligence ab und wieder an.
- Schließen Sie die Office-Anwendung und starten Sie sie erneut.
- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument vorhanden ist.
- Senden Sie einen Ping an den Server, um zu prüfen, ob das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert. Melden Sie sich zudem an der CMC an, und prüfen Sie, ob der CMS und der Webserver aktiv sind.

Fehler beim Speichern der Datei. (LO 02007)**Ursache**

Dieser Fehler kann folgende Ursachen haben:

- Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Ändern von Objekten in dem Ordner, in dem Sie die Datei gespeichert haben.
- Der CMS und Webdienst sind nicht verfügbar.
- Das von Ihnen geöffnete Office-Dokument wurde aus SAP BusinessObjects Business Intelligence entfernt.

Aktion

- Melden Sie sich im Live-Office-Optionsdialogfeld bei SAP BusinessObjects Business Intelligence ab und dann erneut wieder an, und wiederholen Sie den Speichervorgang.
- Starten Sie die Office-Anwendung neu, und wiederholen Sie den Speichervorgang.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Rechte für den Zugriff auf den Ordner verfügen.
- Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der CMS und die Webdienste derzeit aktiv sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Office-Dokument in BI-Launchpad vorhanden ist.

**Fehler beim Suchen nach den Crystal-Reports-Berichtseigenschaften.
(LO 02008)****Ursache**

Der Crystal-Reports-Bericht ist nicht verfügbar, nicht vorhanden oder wurde aus dem angegebenen Speicherort entfernt, oder die Verbindung zum SAP-BusinessObjects-Webdienst ist nicht verfügbar.

Aktion

- Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst ordnungsgemäß funktioniert.
- Überprüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument vorhanden ist.
- Wählen Sie in Live Office das Objekt aus, und klicken Sie auf "Objekt in Webbrowser anzeigen", um zu prüfen, ob es geöffnet werden kann. Ist dies nicht der Fall, melden Sie sich im Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen bei SAP BusinessObjects Business Intelligence ab und wieder an. Schließen Sie zudem die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut.

Der Server ist nicht verfügbar. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und den Serverstatus. (LO 02009)**Ursache**

Live Office kann keine Verbindung zum SAP-BusinessObjects-Webdienst herstellen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung nicht verfügbar oder der SAP-BusinessObjects-Webdienst reagiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst und CMS ordnungsgemäß funktionieren.

Fehler beim Öffnen des Berichts. Der Bericht ist nicht vorhanden, oder Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Öffnen des Berichts bzw. Sie können keine Verbindung mit BusinessObjects Web Services herstellen. (LO 02010)

Ursache

Sie können das Dokument nicht aus dem Live Office-Cache öffnen. Das Dokument existiert nicht, Ihre Berechtigungen reichen für den Bericht nicht aus, oder Sie können keine Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst herstellen.

Aktion

Prüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument existiert und ob Ihre Berechtigungen in BI-Launchpad ausreichen. Ist dies der Fall, starten Sie die Office-Anwendung neu, und versuchen Sie es nochmals.

Fehler beim Speichern des Berichts. Der Bericht ist nicht vorhanden, oder Sie können keine Verbindung mit BusinessObjects Web Services herstellen. (LO 02011)

Ursache

Sie können das Dokument nicht im Live Office-Cache speichern. Das Dokument existiert nicht, oder Sie können keine Verbindung mit dem BusinessObjects-Webdienst herstellen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument in BI-Launchpad vorhanden ist. Ist dies der Fall, starten Sie die Office-Anwendung neu, und versuchen Sie es nochmals.

Fehler beim Aktualisieren des Berichts. (LO 02012)

Ursache

Für diesen Fehler kann es mehrere Gründe geben: 1) Zeichnen eines Live Office-Objekts in nicht unterstützten Bereichen, beispielsweise in Kopf- oder Fußzeilen in Word oder im PowerPoint-Folienmaster von Office. 2) Der Bericht ist beschädigt. 3) Auf den Server kann nicht zugegriffen werden. Wenn er nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie den Detailfehler.

Aktion

Bei Ursache 1): Zeichnen Sie keine Live Office-Objekte in nicht unterstützten Bereichen. Bei Ursache 2): Prüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist. Ist dies der Fall, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung erneut starten und es anschließend nochmals versuchen. Bei Ursache 3): Beheben Sie die Netzwerkverbindung oder starten Sie den Server. Wenn keine der

oben beschriebenen Ursachen zutrifft, verwenden Sie den Fehlercode in den Detailinformationen für die Suche nach der Lösung, oder befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch.

Fehler beim Einfügen von Rowset-Daten. (LO 02013)

Ursache

Für diesen Fehler kann es mehrere Gründe geben: 1) Zeichnen eines Live Office-Objekts in nicht unterstützten Bereichen, beispielsweise in Kopf- oder Fußzeilen in Word oder im PowerPoint-Folienmaster von Office. 2) Der Bericht ist beschädigt. 3) Auf den Server kann nicht zugegriffen werden. Wenn er nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie den Detailfehler.

Aktion

Bei Ursache 1): Zeichnen Sie keine Live Office-Objekte in nicht unterstützten Bereichen. Bei Ursache 2): Prüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist. Ist dies der Fall, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung erneut starten und es anschließend nochmals versuchen. Bei Ursache 3): Beheben Sie das Netzwerkverbindungsproblem, oder starten Sie den Server. Wenn keine der oben beschriebenen Ursachen zutrifft, verwenden Sie den Fehlercode in den Detailinformationen für die Suche nach der Lösung, oder befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch.

Fehler beim Einfügen des Berichtbestandteils. (LO 02014)

Ursache

Für diesen Fehler kann es mehrere Gründe geben: 1) Zeichnen eines Live Office-Objekts in nicht unterstützten Bereichen, beispielsweise in Kopf- oder Fußzeilen in Word oder im PowerPoint-Folienmaster von Office. 2) Der Bericht ist beschädigt. 3) Auf den Server kann nicht zugegriffen werden. Wenn er nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie den Detailfehler.

Aktion

Bei Ursache 1): Zeichnen Sie keine Live Office-Objekte in nicht unterstützten Bereichen. Bei Ursache 2): Prüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist. Ist dies der Fall, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung erneut starten und es anschließend nochmals versuchen. Bei Ursache 3): Beheben Sie das Netzwerkverbindungsproblem, oder starten Sie den Server. Wenn keine der oben beschriebenen Ursachen zutrifft, verwenden Sie den Fehlercode in den Detailinformationen für die Suche nach der Lösung, oder befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch.

Fehler beim Einfügen des Seitensegments. (LO 02015)

Ursache

Für diesen Fehler kann es mehrere Gründe geben: 1) Zeichnen eines Live Office-Objekts in nicht unterstützten Bereichen, beispielsweise in MS Word-Kopf- oder Fußzeilen oder im Folienmaster von

Office 2007 PowerPoint. 2) Der Bericht ist beschädigt. 3) Auf den Server kann nicht zugegriffen werden. Wenn er nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie den Detailfehler.

Aktion

Bei Ursache 1): Zeichnen Sie keine Live Office-Objekte in nicht unterstützten Bereichen. Bei Ursache 2): Prüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist. Ist dies der Fall, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung erneut starten und es anschließend nochmals versuchen. Bei Ursache 3): Beheben Sie das Netzwerkverbindungsproblem, oder starten Sie den Server. Wenn keine der oben beschriebenen Ursachen zutrifft, verwenden Sie den Fehlercode in den Detailinformationen für die Suche nach der Lösung, oder befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch.

Fehler beim Einfügen der Kreuztabelle. (LO 02016)**Ursache**

Für diesen Fehler kann es mehrere Gründe geben: 1) Zeichnen eines Live Office-Objekts in nicht unterstützten Bereichen, beispielsweise in MS Word-Kopf- oder Fußzeilen oder im Folienmaster von Office 2007 PowerPoint. 2) Der Bericht ist beschädigt. 3) Auf den Server kann nicht zugegriffen werden. Wenn er nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie den Detailfehler.

Aktion

Bei Ursache 1): Zeichnen Sie keine Live Office-Objekte in nicht unterstützten Bereichen. Bei Ursache 2): Prüfen Sie in BI-Launchpad, ob das Dokument gültig ist. Ist dies der Fall, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung erneut starten und es anschließend nochmals versuchen. Bei Ursache 3): Beheben Sie das Netzwerkverbindungsproblem, oder starten Sie den Server. Wenn keine der oben beschriebenen Ursachen zutrifft, verwenden Sie den Fehlercode im Detailbericht für die Suche nach der Lösung, oder befolgen Sie einfach die Anweisungen im Detailbericht.

Fehler beim Einfügen des Microsoft-Office-Dokuments. (LO 02017)**Ursache**

Ein Office-SDK-Fehler ist aufgetreten.

Aktion

Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut. Versuchen Sie es dann erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, speichern Sie die Live-Office-Protokolldatei, und wenden Sie sich an den SAP-BusinessObjects-Kundensupport.

In einer Abfrage in SAP BusinessObjects BI ist ein Fehler aufgetreten. (LO 02018)

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen, entweder weil keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst aktiv ist.

Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02019)

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen, entweder weil keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst aktiv ist.

Fehler bei Kontaktaufnahme mit dem Webdienst. (LO 02020)

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen, entweder weil keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an und prüfen, ob der Webdienst aktiv ist.

Datenquelle nicht gefunden. (LO 02021)

Ursache

Der Crystal Report-Bericht ist nicht verfügbar. Er existiert entweder nicht oder wurde entfernt.

Aktion

Prüfen Sie, ob das Dokument in BI-Launchpad existiert, oder klicken Sie zu diesem Zweck auf die Live Office-Option "Objekt in Webbrowser anzeigen".

Datenquelle nicht gefunden. (LO 02022)

Ursache

Das Interactive Analysis-Dokument ist nicht verfügbar. Er existiert entweder nicht oder wurde entfernt.

Aktion

Prüfen Sie, ob das Dokument in BI-Launchpad existiert, oder klicken Sie zu diesem Zweck auf die Live Office-Option "Objekt in Webbrowser anzeigen".

Datenquelle nicht gefunden. (LO 02023)

Ursache

Das Universum ist nicht mehr vorhanden, da es entweder geändert oder gelöscht wurde.

Aktion

Melden Sie sich mit demselben Benutzerkonto bei BI-Launchpad an, und prüfen Sie, ob das Universum verfügbar ist.

Letzte Berichtsinstantz nicht gefunden. (LO 02024)

Ursache

Sie können kein gültiges zeitgesteuertes Dokument finden.

Aktion

Melden Sie sich bei BI-Launchpad an, und prüfen Sie, ob die zeitgesteuerte Verarbeitung der Berichtsinstantz korrekt geplant ist. Stellen Sie sicher, dass die Instanz den korrekten Berichtstyp hat.

Fehler beim Initialisieren des Viewers für Berichtbestandteile. (LO 02025)

Ursache

Der Bericht ist beschädigt, die Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst schlägt fehl oder einige Viewer-Dateien stimmen nicht überein.

Aktion

Prüfen Sie das Dokument in BI-Launchpad, um sicherzustellen, dass es gültig ist. Besteht das Problem weiterhin, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung schließen und erneut starten, und es anschließend nochmals versuchen. Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst aktiv ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie Live Office erneut.

**Fehler beim Auswählen eines Objekts im Viewer für Berichtbestandteile.
(LO 02026)****Ursache**

Der Bericht ist beschädigt, die Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst schlägt fehl oder einige Viewer-Dateien stimmen nicht überein.

Aktion

Prüfen Sie die Gültigkeit des Dokuments in BI-Launchpad. Besteht das Problem weiterhin, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung schließen und erneut starten, und es anschließend nochmals versuchen. Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst aktiv ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie Live Office erneut.

Wählen Sie einen Berichtbestandteil aus. (LO 02027)**Ursache**

Sie haben kein Objekt im Viewer ausgewählt.

Aktion

Wählen Sie ein Live Office-Objekt aus, bevor Sie diese Funktion verwenden.

Fehler bei Initialisierung des Repository-Explorers. (LO 02028)**Ursache**

Repository Explorer kann nicht geladen werden. Die Verbindung mit dem SAP BusinessObjects-Webdienst schlägt fehl, oder einige Dateien stimmen nicht überein.

Aktion

Schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut, und versuchen Sie es anschließend nochmals. Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst aktiv ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie Live Office erneut.

Fehler am Viewer-Steuerelement. (LO 02029)**Ursache**

Beim Versuch, den Bericht im Viewer für Berichtbestandteile anzuzeigen, trat ein Fehler auf. Entweder ist das Dokument nicht verfügbar, einige Server sind inaktiv, oder einige Dateien stimmen nicht überein.

Aktion

Prüfen Sie die Gültigkeit des Dokuments in BI-Launchpad. Besteht das Problem weiterhin, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung schließen und erneut starten, und es anschließend nochmals versuchen. Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst aktiv ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie Live Office erneut.

Fehler durch Parameter-Steuerelement. (LO 02030)**Ursache**

Das Dokument ist beschädigt oder nicht verfügbar, einige Server sind inaktiv oder einige Dateien stimmen nicht überein.

Aktion

Prüfen Sie die Gültigkeit des Dokuments in BI-Launchpad. Besteht das Problem weiterhin, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung schließen und erneut starten, und es anschließend nochmals versuchen. Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst aktiv ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie Live Office erneut.

Fehler in Eingabeaufforderungsdialogfeld. (LO 02031)**Ursache**

Das Dokument ist beschädigt oder nicht verfügbar, oder einige Server sind inaktiv.

Aktion

Prüfen Sie die Gültigkeit des Dokuments in BI-Launchpad. Besteht das Problem weiterhin, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung schließen und erneut starten, und es anschließend nochmals versuchen.

Fehler durch Angeben des Abfrageeditors. (LO 02032)**Ursache**

Das Universum ist beschädigt oder nicht verfügbar, oder einige Server sind inaktiv.

Aktion

Prüfen Sie die Gültigkeit des Universums in BI-Launchpad. Besteht das Problem weiterhin, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live-Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung schließen und erneut starten, und es anschließend nochmals versuchen. Stellen Sie sicher, dass auf den Server zugegriffen werden kann und der Webdienst aktiv ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, erstellen Sie die Frage mithilfe des Live Office-QP-Assistenten erneut.

Fehler beim Durchsuchen der Feldwerte. (LO 02035)**Ursache**

Sie können keine Werte für das Feld abrufen. Entweder ist Crystal Report nicht verfügbar, oder der Crystal Report-Dienst ist nicht aktiv.

Aktion

Prüfen Sie, ob das Dokument in BI-Launchpad existiert. Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an und prüfen, ob der Webdienst und der Report Application Server aktiv sind.

Das Eigenschaftensfenster für das Live-Office-Objekt kann nicht angezeigt werden, da sich im aktuellen Dokument kein Objekt befindet. (LO 02038)**Ursache**

Das Dialogfeld "Eigenschaften" für ein beschädigtes Live Office-Objekt wird angezeigt. Dieser Fehler wurde möglicherweise von einem Benutzer durch die manuelle Änderung des Live-Office-Objekts verursacht.

Aktion

Klicken Sie auf alle Menüpunkte im Live Office-Menü "Gehe zu Objekt", sodass die beschädigten Live Office-Objekte entfernt werden, oder löschen Sie das Live Office-Objekt manuell, und klicken Sie anschließend auf die Menüpunkte im Live Office-Menü "Gehe zu Objekt".

Die Abfragespezifikation des Web-Intelligence-Dokuments ist ungültig. (LO 02039)

Ursache

Das Office-Dokument ist beschädigt, oder die Version des Live-Office-Clients stimmt nicht mit der Version von SAP BusinessObjects Business Intelligence überein.

Aktion

Prüfen Sie die Gültigkeit des Dokuments in BI-Launchpad. Besteht das Problem weiterhin, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung schließen und erneut starten, und es anschließend nochmals versuchen. Stellen Sie sicher, dass die Versionen des Live-Office-Clients und von SAP BusinessObjects Business Intelligence übereinstimmen. Wenn das Problem weiterhin besteht, erstellen Sie das Office-Dokument erneut.

Fehler bei der Anmeldung. (LO 02040)

Ursache

Dieser Fehler kann folgende Gründe haben: 1) Die Anmeldedaten sind falsch. 2) Der Server von SAP BusinessObjects Business Intelligence wird nicht ausgeführt, der Webdienst ist inaktiv, oder die lokale Netzwerkverbindung ist nicht verfügbar. 3) Sie stellen eine Verbindung mit einer niedrigeren Version des Webdiensts her. Wenn er nicht in der Liste aufgeführt wird, überprüfen Sie den Detailfehler.

Aktion

Bei Ursache 1): Geben Sie gültige Anmeldedaten ein. Bei Ursache 2): Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Webdienst aktiv ist. Beheben Sie die Netzwerkprobleme, oder starten Sie den Server. Bei Ursache 3): Geben Sie die korrekte Webdienst-URL an. Wenn keine der oben beschriebenen Ursachen zutrifft, verwenden Sie den Fehlercode in den Detailinformationen für die Suche nach der Lösung, oder befolgen Sie die Anweisungen im Handbuch.

Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Die Definition von {0} fehlt in AssemblyInfo.xml. (LO 02041)

Ursache

Die Live Office-Installation ist beschädigt.

Aktion

Installieren Sie Live Office erneut, und versuchen Sie es erneut.

Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Fehler beim Wiedergeben des Standardkonstruktors von {0}. (LO 02042)

Ursache

Die Live Office-Installation ist beschädigt.

Aktion

Installieren Sie Live Office erneut, und versuchen Sie es erneut.

Live Office ist nicht ordnungsgemäß installiert. Fehler beim Laden von Klasse {0}. (LO 02043)

Ursache

Die Live Office-Installation ist beschädigt.

Aktion

Installieren Sie Live Office erneut, und versuchen Sie es erneut.

Fehler beim Initialisieren des Einfügeassistenten. Überprüfen Sie die Webdienst-Verbindung. (LO 02044)

Ursache

Das Office-Dokument ist schreibgeschützt, oder der Bericht ist beschädigt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Office-Dokument nicht schreibgeschützt ist. Entfernen Sie das alte Objekt und fügen Sie es erneut ein.

Parameter konnte nicht aktualisiert werden. (LO 02045)

Ursache

Der von Ihnen eingegebene Werttyp entspricht nicht dem erwarteten Werttyp.

Aktion

Geben Sie den richtigen Wert ein.

Der eingegebene Parameter entspricht nicht dem erwarteten Parametertyp. (LO 02046)

Ursache

Der eingegebene Parameter stimmt nicht mit dem erwarteten Parametertyp überein.

Aktion

Geben Sie einen Wert ein, der mit dem Parametertyp übereinstimmt.

Es wurde keine Instanz gefunden, die dem Berichtstyp des Live-Office-Objekts entspricht. (LO 02047)

Ursache

Die Instanz ist in BI-Launchpad nicht vorhanden.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Instanz des entsprechenden Berichtstyps in BI-Launchpad existiert. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie die zeitgesteuerte Verarbeitung des entsprechenden Berichtstyps des Live Office-Objekts.

18.3 LO 26000 - LO 26999

Live Office hat einen Fehler festgestellt. (LO 26000)

Ursache

Im SAP BusinessObjects Live Office-Webdienst ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Versuchen Sie es erneut, oder starten Sie die Office-Anwendung neu.

Sie haben keine gültige Lizenz zur Verwendung von SAP BusinessObjects Live Office. Wenden Sie sich an die Systemverwaltung für SAP BusinessObjects Business Intelligence. (LO 26003)

Ursache

Sie haben keine gültige Lizenz zur Verwendung der SAP BusinessObjects Live Office-Webdienste.

Aktion

Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach, ob der Schlüsselcode existiert und auf dem aktuellen Stand ist.

Sie haben möglicherweise eine Verbindung zur falschen Version der SAP BusinessObjects Web Services hergestellt. Oder die Implementierung der Webdienste ist beschädigt. (LO 26002)

Ursache

Sie haben möglicherweise eine Verbindung zur falschen Version der SAP BusinessObjects Web Services hergestellt. Oder die Implementierung der Webdienste ist beschädigt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie eine Verbindung zu einer kompatiblen Version der Webdienste herstellen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den SAP BusinessObjects-Administrator.

Fehler im Live Office-Webdienst. (LO 26004)

Ursache

Im SAP BusinessObjects Live Office-Webdienst ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Versuchen Sie es erneut, oder starten Sie die Office-Anwendung neu.

XML konnte nicht analysiert werden. (LO 26005)

Ursache

Ihre Version des Live Office-Clients ist neuer als die Version des SAP BusinessObjects-Webdiensts.

Aktion

Installieren Sie eine kompatible Version des Live Office-Clients, und versuchen Sie es erneut.

XML-Version des Clients ist neuer als die des Servers (LO 26006)

Ursache

Ihre Version des Live Office-Clients ist neuer als die Version des SAP BusinessObjects-Webdiensts.

Aktion

Verwenden Sie eine kompatible Version des Live Office-Webdiensts, oder aktivieren Sie die ältere Version von Live Office (sofern vorhanden).

Die Verbindung zu SAP BusinessObjects BI wurde abgebrochen. Melden Sie sich erneut an. (LO 26007)

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP-BusinessObjects-Webdienst herstellen, entweder weil keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der SAP-BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Beheben Sie das Netzwerkproblem, und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, fragen Sie den SAP BusinessObjects-Administrator, ob der Server aktiv ist.

Die aktuelle Regenerierungsoption erfordert gespeicherte Daten, die nicht vorhanden sind. (LO 26008)

Ursache

Für die aktuelle Regenerierungsoption ist eine Berichtsinstanz erforderlich, die nicht vorhanden ist.

Aktion

Ändern Sie die Regenerierungsoption des Objekts, oder veröffentlichen Sie den Bericht mit gespeicherten Daten neu.

Der Webserver verfügt über zu wenig Arbeitsspeicher. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (LO 26009)

Ursache

Der Webserver hat nicht genügend Arbeitsspeicher.

Aktion

Bitten Sie den Systemadministrator, die Konfiguration des Webservers zu überprüfen. Starten Sie den Webserver neu, und versuchen Sie es erneut.

Der Suchdienst hat ein Problem festgestellt. Der Suchvorgang ist fehlerhaft. (LO 26010)

Ursache

Der Suchdienst antwortet nicht.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Suchdienst gestoppt wurde.

Live Office hat ein Problem festgestellt und kann die angeforderte Aktion nicht ausführen. (LO 26300)

Ursache

In Live Office trat ein Fehler auf, und eine angeforderte Aktion kann nicht durchgeführt werden. Bitte entschuldigen Sie dieses Problem.

Aktion

Melden Sie sich vom Server von SAP BusinessObjects Business Intelligence ab und anschließend wieder an, oder öffnen Sie das Dokument erneut.

Für die aktuelle Regenerierungsoption ist eine Berichtsinstanz erforderlich, die nicht vorhanden ist. (LO 26301)

Ursache

Für die aktuelle Regenerierungsoption ist eine Berichtsinstanz erforderlich, die nicht vorhanden ist.

Aktion

Ändern Sie die Regenerierungsoption des Objekts, oder planen Sie mithilfe der CMC die zeitgesteuerte Verarbeitung einer neuen Instanz.

Berichtsverbindung "{0}-{1}" ist nicht vorhanden. (LO 26302)

Ursache

Das Interactive Analysis-Dokument ist nicht verfügbar. Er existiert entweder nicht oder wurde entfernt.

Aktion

Prüfen Sie, ob das Dokument in BI-Launchpad existiert, oder verwenden Sie in Live Office den Befehl "Pfad festlegen", um die Quelle des Berichts neu zu definieren.

Verbindung zum Interactive Analysis Report Engine-Webdienst kann nicht hergestellt werden (LO 26303)

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen, entweder weil keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der SAP BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Netzwerkverbindung zum Server von SAP BusinessObjects Business Intelligence aktiv ist. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und prüfen Sie, ob der Interactive Analysis Report Server aktiv ist.

Verbindung zum Interactive Analysis Report Engine-Webdienst kann nicht hergestellt werden (LO 26304)

Ursache

Sie können keine Verbindung mit dem SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen, entweder weil keine Netzwerkverbindung besteht oder weil der SAP BusinessObjects-Webdienst inaktiv ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass eine Netzwerkverbindung mit dem Server besteht. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an und prüfen, ob der Webdienst aktiv ist.

Persistente Ansicht konnte nicht geladen werden. (LO 26307)

Ursache

Das Office-Dokument ist beschädigt, oder die Version des Live-Office-Clients stimmt nicht mit der Version von SAP BusinessObjects Business Intelligence überein.

Aktion

Installieren Sie die neueste Version von Live Office, und versuchen Sie es erneut. Stellen Sie sicher, dass die Versionsnummern des Webdiensts und des Clients übereinstimmen. Das Problem kann durch nicht übereinstimmende Versionen verursacht werden.

Berichtbestandteiltyyp wurde von {0} in {1} geändert. (LO 26310)

Ursache

Dieses Interactive Analysis-Dokument ist nicht verfügbar, oder die Struktur dieses Interactive Analysis-Dokuments hat sich geändert.

Aktion

Fügen Sie dieses Interactive Analysis-Dokument erneut ein, um festzustellen, ob das Problem behoben ist.

Die Abfragedaten konnten nicht abgerufen werden (LO 26312)

Ursache

Das von diesem Interactive Analysis-Dokument verwendete Universum wurde möglicherweise geändert oder gelöscht.

Aktion

Prüfen Sie das Interactive-Analysis-Dokument in BI-Launchpad, um die Datenquelle des Universums zu überprüfen.

Die Ausgabedaten des Interactive Analysis-Berichtsbestandteils konnten nicht abgerufen werden oder die Daten sind ungültig (LO 26313)

Ursache

Das Dokument ist beschädigt oder nicht verfügbar, oder einige Server sind inaktiv.

Aktion

Prüfen Sie das Dokument in BI-Launchpad, um sicherzustellen, dass es gültig ist. Überprüfen Sie in der CMC, ob der Server läuft. Besteht das Problem weiterhin, melden Sie sich über das Dialogfeld mit den Live Office-Optionen von BOE ab und wieder an, und versuchen Sie es erneut. Alternativ können Sie die Office-Anwendung schließen und erneut starten, und es anschließend nochmals versuchen.

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Regenerieren von Daten auf der Grundlage des angegebenen Berichts. (LO 26314)

Ursache

Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Regenerieren von Daten aus dem angegebenen Bericht.

Aktion

Bitten Sie den Administrator von SAP BusinessObjects Business Intelligence, Ihnen die entsprechenden Rechte zum Regenerieren des Berichts zu gewähren.

Dokumentinformationen konnten nicht abgerufen werden. (LO 26315)

Ursache

Die Dokumentinformationen konnten nicht abgerufen werden. Weitere Informationen erhalten Sie in den Details der Fehlermeldung.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Report Engine-Dienst ausgeführt wird, und versuchen Sie es erneut.

Live Office-Objekt konnte nicht abgerufen werden. Onlinebild wird nicht unterstützt. (LO 26318)

Ursache

Das Bild konnte nicht aus dem Internet heruntergeladen werden.

Aktion

Ersetzen Sie das Bild durch ein unterstütztes Bild.

Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Abrufen von Daten aus dem angegebenen Bericht. (LO 26604)

Ursache

Sie verfügen nicht über ausreichende Rechte zum Abrufen von Daten aus dem angegebenen Bericht.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator von SAP BusinessObjects Business Intelligence, damit dieser Ihnen die erforderlichen Rechte erteilt.

Die Live Office-Ansicht ist beschädigt. (LO 26605)

Ursache

Die Live Office-Ansicht ist beschädigt.

Aktion

Klicken Sie auf alle Live Office-Objekte im Menü "Gehe zu Objekt" von Live Office, um die beschädigten Live Office-Objekte zu entfernen.

Regenerierungsfehler. Befehl zum Anzeigen von Regenerierungsoptionen ist nicht vorhanden. (LO 26606)

Ursache

Für die aktuelle Regenerierungsoption ist eine Berichtsinstanz erforderlich, die nicht vorhanden ist.

Aktion

Überprüfen Sie die Regenerierungsoptionen für diesen Bericht, und versuchen Sie es erneut. Überprüfen Sie anderenfalls, ob die zeitgesteuerte Instanz in der Live-Office-Ansicht existiert.

Sie können nicht auf SAP Crystal Reports Server zugreifen. Prüfen Sie die Verbindung zu SAP Crystal Reports Server. (LO 26607)

Ursache

Sie können nicht auf den Crystal Report-Server zugreifen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung oder der Crystal Report-Server inaktiv.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Crystal Report-Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Crystal Report-Server aktiv ist.

Das Objekt von SAP BusinessObjects Business Intelligence kann nicht gefunden werden. (LO 26608)

Ursache

Das Dokument ist nicht verfügbar, beispielsweise weil es nicht existiert oder entfernt wurde.

Aktion

Prüfen Sie den Berichtspfad im CMS, und definieren Sie in Live Office die Quelle des Berichts mit SetLocation neu. Überprüfen Sie anderenfalls, ob der Benutzer ausreichende Rechte zur Anzeige des Objekts hat.

Berichtsverbindung ist nicht vorhanden. (LO 26610)

Ursache

Sie können nicht auf den Crystal Report-Server zugreifen. Es besteht möglicherweise keine Netzwerkverbindung, oder der Crystal Report-Dienst ist inaktiv.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Crystal Report-Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an und prüfen, ob der Webdienst aktiv ist.

Parameterwert "{0}" konnte nicht in "{1}" des Gebietsschemas "{2}" analysiert werden. (LO 26611)

Ursache

Dieser Wert entspricht nicht dem erforderlichen Werttyp für dieses Feld.

Aktion

Ändern Sie den Wert in den erforderlichen Typ, und versuchen Sie es erneut.

Der SAP-Crystal-Reports-Bericht konnte nicht abgerufen werden. (LO 26612)

Ursache

Das Dokument existiert nicht in BI-Launchpad, oder Sie können keine Verbindung mit dem SAP BusinessObjects-Webdienst herstellen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument in BI-Launchpad vorhanden ist. Ist dies der Fall, schließen Sie die Office-Anwendung, und starten Sie sie erneut. Versuchen Sie es anschließend nochmals.

Die Version Ihres Live-Office-Clients stimmt nicht mit der Version des SAP-BusinessObjects-Webdiensts überein. (LO 26613)

Ursache

Die Version des Live Office-Clients stimmt nicht mit der Version des BusinessObjects-Webdiensts überein.

Aktion

Installieren Sie eine korrekte Version des Live Office-Clients, und versuchen Sie es erneut.

Sie können nicht auf SAP Crystal Reports Server zugreifen. Prüfen Sie die Verbindung zu SAP Crystal Reports Server. (LO 26614)

Ursache

Sie können nicht auf den Crystal Report-Server zugreifen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung oder der Crystal Report-Server inaktiv.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Crystal Report-Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Crystal Report-Server aktiv ist.

Ansicht konnte nicht gerendert werden. Berichts-CUID {0} wurde nicht gefunden. (LO 26615)

Ursache

Der Bericht kann nicht gefunden werden. Dieser Bericht existiert möglicherweise nicht.

Aktion

Überprüfen Sie mit der CMC, ob der Bericht vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass die Berichtsinstanzen oder gespeicherten Daten nicht aus dem Quellbericht entfernt wurden.

Zelle ist bereits vorhanden. (LO 26616)

Ursache

Es kann keine neue Ansicht eingefügt werden, da sonst das vorhandene Objekt überschrieben würde.

Aktion

Wählen Sie eine andere Zelle aus, und versuchen Sie es erneut.

Der eingegebene Wert stimmt nicht mit dem erwarteten Filtertyp überein. (LO 26617)

Ursache

Der Filter ist ungültig. Der Filtertyp entspricht nicht dem Werttyp.

Aktion

Ändern Sie den Filter mit der CMC, oder ändern Sie den Filtersatz in Live Office.

Bericht konnte nicht geöffnet werden. (LO 26619)

Ursache

Sie können nicht auf den Crystal Report-Server zugreifen. Möglicherweise ist die Netzwerkverbindung oder der Crystal Report-Server inaktiv, oder der Bericht existiert nicht.

Aktion

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Crystal Report-Server. Wenn das Netzwerk ordnungsgemäß läuft, melden Sie sich bei der CMC an, und überprüfen Sie, ob der Crystal Report-Server aktiv ist.

Persistente Ansicht konnte nicht geladen werden. (LO 26620)

Ursache

Die Version des Live-Office-Clients stimmt nicht mit der Version des Webdiensts von SAP BusinessObjects Live Office überein.

Aktion

Installieren Sie die aktuelle Version des Live Office-Webdiensts, und versuchen Sie es erneut. Prüfen Sie die Versionsnummer vom Webdienst von SAP BusinessObjects Business Intelligence und vom Client. Dieser Fehler wurde möglicherweise durch ein Problem der Abwärtskompatibilität verursacht.

Berichtsobjekte dieser Art werden nicht unterstützt. (LO 26621)

Ursache

Diese Art von Berichtsobjekt wird nicht unterstützt.

Aktion

Fügen Sie ein anderes Berichtbestandteilobjekt ein.

Angegebener Berichtbestandteil konnte nicht regeneriert werden. Stellen Sie sicher, dass der angegebene Datenkontext vorhanden ist: {0}. (LO 26626)

Ursache

Der angegebene Bestandteil konnte nicht abgerufen werden. Möglicherweise fehlt dieser Bericht.

Aktion

Zeigen Sie den Bericht in BI-Launchpad an, um zu prüfen, ob der Berichtbestandteil fehlt.

Fehlende Teile: (LO 26627)

Ursache

Der angegebene Bestandteil TopN konnte nicht abgerufen werden. Möglicherweise fehlt dieser Bericht.

Aktion

Zeigen Sie den Bericht in BI-Launchpad an, um zu prüfen, ob der Berichtbestandteil fehlt. Alternativ können Sie einen anderen Berichtbestandteil auswählen und es erneut versuchen.

Die SAP-Schlüsseldatumsfunktion wird von der aktuellen Version nicht unterstützt. (LO 26630)

Ursache

Die aktuelle Version unterstützt nicht die SAP Schlüsseldatum-Funktion.

Aktion

1. Führen Sie ein Upgrade auf eine neuere Version durch.
2. Verwenden Sie keine Interactive-Analysis-Berichte mit Schlüsseldatumsuniversen.
3. Legen Sie die Position des Berichts ohne Schlüsseldatum fest.

Das Crystal-Reports-Java-Format wird nicht unterstützt (LO 26631)

Ursache

Ein mit Crystal Reports für Enterprise erstellter Crystal-Reports-Bericht wird nicht unterstützt.

Aktion

Wählen Sie einen anderen Bericht.

Fehlermeldungen für Metadata Bridges und Universe Builder (MDB)

Die Fehlermeldungen für Metadata Bridges und Universe Builder lassen sich in die folgenden Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
MDB 00001	Metadata Bridges und Universe Builder

Dieses Universum kann nicht analysiert werden.\nSie müssen eventuell das Universumsdesign überprüfen. (MDB 00001)

Ursache

Die Bridge kann das Universum nicht generieren, weil die Objekte nicht analysiert werden können.

Aktion

Überarbeiten Sie das Universum, um die Objekte zu vereinfachen.

Fehlermeldungen für SAP BusinessObjects Mobile (MOB)

Die Fehlermeldungen für SAP BusinessObjects Mobile sind in folgende Kategorien gruppiert:

Bereich	Kategorie
MOB 00001 - MOB 00305 MOB 02003 - MOB 02121	Fehlermeldungen für den Mobile-Server
MOB 10001 - MOB 10909	Fehlermeldungen für den Mobile-Client
MOB 20001 - MOB 20016	Fehlermeldungen für das Mobile-Server-Konfigurationstool

20.1 Fehlermeldungen für den Mobile-Server

Ungültige Anmeldedaten {0}. Stellen Sie sicher, dass Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind. (MOB 00001)

Ursache

Die Anmeldedaten sind ungültig

Aktion

Prüfen Sie die Verbindungseinstellungen, und melden Sie sich mit gültigen Informationen erneut an.

Die {0}-Authentifizierung konnte Sie nicht anmelden. Stellen Sie sicher, dass Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind. (MOB 00002)

Ursache

Die Anmeldedaten sind ungültig

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein gültiges Kennwort für den angegebenen Authentifizierungstyp ein.

Dokument {0} konnte nicht geöffnet werden. (MOB 00005)

Ursache

Der Dokumentübersetzer wurde nicht gefunden. Wenden Sie sich an den Enterprise-Administrator.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Dokumentübersetzer für den angegebenen Dokumenttyp verfügbar ist.

Das Dokument ist nicht auf dem Server vorhanden. (MOB 00006)

Ursache

Sie versuchen, ein Dokument zu öffnen, das auf dem Server bereits gelöscht wurde.

Aktion

Regenerieren Sie die Dokumentliste, um die aktuelle Liste vom Server abzurufen.

Beim Erstellen des Befehls ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (MOB 00009)

Ursache

Der Befehl konnte aufgrund einer ungültigen Typumwandlung der Meldungsklasse nicht erstellt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Fehler beim Erstellen einer Sitzung aus den vom Client erhaltenen Informationen. (MOB 00010)

Ursache

Mit den vom Client empfangenen Informationen konnte keine Sitzung erstellt werden.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

Keine Eingabeaufforderungen für das Dokument gefunden. (MOB 00011)

Ursache

Für das Dokument wurden keine Eingabeaufforderungen gefunden.

Aktion

Weitere Informationen erhalten Sie vom Dokumentdesigner.

Beim Abrufen der Informationen vom Central Management Server ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00012)

Ursache

Beim Abrufen der Informationen aus dem Central Management Server (CMS) ist ein interner Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00014)

Ursache

In der Clientanforderung wurden keine Klasseninformationen gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Öffnen des Dokuments ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Klasse {0} konnte nicht auf dem Server gefunden werden. (MOB 00015)

Ursache

In WebIParser.jar konnte die Klasse nicht gefunden werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Der Dienst - {0} wurde nicht gefunden. (MOB 00018)

Ursache

Der Dienst, auf den Sie zugreifen möchten, wurde nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Erstellen des Diensts {0} ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 00019)

Ursache

Bei der Erstellung des Service ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00020)

Ursache

Die Remote Method Invocation ist fehlgeschlagen. Die Argumenttypen und Argumentnamen müssen dieselben Werte aufweisen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00021)

Ursache

Die Remote Method Invocation ist fehlgeschlagen. Deklarierte Methoden können nur Argumente vom Typ "boolean", "int", "double" oder "java.lang.String" sein. Andere Datentypen werden nicht unterstützt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00022)

Ursache

Die Datei command_factories.properties in MobiVaultusServer.jar ist beschädigt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00023)

Ursache

Die Remote Method Invocation ist fehlgeschlagen. Das Argument, das an einen der primitiven Typen übergeben wurde, konnte nicht konvertiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Sie sind nicht zum Abonnieren von Dokumentwarnmeldungen berechtigt. (MOB 00024)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Abonnieren von Dokumentwarnmeldungen.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

Sie sind nicht zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts berechtigt. Sie können Warnmeldungen abonnieren, ohne die Option "Lok. Kopie speichern" auszuwählen. (MOB 00026)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

Sie sind nicht zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts berechtigt. (MOB 00027)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Speichern von Dokumenten im lokalen Speicher eines Geräts.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Durchführen der Suche ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00028)

Ursache

Beim Ausführen eines Suchvorgangs ist ein interner Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00029)

Ursache

Die angeforderte Methode ist nicht vorhanden. Weitere Informationen erhalten Sie in den Protokollen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 00030)

Ursache

Die Sitzung ist abgelaufen, während die Anmeldedaten vom Client empfangen wurden.

Aktion

Beenden Sie die Anwendung, und melden Sie sich erneut an.

Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 00031)

Ursache

Beim Abrufen der Anmeldedaten aus dem Client ist ein interner Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Beenden Sie die Anwendung, und melden Sie sich erneut an.

Fehler beim Pushen der Nachricht während der Bestätigung der erhaltenen Sitzungsdaten. (MOB 00050)

Ursache

Der Nachrichten-Push ist fehlgeschlagen, da das Netzwerk nicht verfügbar ist.

Aktion

Überprüfen Sie das Format der empfangenen Sitzungsdaten.

Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00060)

Ursache

Es ist ein interner Serverfehler aufgetreten, da die angeforderte Aktion nicht auf dem Server veröffentlicht werden konnte.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00080)

Ursache

Die Ausführung des Befehls ist aufgrund eines internen Fehlers fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Erstellen einer Instanz für die Klasse {0} ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00110)

Ursache

Der Remote-Aufruf der Klasse ist aufgrund ungültiger Informationen fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Verarbeiten der Clientanforderung ist ein interner Serverfehler aufgetreten. (MOB 00130)

Ursache

Der Remote-Aufruf der Methode ist aufgrund ungültiger Methodeninformationen fehlgeschlagen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Es ist ein interner Serverfehler aufgetreten. Die Datei {0} wurde nicht gefunden, oder die Datei wurde auf dem Server beschädigt. (MOB 00300)

Ursache

Die angeforderte Datei wurde nicht gefunden, oder die Datei ist beschädigt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an, um das Dokument zu öffnen. (MOB 02003)

Ursache

Die Sitzung ist abgelaufen.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Methoden "setInfoObjects" und "setSession" vor "openDocumentInstance" aufgerufen werden, und melden Sie sich erneut an.

Ausführung der Eingabeaufforderung ist aufgrund eines ungültigen Parameterbereichs fehlgeschlagen. (MOB 02017)

Ursache

Der Parameterbereich für den Eingabeaufforderungswert muss zwei Parameter enthalten.

Aktion

Geben Sie zum Ausführen der Eingabeaufforderung den gültigen Wertebereich an.

Die angeforderte Aktion kann aufgrund eines ungültigen Zeichens in der URL {0} nicht durchgeführt werden. (MOB 02090)

Ursache

In der URL ist ein ungültiges Zeichen enthalten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Dokumentdesigner.

Ungültiger Eingabeaufforderungswert. Geben Sie das Datum in einem geeigneten Format ein. (MOB 02100)

Ursache

Fehler bei der Konvertierung der Zeichenfolge in das Datumsformat.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das in der Eingabeaufforderung eingegebene Datum ein gültiges Format aufweist.

Die angeforderte Aktion kann aufgrund einer ungültigen Syntax des Tags <href> nicht durchgeführt werden. (MOB 02120)

Ursache

Die Syntax des HTML-Tags <href> ist ungültig.

Aktion

Wenden Sie sich an den Dokumentdesigner.

20.2 Fehlermeldungen für den Mobile-Client

Der angeforderte Ordner wurde nicht gefunden. (MOB 10004)

Ursache

Der angeforderte Ordner wurde möglicherweise auf dem Server gelöscht.

Aktion

Prüfen Sie, ob der angeforderte Ordner im Repository verfügbar ist.

Die angeforderte Aktion konnte nicht durchgeführt werden. (MOB 10005)

Ursache

Die angeforderte Aktion konnte nicht ausgeführt werden, da die vom Server empfangenen Daten ungültig sind.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Das lokale Dokument konnte nicht geöffnet werden. (MOB 10006)

Ursache

Die angeforderte Aktion konnte nicht ausgeführt werden, da die vom Server empfangenen Daten ungültig sind.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Sie haben die Ausführung des Vorgangs abgebrochen. (MOB 10007)

Ursache

Der Benutzer hat den Vorgang abgebrochen.

Aktion

Es ist keine Aktion erforderlich.

Ungültige Anmeldedaten. Melden Sie sich mit den korrekten Anmeldedaten an. (MOB 10008)

Ursache

Die Anmeldedaten sind ungültig.

Aktion

Melden Sie sich mit gültigen Anmeldedaten an.

Beim Anmelden ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10009)

Ursache

Da das Netzwerk nicht verfügbar ist, ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

Der Bericht konnte nicht gefunden werden. (MOB 10010)

Ursache

Der angeforderte Bericht wurde im Repository nicht gefunden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der angeforderte Bericht im Repository verfügbar ist.

Die Datenverbindung konnte nicht erneuert werden. (MOB 10011)

Ursache

Die Datenverbindung konnte nicht erneuert werden.

Aktion

Beenden Sie die Anwendung, und melden Sie sich erneut an.

Das E-Mail-Konto wurde nicht auf dem Gerät gefunden. (MOB 10012)

Ursache

Das E-Mail-Konto wurde auf dem Gerät nicht gefunden.

Aktion

Richten Sie auf dem Gerät ein E-Mail-Konto ein.

Die Geräteplattform unterstützt die angeforderte Aktion nicht. (MOB 10013)

Ursache

Die Geräteplattform unterstützt die angeforderte Aktion (Mail/Aufruf/URL) nicht.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Geräteplattform die angeforderte Aktion unterstützt.

Starten des Telefonanrufs nicht möglich. (MOB 10030)

Ursache

Die Geräteplattform unterstützt die Aufrufaktion nicht.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Geräteplattform die angeforderte Aktion unterstützt.

Bericht kann aufgrund eines internen Fehlers nicht regeneriert werden. (MOB 10031)

Ursache

Der Bericht konnte aufgrund eines internen Fehlers nicht regeneriert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Die Anwendung konnte aufgrund eines internen Fehlers nicht beendet werden. (MOB 10032)

Ursache

Beim Abbrechen des Synchronisierungsprozesses ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Beenden Sie die Anwendung, und melden Sie sich erneut an.

Fehler beim Nachschlagen von Dokument {0} im Ordner. (MOB 10033)

Ursache

Das angeforderte Dokument wurde im Ordner nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Fehler beim Nachschlagen eines Ordners im angeforderten Ordner. (MOB 10034)

Ursache

Beim Nachschlagen eines Ordners im angeforderten Ordner ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10035)

Ursache

Der Kommunikationsdienst ist nicht initialisiert.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Sie sind nicht zum Senden von Dokumenten per E-Mail berechtigt. (MOB 10037)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Senden von Dokumenten per E-Mail.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Es können keine Benachrichtigungen gesendet werden. (MOB 10039)

Ursache

Der Warnmeldungstyp muss entweder "Warnung", "Fehler" oder "Info" lauten. Andere Typen werden nicht unterstützt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Sie sind nicht zur Anmeldung bei SAP BusinessObjects Mobile berechtigt. (MOB 10040)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Anmelden bei der SAP BusinessObjects Mobile-Anwendung.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

Client bietet keine Unterstützung für den Bildschirm: {0} (MOB 10042)

Ursache

Sie versuchen, einen nicht unterstützten Bildschirm vom Client abzurufen.

Aktion

Prüfen Sie, ob der von Ihnen erstellte Bildschirm im Client unterstützt wird.

Die angeforderte Navigationsrichtung wird nicht unterstützt. (MOB 10043)

Ursache

Die Mobile-Anwendung unterstützt nur die Richtungen nach oben/nach unten/nach links/nach rechts.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Die Dokumentinstanzinformationen konnten nicht abgerufen werden. (MOB 10044)

Ursache

Die Dokumentinstanzinformationen konnten nicht abgerufen werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Remote-Abruf von Klasse {0} ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10045)

Ursache

Es konnte keine Instanz der Klasse erstellt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Öffnen des Berichts ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10046)

Ursache

Der Bericht konnte nicht analysiert werden. Die Objektreferenz wurden in der Hashtabelle von DOM nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Öffnen des Berichts ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10047)

Ursache

Die vom Server empfangenen Diagrammdaten sind ungültig. Der Kreis wurde im Objektdiagramm erkannt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Der Ordner konnte nicht geöffnet werden. (MOB 10048)

Ursache

Die Informationen der Dokumentinstanzliste konnten nicht aus dem Enterprise-Repository abgerufen werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Die im Dokument eingebettete Aktions-URL entspricht nicht dem erwarteten Format. (MOB 10050)

Ursache

Die im Dokument eingebettete Aktions-URL weist nicht das erwartete Format auf.

Aktion

Wenden Sie sich an den Dokumentdesigner.

Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10071)

Ursache

Die angeforderte Aktion konnte nicht ausgeführt werden, da gerade eine Synchronisierung von Dokumenten läuft.

Aktion

Führen Sie die Aktion nach Abschluss der Synchronisierung aus.

Nicht autorisierter Vorgang (MOB 10081)

Ursache

Der Kommunikationsdienst ist nicht initialisiert.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Lesen der Daten vom Server ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10090)

Ursache

Beim Lesen der Daten vom Server ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Aufgrund eines Netzwerkfehlers konnte der lokale Speicher nicht wiederhergestellt werden. (MOB 10100)

Ursache

Eine vollständige Datenwiederherstellung kann aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht ausgeführt werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob Sie eine Verbindung mit dem Mobile-Server herstellen können.

Die angeforderte Seite des Berichts wurde nicht auf dem Server gefunden. (MOB 10110)

Ursache

Die angeforderte Seite des Berichts kann auf dem Server nicht gefunden werden. Möglicherweise wurde sie gelöscht.

Aktion

Sehen Sie im Repository nach, ob die angeforderte Seite vorhanden ist.

Es ist ein interner Fehler aufgetreten. Die Anwendung konnte nicht initialisiert werden. (MOB 10120)

Ursache

Die Service Binder-Informationen wurden nicht gefunden. Die J2MEServiceBinderImpl-Klasse konnte nicht initialisiert werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beim Verwalten der Benutzeroberflächen-Steuerelemente auf dem Bildschirm ist ein Fehler aufgetreten. (MOB 10130)

Ursache

Beim Hinzufügen oder Ersetzen eines nicht unterstützten Steuerelements ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Plattform das Steuerelement unterstützt, das Sie hinzufügen bzw. ersetzen.

Anmeldedaten ungültig (MOB 10140)

Ursache

Die Anmeldedaten sind nicht gültig.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Benutzername und das Kennwort für die angegebene Authentifizierung gültig sind.

Es ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10150)

Ursache

Das abgerufene Datenformat ist ungültig.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Fehler während der Datensynchronisierung. (MOB 10160)

Ursache

Bei der Datensynchronisierung ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Anmeldung fehlgeschlagen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 10170)

Ursache

Der Server ist nicht erreichbar, da das Netzwerk nicht verfügbar ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass eine Netzwerkverbindung besteht, und melden Sie sich erneut an.

Das Dokument kann nicht gelöscht werden, da die Synchronisierung ausgeführt wird. (MOB 10180)

Ursache

Das Dokument konnte nicht gelöscht werden, da die Synchronisierung gerade läuft.

Aktion

Löschen Sie das Dokument nach Abschluss der Synchronisierung.

Beim Öffnen des Berichts ist ein interner Fehler aufgetreten. (MOB 10190)

Ursache

Die Objektreferenzen konnten in der Hashtabelle von DOM nicht wiederhergestellt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Interner Fehler beim Senden der SMS. (MOB 10200)

Ursache

Die SMS konnte aufgrund eines internen Fehlers nicht gesendet werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Die angeforderte Aktion wird nicht unterstützt. (MOB 10210)

Ursache

Die angeforderte Aktion wird nicht unterstützt.

Aktion

Wenden Sie sich an den Dokumentdesigner.

Fehler beim Starten der Anwendung. (MOB 10220)

Ursache

Die Anwendung konnte nicht gestartet werden, da MIDlet-Informationen fehlen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Anmeldung fehlgeschlagen. Verbindung zum Mobile-Server kann nicht hergestellt werden. (MOB 10230)

Ursache

Die Anmeldung ist fehlgeschlagen. Eine Verbindung mit dem Mobile-Server kann nicht hergestellt werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Mobile-Server ausgeführt wird und dieser korrekt konfiguriert wurde.

Es können keine Informationen vom Server abgerufen werden, da Sie sich im Offline-Modus befinden. (MOB 10300)

Ursache

Die Informationen können vom Server nicht abgerufen werden, da Sie sich im Offlinemodus befinden.

Aktion

Melden Sie sich bei der Anwendung an.

Verbindung zum Mobile-Server kann nicht hergestellt werden. (MOB 10400)

Ursache

Bei der Kommunikation mit dem Mobile-Server ist aufgrund von Netzwerkproblemen ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.

Fehler beim Verwalten der Benutzeroberflächen-Steuerelemente auf dem Bildschirm. (MOB 10500)

Ursache

Beim Hinzufügen oder Ersetzen eines nicht unterstützten Steuerelements ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Plattform das Steuerelement unterstützt, das Sie hinzufügen bzw. ersetzen.

Es wurde keine Eingabe ausgewählt. Die Anforderung wird abgebrochen. (MOB 10600)

Ursache

Auf dem Bildschirm ist keine Eingabe ausgewählt.

Aktion

Wählen Sie die erforderliche Eingabe aus.

Interner Fehler beim Durchführen der angeforderten Aktion. (MOB 10700)

Ursache

Beim Initialisieren der Benutzeroberfläche (der Bildschirme) auf dem mobilen Gerät ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Die Sitzung ist abgelaufen. Melden Sie sich erneut an. (MOB 10800)

Ursache

Die Sitzung ist abgelaufen, oder das Netzwerk ist nicht verfügbar.

Aktion

Melden Sie sich erneut an.

Der angeforderte Vorgang wird nicht unterstützt. (MOB 10900)

Ursache

Sie versuchen, Bestandteile des Berichts anzuzeigen, die nicht unterstützt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Abfragetechnikfehler

Zu den Fehlermeldungen zur Abfragetechnik gehören:

Bereich	Kategorie
QTJ00500 - QTJ00520	Abfragefehler

Unerwarteter Aufzählungstyp {0}. (QTJ 00501)

Ursache

Es wurde ein neuer Aufzählungstyp gefunden, der deklariert, jedoch nicht verarbeitet wurde.

Aktion

Prüfen Sie, ob Sie die korrekten Aufzählungstypen deklariert haben. Dieser Fehler wird meist durch einen inkompatiblen Objekttyp verursacht.

Verschachtelte @aggregate_aware-Funktionen werden nicht unterstützt. (QTJ 00510)

Ursache

Die Abfrage weist eine verschachtelte @Aggregate_Aware-Funktion auf. Dies wird nicht unterstützt.

Aktion

Entfernen Sie den Verweis auf das verschachtelte @Aggregate_Aware-Objekt.

Kreisverweise: Überprüfen Sie die @Select- und @Where-Aufrufe. (QTJ 00511)

Ursache

Ein @Select- oder @Where-Aufruf im Ausdruck verweist auf sich selbst. Dies ist nicht zulässig.

Aktion

Prüfen Sie die Definitionen der @Select- und @Where-Aufrufe, und korrigieren Sie das Skript.

Fehlerhafte @Select-Referenz. Überprüfen Sie die Definition der @Select-Deklaration. (QTJ 00512)

Ursache

Die @Select-Anweisung enthält einen Fehler.

Aktion

Prüfen Sie die Abfrage und die @Select-Anweisung, und korrigieren Sie eventuelle Fehler.

Fehlerhafte @Where-Referenz. Überprüfen Sie die Definition der @Where-Deklaration. (QTJ 00513)

Ursache

Die @Where-Anweisung in der Abfrage enthält einen Fehler.

Aktion

Prüfen Sie die Abfrage und die @Where-Anweisung auf Fehler oder Inkompatibilitäten.

Fehlerhafte @Prompt-Referenz. Überprüfen Sie die Gültigkeit der @Prompt-Deklaration. Versuchen Sie, den @Prompt-Editor zu verwenden (QTJ 00514)

Ursache

Die @Prompt-Anweisung in der Abfrage enthält einen Fehler.

Aktion

Prüfen Sie die Abfrage und die @Prompt-Anweisung auf Fehler oder Inkompatibilitäten.

Fehlerhafte Hierarchiereferenz (QTJ 00515)

Ursache

Die in der Abfrage deklarierte Hierarchie enthält einen Fehler.

Aktion

Prüfen Sie den Abfrageausdruck auf Fehler.

Fehlermeldungen für Query as a Web Service (QWS)

Zu den Query as a Web Service-Fehlermeldungen gehört der folgende Bereich in der QWS-Kategorie.

Bereich	Kategorie
00001-00011	QWS
02718-02719	QWS

Hilfe-Datei wurde nicht gefunden:\n{0} (QWS 00001)

Ursache

Die Hilfedatei ist nicht im erwarteten Verzeichnis installiert.

Aktion

Installieren Sie QaaWS neu.

Servername und Zertifikatname stimmen nicht überein (QWS 00002)

Ursache

Der Fehler hängt mit der HTTPS-Einstellung auf dem Server und der Gültigkeit des Zertifikats zusammen.

Aktion

Überprüfen Sie den Servernamen und die Gültigkeit des Zertifikats.

HTTPS-Zertifikataussteller ist nicht vertrauenswürdig (QWS 00003)

Ursache

Der Fehler hängt mit der HTTPS-Einstellung auf dem Server und der Gültigkeit des Zertifikats zusammen.

Aktion

Überprüfen Sie den Servernamen und die Gültigkeit des HTTPS-Zertifikats.

Die von Ihnen angegebene Webdienst-URL wurde nicht aktualisiert. Wenden Sie sich an die Systemverwaltung, oder konsultieren Sie die Dokumentation zu Query as a Web Service. (QWS 00004)

Ursache

Der QaaWS-Webdienst ist nicht auf Ihrem Server installiert.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der QaaWS-Webdienst auf Ihrem Server installiert ist.

Ungültige Abfragespezifikation des XML-Inhalts (QWS 00005)

Ursache

Die auf dem CMS gespeicherte Abfrage kann nicht geladen werden, da die Kundenbauteile möglicherweise beschädigt oder inkompatibel sind.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die DSWS- und DLL-Dateien von Web Service nicht beschädigt sind und nicht in einer ungültigen Version vorliegen. Sind diese Dateien beschädigt, ist eine Neuinstallation erforderlich.

Unbekannter Datentyp in Ergebnisobjekt: {0} (QWS 00006)

Ursache

Query as a Web Service unterstützt nur die Datentypen "time", "string" und "numeric".

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Ihre Datenquelle nur die oben aufgeführten Datentypen verwendet.

Sie müssen beim Server angemeldet sein (QWS 00007)

Ursache

Sie versuchen, einen Webdienst aufzurufen, ohne angemeldet zu sein.

Aktion

Sie müssen sich zuerst am Server anmelden, auf dem Query as a Web Service läuft.

Der Proxy für den Report Engine-Webdienst ist nicht verfügbar. Die an den Webdienst gesendeten Aufrufe waren nicht erfolgreich. (QWS 00008)

Ursache

Sie versuchen, Query as a Web Service aufzurufen, ohne mit dem Server verbunden zu sein.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Netzwerk verbunden sind, und versuchen Sie es nach einigen Augenblicken erneut.

Problem während der Eingabeaufforderungsauswahl (QWS 00009)

Ursache

Ein Query as a Web Service-Aufruf schlug fehl. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie die Werteliste in einer Aufforderung abrufen. Die möglichen Ursachen hierfür sind:

- Der Server wurde heruntergefahren.
- Das Zeitlimit des Servers wurde überschritten.
- Es liegt ein Verbindungsproblem vor.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Server aktiv ist, die Zeitlimitparameter ausreichend groß sind und eine Verbindung mit dem Server hergestellt wurde.

Problem während der Kontextauswahl (QWS 00010)

Ursache

Ein Query as a Web Service schlug fehl, höchstwahrscheinlich beim Abrufen des Abfragekontexts aus einem Universum. Die möglichen Ursachen hierfür sind:

- Der Server wurde heruntergefahren.
- Das Zeitlimit des Servers wurde überschritten.
- Es liegt ein Verbindungsproblem vor.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Server aktiv ist, die Zeitlimitparameter ausreichend groß sind und eine Verbindung mit dem Server hergestellt wurde.

Liste der Datenquellen kann nicht geladen werden (QWS 00011)

Ursache

Query as a Web Service kann nicht auf die Liste von Datenquellen zugreifen.

Aktion

Schließen Sie die Anwendung und starten Sie sie erneut.

Sie sind nicht berechtigt, eine Abfrage zu entwerfen oder zu bearbeiten.\r\nWenden Sie sich an den Administrator. (QWS 02718)

Ursache

Der Anwender, der sich anmelden möchte, hat keine Zugriffsrechte für Query as a Web Service.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, in der CMC die entsprechenden Berechtigungen zuzuweisen.

Fehlermeldungen für Explorer (PS)

Die Fehlermeldungen für Explorer sind in folgende numerische Kategorien gruppiert:

Nummernbereich der Fehlermeldungen	Beschreibung
PS 10000 - PS 15010	Die Kategorien dienen ausschließlich organisatorischen Zwecken. Die Fehlermeldungen für Explorer sind innerhalb der Kategorien nicht nach Themen gruppiert.
PS 20000 - PS 20015	
PS 30000 - PS 30020	
PS 40000 - PS 40010	
PS 50000 - PS 50310	
PS 60000 - PS 60310	

23.1 PS 10001 - PS 15010

Sie können nicht beim System angemeldet werden. (PS 10001)

Ursache

Das System konnte Sie nicht anmelden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind.

Wegen eines ungültigen Tokens können Sie nicht beim System angemeldet werden. (PS 10002)

Ursache

Das System konnte Sie mit dem übergebenen Token nicht anmelden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind.

Wegen fehlender Anmeldedaten können Sie nicht beim System angemeldet werden. (PS 10003)

Ursache

Das System konnte Sie wegen fehlender Anmeldeinformationen nicht anmelden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob Ihre Anmeldeinformationen korrekt sind.

Die Explorer-Webanwendung kann aus der erhaltenen Webclient-Anforderung keinen Explorer-Dienst abrufen. (PS 10004)

Ursache

Die Polestar-Webanwendung konnte einen Polestar-Dienst aus der empfangenen Webclientanforderung nicht abrufen.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass Sie das definierte Format verwenden.

Das Ausführen dieser Anforderung ist mit Ihrem Benutzerprofil nicht zulässig. (PS 10005)

Ursache

Ihr Benutzerprofil lässt nicht zu, dass Sie diese Anforderung ausführen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie zum Ausführen dieser Aktion die entsprechenden Rechte besitzen.

Explorer konnte keinen Dienst abrufen. (PS 10006)

Ursache

Explorer war nicht in der Lage, einen Dienst abzurufen.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Der Explorer konnte den Service-Locator nicht initialisieren. (PS 10007)

Ursache

Explorer konnte den Service-Locator nicht initialisieren.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Der Explorer konnte die Konfiguration nicht abrufen. (PS 10008)

Ursache

Explorer konnte die Konfiguration nicht abrufen.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Beim Anmelden ist ein Fehler aufgetreten. (PS 15002)

Ursache

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails, um mehr Informationen zu erhalten.

In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die Zeichenfolgeneigenschaft '{0}'. (PS 15003)

Ursache

In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt eine Zeichenfolgeneigenschaft.

Aktion

Ändern Sie die SSO-Konfigurationsdatei.

In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die boolesche Eigenschaft '{0}'. (PS 15004)

Ursache

In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt eine boolesche Eigenschaft.

Aktion

Ändern Sie die SSO-Konfigurationsdatei.

In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt die Listeneigenschaft '{0}'. (PS 15005)

Ursache

In der SSO-Konfigurationsdatei fehlt eine Listeneigenschaft.

Aktion

Ändern Sie die SSO-Konfigurationsdatei.

Für Ihre Anmeldung wurden keine Anmeldedaten gefunden. (PS 15006)

Ursache

Die für die automatische Anmeldung erforderlichen Informationen wurden nicht gefunden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

23.2 PS 20000 - PS 20015

Die Datenquellendatei wurde nicht gefunden. (PS 20001)

Ursache

Die Datenquelldatei wurde nicht gefunden.

Aktion

Vergewissern Sie sich, dass die mit dem Information-Space verknüpfte Datenquelldatei existiert.

Beim Lesen des Universums ist ein Fehler aufgetreten. (PS 20002)

Ursache

Beim Lesen des Universums ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails, um mehr Informationen zu erhalten.

Beim Abrufen der Universen vom CMS (Central Management Server) ist ein Fehler aufgetreten. (PS 20003)

Ursache

Beim Abrufen des Universum-Baums aus dem CMS ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails, um mehr Informationen zu erhalten.

Der Information-Space wurde nicht gefunden. (PS 20004)

Ursache

Der Information-Space wurde nicht gefunden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Information-Space existiert und ob Sie die entsprechenden Rechte für den Zugriff besitzen. Eventuell wurde er auch von einem anderen Benutzer entfernt.

Die Information-Space-Eigenschaften können nicht gelesen werden. (PS 20005)

Ursache

Die Eigenschaften des Information-Space können nicht gelesen werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Information-Space existiert und ob Sie die entsprechenden Rechte für den Zugriff besitzen. Eventuell wurde er auch von einem anderen Benutzer entfernt.

Die Information-Spaces können nicht abgerufen und auf der Startseite angezeigt werden. (PS 20006)

Ursache

Die Navigationsindexliste des Information-Space kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Es ist nicht möglich, mit der Indizierung zu beginnen. (PS 20007)

Ursache

Die Indizierung kann nicht gestartet werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Es ist nicht möglich, eine Sperre für die angeforderte Ressource zu erhalten. (PS 20008)

Ursache

Die Sperre für die angeforderte Ressource konnte nicht abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Es ist nicht möglich, die Sperre für die angeforderte Ressource aufzuheben. (PS 20009)

Ursache

Die Sperre für die angeforderte Ressource konnte nicht aufgehoben werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Bei der Abmeldung trat ein Serverfehler auf. (PS 20010)

Ursache

Beim Abmelden ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Bei der zeitgesteuerten Verarbeitung eines Indizierungsauftrags ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten. (PS 20011)

Ursache

Beim Versuch, einen Indizierungsauftrag zeitgesteuert zu verarbeiten, ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Beim Abrufen des Benutzerprofils ist auf dem Server ein Fehler aufgetreten. (PS 20012)

Ursache

Beim Berechnen des Benutzerprofils ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Beim Abbrechen dieses Indizierungsauftrags ist ein Serverfehler aufgetreten. (PS 20013)

Ursache

Beim Abbrechen eines Indizierungsauftrags ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

23.3 PS 30000 - PS 30020

Der Information-Space-Name muss angegeben werden. (PS 30001)

Ursache

Der Name des Information-Space darf nicht leer sein.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Name des Information-Space nicht leer ist.

Ein Information-Space mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (PS 30002)

Ursache

Ein Information-Space mit demselben Namen existiert bereits.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Information-Space einen anderen Namen als der vorhandene Information-Space hat.

Zugriff auf das Repository ist nicht möglich. (PS 30003)

Ursache

Auf das Repository kann nicht zugegriffen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der CMS ausgeführt wird.

Ein Information-Space kann nicht ohne Dimension oder Kennzahl erstellt werden. (PS 30004)

Ursache

Ein Information-Space ohne Dimension oder Kennzahl kann nicht erstellt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie den Information-Space-Objekten mindestens eine Dimension und eine Kennzahl hinzugefügt haben.

Kennwortbestätigung der zeitgesteuerten Information-Space-Verarbeitung fehlgeschlagen. (PS 30005)

Ursache

Bei der zeitgesteuerten Verarbeitung des Information-Space ist die Kennwortbestätigung fehlgeschlagen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anmeldedaten für die zeitgesteuerte Verarbeitung dieses Information-Space korrekt sind.

Beim Testen der Objekte hat die Abfrage mehrere Datensätze zurückgegeben. (PS 30006)

Ursache

Die Abfrage gibt mehr als eine Bewegung zurück.

Aktion

Prüfen und ändern Sie die zur Definition des Information-Space hinzugefügten Universumsobjekte.

Beim Testen der Objekte hat die Abfrage einen Fehler im Zusammenhang mit der Web Intelligence Report Engine verursacht. (PS 30007)

Ursache

Die Abfrage hat eine WebI Report Engine-Ausnahme verursacht.

Aktion

Prüfen und ändern Sie die zur Definition des Information-Space hinzugefügten Universumsobjekte.

Beim Abrufen der öffentlichen CMS-Ordner (Central Management Server) und der CMS-Favoritenordner ist ein Problem aufgetreten. (PS 30008)

Ursache

Beim Abrufen der öffentlichen und Favoriten-Ordner des CMS ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails.

**Beim Abrufen der Information-Space-Liste ist ein Problem aufgetreten.
(PS 30009)**

Ursache

Beim Abrufen der Information-Space-Liste ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails.

**Beim Abrufen der Details zur zeitgesteuerten
Information-Space-Verarbeitung ist ein Problem aufgetreten. (PS 30010)**

Ursache

Beim Abrufen der Informationen zur zeitgesteuerten Information-Space-Verarbeitung ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Ausnahmedetails.

**Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Speichern eines
Information-Space im angegebenen Ordner. (PS 30011)**

Ursache

Sie besitzen nicht die erforderlichen Rechte, um einen Information-Space in einem bestimmten Ordner zu speichern.

Aktion

Wählen Sie einen anderen Ordner aus.

**Die folgenden Objekte können nicht verwendet werden.
Eingabeaufforderungen werden nicht unterstützt. (PS 30012)**

Ursache

Die folgenden Objekte können nicht verwendet werden. Die Eingabeaufforderungen werden nicht unterstützt.

Aktion

Prüfen und ändern Sie die zur Definition des Information-Space hinzugefügten Universumsobjekte.

Wählen Sie einen Kontext aus, um fortzufahren. (PS 30013)

Ursache

Bevor Sie fortfahren können, muss ein Kontext ausgewählt werden.

Aktion

Wählen Sie einen Kontext aus, indem Sie auf die Schaltfläche zum Durchsuchen von Kontexten klicken.

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen eines Information-Space im angegebenen Ordner. (PS 30015)

Ursache

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen eines Information-Space im angegebenen Ordner.

Aktion

Please contact your administrator.

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen dieses Information-Space. (PS 30016)

Ursache

Sie verfügen nicht über die erforderlichen Rechte zum Löschen dieses Information-Space.

Aktion

Please contact your administrator.

Dieses Arbeitsblatt kann nicht verwendet werden. (PS 30017)

Ursache

Im Arbeitsmappenblatt sind keine Daten vorhanden, oder die Daten befinden sich nicht in der ersten Zeile.

Aktion

Prüfen Sie das Blatt, und stellen Sie sicher, dass die Zellen in der ersten Zeile Daten enthalten.

Dieses Arbeitsblatt kann nicht verwendet werden, da es keine Dimensionen enthält. (PS 30019)

Ursache

Dieses Excel-Dokument kann nicht verwendet werden, da es keine Blätter mit Dimensionen zum Erstellen von Facetten enthält.

Aktion

Prüfen Sie jedes Blatt, und stellen Sie sicher, dass es Dimensionen enthält. Sie können auch den Information-Space so konfigurieren, dass er mindestens eine Beschriftung aufweist.

23.4 PS 40000 - PS 40010

Die Suche ist fehlgeschlagen. (PS 40001)

Ursache

Die Suche ist fehlgeschlagen.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Die aktuelle Version des Suchindex kann nicht geladen werden. (PS 40002)

Ursache

Die letzte Version des Suchindex kann nicht geladen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 40003)

Ursache

Die Suche kann nicht ausgeführt werden. Die Ergebnismenge enthält zu viele Übereinstimmungen.

Aktion

Grenzen Sie die Suchkriterien ein.

23.5 PS 50000 - PS 50310

Es konnten keine weiteren Werte vom Server abgerufen werden. (PS 50001)

Ursache

Es können keine weiteren Werte abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Das Diagramm konnte nicht erstellt werden. (PS 50002)

Ursache

Das Diagramm kann nicht generiert werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Die Kennzahlenliste kann nicht abgerufen werden. (PS 50003)

Ursache

Die Kennzahlenliste kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Die Facetten auf der Registerkarte "Exploration" können nicht abgerufen werden. (PS 50004)

Ursache

Die Navigationsstruktur kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Die Datentabellenwerte können nicht abgerufen werden. (PS 50005)

Ursache

Die Werte der Datentabelle können nicht abgerufen werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Die Exploration des Information-Space kann nicht gestartet werden. (PS 50006)

Ursache

Die Exploration dieses Information-Space kann nicht gestartet werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Die aktuelle Version des Information-Space-Navigationsindex kann nicht geladen werden. (PS 50007)

Ursache

Die letzte Version des Information-Space-Navigationsindex kann nicht geladen werden.

Aktion

Eventuell ist die letzte Indizierung fehlgeschlagen, und die Information-Space-Definition muss geprüft werden, um eine neue Indexversion zu erstellen.

Die Exploration des Information-Space kann nicht angehalten werden. (PS 50008)

Ursache

Die Exploration dieses Information-Space kann nicht beendet werden.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 50009)

Ursache

Die Suche kann nicht ausgeführt werden. Die Ergebnismenge enthält zu viele Übereinstimmungen.

Aktion

Grenzen Sie die Suchkriterien ein.

Die Suche kann nicht ausgeführt werden, da zu viele übereinstimmende Ergebnisse vorliegen. (PS 50010)

Ursache

Die Suche kann nicht ausgeführt werden. Die Ergebnismenge enthält zu viele Übereinstimmungen.

Aktion

Grenzen Sie die Suchkriterien ein.

Die Exploration des Information-Space kann nicht gestartet werden, da er keine Daten enthält. (PS 50011)

Ursache

Die Exploration dieses Information-Space kann nicht gestartet werden. Es sind keine Daten vorhanden.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Serverfehler beim Ausführen einer Exportanforderung. (PS 50100)

Ursache

Beim Ausführen einer Exportanforderung ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Serverfehler beim Abrufen des Exportergebnisses. (PS 50101)

Ursache

Beim Abrufen des Exportergebnisses ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Beim Versuch, einen Exportvorgang abubrechen, trat ein Serverfehler auf: Die Anforderung enthielt keine Auftrags-ID. (PS 50102)

Ursache

Beim Abbrechen eines Exportauftrags ist ein Serverfehler aufgetreten: In der Anforderung wurde keine Auftrags-ID angegeben.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass die Anforderung die korrekte Syntax aufweist.

Exportformat wurde vom Server nicht erkannt. (PS 50103)

Ursache

Exportformat wurde vom Server nicht erkannt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass das angegebene Exportformat unterstützt wird.

Das Ziel der Exportanforderungen wurde vom Server nicht erkannt. (PS 50104)

Ursache

Das Ziel in der Exportanforderung wurde vom Server nicht erkannt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass das angegebene Exportformat unterstützt wird.

Exportformat und Ziel sind nicht kompatibel. (PS 50105)

Ursache

Exportformat und angegebenes Ziel sind nicht kompatibel.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass das angegebene Exportformat unterstützt wird.

Bei der Interaktion mit dem Datenprovider trat ein Serverfehler auf. (PS 50106)

Ursache

Bei der Interaktion mit dem Datenprovider ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Einige beim Export erhaltene Daten sind entweder ungültig oder werden nicht unterstützt, oder die Anfrage entspricht nicht der erwarteten Syntax. (PS 50107)

Ursache

Einige von der Export-Engine empfangene Daten sind unzulässig bzw. werden nicht unterstützt, oder die Anforderung weist nicht die erwartete Syntax auf.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Version des Explorer-Servers mit der Version der Explorer-Webanwendung übereinstimmt. Wenn Sie Anforderungen manuell erstellen, vergewissern Sie sich, dass das angegebene Exportformat, der für den Export angegebene Zieltyp und die ausgewählte Konfiguration unterstützt werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Anforderung die erwartete Syntax aufweist.

Bei der Interaktion mit dem Datenprovider trat ein Serverfehler auf. (PS 50108)

Ursache

Bei der Interaktion mit dem Datenprovider ist ein Serverfehler aufgetreten. Der aktuelle Explorationsstatus wird nicht unterstützt.

Aktion

Versuchen Sie es mit einem anderen Auswahlpfad. Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Der aktuelle Datensatz ist zu groß für den Export. (PS 50109)

Ursache

Der aktuelle Datensatz ist für diesen Export zu groß.

Aktion

Versuchen Sie, den zu exportierenden Datensatz zu verkleinern, indem Sie Ihre Auswahl erweitern oder ändern.

Bei der Verarbeitung der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50200)

Ursache

Beim Verarbeiten der Eingabe für die Eingabeaufforderung ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Bei der Analyse der Eingabeaufforderung ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50201)

Ursache

Beim Analysieren der Eingabeaufforderung ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Beim Versenden der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50202)

Ursache

Beim Übertragen der Eingaben für die Eingabeaufforderung ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Einige erforderliche Daten wurden nicht eingegeben. (PS 50203)

Ursache

Einige Eingaben für Aufforderungen fehlen.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Eingegebene Daten sind ungültig. (PS 50204)

Ursache

Eine Eingabe für eine Eingabeaufforderung ist ungültig.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Beim Speichern der eingegebenen Daten ist ein Server-Fehler aufgetreten. (PS 50205)

Ursache

Beim Speichern der Eingaben für die Eingabeaufforderung ist ein Serverfehler aufgetreten.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Die ausgewählten Objekte sind nicht kompatibel. (PS 50206)

Ursache

Die ausgewählten Objekte sind nicht kompatibel.

Aktion

Sehen Sie sich die detaillierte Fehlermeldung an, um mehr Informationen zu erhalten.

Information-Space kann nicht geladen werden. (PS 50300)

Ursache

Der Information-Space konnte nicht geladen werden.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Verfügbarkeit oder Zugänglichkeit des Information-Space zu prüfen.

Information-Space-Index kann nicht geladen werden. (PS 50301)

Ursache

Der Information-Space-Index konnte nicht geladen werden.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Verfügbarkeit des Information-Space-Index zu prüfen.

Die Datenprovider-Sitzung kann nicht initialisiert werden. (PS 50302)

Ursache

Die Datenprovidersitzung konnte nicht initialisiert werden.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Verfügbarkeit und/oder die Konfiguration des Datenproviders des Information-Space zu prüfen.

Der Information-Space basiert auf einer nicht vorhandenen Datenquelle. (PS 50303)

Ursache

Der Information-Space basiert auf einer Datenquelle, die nicht mehr existiert.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

Der Information-Space enthält keine Facetten. (PS 50304)

Ursache

Der Information-Space enthält keine Facetten.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

Der Information-Space enthält keine Daten. (PS 50305)

Ursache

Der Information-Space enthält keine Daten.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

Die Sicherheit auf Objektebene kann nicht angewendet werden. (PS 50306)

Ursache

Die Sicherheitseinstellungen auf Objektebene konnten nicht angewendet werden.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

Die personalisierten Einstellungen können nicht angewendet werden. (PS 50307)

Ursache

Die Personalisierungseinstellungen konnten nicht angewendet werden.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

Eine Anforderung an die zugrunde liegenden Zugriffsebene ist fehlgeschlagen. (PS 50308)

Ursache

Eine an die zugrunde liegende Datenzugriffsebene gerichtete Anforderung ist fehlgeschlagen.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, die Definition des Information-Space zu prüfen und sicherzustellen, dass der entsprechende Index verfügbar ist.

23.6 PS 60000 - PS 60310

Die aufgerufene Methode wird für diesen Endpunkt nicht unterstützt. (PS 60001)

Ursache

Die aufgerufene Methode wird für diesen Endpunkt nicht unterstützt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie den korrekten Endpunkt mit der entsprechenden Methode aufrufen.

Die aufgerufene Methode erfordert ein Token. (PS 60002)

Ursache

Für die aufrufende Methode wird ein Token benötigt, das im Kopf oder Cookie übergeben wird.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie im Kopf oder Cookie ein Token übergeben.

In der Webanwendung ist ein Fehler beim Analysieren der Antwort aufgetreten. (PS 60003)

Ursache

In der Webanwendung ist beim Analysieren der Antwort vom Backend ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Version der Webanwendung mit der Version des Backend-Servers übereinstimmt.

Der aufgerufene Endpunkt ist nicht vorhanden. (PS 60004)

Ursache

Der aufgerufene Endpunkt existiert nicht.

Aktion

Prüfen Sie, ob Sie die richtige URL aufrufen.

Die Anfrage hat zu einem Analyseproblem geführt. (PS 60101)

Ursache

Die Anforderung weist das falsche Format auf.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anforderung das XML-Format mit schließenden Tags aufweist und dass nicht unterstützte Zeichen durch Escapezeichen geschützt sind.

In der Anfrage fehlen Parameter. (PS 60102)

Ursache

In der Anforderung fehlen Parameter.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anforderung die nötigen Parameter enthält und dass diese korrekt definiert sind.

Die Anfrage ist falsch formatiert. (PS 60103)

Ursache

Die Anforderung weist das falsche Format auf.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anforderung das XML-Format mit schließenden Tags aufweist, dass nicht unterstützte Zeichen durch Escapezeichen geschützt und Parameter korrekt definiert sind.

Fehler beim Erstellen oder Aktualisieren des Information-Space-Datensegments. (PS 60201)

Ursache

Beim Erstellen oder Aktualisieren des Information-Space-Datensegments ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Datensegment-ID korrekt und der FRS verfügbar ist.

Fehler beim Öffnen des Information-Space: Die Indizierung des Information-Space ist fehlgeschlagen. (PS 60301)

Ursache

Die Indizierung des Information-Space ist fehlgeschlagen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Information-Space eine gültige Definition und einen gültigen Datensatz aufweist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator.

Fehlermeldungen für das Berichtskonvertierungstool (RCT)

Alle Berichtskonvertierungstool-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

Bereich	Kategorie
RCT 00001 - 00032	Berichtskonvertierungstool

Unbekannter Fehler (RCT 00001)

Ursache

Im Berichtskonvertierungstool ist ein Fehler aufgetreten, der nicht aufgelöst werden kann.

Aktion

Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator.

Konvertierung durch Benutzer abgebrochen (RCT 00011)

Ursache

Die Konvertierung wurde vom Benutzer abgebrochen.

Aktion

Führen Sie keine Aktion aus, da die Konvertierung vom Benutzer abgebrochen wurde.

Beim Versuch, den Konvertierungsserver zu starten, ist ein Fehler aufgetreten. (RCT 00013)

Ursache

Der Konvertierungsprozess kann nicht gestartet werden

Aktion

1. Prüfen Sie, ob der CMS ausgeführt wird. 2. Starten Sie die RCT-Anwendung und den Konvertierungsprozess erneut. 3. Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Veröffentlichung fehlgeschlagen (RCT 00014)

Ursache

Der konvertierte Bericht konnte vom Berichtskonvertierungstool nicht veröffentlicht werden. Der Ziel-CMS ist möglicherweise außer Betrieb.

Aktion

1. Stellen Sie sicher, dass der Ziel-CMS ausgeführt wird.
2. Führen Sie den Konvertierungsprozess erneut aus.

Der Quellserver wurde nicht gefunden oder ist möglicherweise heruntergefahren. (RCT 00016)

Ursache

Der Quellserver konnte nicht gefunden werden, oder der Server ist außer Betrieb.

Aktion

1. Prüfen Sie, ob IP/Hostname des Quellservers korrekt eingegeben wurden.
2. Prüfen Sie, ob der Quell-CMS ausgeführt wird.

Der Zielserver wurde nicht gefunden oder ist möglicherweise heruntergefahren. (RCT 00017)

Ursache

Der Zielserver konnte nicht gefunden werden, oder der Server ist außer Betrieb.

Aktion

1. Prüfen Sie, ob IP/Hostname des Zielervers korrekt eingegeben wurden.
2. Prüfen Sie, ob der Ziel-CMS ausgeführt wird.

Quellbenutzername ist ungültig. (RCT 00018)

Ursache

Der von Ihnen eingegebene Quellbenutzername ist fehlerhaft.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen ein.

Zielbenutzername ist ungültig. (RCT 00019)

Ursache

Der von Ihnen eingegebene Zielbenutzername ist fehlerhaft.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Benutzernamen ein.

Quellkennwort ist ungültig. (RCT 00020)

Ursache

Das von Ihnen eingegebene Quellkennwort ist fehlerhaft.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Kennwort ein.

Zielkennwort ist ungültig. (RCT 00021)

Ursache

Das von Ihnen eingegebene Zielkennwort ist fehlerhaft.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Kennwort ein.

Anmeldung oder Kennwort oder Port bei Quelle nicht korrekt. (RCT 00022)

Ursache

Die Quellanmeldedaten wurden vom Server nicht erkannt.

Aktion

Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator.

Für die Anmeldung müssen Sie entweder Administrator oder Mitglied der Gruppe "Benutzer des Berichtskonvertierungstools" sein. Die jeweiligen Definitionen werden in der Central Management Console der Quelle vorgenommen.

Anmeldung oder Kennwort oder Port bei Ziel nicht korrekt. (RCT 00023)

Ursache

Die Zielanmeldedaten wurden vom Server nicht erkannt.

Aktion

Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator.

Für die Anmeldung müssen Sie entweder Administrator oder Mitglied der Gruppe "Benutzer des Berichtskonvertierungstools" sein. Die jeweiligen Definitionen werden in der Central Management Console des Ziels vorgenommen.

Ungültige Quelle (RCT 00024)

Ursache

Auf dem Quellrechner darf nicht XI 4.0 oder eine höhere Version, sondern nur eine vorherige Version installiert sein.

Aktion

Geben Sie die korrekten Quellrechnerinformationen ein.

Ungültiges Ziel (RCT 00025)

Ursache

Auf dem Zielrechner sollte XI 4.0 oder eine höhere Version installiert sein.

Aktion

Geben Sie die korrekten Zielrechnerinformationen ein.

Wählen Sie eine Verbindung aus, um das Audit fortzusetzen, oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen. (RCT 00026)

Ursache

Für das Auditing wurde keine Verbindung ausgewählt.

Aktion

Wählen Sie zum Fortfahren die Verbindung aus, oder heben Sie die Markierung des Kontrollkästchens auf.

Datei konnte nicht geöffnet werden von (RCT 00027)

Ursache

Die Liste der Desktop Intelligence-Berichte, die in dieser XML-Datei gespeichert wurde, ist nicht mehr gültig. Einige oder alle Desktop Intelligence-Dokumente wurden entweder aus dem Quell-Repository gelöscht oder ihre Dokument-ID wurde geändert.

Aktion

Öffnen Sie die XML-Datei manuell, und prüfen Sie, ob alle in der Datei verfügbaren Dokument-IDs auch im Quell-Repository verfügbar sind. Ist dies nicht der Fall, entfernen Sie den Dokument-Tag dieses Dokuments, oder ändern Sie die Dokument-ID in der XML-Datei, so dass sie sich auf die richtige Dokument-ID bezieht, die im Quell-Repository vorhanden ist.

Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie den Dateinamen. (RCT 00028)

Ursache

Der eingegebene Dateiname wurde nicht gefunden.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Dateinamen ein.

Ungültiger Dateiname. (RCT 00029)

Ursache

Der eingegebene Dateiname ist nicht gültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Dateinamen ein.

Ungültige roc-Datei. Wählen Sie eine gültige roc-Datei aus. (RCT 00030)

Ursache

Bei der Datei handelt es sich nicht um eine gültige roc-Datei.

Aktion

Wählen Sie eine gültige roc-Datei aus.

Ungültige Datei. (Datei beschädigt?) Wählen Sie eine gültige roc-Datei aus. (RCT 00031)

Ursache

Die roc-Datei ist beschädigt.

Aktion

Wählen Sie eine unbeschädigte roc-Datei aus.

Ungültiger Dateiname. (RCT 00032)

Ursache

Der eingegebene Dateiname ist nicht gültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Dateinamen ein.

Fehlermeldungen der RESTful-Webdienste (RWS; RESTful Web Services)

Zu den Fehlermeldungen für RESTful-Webdienste gehören:

Bereich	Kategorie
RWS 00002 - RWS 00010	RESTful-Webdienste
RWS 000011 - RWS 000026	RESTful-Webdienste
RWS 000031 - RWS 000051	RESTful-Webdienste
RWS 00052 - RWS 00075	RESTful-Webdienste
RWS 000076 - RWS 000079	RESTful-Webdienste

25.1 RWS 00002 - RWS 00010

Allgemeiner Serverfehler. (RWS 00002)

Ursache

Im BIP-RESTful-Webdienst ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Aktion

Suchen Sie in den Serverprotokollen nach weiteren Einzelheiten.

Client-Eingabefehler. (RWS 00003)

Ursache

In der Clienteingabe, die dem BIP-RESTful-Webdienst bereitgestellt wurde, ist ein unbekannter Fehler aufgetreten.

Aktion

Bestimmen Sie mithilfe der Dokumentation für die Ressource, die Sie aufrufen möchten, ob die Eingabe tatsächlich ungültig war.

Unzulässig (RWS 00004)

Ursache

Auf diese Ressource darf nicht zugegriffen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie über die richtigen Berechtigungen für den Zugriff auf die Ressource verfügen.

Nicht gefunden (RWS 00005)

Ursache

Diese Ressource konnte nicht gefunden werden. Die Ressource existiert entweder nicht, oder Sie besitzen keine Berechtigungen zum Anzeigen der Ressource.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die verwendete URL korrekt ist. Falls Sie ein InfoObject anzeigen möchten, prüfen Sie in der Central Management Console (CMC), ob Sie zur Anzeige des Objekts berechtigt sind.

Dienst konnte nicht erstellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in den Serverprotokollen. (RWS 00006)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst konnte den angeforderten Dienst nicht erstellen.

Aktion

Suchen Sie in der Java-Dokumentation nach `Constructor.newInstance`. Vergleichen Sie die Ursache für diese Ausnahme mit den Ausnahmen, die von `Constructor.newInstance` ausgelöst werden.

Unbekannter Fehler beim Aufrufen des Diensts. Weitere Informationen erhalten Sie in den Serverprotokollen. (RWS 00007)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst ist beim Aufrufen des Diensts auf einen unbekannten Fehler gestoßen.

Aktion

Suchen Sie im Protokoll des Web Application Server, der den BIP-RESTful-Webdienst enthält, nach weiteren Einzelheiten.

Das Attribut X-SAP-LogonToken ist im HTTP-Header nicht enthalten. (RWS 00008)

Ursache

Damit Sie auf die angeforderten Ressourcen zugreifen können, müssen Sie authentifiziert worden sein.

Aktion

Übergeben Sie das X-SAP-Anmeldetoken im Header der Anforderung. Sie können ein solches mithilfe der Anmelderessource erstellen.

Ressource nicht gefunden: {0} (RWS 00009)

Ursache

Diese Ressource konnte nicht gefunden werden. Die Ressource existiert entweder nicht, oder Sie besitzen keine Berechtigungen zum Anzeigen der Ressource.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die verwendete URL korrekt ist. Falls Sie ein InfoObject anzeigen möchten, prüfen Sie in der Central Management Console (CMC), ob Sie zur Anzeige des Objekts berechtigt sind.

Die Ressource wird für das angeforderte Objekt nicht unterstützt. (RWS 00010)

Ursache

Sie wollten auf eine Ressource für ein InfoObject zugreifen, die nicht unterstützt wird. Diese Ausnahme wird beispielsweise ausgelöst, wenn Sie versuchen, auf den Crystal-Reports-Dienst für einen Ordner zuzugreifen.

Aktion

Rufen Sie diese Methode nicht für nicht unterstützte Objekte auf. Besuchen Sie nur gültige Hyperlinks.

25.2 RWS 000011 - RWS 000026

Ungültiger Zeitüberschreitungswert für Sitzungstoken: {0}. (RWS 000011)

Ursache

Ein Anmeldetoken konnte aufgrund einer ungültigen Einstellung im BIP-RESTful-Webdienst nicht erstellt werden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator, damit dieser einen entsprechenden Zeitüberschreitungswert für das Anmeldetoken des BIP-RESTful-Webdiensts in der Central Management Console (CMC) festlegt.

InfoObject mit ID {0} nicht gefunden. (RWS 000012)

Ursache

Das InfoObject konnte nicht gefunden werden. Haben Sie geprüft, ob Sie Anzeigerechte für das Objekt besitzen, sofern es überhaupt existiert?

Aktion

Prüfen Sie in der Central Management Console (CMC), ob das InfoObject existiert und Sie berechtigt sind, es anzuzeigen.

Doppeltes Objekt (RWS 000013)

Ursache

Ein doppeltes Objekt wurde ermittelt.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Keine Beziehung mit dem Namen {0}. (RWS 000015)

Ursache

Die Beziehung konnte für das InfoObject nicht gefunden werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die verwendete URL vom BIP-RESTful-Webdienst generiert wurde, indem Sie zum Stammobjekt navigieren. Haben Sie sich nach Prüfung der Gültigkeit der URL davon überzeugt, dass Sie die entsprechenden Rechte zur Anzeige der Beziehung besitzen?

Die Serversitzung ist nicht vom PJS-Dienst-Bean verfügbar. (RWS 000016)

Ursache

Der Adaptive Processing Server hat keine Serversitzung an den BIP-RESTful-Webdienst übergeben.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Codierung fehlgeschlagen. (RWS 000017)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Leider scheint ein Codierungsfehler aufgetreten zu sein.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

{0} ist NULL. (RWS 000018)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Leider konnte er während seiner Ausführung einen Wert nicht referenzieren.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

Unzulässiges Argument: {0} (RWS 000019)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Leider hat er während seiner Ausführung ein ungültiges Argument ermittelt.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

Wert vom Typ {0} kann nicht serialisiert werden. (RWS 000020)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Ein Wert konnte nicht serialisiert werden.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

Zeichenfolge enthält kein Abschlusszeichen. (RWS 000021)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Er ist auf eine Zeichenfolge ohne Abschlusszeichen gestoßen.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

Fehlerhaft formuliertes Datum: {0}. (RWS 000022)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst konnte das ihm übergebene Datum nicht codieren oder decodieren.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

Fehlerhaft formulierte Uhrzeit: {0}. (RWS 000023)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst konnte die ihm übergebene Uhrzeit nicht codieren oder decodieren.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

Fehlerhaft formulierte DatumUhrzeit-Angabe: {0}. (RWS 000024)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst konnte die ihm übergebene Datums- bzw. Uhrzeitangabe nicht codieren oder decodieren.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit in einem Format vorliegen, das dem ATOM-Standard (RFC 4287) entspricht. Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

Wert vom Typ {0} kann nicht deserialisiert werden. (RWS 000025)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Leider scheint ein Decodierungsfehler aufgetreten zu sein.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

Der Attributname kann nicht abgerufen werden. Der Name ist entweder null oder leer. (RWS 000026)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst verwendet einen Codec, um Objekte in einem für Benutzer lesbaren Format (wie XML) zu codieren. Beim Lesen oder Schreiben des vom Benutzer lesbaren Formats ist eine Parser-Fehler aufgetreten.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach weiteren Einzelheiten zu dem Parameter, der diesen Fehler verursacht hat. Wenn das Problem nicht geklärt werden kann, fordern Sie Unterstützung vom SAP-BusinessObjects-Support an.

25.3 RWS 000031 - RWS 000051

Modellfehler. (RWS 000031)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Kein Setter. (RWS 000032)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Getter darf keine Parameter haben: {0}. (RWS 000033)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Setter muss genau einen Parameter haben: {0}. (RWS 000034)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Setter {0} ist nicht derselbe Typ wie Getter {1}. (RWS 000035)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Quelle: {0} + Ziel: {1}. (RWS 000036)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Referenzgleichheit ist nicht implementiert. (RWS 000037)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Diese Verwendung in Hash-basierten Sammlungen ist nicht implementiert. (RWS 000038)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Klasse {0} ist keine Modellklasse. (RWS 000039)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Die Eigenschaft '{0}' kann nicht an zwei Felder gebunden werden: {1} und {2}. (RWS 000040)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Das Attribut '{0}' kann nicht an zwei GET-Methoden (oder SET-Methoden) gebunden werden: {1} und {2}. (RWS 000041)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Das Modell enthält mindestens 1 lesegeschütztes Attribut. Name: {0}, Methode: {1}. (RWS 000042)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Kein verfügbarer Constructor ohne Parameter für Klasse {0}. (RWS 000043)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

{0} Objekt ist null für zusammengesetzte Eigenschaft {1}. (RWS 000044)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Eigenschaft '{0}' konnte nicht in Feld {1} vom Typ {2} eingefügt werden. (RWS 000045)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Eigenschaftsname ist bereits vorhanden: {0} (RWS 000046)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

GUID darf nicht das Pfadtrennzeichen '/' enthalten. (RWS 000047)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Kein Typ für Klasse {0} (RWS 000048)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Leerer Filter. (RWS 000049)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Der Filter sollte '{0}' nicht zusammen mit beliebigen anderen Filterzeichenfolgen verwenden. (RWS 000050)

Ursache

Der BIP-RESTful-Webdienst enthält ungültige Daten in seinen Binärdateien.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

Es wurde eine doppelte Instanz für {0} erstellt. (RWS 000051)

Ursache

Der Code des BIP-RESTful-Webdiensts enthält Einzelobjekte zur Verwaltung seines täglichen Betriebs. Seltsamerweise wurde ein Duplikat eines Einzelobjekts erstellt.

Aktion

Dieser Fehler sollte in einer Kundenumgebung nicht ausgelöst werden. Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Installation fehlerfrei ist und nicht beschädigt wurde, wenden Sie sich zur Lösung dieses Problems an den SAP-BusinessObjects-Support.

25.4 RWS 00052 - RWS 00075

Fehlerhafte Anforderung. (RWS 00052)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Nicht berechtigt (RWS 00053)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Zahlung erforderlich. (RWS 00054)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Unzulässig (RWS 00055)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Nicht gefunden (RWS 00056)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Methode nicht zulässig (RWS 00057)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Nicht zulässig (RWS 00058)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Proxy-Authentifizierung. (RWS 00059)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Zeitüberschreitung für die Anforderung. (RWS 00060)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Konflikt (RWS 00061)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Nicht vorhanden (RWS 00062)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Länge erforderlich. (RWS 00063)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Länge erforderlich. (RWS 00063)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Vorbedingung fehlgeschlagen. (RWS 00064)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Anforderungseinheit zu groß. (RWS 00065)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Anforderungs-URI zu lang. (RWS 00066)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Nicht unterstützter Medientyp. (RWS 00067)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Angeforderter Bereich nicht erfüllbar. (RWS 00068)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Erwartung fehlgeschlagen. (RWS 00069)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.4 von RFC 2616, um weitere Hilfe zur Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Interner Serverfehler. (RWS 00070)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Nicht implementiert. (RWS 00071)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Fehlerhaftes Gateway. (RWS 00072)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Dienst nicht verfügbar. (RWS 00073)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

Gateway-Zeitüberschreitung. (RWS 00074)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

HTTP-Version nicht unterstützt. (RWS 00075)

Ursache

Diese generische Fehlermeldung wird vom BIP-RESTful-Webdienst ausgelöst, wenn die in RFC 2616 festgelegten Umstände gegeben sind.

Aktion

Konsultieren Sie Abschnitt 10.5 von RFC 2616, um weitere Hilfe bei der Lösung dieses Fehlers zu erhalten.

25.5 RWS 000076 - RWS 000079

Die Anmeldung wird möglicherweise nicht fortgesetzt, da bereits eine Sitzung mit dieser Anforderung verknüpft ist. (RWS 000076)

Ursache

Sie haben einen Anmeldeversuch beim BIP-RESTful-Webdienst unternommen, während eine Sitzung bereits mit der Anforderung verknüpft war.

Aktion

Übergeben Sie keine Sitzung an den BIP-RESTful-Webdienst, wenn Sie die Anmelderessource verwenden.

Das von Ihnen ausgewählte Authentifizierungsschema wird derzeit nicht unterstützt. (RWS 000077)

Ursache

Das ausgewählte Authentifizierungsschema wird vom BI-Plattform-RESTful-Webdienst nicht unterstützt.

Aktion

Übergeben Sie entweder die Anmeldedaten mithilfe des X-SAP-Anmeldetokenmechanismus, oder verwenden Sie die HTTP-BASIC-Authentifizierung (siehe RFC 2617).

Die Anmeldedaten konnten nicht decodiert werden. (RWS 000078)

Ursache

Die an den BI-Plattform-RESTful-Webdienst übergebenen Anmeldedaten konnten nicht decodiert werden.

Aktion

Stellen Sie vor Verwendung von Anmeldedaten sicher, dass sie richtig codiert wurden. Bei Verwendung der HTTP-BASIC-Authentifizierung vergewissern Sie sich, dass die Daten im Format codiert sind, das durch RFC 2617 festgelegt ist.

Validieren Sie Ihre Angaben. (RWS 000079)

Ursache

Vergewissern Sie sich, dass die Anforderung korrekt formatiert ist und alle nötigen Felder enthält.

Aktion

Senden Sie die Anforderung erneut, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Anforderung korrekt formatiert ist. Normalerweise können Sie mit GET feststellen, welches Format die Anforderung aufweisen sollte. Sie können diese Information auch in der Dokumentation nachlesen.

Fehlermeldungen des Übersetzungs-Tools (TMT und UTM)

Alle für das Übersetzungs-Tool spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Bereiche Kategorien untergliedern:

- Fehlermeldungen des Übersetzungsmanagement-Tools (TMT)
- Fehlermeldungen des Übersetzungsmanagers (UTM)

26.1 Fehler des Übersetzungsmanagement-Tools (TMT)

Zu den Fehlermeldungen für das Übersetzungsmanagement-Tool gehören:

Bereich	Kategorie
TMT10000 - TMT20100	Fehler des Übersetzungsmanagement-Tools

Objekttyp ist nicht übersetzbar (TMT10000)

Ursache

Die Objekte dieses Typs können nicht übersetzt werden.

Aktion

Aktivieren Sie die übersetzbare Eigenschaft für den Objekttyp, und implementieren Sie das entsprechende Übersetzungsserver-Plugin.

Für den Typ "{0}" ist kein Übersetzungsplugin definiert (TMT10010)

Ursache

Das Übersetzungsserver-Plugin ist für den Objekttyp nicht definiert.

Aktion

Implementieren Sie das Übersetzungsserver-Plugin für den Objekttyp.

Das Übersetzungsplugin für den Typ "{0}" kann nicht geladen werden (TMT10020)

Ursache

Beim Laden der Plugin-Komponenten sind einige Fehler aufgetreten.

Aktion

Testen Sie das Übersetzungsserver-Plugin für den Objekttyp, und implementieren Sie es erneut.

"{0}" ist ein schreibgeschütztes Objekt (TMT10030)

Ursache

Das Objekt ist schreibgeschützt. (Zum Beispiel benutzerdefinierte Standardrollen)

Aktion

Schreibgeschützte Objekte können nicht übersetzt werden.

Unerwartete E/A-Ausnahme (TMT10040)

Ursache

Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten.

Aktion

Wiederholen Sie den Vorgang.

Sie verfügen nicht über die Berechtigungen, "{0}" zu übersetzen (TMT10050)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über das Recht zum Übersetzen des Objekts. Für diese Aktion muss der Benutzer entweder über das Recht zum Bearbeiten oder zum Übersetzen verfügen.

Aktion

Weisen Sie dem Benutzer das Recht zum Bearbeiten bzw. Übersetzen des Objekts zu. Ansonsten kann der Benutzer auf dieses Objekt nur im schreibgeschützten Modus zugreifen.

Ungültige Benutzerrechte (TMT 20050)

Ursache

Der Benutzer verfügt nicht über das Recht zum Anzeigen, Übersetzen oder Bearbeiten des Dokuments.

Aktion

Prüfen Sie die Benutzerrechte in der CMC.

Sie haben für dieses Dokument keine Zugriffsberechtigung.\n\nDas Dokument gehört zu einem anderen CMS. Sie können es nur dann öffnen, wenn Sie mit dem CMS verbunden sind, von dem es importiert wurde. (TMT 20070)

Ursache

Das Dokument konnte nicht geöffnet werden, da es auf einem anderen CMS autorisiert wurde.

Aktion

Melden Sie sich beim korrekten CMS an, und versuchen Sie es erneut.

26.2 Fehler des Übersetzungsmanagement-Tools (UTM)

Zu den Fehlermeldungen für das Übersetzungsmanagement-Tool gehören:

Bereich	Kategorie
UTM20001 - UTM20060	Fehler des Übersetzungsmanagement-Tools

Ungültige PropertyInfo: {0}\nDie Beschriftung 'PropertyInfo' darf nicht Null sein (UTM 20001)

Ursache

Die Eigenschaftsinformationen konnten nicht abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen und öffnen Sie die Universumsdatei, und versuchen Sie es erneut.

Ungültiges Gebietsschema: Gebietsschema ist Null (UTM 20010)

Ursache

Das Übersetzungsmanagement-Tool kann das Dokument oder das Universum nicht abrufen:
Gebietsschema kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Das Universum oder das Dokument ist möglicherweise beschädigt. Versuchen Sie, es mit dem zum Erstellen des Dokuments verwendeten Tool zu öffnen, um sicherzustellen, dass das Dokument gültig ist. Speichern Sie das Dokument unter einem anderen Namen, und versuchen Sie erneut, es mit dem Übersetzungsmanagement-Tool abzurufen.

Ungültiger Stamm: Stammentität ist Null (UTM 20020)

Ursache

Der Stammeintrag konnte nicht abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Stammentität, und versuchen Sie es erneut.

Ungültiges Dokument: Dokument ist Null (UTM 20030)

Ursache

Das Übersetzungsmanagement-Tool kann das Dokument oder das Universum nicht abrufen.

Aktion

Das Universum oder das Dokument ist möglicherweise beschädigt. Versuchen Sie, es mit dem Universe-Design-Tool oder mit Web Intelligence zu öffnen, um sicherzustellen, dass das Dokument gültig ist. Speichern Sie das Dokument unter einem anderen Namen, und versuchen Sie erneut, es mit dem Übersetzungsmanagement-Tool abzurufen.

Ungültige EntityInfo: EntityInfo ist Null (UTM 20040)

Ursache

EntityInfo kann nicht abgerufen werden.

Aktion

Überprüfen Sie EntityInfo, und versuchen Sie es erneut.

Ungültige Benutzerrechte (UTM 20050)

Ursache

Der Benutzer hat nicht die Berechtigung zur Verwendung des Übersetzungsmanagers oder zur Anzeige oder Bearbeitung eines Dokuments oder Universums.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, oder stellen Sie in der CMC sicher, dass Sie ausreichend Rechte zur Verwendung des Übersetzungsmanagement-Tools und/oder zur Anzeige und/oder Bearbeitung des Dokuments oder Universums haben.

Ungültige Dokumentversion:\nDieses Dokument wurde möglicherweise mit einer früheren Version von Universe Designer generiert.\nMigrieren Sie das Universum, indem Sie es in XI 3.0 oder XI 3.1 Designer öffnen und speichern. (UTM 20060)

Ursache

Dieses Dokument wurde möglicherweise mit einer Vorgängerversion von Designer erstellt.

Aktion

- Wenn es sich um ein in XI R2 oder XI erstelltes Universum handelt, migrieren Sie es, indem Sie es in XI 3.0 Designer öffnen und speichern.
- Stammt das Universum aus einer älteren Version, migrieren Sie es mithilfe des Import-Assistenten.

Sie haben für dieses Dokument keine Zugriffsberechtigung.\n\nDas Dokument gehört zu einem anderen CMS. Sie können es nur dann öffnen, wenn Sie mit dem CMS verbunden sind, von dem es importiert wurde. (UTM 20070)

Ursache

Dieses Dokument konnte nicht geöffnet werden, da es von einem anderen CMS autorisiert wurde.

Aktion

Melden Sie sich beim korrekten CMS an, und versuchen Sie es erneut.

Fehlermeldungen in Bezug auf Universen

Alle universumspezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- Fehlermeldungen für Universums-Management (UNM)
- Universumsfehlermeldungen (UNV)

27.1 Fehlermeldungen für Universums-Management (UNM)

Zu den Universums-Management-spezifischen Fehlermeldungen gehören:

Bereich	Kategorie
UNM0001 - UNM0016	Fehler in der Universumverwaltung

Ist wahrscheinlich ungültig. (UNM0001)

Ursache

Das Universum enthält u.U. Folgendes:

- SQL-Definition eines Objekts, einer Bedingung oder eines Joins mit ungültiger Syntax
- Schleifen
- Isolierte Tabellen
- Fehlende oder ungültige Kardinalitäten

Aktion

Führen Sie einen Integritätstest für das Universum aus. Dabei wird geprüft, ob die Struktur Ihres Universums mit den Anforderungen der Datenbank übereinstimmt.

Das Zahlenformat ist fehlerhaft. (UNM0002)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Das Zahlenformat ist ungültig.

Aktion

Geben Sie die Zahl neu ein und übergeben Sie die Formel erneut.

Es fehlt ein Apostroph "'" (UNM0003)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. In der Formel fehlt ein Apostroph (einfaches Anführungszeichen).

Aktion

Geben Sie den fehlenden Apostroph ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

Es fehlt ein Anführungszeichen "" (UNM0004)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. In der Formel fehlt ein (doppeltes) Anführungszeichen.

Aktion

Geben Sie das fehlende Anführungszeichen ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

Es fehlt eine geschlossene Klammer {...} (UNM0005)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Es fehlt eine geschlossene Klammer.

Aktion

Geben Sie die geschlossene Klammer ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

Nach dem Funktionsnamen fehlt eine geöffnete Klammer. (UNM0006)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Es fehlt eine geöffnete Klammer.

Aktion

Geben Sie die geöffnete Klammer ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

Es fehlt ein geschlossene Klammer. (UNM0007)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Es fehlt eine geschlossene Klammer.

Aktion

Geben Sie die geschlossene Klammer ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

Es fehlen Parameter. (UNM0008)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Es fehlen ein oder mehrere Parameter.

Aktion

Geben Sie die fehlenden Parameter ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

Fehlerhafte Parameteranzahl. (UNM0009)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Es fehlen entweder ein oder mehrere Parameter, oder es sind zu viele Parameter in der Formel vorhanden.

Aktion

Geben Sie die richtige Anzahl an Parametern ein, und übergeben Sie die Formel erneut.

Fehlerhaftes Zeichen. (UNM0010)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Sie haben in einen der Feldbefehle ein unzulässiges Zeichen eingegeben.

Aktion

Prüfen und berichtigen Sie die Syntax. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

Fehlerhafte Einrückung. (UNM0011)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Sie haben in einem der Feldbefehle eine unzulässige Einrückung vorgenommen.

Aktion

Prüfen und berichtigen Sie die Syntax. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

Operandentyp nicht kompatibel. (UNM0012)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Sie haben einen Operanden eingefügt, der mit der aktuellen SQL-Funktion nicht kompatibel ist.

Aktion

Prüfen und berichtigen Sie den SQL. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

Schleife in der Variablendefinition. (UNM0013)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Sie haben eine Schleife eingefügt, die jedoch nicht aufgelöst werden kann.

Aktion

Prüfen und berichtigen Sie die Syntax. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

Gibt einen Typ zurück, der nicht mit dem Benutzerobjekt-Typ kompatibel ist. (UNM0014)

Ursache

Die von Ihnen eingegebene SQL-Formel weist einen Syntaxfehler auf. Die Benutzerobjekt-Definition weist Inkohärenzen auf.

Aktion

Prüfen und berichtigen Sie die Syntax. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

Syntaxfehler (UNM0015)

Ursache

Diese Fehlermeldung wird ausgegeben, wenn in Objektnamen Sonderzeichen verwendet werden, einschließlich: [] = & @ × \$ % , ; ! ß £ ~ § µ + ' () { } -

Aktion

In Objektnamen dürfen keine Sonderzeichen verwendet werden.

Zwei Benutzerobjekte dürfen nicht den gleichen Namen haben. (UNM0016)

Ursache

Sie haben versucht, ein Benutzerobjekt mit einem Namen zu erstellen, der bereits einem anderen Benutzerobjekt zugeordnet wurde.

Aktion

Wählen Sie einen einmaligen Namen für das Benutzerobjekt. Übergeben Sie die Formel anschließend erneut.

27.2 Universumsfehlermeldungen (UNV)

Zu den universumsspezifischen Fehlermeldungen gehören:

Bereich	Kategorie
UNV0017 - UNV0049	Universumfehler

Verbindungsversuch gescheitert. (UNV0017)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen ausgegeben, wenn Sie versuchen, auf eine der folgenden Arten auf die Datenbank zuzugreifen: durch Senden eines "Ping"-Befehls, durch Regenerieren der Struktur des Universums oder durch Regenerieren eines Dokuments.

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

27.2.2 Verbindungsversuch gescheitert (UNV0018)

Ursache

Diese Meldung kann angezeigt werden, wenn Sie versuchen, auf die nicht verbundene Datenbank zuzugreifen (Server ist heruntergefahren oder die Verbindung wurde unterbrochen).

Aktion

Prüfen Sie die Netzwerkverbindung durch Senden eines "Ping"-Befehls an den Server. Funktioniert das Netzwerk normal, sollte der Datenbankadministrator die Datenbank-Middleware verwenden (wie beispielsweise Net8 for Oracle) und überprüfen, ob die Repository-Datenbank antwortet.

Dieser Aliasname wird für eine Tabelle verwendet. (UNV0031)

Ursache

Der Name, den Sie als Alias verwenden möchten, wird bereits als Name für eine Tabelle verwendet. Namen müssen im Universum eindeutig sein.

Aktion

Verwenden Sie einen anderen Namen für das Alias, und versuchen Sie es erneut.

Assoziierte Tabelle ist nicht vorhanden. (UNV0032)

Ursache

Die Tabellen-ID für eine zu verwendende Tabelle wird nicht gefunden.

Aktion

Versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, gab es möglicherweise ein Problem beim Import. Importieren Sie das Universum erneut, und versuchen Sie es ein weiteres Mal.

Dieses Objekt existiert bereits. (UNV0035)

Ursache

Das Objekt, das Sie erstellen möchten, ist in der Klasse bereits vorhanden. Innerhalb einer Klasse muss jedes Objekt einen einmaligen Namen aufweisen.

Aktion

Benennen Sie das bereits vorhandene Objekt um oder weisen Sie dem neuen Objekt einen anderen Namen zu. Wenn Sie den Namen des vorhandenen Objekts ändern, kann es vorkommen, dass Dokumente, die dieses Objekt enthalten, nicht ordnungsgemäß aktualisiert werden können.

Strategie-Verbindung kann nicht gefunden werden. (UNV0049)

Ursache

Diese Meldung wird in manchen Fällen angezeigt, wenn für den Zugriff auf das Repository eine externe Objektstrategie verwendet wird.

Aktion

Die im Abschnitt [CONNECTION] in der PRM-Datei ausgewiesene Verbindung muss als persönliche Verbindung definiert werden. Wenn sie hingegen als gesicherte Verbindung definiert wurde, tritt ein Fehler auf. Das liegt daran, dass Sie über diese Verbindung auf die gesamte Metadata-Struktur zugreifen können, die Verbindung jedoch nicht unbedingt für alle Benutzer verfügbar ist.

Anmerkung:

Externe Strategie-Dateien werden in den PRM-Dateien vereinbart. Diese Dateien befinden sich in den verschiedenen Unterordnern des folgenden Speicherpfades:

```
$INSTALLDIR\dataAccess\RDBMS\legacy  
\<database name>
```


Fehlermeldungen für das Upgrade-Management-Tool (UMT)

Die Fehlermeldungen für das Upgrade-Management-Tool sind in folgende Kategorien gruppiert:

Bereich	Kategorie
UMT 00001	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 00301 - 00304	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 10001 - 10006	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 10101 - 10105	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 20001 - 20016	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 20106 - 20112	Upgrade-Management-Tool (UMT)
UMT 20201 - 20215	Upgrade-Management-Tool (UMT)

28.1 UMT 00001

Die neue von Ihnen ausgewählte Sprache wird erst nach einem Neustart des Upgrade-Management-Tools angewendet. (UMT 00001)

Ursache

Sie haben eine neue Sprache für das Upgrade-Management-Tool ausgewählt.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu, um es in der ausgewählten Sprache zu verwenden.

28.2 UMT 00301-00304

Im Rahmen des Upgrade-Prozesses für dieses Objekt wurde ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" erstellt. (UMT 00301)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Dieses Objekt wird im Rahmen des Upgrade-Prozesses für ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" erstellt. (UMT 00302)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Dieses Objekt wird während des Upgrades nicht übergeben. Dies ist kein Fehler, sondern beabsichtigt. (UMT 00303)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Im Rahmen des Upgrade-Prozesses für dieses Objekt wurde ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}" und der Art "{1}" von der Übergabe ausgeschlossen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. (UMT 00304)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

28.3 UMT 10001-10006

Sie benötigen Administratorrechte, um Parameter zu ändern. (UMT 10001)

Ursache

Ihr Benutzerkonto verfügt nicht über das Recht zum Bearbeiten für das Anwendungsobjekt des Upgrade-Management-Tools.

Aktion

Gewähren Sie Ihrem Benutzerkonto mithilfe der Central Management Console das Recht zum Bearbeiten.

Es wurde eine Warnung ausgegeben. Keine weiteren Details verfügbar. (UMT 10002)

Ursache

Während des Upgrade-Prozesses ist ein Problem aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

Datei "{0}" nicht gefunden. Überprüfen Sie den Dateinamen. (UMT 10003)

Ursache

Die ausgewählte Datei fehlt.

Aktion

Wählen Sie eine gültige Datei aus.

Dieses Objekt ist von der Übergabe ausgeschlossen. Dies ist Teil des Upgrade-Prozesses und kein Fehler. (UMT 10004)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Dieses Objekt ist von der Übergabe im Rahmen des Upgrade-Prozesses für ein anderes Objekt mit dem Titel "{0}", Typ "{1}" ausgeschlossen. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler. (UMT 10005)

Ursache

Ein Migrationsvorgang wurde ausgeführt.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Für Benutzer und Gruppen, die über Drittauthentifizierung zugeordnet wurden, wird der Name (nicht die CUID) zur Ermittlung, ob der Benutzer oder die Gruppe bereits am Ziel vorhanden ist, verwendet. (UMT 10006)

Ursache

Benutzer und Gruppen mit Dritthersteller-Aliasen werden Benutzern und Gruppen mit identischen Namen auf dem Zielsystem zugeordnet.

Aktion

Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

28.4 UMT 10101-10105

Sie haben sich am Quell-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren, auf die Sie keinen Zugriff haben. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10101)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Quell-CMS angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

Sie haben sich beim CMS nicht als Systemadministrator angemeldet. Aufgrund von Sicherheitsrechten werden bestimmte Objekte möglicherweise nicht übergeben. (UMT 10102)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Ziel-CMS angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

Sie haben sich sowohl am Quell- als auch am Ziel-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren oder übergeben, auf die Sie keinen Zugriff haben. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10103)

Ursache

Die Benutzerkonten, mit denen Sie sich bei den Quell- und Ziel-Central Management Servern angemeldet haben, gehören nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

Sie haben sich am Quell-XI Release 2-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren, auf die Sie keinen Zugriff haben. Außerdem werden keine Benutzerkennwörter exportiert. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10104)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Quell-CMS angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

Sie haben sich sowohl am Quell- als auch am Ziel-CMS als ein Benutzer angemeldet, der kein Systemadministrator ist. Sie können keine Objekte exportieren oder übergeben, auf die Sie keinen Zugriff haben. Außerdem werden keine Benutzerkennwörter exportiert. Sie sollten das Upgrade-Management-Tool als Systemadministrator ausführen. (UMT 10105)

Ursache

Die Benutzerkonten, mit denen Sie sich bei den Quell- und Ziel-Central Management Servern angemeldet haben, gehören nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

28.5 UMT 20001-20016

Objekt-ID nicht erkannt: {0} (UMT 20001)

Ursache

Die ID eines InfoObjects konnte nicht verarbeitet werden.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

Es ist ein Fehler aufgetreten. Keine weiteren Informationen verfügbar. (UMT 20002)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

Fehler beim Anwenden der Änderungen des Upgrade-Management-Tool-Anwendungsplugins. Der Fehler ist: {0} (UMT 20003)

Ursache

Ihr Benutzerkonto verfügt nicht über das Recht zum Bearbeiten für das Anwendungsobjekt des Upgrade-Management-Tools.

Aktion

Gewähren Sie Ihrem Benutzerkonto mithilfe der Central Management Console das Recht zum Bearbeiten.

Unerwarteter Fehler. (UMT 20004)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

Ein unerwarteter Fehler des Typs "{0}" ist aufgetreten. (UMT 20005)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

Objekt mit CUID "{0}" kann nicht vom Objektmanager abgerufen werden. (UMT 20006)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

Fehler beim Abrufen der CUID von "{0}". Fehler: {1} (UMT 20007)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

Keine ausreichende Berechtigung zum Abrufen des Upgrade-Management-Tool-Anwendungsobjekts. Melden Sie sich als Benutzer mit Anzeigerechten für das Upgrade-Management-Tool-Anwendungsobjekt an. (UMT 20008)

Ursache

Ihr Benutzerkonto verfügt nicht über das Recht zum `Anzeigen` für das Anwendungsobjekt des Upgrade-Management-Tools.

Aktion

Gewähren Sie Ihrem Benutzerkonto mithilfe der Central Management Console das Recht zum `Anzeigen`.

Interne Inkonsistenzen bei den begleitenden Upgrade-Management-Tool-Elementen gefunden. Objekt: "{0}", Eigenschaft: "{1}", unerwarteter Wert: "{2}". (UMT 20009)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

Interne Inkonsistenzen bei den mit dem Upgrade-Management-Tool verknüpften Plugins gefunden. Der Eingabeaufforderungsname "{0}" wird mindestens von Plugin "{1}" und "{2}" verwendet. (UMT 20010)

Ursache

Es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie das Upgrade-Management-Tool neu.

Interne Inkonsistenzen bei den mit dem Upgrade-Management-Tool verknüpften Plugins gefunden. Der Eingabeaufforderungsname "{0}" von Plugin "{1}" enthält ein oder mehrere ungültige Zeichen. (UMT 20011)

Ursache

Ein interner Fehler ist aufgetreten, weil mindestens ein Migrations-Plugin ungültig ist.

Aktion

Installieren Sie die angegebenen Migrations-Plugins neu.

Versionsprüfung fehlgeschlagen. Das Quellsystem oder die BIAR-Quelldatei müssen eine ältere Version sein. Das Zielsystem muss die aktuelle Version sein. (UMT 20012)

Ursache

Sie haben eine BIAR-Datei von der aktuellen Version der Implementierung als Upgrade-Quelle verwendet, oder Sie haben versucht, eine Verbindung mit einer älteren Version der Implementierung als Upgrade-Ziel herzustellen.

Aktion

Verwenden Sie eine BIAR-Datei von einer Vorgängerversion als Upgrade-Quelle, und stellen Sie eine Verbindung zu einer aktuellen Version der Implementierung als Upgrade-Ziel her.

Versionsprüfung fehlgeschlagen. Das Quellsystem muss in der aktuellen Version vorliegen. (UMT 20013)

Ursache

Sie haben versucht, eine Verbindung zu einer nicht aktuellen Version einer Quellimplementierung herzustellen.

Aktion

Stellen Sie eine Verbindung zu einer aktuellen Version einer Quellimplementierung her.

Versionsprüfung fehlgeschlagen. Die Version des Quellsystems muss XI Release 2 oder höher sein. (UMT 20014)

Ursache

Sie haben versucht, eine Verbindung zu einer Version einer Quellimplementierung herzustellen, die älter ist als die älteste unterstützte Version.

Aktion

Stellen Sie eine Verbindung zu einer gültigen Quellimplementierung her.

Die Hilfe konnte nicht im Browser geöffnet werden. (UMT 20015)

Ursache

Auf dem aktuellen Rechner ist kein Webbrowser installiert.

Aktion

Installieren Sie einen Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox.

Das Upgrade-Management-Tool ist momentan nicht für WinAD konfiguriert. Informationen zum Einrichten der WinAD-Authentifizierung finden Sie im Aktualisierungshandbuch. (UMT 20016)

Ursache

Die erforderlichen Java-Systemeigenschaften verweisen nicht auf die WinAD-Konfigurationsdatei.

Aktion

Führen Sie das Upgrade-Management-Tool mit den korrekten Java-Systemeigenschaften aus.

28.6 UMT 20106-20112

Um ein vollständiges Upgrade durchzuführen, müssen Sie sich als Systemadministrator am Quell-CMS anmelden. (UMT 20106)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Quell-Central Management Server angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Konto mit Administratorrechten an.

Zum Durchführen eines vollständigen Upgrades müssen sich als Systemadministrator am Ziel-CMS anmelden. (UMT 20107)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Ziel-Central Management Server angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

Um ein vollständiges Upgrade durchzuführen, müssen Sie sich als Systemadministrator am XI Release 2-CMS anmelden. (UMT 20108)

Ursache

Das Benutzerkonto, mit dem Sie sich beim Quell-Central Management Server angemeldet haben, gehört nicht zur Gruppe der Administratoren.

Aktion

Melden Sie sich ab, und melden Sie sich dann wieder mit einem Administratorkonto an.

Es sind keine Quell-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Quellsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20109)

Ursache

In der Quellimplementierung stehen keine File Repository Server (FRS) zur Verfügung.

Aktion

Starten oder aktivieren Sie mindestens einen FRS in der Quellimplementierung.

Es sind keine Output File Repository Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Quellsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20110)

Ursache

In der Quellimplementierung stehen keine File Repository Server (FRS) zur Verfügung.

Aktion

Starten oder aktivieren Sie mindestens einen FRS in der Quellimplementierung.

Es sind keine Ziel-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Zielsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20111)

Ursache

In der Zielimplementierung stehen keine File Repository Server (FRS) zur Verfügung.

Aktion

Starten oder aktivieren Sie mindestens einen FRS in der Zielimplementierung.

Es sind keine Output-File-Repository-Server verfügbar. Überprüfen Sie Ihr Zielsystem und stellen Sie sicher, dass die FRS-Server ausgeführt werden. (UMT 20112)

Ursache

In der Zielimplementierung stehen keine File Repository Server (FTS) zur Verfügung.

Aktion

Starten oder aktivieren Sie mindestens einen FRS in der Zielimplementierung.

28.7 UMT 20201 - 20215

Ungültigen Upgrade-Modus gefunden. Eine Liste zulässiger Modi finden Sie in der Dokumentation. (UMT 20201)

Ursache

Sie haben keinen gültigen Upgrade-Modus ausgewählt.

Aktion

Wählen Sie einen gültigen Upgrade-Modus aus.

Der Name des Quellsystems darf nicht leer sein. (UMT 20202)

Ursache

Sie haben keinen Namen für die Quellimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültig Namen für die Quellimplementierung an.

Der Name des Quellsystembenutzers darf nicht leer sein. (UMT 20203)

Ursache

Sie haben keinen Benutzernamen für die Quellimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültig Benutzernamen für die Quellimplementierung an.

Die Authentifizierung des Quellsystems darf nicht leer sein. (UMT 20204)

Ursache

Sie haben keine Authentifizierungsmethode für die Quellimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie eine Authentifizierungsmethode für die Quellimplementierung an.

Der Name des Ziel-CMS darf nicht leer sein. (UMT 20205)

Ursache

Sie haben keinen Namen für die Zielimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültig Namen für die Zielimplementierung an.

Der Name des Zielbenutzers darf nicht leer sein. (UMT 20206)

Ursache

Sie haben keinen Benutzernamen für die Zielimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültig Benutzernamen für die Zielimplementierung an.

Der Zielauthentifizierungstyp darf nicht leer sein. (UMT 20207)

Ursache

Sie haben keine Authentifizierungsmethode für die Zielimplementierung angegeben.

Aktion

Geben Sie eine Authentifizierungsmethode für die Zielimplementierung an.

BIAR-Dateipfad darf nicht leer sein. (UMT 20208)

Ursache

Der Speicherort oder der Name für die BIAR-Datei wurde nicht angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Speicherort und Namen für die BIAR-Datei an.

Im BIAR-Dateipfad angegebenes Verzeichnis nicht gefunden. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20209)

Ursache

Ein in der BIAR-Datei angegebener Speicherort fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der angegebene Speicherort gültig ist.

Ungültiger BIAR-Dateipfad. Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20210)

Ursache

Der Speicherort oder Name der BIAR-Datei ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Speicherort und Namen für die BIAR-Datei an.

Angegebene BIAR-Datei nicht gefunden. Prüfen Sie den Dateipfad. (UMT 20211)

Ursache

Die angegebene BIAR-Datei fehlt.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Speicherort und Namen für die BIAR-Datei an.

Protokolldateipfad darf nicht leer sein. (UMT 20212)

Ursache

Ein in der Protokolldatei angegebene Speicherort fehlt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der angegebene Speicherort gültig ist.

Ungültiger Protokolldateipfad. Prüfen Sie den Pfad. (UMT 20213)

Ursache

Der Speicherort der Protokolldatei ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Speicherort für die Protokolldatei an.

Die Eingabeaufforderung "{0}" ist ungültig. Eine Liste der zulässigen Eingabeaufforderungen finden Sie in der Dokumentation. (UMT 20214)

Ursache

Sie haben einen ungültigen Namen für die Eingabeaufforderung angegeben.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Namen für die Eingabeaufforderung an.

**Im Protokolldateipfad angegebenes Verzeichnis nicht gefunden.
Überprüfen Sie den Pfad. (UMT 20215)**

Ursache

In dem zum Speichern der Protokolldatei angegebenen Pfad fehlt ein Ordner.

Aktion

Geben Sie einen Pfad an, der den richtigen Ordner enthält.

Web Intelligence-Fehlermeldungen

Die Web Intelligence-spezifischen Fehlermeldungen lassen sich in folgende Kategorien untergliedern:

- Fehlermeldungen für die Web-Intelligence-Java-Benutzeroberfläche (WIJ)
- Fehlermeldungen für die Web-Intelligence-HTML-Benutzeroberfläche (WIH)
- Fehlermeldungen für Web Intelligence Desktop (WIO)
- Fehlermeldungen für Web Intelligence-Server (WIS)
- Fehlermeldungen für Web Intelligence Report Engine (RWI)

29.1 Fehlermeldungen für Web Intelligence (WIJ)

Zu den Fehlermeldungen für die Web Intelligence Java-Benutzeroberfläche gehören:

Bereich	Kategorie
WIJ 10000 - WIJ 77778	Web Intelligence Java-Benutzeroberfläche

Verwenden Sie den Formel-Editor, um Formeln zu erstellen. (Fehler: WIJ 10000)

Ursache

Sie haben eine Formel in eine Zelle eingegeben, dazu jedoch den Bereich Zelleigenschaften und nicht den Formel-Editor verwendet.

Aktion

Starten Sie den Formel-Editor und definieren Sie die Formel im Bereich Formeldefinition.

Sie können keine Variable mit demselben Namen erstellen wie ein vorhandenes Dokumentobjekt. Geben Sie einen anderen Namen für die neue Variable ein. (Error: WIJ 10001)

Ursache

Ein einzelnes Dokument kann nicht mehrere Objekte oder Variablen mit demselben Namen enthalten.

Aktion

Um eine neue Variable speichern zu können, geben Sie der Variable einen Namen, der sich den bereits in das Dokument eingefügten Objekt- und Variablennamen unterscheidet.

Sie können dieses Berichtselement nicht in Bezug auf einen Block, eine Zelle oder eine Sektion positionieren, die relativ zu diesem Berichtselement positioniert sind. Wählen Sie einen anderen Block, eine andere Zelle oder eine andere Sektion im Dropdown-Listefeld oder heben Sie die Auswahl der Option 'Relativ zu' auf. (WIJ 10500)

Ursache

Wenn Sie ein Berichtselement einfügen, das mit einem anderen Berichtselement verknüpft ist, das wiederum auf das ausgewählte Element verweist, dann entsteht eine zirkulärer Anhang.

Aktion

Entfernen Sie die relative Positionierung, oder wählen Sie einen anderen Block, eine andere Zelle oder eine andere Sektion für die relative Positionierung aus.

Web Intelligence erfordert die Java Runtime Environment (JRE) 1.4.2_01. Die aktuell installierte JRE ist {0}. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um auf Version 1.4.2_01 zu aktualisieren, oder wählen Sie den Eintrag [Standard-VM] in der [Java Plug-In-Systemsteuerung] aus, wenn die erforderliche Version bereits installiert ist. (WIJ 11111)

Ursache

Wenn Sie die Java-Benutzeroberfläche verwenden, wird ein Java-Applet auf Ihrem lokalen PC installiert. Java Runtime Environment 1.4.2_01 (oder eine höhere Version) muss installiert und ausgewählt werden, damit der Berichtseditor funktioniert.

Aktion

Wenn Java Runtime Environment 1.4.2_01 (oder höher) bereits auf Ihrem PC installiert ist, starten Sie das Java Plugin Control-Panel. So wird's gemacht:

- Wählen Sie im Windows-Menü die Befehle **Start > Einstellungen > Systemsteuerung** aus.
- Doppelklicken Sie auf Java Plugin.
- Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** die Option "Java Plug-in-Standard verwenden" aus, und klicken Sie dann auf "Übernehmen".

Oder

Wenden Sie sich an den Administrator, und bitten Sie um Unterstützung bei der Installation von Java Runtime Environment 1.4.2_01 (oder höher).

Fehler beim Entschlüsseln des Dokuments. Versuchen Sie, das Dokument im BI-Launchpad zu öffnen, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIJ 20000)

Ursache

Web Intelligence ist nicht in der Lage, das Dokument zu dekodieren und im Java-Berichtseditor zu öffnen.

Aktion

Öffnen Sie das Dokument in InfoView, indem Sie auf der InfoView-Seite "Öffentliche Dokumente" oder "Persönliche Dokumente" in der Liste auf den entsprechenden Dokumenttitel klicken.

Wenn dies fehlschlägt, wenden Sie sich an den Administrator.

Beim Regenerieren und Öffnen des Dokuments ist ein unerwartetes Problem aufgetreten. Die Datenquelle wurde geändert oder gelöscht, oder für eine Eingabeaufforderung des Dokuments wurde kein Wert gewählt. (WIJ 20001)

Ursache

Für das Dokument wurde die Option Beim Öffnen regenerieren aktiviert. Der vorliegende Fehler kann auf eine oder mehrere der nachstehend aufgeführten Ursachen zurückzuführen sein:

- Die Datenquelle wurde nach der Erstellung des Dokuments geändert.
- Die Datenquelle wurde nach der Erstellung des Dokuments gelöscht.
- Für eine oder mehrere Aufforderungen wurden keine Werte ausgewählt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Unerwarteter Fehler. Wenn Sie die Verbindung zum Server nicht wiederherstellen können, beenden Sie Ihre Interactive Analysis-Sitzung, und starten Sie erneut. (WIJ 20002)

Ursache

Der Server wurde eventuell heruntergefahren oder Ihre Benutzersitzung wurde beendet.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Abrufen der ersten Seite des aktuellen Berichts nicht möglich.\nüberprüfen Sie die Gültigkeit des Berichts. (ERR WIJ 20003).

Ursache

Der Bericht kann nicht angezeigt werden, da er strukturelle Fehler enthält.

Aktion

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Lassen Sie den Bericht in der Strukturansicht anzeigen und überprüfen Sie die Berichtstruktur. Fehler können beispielsweise dann auftreten, wenn sich Berichtsblöcke überschneiden oder wenn die Struktur einer Tabelle Zellen enthält, die ein asymmetrisches Tabellenformat verursachen. Ändern Sie die Berichtstruktur entsprechend.
- Wenden Sie sich an Ihren Administrator und bitten Sie ihn, nach strukturellen Anomalien im Bericht zu suchen.

Die aktuelle Abfrage enthält nicht auflösbare Objekte. Die Abfrage wird aktualisiert (WIJ 20004).

Ursache

Die Abfrage enthält Objekte, die nicht aufgelöst werden können.

Aktion

Prüfen Sie, ob die zugehörigen Objekte aus der Datenquelle gelöscht wurden.

Die aktuelle Anforderung hat beschädigte Daten zurückgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator (WIJ 20005).

Ursache

Die zurückgegebenen Daten sind beschädigt. Dies kann durch Probleme mit der Datenquelle oder dem Netzwerk verursacht worden sein.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Mit dem Anwendungsserver konnte kein Kontakt hergestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator (WIJ 20010).

Ursache

Der Anwendungsserver wird möglicherweise nicht ausgeführt, oder die Adresse entspricht nicht der erwarteten Adresse.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Das Berichtselement von {0,number} MB, das Sie kopieren möchten, ist für den Export in eine externe Anwendung zu umfangreich.\nDie maximal zulässige Größe beträgt {1,number} MB. (Fehler: WIJ 30004)

Ursache

Das zu kopierende Berichtselement ist für den Kopiervorgang zu groß.

Aktion

Kopieren Sie das Berichtselement nicht.

Mit Ihrem Benutzerprofil ist der Zugriff auf eine Dokumentendomäne zum Speichern von öffentlichen Dokumenten nicht zulässig. Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument, oder wenden Sie sich an Ihren Business Objects-Administrator (ERR WIJ 40000).

Ursache

Sie sind zum Speichern des Dokuments im Repository des Unternehmens nicht berechtigt.

Aktion

Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument, oder bitten Sie den Administrator, Ihnen das Recht zum Speichern des Dokuments im Repository zuzuweisen.

Die Abfrage in diesem Dokument ist leer. Überprüfen Sie vor dem Ausführen der Abfrage, ob im Bereich "Ergebnisobjekte" auf der Abfrageregisterkarte Objekte enthalten sind (ERR WIJ 30000).

Ursache

Die Abfrage enthält keine Ergebnisobjekte.

Aktion

Bearbeiten Sie die Abfrage, um Ergebnisobjekte hinzuzufügen.

Mindestens eine Abfrage in diesem Dokument ist leer. Überprüfen Sie vor dem Ausführen der Abfragen, ob im Bereich "Ergebnisobjekte" in jeder Abfrageregisterkarte Objekte enthalten sind (ERR WIJ 30001).

Ursache

Eine Abfrage enthält keine Ergebnisobjekte.

Aktion

Fügen Sie der leeren Abfrage die Ergebnisobjekte hinzu.

Nicht genügend Arbeitsspeicher. Verkleinern Sie das Browserfenster, oder starten Sie den Berichteditor neu. (WIJ 30003).

Ursache

Der Computer verfügt über zu wenig Arbeitsspeicher. Dies könnte daran liegen, dass die Größe des Browser-Fensters zu umfangreich ist.

Aktion

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Verkleinern Sie das Browser-Fenster.
- Starten Sie die Java-Benutzeroberfläche neu.

Das Speichern persönlicher oder öffentlicher Dokumente ist mit Ihrem Benutzerprofil nicht zulässig. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator (WIJ 40001).

Ursache

Mit Ihrem vom Administrator definierten Benutzerprofil sind Sie nicht zum Speichern von persönlichen oder öffentlichen Dokumenten berechtigt.

Aktion

Wenn Sie zum Speichern von persönlichen und/oder öffentlichen Dokumenten in InfoView berechtigt sein möchten, wenden Sie sich an den Administrator, und bitten Sie um die Änderung Ihres Sicherheitsprofils.

Die Verbindung zu diesem System kann nicht hergestellt werden, da Sie eine neuere Version des Web-Intelligence-Rich-Clients benötigen (ERR WIJ 50003). Aktualisieren Sie den Web-Intelligence-Rich-Client, indem Sie [hier]({0}) klicken.

Ursache

Ihre Version des Web-Intelligence-Rich-Clients ist nicht aktuell genug, um eine Verbindung mit dem Repository herzustellen.

Aktion

Aktualisieren Sie Ihre Version des Web-Intelligence-Rich-Clients, indem Sie dem Hyperlink folgen.

Die an den Server gesendeten Daten enthalten ungültige Zeichen. Machen Sie die zuletzt vorgenommenen Änderungen am Dokument mithilfe der Schaltfläche 'Rückgängig' rückgängig, und wiederholen Sie den Vorgang. (Fehler: WIJ 55555)

Ursache

Im XML-Dokument, das von der Anwendung an den Server gesendet wurde, ist ein Fehler enthalten.

Aktion

Verwenden Sie die Funktion **Rückgängig**, um die am Dokument vorgenommene fehlerhafte Änderung zu entfernen, und führen Sie die Abfrage dann erneut aus, bzw. regenerieren Sie das Dokument erneut.

Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten. Das Dokument {Dokumentname}.wid wurde automatisch im Ordner

"Favoriten\~InteractiveAnalysis" gespeichert. Klicken Sie auf "Wiederherstellen", um das Dokument abzurufen. (WIJ 60001)

Ursache

Aufgrund einer Überschreitung des Server-Zeitlimits wurde das aktuelle Dokument automatisch im Ordner "Favoriten\~InteractiveAnalysis" gespeichert.

Aktion

Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um das automatisch gespeicherte Dokument abzurufen.

Wenn sich das Dokument nicht automatisch wiederherstellen lässt, wechseln Sie zum Ordner, und öffnen Sie es manuell. Der Name des automatisch gespeicherten Dokuments setzt sich aus dem Namen des Originaldokuments sowie einem automatisch erstellten Präfix und Postfix zusammen.

Rufen Sie das Dokument so schnell wie möglich aus dem Ordner ab. Der Ordner ist kein permanenter Speicherort für automatisch gespeicherte Dokumente.

Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten, das Dokument konnte jedoch nicht automatisch gespeichert werden, da folgende Sicherheitsberechtigungen nicht zugewiesen wurden (WIJ 60002): {Liste_der_Rechte}

Ursache

Das Dokument konnte nicht automatisch gespeichert werden, da Sie nicht über eines oder alle der folgenden Sicherheitsberechtigungen verfügen:

- Objekt bearbeiten
- Objekt löschen
- Objekt hinzufügen

Aktion

Bitten Sie den Administrator, Ihnen die erforderlichen Sicherheitsberechtigungen zu erteilen.

Das Dokument kann aufgrund eines Serverproblems nicht abgerufen werden (WIJ 77777) .

Ursache

Das Dokument kann nicht abgerufen werden, da der Server nicht betriebsbereit ist.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Das Central Management System kann derzeit nicht ausgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Administrator. (WIJ 77779)

Ursache

Central Management System (CMS) wird nicht ausgeführt.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Zeitüberschreitung bei Sitzung. Beenden Sie die Java-Oberfläche, und melden Sie sich erneut an. (WIJ 77778)

Ursache

Die Zeit, in der Sie bei BI-Launchpad angemeldet waren, ohne die Java-Benutzeroberfläche zu verwenden, übersteigt die vom System maximal zugelassene Zeit.

Aktion

Melden Sie sich bei BI-Launchpad ab und anschließend erneut an, um die Java-Benutzeroberfläche weiter zu verwenden (alle vor Erreichen des Zeitlimits vorgenommenen und nicht gespeicherten Änderungen gehen dabei verloren).

Wenn die Dauer der Anmeldung bei BI-Launchpad verlängert werden soll, bitten Sie den Administrator, den Wert des Zeitlimitparameters für Sitzungen zu erhöhen.

29.2 Fehlermeldungen für Web Intelligence Desktop (WIO)

Zu den Fehlermeldungen für Web Intelligence Desktop (Rich-Client) gehören:

Bereich	Kategorie
WIO 00001 - WIS 30284	Web Intelligence Desktop

Anmeldung von Web Intelligence Desktop nicht möglich. (WIO 00001)

Ursache

Der Browser-Cache ist möglicherweise voll. Unter bestimmten Umständen kann die Anmeldung von Web Intelligence Desktop dadurch verhindert werden.

Aktion

Leeren Sie den Browser-Cache, wenn er voll ist. Wenn die Anmeldung von Web Intelligence Desktop weiterhin nicht möglich ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Hyperlink kann nicht geöffnet werden (WIO 00002).

Ursache

- Die URL des Hyperlinks ist inkorrekt.
- Der Hyperlink verweist auf ein Dokument in einer "CMC". Aus den folgenden zwei Gründen können Sie auf Dokumente in einer "CMC" nicht immer über Web Intelligence Desktop zugreifen:
 - Der Hyperlink gibt nicht den Namen des Servers an, auf dem sich das Dokument befindet, da die Option **Vollständigen URL-Pfad zum Erstellen des Hyperlinks verwenden** nicht aktiviert wurde. Bei der Verwendung außerhalb von BI-Launchpad sind unvollständige URLs ungültig.
 - Der Hyperlink enthält die vollständige URL, aber auf den in der URL angegebenen Server kann nicht über den Computer zugegriffen werden, auf dem der Web-Intelligence-Rich-Client ausgeführt wird.

Aktion

Korrigieren Sie den Hyperlink, oder wenden Sie sich an den Administrator.

Kein weiterer Arbeitsspeicher verfügbar. (WIS 30280) (WIO 30280)

Ursache

Es ist kein freier Arbeitsspeicher mehr verfügbar.

Aktion

Schließen Sie geöffnete Dokumente, um Speicherplatz freizugeben.

Vorgang kann nicht fortgesetzt werden, da nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden ist. Schließen Sie Dokumente, um Speicher freizugeben. (WIO 30284)

Ursache

Es ist nur noch wenig Arbeitsspeicher verfügbar.

Aktion

Schließen Sie geöffnete Dokumente, um Speicherplatz freizugeben.

29.3 Fehlermeldungen für Web Intelligence-Server (WIS)

Zu den Fehlermeldungen für Web Intelligence-Server gehören:

Bereich	Kategorie
WIS 30000 - WIS 40000	Web Intelligence-Server

Die Abfrage in diesem Dokument ist leer. (WIS 30000)

Ursache

Für dieses Dokument wurden keine Daten definiert.

Aktion

Fügen Sie Ergebnisobjekte zur Abfrage hinzu.

Mindestens eine Abfrage im Dokument ist leer. (WIS 30001)

Ursache

Für mindestens eine Abfrage in diesem Dokument wurden keine Daten definiert.

Aktion

Fügen Sie Ergebnisobjekte zur Abfrage hinzu.

Die Bearbeitung der Abfrage ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30251)

Ursache

Sie verfügen nicht über das Recht zum Bearbeiten von Abfragen.

Aktion

Bitten Sie den Administrator, Ihnen die Berechtigung zur Bearbeitung der Abfragen in Dokumenten zu erteilen.

Die Bearbeitung dieses Dokuments ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30252)

Ursache

Sie verfügen nicht über das Recht zum Bearbeiten von Dokumenten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Bearbeitung von Dokumenten zu erhalten.

Die Regenerierung des Dokuments ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30253)

Ursache

Sie verfügen nicht über das Recht zum Regenerieren von Dokumenten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Regenerierung von Dokumenten zu erhalten.

Die Regenerierung von Wertelisten ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30254)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Regenerieren von Wertelisten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Regenerierung von Wertelisten in Dokumenten zu erhalten.

Die Verwendung von Wertelisten ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30255)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Verwenden von Wertelisten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Verwendung von Wertelisten in Dokumenten zu erhalten.

Die Anzeige der von der Abfrage generierten SQL ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30256)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Anzeigen des von der Abfrage generierten Skripts.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Anzeige des Skripts in Abfragen zu erhalten.

Die Verwendung der Formelsprache ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30257)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Verwenden der Formelsprache oder zum Erstellen von Variablen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Verwendung der Formelsprache und Erstellung von Variablen in Dokumenten zu erhalten.

Die Durchführung von Drill-Analysen ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30258)

Ursache

Sie verfügen nicht über die Berechtigung zum Durchführen von Drill-Analysen.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Berechtigung zur Durchführung von Drill-Analysen in Berichten zu erhalten.

Die Erweiterung der Analysetiefe ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30259)

Ursache

Sie haben versucht, einen Drill-Vorgang außerhalb des festgelegten Analysebereichs durchzuführen, verfügen jedoch nicht über die dafür erforderliche Berechtigung.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Während des Aufrufs von API "{API_Name}" ist ein interner Fehler aufgetreten. (WIS 30270)

Ursache

Die Informationen über das Dokument oder die Datenquelle sind ungültig oder nicht verfügbar.

Aktion

Lassen Sie das Problem, das den Fehler verursacht hat, von Ihrem Administrator durch Aktivierung und Überprüfung der mit der API verknüpften Ablaufverfolgung zurückverfolgen.

Das Dokument ist zu groß, um vom Server verarbeitet werden zu können. (WIS 30271)

Ursache

Wenn Sie ein Dokument im Portable Document Format (PDF) oder Microsoft Excel-Format anzeigen, erstellt der Server binäre Ausgabedaten, die von Ihrem Webbrowser interpretiert werden. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Größe der Binärausgabe die maximale Größe überschreitet, die vom Administrator für den Server festgelegt wurde.

Aktion

Bitten Sie Ihren Administrator, die maximale Größe zu erhöhen.

Das Dokument ist zu groß, um vom Server verarbeitet werden zu können. (WIS 30272)

Ursache

Wenn Sie ein Dokument im HTML-Format anzeigen, erstellt der Server zeichenbasierte Ausgabedaten, die von Ihrem Webbrowser interpretiert werden. Dieser Fehler tritt auf, wenn die Größe der Zeichenausgabe die maximale Größe überschreitet, die vom Administrator für den Server festgelegt wurde.

Aktion

Bitten Sie Ihren Administrator, die maximale Dokumentgröße zu erhöhen.

Die Abfrage oder der Bericht konnte nicht erstellt werden. (WIS 30351)

Ursache

Einer oder mehrere der zur Definition einer Abfrage oder Generierung eines Berichts erforderlichen Schritte konnten nicht abgeschlossen werden. Das ist auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen:

- Das Dokument wurde nicht initialisiert.
- Ungültige Datenquelle
- Die Abfrage wurde nicht definiert.
- Fehlender Abfragekontext auf Universumebene
- Fehlende Aufforderungswerte auf Universumsebene

Aktion

Bitten Sie Ihren Administrator, die Verbindung zur Datenquelle zu prüfen und sicherzustellen, dass das Universum keine nicht spezifizierten Kontexte und Eingabeaufforderungswerte enthält.

Eine Abfrage mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (WIS 30371)

Ursache

Eine andere in diesem Dokument verwendete Abfrage weist bereits diesen Namen aus.

Aktion

Geben Sie für einen anderen Namen für diese Abfrage ein.

Der Speicher des Web-Intelligence-Servers ist vollständig belegt. Melden Sie sich ab, und stellen Sie später erneut eine Verbindung her.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Business-Objects-Administrator. (Fehler: ERR_WIS_30280) (WIS 30280)

Ursache

Der Arbeitsspeicher des Servers ist ausgelastet.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator.

Der Web-Intelligence-Server ist ausgelastet. Speichern Sie ausstehende Änderungen, und versuchen Sie es später erneut. Wenden Sie sich an den Business-Objects-Administrator, falls das Problem weiterhin besteht. (Fehler: ERR_WIS_30284) (WIS 30284)

Ursache

Der Server ist ausgelastet.

Aktion

Speichern Sie alle Änderungen, und versuchen Sie es später nochmals. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator.

Der Web Intelligence-Server verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher, sodass das Dokument geschlossen wurde. Wenden Sie sich an den BusinessObjects-Administrator, falls das Problem weiterhin besteht. (Fehler: ERR_WIS_30285) (WIS 30285)

Ursache

Der Arbeitsspeicher des Servers ist ausgelastet.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator.

Sie sind zur Bearbeitung dieses Dokuments nicht berechtigt, da die Abfrageeigenschaftsoption "Bearbeitung aller Abfragen durch andere

Benutzer zulassen" bei Dokumenterstellung nicht aktiviert wurde. (WIS 30381)

Ursache

Der Ersteller des Dokuments hat die Abfrageeigenschaftsoption "Anderen Benutzern das Bearbeiten aller Abfragen erlauben" nicht ausgewählt.

Aktion

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Bitten Sie den Dokumentersteller, die Option zu aktivieren, und speichern Sie das Dokument erneut.
- Speichern Sie eine Kopie des Dokuments als persönliches Dokument und bearbeiten Sie dann die Abfrage in der Dokumentkopie.

WIQT hat einen internen Fehler erzeugt. (WIS 30551)

Ursache

Es ist ein unvorhersehbarer WIQT-Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Ihre WIQT-Sitzung hat das Zeitlimit erreicht. Melden Sie sich bei BI-Launchpad ab und dann erneut an. (WIS 30553)

Ursache

Die Zeit, in der Sie bei BI-Launchpad angemeldet waren, ohne Web Intelligence zu verwenden, übersteigt die vom System maximal zugelassene Zeit.

Aktion

Melden Sie sich beim BI-Launchpad ab und anschließend erneut an (alle vor Erreichen des Zeitlimits vorgenommenen und nicht gespeicherten Änderungen gehen dabei verloren).

Wenn die Dauer der Anmeldung beim BI-Launchpad verlängert werden soll, bitten Sie Ihren Administrator, den Wert des Zeitlimit-Parameters für Sitzungen zu erhöhen.

Es sind keine weiteren WIQT-Server verfügbar. Die höchstmögliche Anzahl an gleichzeitig angemeldeten Benutzern ist bereits erreicht. (WIS 30554)

Ursache

Die höchstmögliche Anzahl an gleichzeitig angemeldeten Benutzern ist bereits erreicht.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut, oder bitten Sie Ihren Administrator, die höchstmögliche Anzahl an gleichzeitig angemeldeten Benutzern zu erhöhen.

Das Speichern des Dokuments am angegebenen Speicherort ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30555)

Ursache

Ihr Sicherheitsprofil ermöglicht Ihnen weder die Speicherung von Dokumenten als persönliche oder öffentliche Dokumente noch die zeitgesteuerte Verarbeitung von Dokumenten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator, um die Berechtigungen zur Durchführung folgender Aktionen zu erhalten:

- Speichern von öffentlichen Dokumenten
- Senden von Dokumenten an Benutzer der eigenen Gruppe
- Senden von Dokumenten an Benutzer anderer Gruppen

Es ist bereits ein öffentliches Dokument mit diesem Namen vorhanden. Das Löschen von öffentlichen Dokumenten, die von anderen Benutzern erstellt wurden, ist mit Ihrem Sicherheitsprofil nicht zulässig. (WIS 30556)

Ursache

Mit Ihrem Sicherheitsprofil sind Sie nicht dazu berechtigt, vorhandene öffentliche Dokumente zu überschreiben.

Aktion

Bitten Sie Ihren Administrator, Ihnen die Berechtigung zum Löschen von öffentlichen Dokumenten einzuräumen, die von anderen Benutzern gespeichert wurden.

Es ist kein Dokument mit diesem Namen im Repository vorhanden. Geben Sie einen anderen Dokumentnamen an. (WIS 30557)

Ursache

Aus einem der folgenden Gründe ist kein Dokument mit diesem Namen im Repository vorhanden:

- Sie haben den Dokumentnamen nicht korrekt eingegeben.
- Das Dokument mit diesem Namen wurde aus dem Repository gelöscht

Aktion

Überprüfen Sie, ob Sie den Dokumentnamen korrekt eingegeben haben.

Anmerkung:

Gelöschte Dokumente können nicht wieder abgerufen werden.

Kann den vorgesehenen Vorgang an diesem Dokument nicht ausführen. (WIS 30650)

Ursache

Der Server kann die aktuelle Aufgabe nicht abschließen, da nicht genügend Ressourcen bzw. Zugriffsrechte zur Verfügung stehen.

Aktion

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Schließen Sie die Sitzung, melden Sie sich von BI-Launchpad ab und anschließend wieder an.
- Vergewissern Sie sich bei Ihrem Administrator, ob Ihr Sicherheitsprofil den Zugriff auf das Unternehmens-Repository zulässt.

Der Server konnte das XML-Dokument nicht laden. (WIS 30751)

Ursache

Wenn Sie ein BusinessObjects-Dokument auf Web Intelligence 6.x migrieren, wird eine XML-Datei erstellt, die vom Web Intelligence Report Server geöffnet werden kann. (Das entsprechende Modul in der Administration Console heißt WIReporServer.) In diesem Fall ist ein unerwarteter Fehler im Web Intelligence Report Server aufgetreten, während ein Dokument auf Web Intelligence 6.x migriert wurde.

Aktion

Ihr Administrator kann das fehlerverursachende Problem ermitteln, indem er die Erfassung aktiviert und die mit dem WIReporServer verknüpfte Ablaufverfolgung überprüft. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihren Administrator.

Die XML-Datei für dieses Dokument kann nicht geöffnet werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30752)

Ursache

Wenn Sie ein Desktop Intelligence-Dokument auf Web Intelligence 6.x migrieren, wird eine XML-Datei erstellt, die vom Server geöffnet werden kann. Dieser Fehler tritt auf, wenn die XML-Datei vom Server nicht geöffnet und folglich keine Migration durchgeführt werden kann. Dafür gibt es zwei Hauptursachen:

- Die XML ist schreibgeschützt.
- Der Dateipfad zur XML-Datei ist falsch.

Aktion

Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihren Administrator.

Beim Analysieren des XML-Dokuments ist ein Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30753)

Ursache

Wenn Sie ein Desktop Intelligence-Dokument auf Web Intelligence 6.x migrieren, wird eine XML-Datei erstellt, die vom Server geöffnet werden kann. Dieser Fehler tritt auf, wenn die XML-Datei strukturelle Anomalien aufweist, die vom Server nicht interpretiert werden können und folglich keine Migration durchgeführt werden kann.

Aktion

Der Administrator hat zwei Möglichkeiten, um dieses Problem zu lösen:

- Öffnen der XML-Datei mit einem XML-Bearbeitungstool und Überprüfen der Dokumentstruktur
- Aktivieren der Erfassung und Überprüfen der mit dem WISReportServer verknüpften Ablaufverfolgung

Das Web Intelligence 2.x-Dokument konnte nicht migriert werden. (WIS 30761)

Ursache

Bei dem Versuch, ein Web Intelligence 2.x-Dokument auf das aktuelle Dokumentformat zu migrieren, ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Der Administrator kann die Fehlerursache möglicherweise ermitteln, indem er die Erfassung aktiviert und die mit dem Server verknüpfte Ablaufverfolgung überprüft. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihren Administrator.

Dieses Dokument konnte nicht migriert werden. da die Abfrage und der Bericht im ursprünglichen Web Intelligence 2.x-Dokument nicht synchronisiert sind. Aktualisieren und speichern Sie das Originaldokument, und versuchen Sie dann eine erneute Migration. (WIS 30762)

Ursache

Im ursprünglichen Web Intelligence 2.x-Dokument besteht eine Diskrepanz zwischen den in der Abfrage bzw. den im Bericht enthaltenen Objekten. Dies bedeutet, dass der Server das Dokument nicht ordnungsgemäß interpretieren kann, um es auf das aktuelle Dokumentformat zu migrieren.

Aktion

So synchronisieren Sie die Datendefinition in der Abfrage und im Bericht des ursprünglichen Dokuments von Web Intelligence 2.x:

1. Verwenden Sie Web Intelligence 2.x, um das ursprüngliche Dokument erneut zu öffnen.
2. Führen Sie entweder die Abfrage aus, oder aktualisieren Sie die Dokumentdaten.
3. Speichern Sie das aktualisierte Dokument.
4. Versuchen Sie, das Dokument mit dem Migrationstool erneut zu migrieren.

Falls Sie keinen Zugriff auf Web Intelligence 2.x oder das Migrationstool haben, wenden Sie sich mit diesen Informationen an den Administrator.

Das Web Intelligence 2.x-Dokument konnte nicht migriert werden, da vom WIQT-Modul ein Fehler zurückgegeben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 30763)

Ursache

Das ursprüngliche Web Intelligence 2.x-Dokument konnte aufgrund eines durch den WIQT-Prozess (Web Intelligence Query Technique-Prozess) generierten Fehlers nicht auf das aktuelle Dokumentformat migriert werden.

Aktion

Ihr Administrator kann das fehlerverursachende Problem ermitteln, indem er die Erfassung aktiviert und die mit der WIQT-Prozess verknüpfte Ablaufverfolgung überprüft. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihren Administrator.

Mit Ihrem Benutzerprofil ist der Zugriff auf eine Dokumentendomäne zum Speichern von öffentlichen Dokumenten nicht zulässig. Speichern

Sie das Dokument als persönliches Dokument, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator. (WIS 40000)

Ursache

Ihr Benutzerprofil enthält nicht die erforderlichen Berechtigungen zum Speichern in einer öffentlichen Dokumentendomäne im Repository.

Aktion

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Speichern Sie das Dokument als persönliches Dokument.
- Wenden Sie sich an Ihren Administrator und bitten Sie um Zugriff auf eine öffentliche Dokumentendomäne.

29.4 Fehlermeldungen für die HTML-Benutzeroberfläche von Web Intelligence Desktop (WIH)

Zu den Fehlermeldungen für die HTML-Benutzeroberfläche von Web Intelligence Desktop gehören:

Bereich	Kategorie
WIH 00000 - WIH 00020	HTML-Benutzeroberfläche von Web Intelligence Desktop

29.4.1 Fehler beim Speichern des Dokuments. (WIH 00014)

Ursache

Das Dokument konnte nicht im Repository gespeichert werden. Dieser Fehler kann mehrere Ursachen haben. Beispiel: Sie verfügen nicht über Zugriffsrechte für den Ordner, in dem Sie versucht haben, das Dokument zu speichern.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator, um herauszufinden, warum Sie das Dokument nicht speichern konnten.

Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten. Das Dokument {Dokumentname}.wid wurde automatisch im Ordner "Favoriten\~WebIntelligence" gespeichert. Klicken Sie auf "Wiederherstellen", um das Dokument abzurufen. (WIH 00015)

Ursache

Aufgrund einer Überschreitung des Server-Zeitlimits wurde das aktuelle Dokument automatisch im Ordner "Favoriten\~WebIntelligence" gespeichert.

Aktion

Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um das automatisch gespeicherte Dokument abzurufen.

Wenn sich das Dokument nicht automatisch wiederherstellen lässt, wechseln Sie zum Ordner, und öffnen Sie es manuell. Der Name des automatisch gespeicherten Dokuments setzt sich aus dem Namen des Originaldokuments sowie einem automatisch erstellten Präfix und Postfix zusammen.

Rufen Sie das Dokument so schnell wie möglich aus dem Ordner ab. Der Ordner ist kein permanenter Speicherort für automatisch gespeicherte Dokumente.

Das Zeitlimit für die Sitzung wurde überschritten, das Dokument konnte jedoch nicht automatisch gespeichert werden, da folgende Sicherheitsberechtigungen nicht zugewiesen wurden (WIH 00016): {Liste_der_Rechte}

Ursache

Das Dokument konnte nicht automatisch gespeichert werden, da Sie nicht über eines oder alle der folgenden Sicherheitsberechtigungen verfügen:

- Objekt bearbeiten
- Objekt löschen
- Objekt hinzufügen

Aktion

Bitten Sie den Administrator, Ihnen die erforderlichen Sicherheitsberechtigungen zu erteilen.

29.5 RWI-Fehlermeldungen (ReportEngine Web Intelligence)

Zu den Fehlermeldungen für ReportEngine Web Intelligence gehören:

Bereich	Kategorie
RWI 00000 - RWI 00850	ReportEngine Web Intelligence

29.5.1 RWI 00000 - RWI 00314

Für die Eingabeaufforderung in der Abfrage ist eine Benutzereingabe erforderlich. (RWI 00000)

Ursache

Der Server benötigt Aufforderungswerte, um die Anfrage durchzuführen.

Aktion

Geben Sie Werte für alle obligatorischen Aufforderungen ein.

Zur Auswahl eines Universumkontexts für die Abfrage ist eine Benutzereingabe erforderlich. (RWI 00001)

Ursache

Der Server benötigt eine Kontextauswahl, um die Anfrage durchzuführen.

Aktion

Geben Sie eine Kontextauswahl an.

Das Argument darf nicht gleich Null sein. (RWI 00010)

Ursache

Das angegebene Argument ist "null".

Aktion

Geben Sie für das Argument einen Wert ein, der nicht "null" ist.

Ungültiger Wert: {0}. (RWI 00011)

Ursache

Der angegebene Argumentwert ist ungültig.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Wert für das Argument ein.

Das Argument befindet sich außerhalb des zulässigen Bereichs. (RWI 00012)

Ursache

Der angegebene Argumentwert liegt nicht im zulässigen Bereich.

Aktion

Geben Sie einen Wert im zulässigen Bereich an.

Die angeforderten Berichtsteile konnten nicht abgerufen werden. Entweder sind die Berichtsteilreferenzen ungültig oder die entsprechenden Daten sind nicht mehr vorhanden. (RWI 00013)

Ursache

Eine oder mehrere Berichtbestandteil-Referenzen sind ungültig, oder die entsprechenden Daten sind nicht verfügbar.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Berichtbestandteil-Referenzen gültig sind. Stellen Sie anschließend sicher, dass die angeforderten Daten verfügbar sind, nachdem Sie die Datenprovider des Dokuments regeneriert haben.

Es können nicht mehrere Berichtbestandteile gleichzeitig im DHTML-Ausgabeformat abgerufen werden. (RWI 00014)

Ursache

Es können nicht mehrere Berichtbestandteile gleichzeitig im DHTML-Ausgabeformat abgerufen werden.

Aktion

Geben Sie eine einzelne Berichtbestandteil-Referenz ein.

Suchmodus für die delegierte Suche kann nicht deaktiviert werden. (RWI 00015)

Ursache

Für eine Werteliste, die als "delegierte Suche" definiert ist, kann der Suchmodus nicht deaktiviert sein.

Aktion

Überprüfen Sie vor dem Deaktivieren des Suchmodus, ob die Werteliste als "delegierte Suche" definiert ist.

Eine der angegebenen OutputCacheEntry-Instanzen ist ungültig oder wird vom Web Intelligence-Server nicht unterstützt. (RWI 00016)

Ursache

Beim Vorabladen des Serverausgabe-Cache waren ein oder mehrere angegebene Ausgabeformate ungültig oder wurden nicht unterstützt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die angeforderten Ausgabeformate gültig sind und unterstützt werden.

{0} Byte des angegebenen Streams konnten nicht gelesen werden. (RWI 00017)

Ursache

Beim Hochladen der Ressource in ein Dokument konnten die angegebenen Daten nicht gelesen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die angegebenen Parameter korrekt und konsistent sind.

Der Web Intelligence-Server hat eine ungültige XML-Ausgabe zurückgegeben. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (RWI 00200)

Ursache

Der Server gab eine ungültige oder fehlerhafte XML-Ausgabe zurück.

Aktion

Nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem technischen Support auf.

Seitenzahl konnte nicht abgerufen werden. (RWI 00223)

Ursache

Die angeforderte Seite konnte aufgrund einer ungültigen Seitennummer nicht abgerufen werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die angeforderte Seitennummer gültig ist.

Report Engine-Server konnte nicht initialisiert werden. (RWI 00226)

Ursache

Die Verbindung zum Server konnte nicht hergestellt werden. Dieses Verhalten kann auftreten, wenn Sie versuchen, ein Dokument zu erstellen oder zu öffnen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Server korrekt installiert ist. Überprüfen Sie außerdem, ob der Server gestartet und aktiv ist.

Ihre Web Intelligence-Sitzung ist nicht mehr gültig, da eine Zeitüberschreitung aufgetreten ist. (RWI 00235)

Ursache

Die einem Dokument zugeordnete Serversitzung wurde geschlossen, entweder absichtlich oder aufgrund einer Zeitüberschreitung.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht absichtlich geschlossen wurde. Alternativ können Sie den Wert für das *Zeitlimit für Serversitzungen* erhöhen.

So ändern Sie den Wert für das Zeitlimit für Serversitzungen:

1. Melden Sie sich bei der Central Management Console (CMC) der BI-Plattform an.
2. Klicken Sie auf "Server".
3. Erweitern Sie die Serverkategorien, und klicken Sie auf Web Intelligence.
4. Klicken Sie unter "Servername" auf "WebIntelligenceProcessingServer". Das Fenster "Eigenschaften" wird angezeigt.
5. Geben Sie im Eigenschaftfenster für den Web Intelligence-Verarbeitungsdienst den Wert für das Zeitlimit bei Inaktivität ein.

Verbindung zum Web Intelligence-Server fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (RWI 00236)

Ursache

Beim Versuch, eine Verbindung zum Server herzustellen, ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Fragen Sie beim Administrator nach, ob der Server aktiviert ist und ausgeführt wird. Überprüfen Sie auch, ob Netzwerkprobleme bestehen.

Ausgabestream konnte nicht geschrieben werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (RWI 00237)

Ursache

Beim Schreiben von Daten als Antwort auf Ansichtanforderungen ist ein E/A-Fehler aufgetreten.

Aktion

Der Administrator muss sicherstellen, dass der angegebene Zielparameter gültig ist.

Fehler bei Verbindungserstellung. Der Server hat die maximale Anzahl gleichzeitiger Verbindungen erreicht. (RWI 00239)

Ursache

Die maximale Anzahl von zulässigen Serververbindungen wurde erreicht.

Aktion

Erhöhen Sie entweder den Wert für den Serverparameter für die *maximale Anzahl von Verbindungen*, oder fügen Sie eine weitere Serverinstanz hinzu.

So ändern Sie den Wert für die maximale Anzahl von Verbindungen:

1. Melden Sie sich bei der Central Management Console (CMC) der BI-Plattform an.
2. Klicken Sie auf "Server".
3. Erweitern Sie die Serverkategorien, und klicken Sie auf Web Intelligence.
4. Klicken Sie unter "Servername" auf "WebIntelligenceProcessingServer". Das Fenster "Eigenschaften" wird angezeigt.
5. Geben Sie im Eigenschaftenfenster für den Web Intelligence-Verarbeitungsdienst den Wert für die maximale Anzahl von Verbindungen ein.

**Ihre Serverversion ist mit dieser Clientversion nicht kompatibel.
Wenden Sie sich an Ihren Administrator. (RWI 00240)**

Ursache

Der Server unterstützt die vorliegende SDK-Version nicht.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator, damit dieser sicherstellt, dass die Serverversion kompatibel mit der Client-Version ist.

XML-Umwandler konnte nicht gefunden werden. (RWI 00301)

Ursache

Der XSLT-Umwandler, der für die Transformation von XML nach HTML verwendet wurde, konnte nicht instantiiert werden.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut.

Translet konnte nicht erstellt werden. (RWI 00309)

Ursache

Das XSLT-Stylesheet, das für die Transformation von XML nach HTML verwendet wurde, konnte nicht kompiliert werden.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut.

Ausgabedatei für das Dokument konnte nicht abgerufen werden. (RWI 00314)

Ursache

Beim Serialisieren eines Dokumentstatus ist ein Fehler aufgetreten. Die Ursache hierfür kann unzureichender Speicher oder ein E/A-Fehler sein.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass genügend Speicher verfügbar ist. Prüfen Sie außerdem auf eventuelle Anpassungen von *webi.properties*.

29.5.2 RWI 00315 - RWI 00605

XML-Parser-ID konnte nicht abgerufen werden. (RWI 00316)

Ursache

Bei der XSLT-Transformation ist ein Fehler aufgetreten. Die Ursache hierfür kann sein, dass Sie unter Verwendung eines vom Client bereitgestellten Stylesheets eine Ausgabe im XML-Format anfordern.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das angegebene XSLT-Stylesheet gültig ist.

XML konnte nicht in HTML umgewandelt werden. (RWI 00317)

Ursache

Während der XSLT-Transformation ist ein Fehler beim Anfordern der Ausgabe im HTML-Format aufgetreten.

Aktion

Versuchen Sie es später erneut.

Java Runtime Environment unterstützt keine UTF-8-Codierung. (RWI 00321)

Ursache

Die JRE unterstützt keine UTF-8-Codierung.

Aktion

Wechseln Sie zu einem JRE, das die UTF-8-Codierung unterstützt.

Fehler beim Abrufen des Dokuments vom Speicher-Token. (RWI 00322)

Ursache

Während der Deserialisierung des Dokumentstatus ist ein Fehler aufgetreten. Die Ursache hierfür kann unzureichender Speicher oder ein E/A-Fehler sein.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass genügend Speicher verfügbar ist. Prüfen Sie außerdem auf eventuelle Anpassungen von *webi.properties*.

Dokument konnte mit übergebenem, veraltetem Token nicht abgerufen werden. (RWI 00323)

Ursache

Während der Deserialisierung des Dokumentstatus ist ein Fehler aufgetreten. Die Ursache hierfür kann ein Speichertoken sein, das einen Dokumentstatus identifiziert, der im Stapel der Speichertoken nicht mehr verfügbar ist.

Aktion

Erhöhen Sie in der Datei *webi.properties* den Wert für die *Stapelgröße von Speichertoken*. Stellen Sie außerdem vor der Verwendung eines Speichertokens sicher, dass es gültig ist.

Dokument konnte mit übergebenem, fehlerhaften Token nicht abgerufen werden. (RWI 00324)

Ursache

Während der Deserialisierung des Dokumentstatus ist ein Fehler aufgetreten. Die Ursache für diesen Fehler kann ein ungültiges Speichertoken sein.

Aktion

Geben Sie ein gültiges Speichertoken an.

Es wurden zu viele Operanden für den aktuellen Operator definiert. (RWI 00501)

Ursache

Für den aktuellen Operator hat die Bedingung oder der Filter zu viele Operanden, sodass kein neuer hinzugefügt werden kann.

Aktion

Entfernen Sie vorhandene Operanden, bevor Sie versuchen, einen neuen hinzuzufügen.

**Es wurden nicht genug Operanden für den aktuellen Operator definiert.
(RWI 00502)**

Ursache

Die Bedingung oder der Filter hat nicht genügend Operanden im Hinblick auf den aktuellen Operator.

Aktion

Fügen Sie einen oder mehrere Operanden zur Bedingung oder zum Filter hinzu.

Eingabeaufforderungen werden bei Filtern, die auf Berichtsebene erstellt wurden, nicht unterstützt. (RWI 00503)

Ursache

Berichtsfilter unterstützen keine Aufforderungen. Nur Abfragebedingungen unterstützen Aufforderungen.

Aktion

Verwenden Sie in Berichtsfiltern keine Aufforderungen.

Das Ändern von Operatoren und Operanden ist in vordefinierten Filtern nicht erlaubt. (RWI 00504)

Ursache

Bei der Verwendung einer vordefinierten Bedingung können Sie keinen Operator für eine Bedingung oder einen Filter angeben.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Operator in der vordefinierten Bedingung keine Filter oder Bedingungen hat.

Operatoren wie LIKE und NOT_LIKE sind nur in Objekten des Typs ObjectType.TEXT zulässig. (RWI 00506)

Ursache

Sie haben versucht, den Operator "LIKE" oder "NOT_LIKE" für Objekte zu verwenden, die nicht vom Typ Zeichen sind.

Aktion

Wenn das in einem Filter verwendete Objekt nicht den Typ *Zeichen* hat, verwenden Sie die Operatoren "LIKE" und "NOT_LIKE" nicht.

Der angegebene Operator kann nicht auf einen Dokumentfilter angewendet werden. (RWI 00507)

Ursache

Der angegebene Operator kann nicht mit Berichtsfiltren verwendet werden. Er kann nur mit Abfragebedingungen verwendet werden.

Aktion

Verwenden Sie diesen Operator nicht mit Berichtsfiltren.

Web Intelligence kann eine LOV (Werteliste) nicht mit der Eingabeaufforderung verknüpfen, da das assoziierte Quellobjekt keine Werteliste hat. (RWI 00508)

Ursache

Es kann keine Werteliste mit der definierten Aufforderung verwendet werden. Die Ursache hierfür ist, dass das in dieser Bedingung verwendete Objekt keine Werteliste enthält.

Aktion

Bevor Sie anfordern, dass die Aufforderung die Werteliste verwendet, stellen Sie sicher, dass für das in der Bedingung verwendete Objekt eine Werteliste definiert ist.

Der Vergleich von Filterbedingungen enthält inkompatible Datenquellenobjekte. (RWI 00509)

Ursache

Sie haben versucht, zwei Objekte unterschiedlicher Typen in einer Bedingung zu vergleichen.

Aktion

Verwenden Sie Objekte desselben Typs.

Erstellen eines Berichtsfilters für eine Formel nicht möglich. (RWI 00511)

Ursache

Formeln können nicht als Berichtsfilter verwendet werden. Es können nur Datenprovider und variable Ausdrücke verwendet werden.

Aktion

Verwenden Sie beim Definieren eines Berichtsfilters einen Datenprovider oder einen variablen Ausdruck.

Ein prozentualer Rang darf keine Werte größer als 100 aufweisen. (RWI 00512)

Ursache

Bei der Definition der Prozentwert-Rangfolge haben Sie einen Wert über 100 ausgewählt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Rangfolgenreihe einen Wert unter 100 hat.

Der Ausdruck ist für die Achse nicht verfügbar. (RWI 00602)

Ursache

Sie haben versucht, unter Verwendung eines nicht in der Achse enthaltenen Ausdrucks einen Gruppenwechsel, eine Berechnung oder eine Sortierung zu erstellen.

Aktion

Verwenden Sie einen Ausdruck, der in der Achse verfügbar ist.

Nur Kennzahl-Objekte können auf der Y-Achse eingefügt werden. (RWI 00603)

Ursache

Sie haben versucht, einen Ausdruck in die Achse einzufügen, der nicht vom Typ *Kennzahl* ist.

Aktion

Geben Sie einen Ausdruck vom Typ *Kennzahl* an.

Das Ablegen einer Sektion in einer Kennzahl ist nicht zulässig. (RWI 00604)

Ursache

Bereiche können nicht auf einem Ausdruck vom Typ *Kennzahl* basieren.

Aktion

Verwenden Sie keinen Ausdruck vom Typ *Kennzahl* als Grundlage für einen Bereich.

Das Einfügen mehrerer Ausdrücke auf der Achse einer Sektion ist nicht zulässig. (RWI 00605)

Ursache

Bereichsachsen unterstützen nicht mehrere Ausdrücke.

Aktion

Verwenden Sie in einer Bereichsachse nicht mehrere Ausdrücke.

29.5.3 RWI 00606 - RWI 00850

Sie können in einem Dokument keinen zirkulären Anhang einfügen. (RWI 00606)

Ursache

Sie haben versucht, eine Berichtsanlage zu definieren, die zu einer zirkulären Anlage führt.

Aktion

Definieren Sie einen Bericht, der keine zirkuläre Anlage erzeugt.

Der Ausdruck unterscheidet sich vom Ausdruck der Tabellenzelle. (RWI 00607)

Ursache

Sie haben versucht, eine Berechnung auf einer Tabellenzelle zu erstellen, wobei Sie einen Ausdruck verwendet haben, der nicht dem Ausdruck in der Tabellenzelle entspricht.

Aktion

Erstellen Sie mit dem bereits in der Tabellenzelle definierten Ausdruck eine Berechnungstabelle.

Sie können kein ReportElement-Objekt in ein Element in einem anderen ReportElementContainer kopieren. (RWI 00608)

Ursache

Berichtsanlagen können nur zwischen Berichtselementen definiert werden, die zum selben Container gehören.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie Berichtsanlagen zwischen Berichtselementen erstellen, die zum selben Container gehören.

Die Erstellung eines horizontalen Anhangs für eine Sektion ist nicht möglich. (RWI 00609)

Ursache

Sie haben versucht, in einem Bereich eine horizontale Anlage zu erstellen.

Aktion

Erstellen Sie keine horizontale Anlagen in einem Bereich, da Bereiche die maximal zulässige Breite nicht überschreiten können.

Es ist nicht möglich, alle Spalten und Zeilen aus dem Tabellentext zu entfernen. Die Tabelle muss mindestens eine Zeile und Spalte enthalten. (RWI 00610)

Ursache

Sie haben versucht, die letzte Zeile oder Spalte eines Tabellenkörpers zu entfernen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Tabelle mindestens eine Zeile und eine Spalte enthält.

Auf dieser Achse sind nur Objekte vom Typ Dimension und Information zulässig. (RWI 00611)

Ursache

Sie haben versucht, auf einer Achse einen Ausdruck mit inkompatiblen Typ einzufügen. Auf dieser Achse sind nur Ausdrücke vom Typ "Dimension" oder "Detail" zulässig.

Aktion

Geben Sie einen Ausdruck in einem kompatiblen Typ an.

Der Blockachse können keine zusätzlichen Objekte auf der Grundlage der Blockform hinzugefügt werden. (RWI 00612)

Ursache

Der angegebenen Blockachse können keine weiteren Ausdrücke hinzugefügt werden.

Aktion

Fügen Sie keine weiteren Ausdrücke hinzu.

Dieses Berichtselement darf nicht über eine doppelseitige Anlage verfügen. (RWI 00613)

Ursache

Ein Berichtselement kann nicht an zwei unterschiedliche Berichtselemente horizontal und vertikal angehängt werden.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Berichtselement vertikal oder horizontal an dasselbe Berichtselement angehängt wird.

Die Tabellenzelle wurde aus der zugehörigen Tabelle entfernt. (RWI 00614)

Ursache

Sie haben versucht, eine Tabellenzelle zu verwenden, die aus ihrer Tabelle entfernt wurde.

Aktion

Sie können eine Tabellenzelle nicht mehr verwenden, wenn sie aus ihrer Tabelle entfernt wurde.

Die Ausführung einer leeren Abfrage ist nicht möglich. (RWI 00701)

Ursache

Sie haben versucht, eine leere Abfrage durchzuführen.

Aktion

Fügen Sie zur Abfrage Ergebnisobjekte hinzu, bevor Sie sie durchführen.

Letzter Datenprovider kann nicht gelöscht werden. (RWI 00702)

Ursache

Sie haben versucht, den letzten Datenprovider in einem Dokument zu löschen.

Aktion

Jedes Dokument muss mindestens einen Datenprovider enthalten.

Es ist bereits ein Datenprovider mit diesem Namen vorhanden. (RWI 00703)

Ursache

Sie haben versucht, einem Datenprovider einen Namen zu geben, der bereits im Dokument existiert.

Aktion

Jeder Datenprovider in einem Dokument muss einen eindeutigen Namen haben.

Kombinierte Abfragen sind mit dem aktivierten Stichprobenmodus inkompatibel. (RWI 00706)

Ursache

Stichproben können nicht mit kombinierten Abfragen verwendet werden.

Aktion

Verwenden Sie Stichproben nicht mit kombinierten Abfragen.

Befehl zum Entfernen von Datenquellen wird verarbeitet, während nur zwei Datenquellenausdrücke vorhanden sind. (RWI 00800)

Ursache

Sie haben versucht, einen Ausdruck aus einer synchronisierten Dimension zu entfernen, die nur zwei Ausdrücke enthält.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die synchronisierte Dimension immer mindestens zwei Ausdrücke enthält.

Verknüpfung mit dem bereits vorhandenen Namen ({0}) kann nicht erstellt werden. (RWI 00801)

Ursache

Sie haben versucht, eine synchronisierte Dimension mit einem bereits vorhandenen Namen zu erstellen.

Aktion

Geben Sie für jede synchronisierte Dimension einen eindeutigen Namen an.

CustomSortLov kann nicht mit einer neuen Werteliste aktualisiert werden, die größer als die von CustomSortLov unterstützte Größe ist. (RWI 00825)

Ursache

Sie haben versucht, die Werteliste der Definition einer benutzerdefinierten Sortierung mit mehr Werten zu aktualisieren, als zulässig sind.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anzahl von Werten in der Liste innerhalb des Bereichs für benutzerdefinierte Sortierungen liegt.

CustomSortLov kann nicht erstellt werden, wenn die LOV des Berichtsausdrucks größer als die von CustomSortLov unterstützte Größe ist. (RWI 00826)

Ursache

Sie haben versucht, die Werteliste der Definition einer benutzerdefinierten Sortierung mit mehr Werten zu erstellen, als zulässig sind.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Anzahl von Werten in der Liste innerhalb des Bereichs für benutzerdefinierte Sortierungen liegt.

{0}-Funktion wird nicht unterstützt. (RWI 00850)

Ursache

Sie haben versucht, eine Funktion zu verwenden, die im aktuellen Kontext nicht unterstützt wird.

Aktion

Stellen Sie vor Verwendung dieser Funktion sicher, dass sie unterstützt wird.

29.6 Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen

Zu den Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen gehören folgende Kategorien:

Bereich	Kategorie
CDS 00001 - CDS 00013	Fehlermeldungen des Benutzeroberflächen-Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen
CDS 10100 - CDS 10400	Fehlermeldungen des Webdienst-Plugins für benutzerdefinierte Datenquellen
CDS 15102 - CDS 15122	Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen

29.6.1 Fehlermeldungen des Benutzeroberflächen-Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen

Die ausgewählte Dateierweiterung ist nicht richtig. (CDS 00001)

Ursache

Die Erweiterung der Datei lautet nicht wie erwartet oder unterscheidet sich von der zuvor ausgewählten Datei.

Aktion

Prüfen Sie, ob die richtige Datei ausgewählt ist.

Auf die Datei kann nicht zugegriffen werden. (CDS 00002)

Ursache

Sie haben einen falschen Dateipfad eingegeben.

Aktion

Prüfen Sie, ob der eingegebene Pfad korrekt ist.

Die Datei ist nicht vorhanden. (CDS 00003)

Ursache

Die Datei ist unter dem angegebenen Pfad nicht vorhanden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der angegebene Pfad und Dateiname gültig sind.

Die ausgewählte Datei ist ein Verzeichnis. (CDS 00004)

Ursache

Der eingegebene Pfad zeigt auf ein Verzeichnis statt auf eine Datei.

Aktion

Geben Sie den korrekten Dateinamen ein.

Fehler beim Verarbeiten der Datenquelle – Für das Plugin wurde eine ungültige Operation durchgeführt. (CDS 00005)

Ursache

Das Plugin kann nicht alle Parameter der Datenquelle abrufen.

Aktion

Prüfen Sie die Protokolle, und stellen Sie sicher, dass der Plugin-Code ordnungsgemäß funktioniert.

In der Benutzeroberfläche des Plugins ist ein Fehler aufgetreten. (CDS 00006)

Ursache

In der Plugin-Benutzeroberfläche ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Protokolle, und stellen Sie sicher, dass der Plugin-Code ordnungsgemäß funktioniert.

Fehler beim Zugriff auf die aktualisierten Eingaben. (CDS 00007)

Ursache

Beim Zugriff auf die aus dem Plugin abgerufenen Parameter der Datenquelle ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie die Protokolle, und stellen Sie sicher, dass der Plugin-Code ordnungsgemäß funktioniert.

Ein Objekt mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (CDS 00008)

Ursache

Ein anderes Objekt mit demselben Namen existiert bereits.

Aktion

Ändern Sie den Namen des Objekts in einen eindeutigen Wert.

Eine Abfrage mit diesem Namen ist bereits vorhanden. (CDS 00009)

Ursache

Eine andere Abfrage mit demselben Namen existiert bereits.

Aktion

Ändern Sie den Namen der Abfrage in einen eindeutigen Wert.

Bei der Installation ist ein Problem aufgetreten. Führen Sie eine Prüfung durch, und versuchen Sie es erneut. (CDS 00010)

Ursache

In Zusammenhang mit der Installation wurde ein Fehler ermittelt.

Aktion

Prüfen Sie das Installations-Setup. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation.

Fehler beim Verarbeiten der Datenquelle. (CDS 00011)

Ursache

Bei der Identifizierung der Datenquelle wurde ein Problem ermittelt.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach der detaillierten Fehlermeldung.

Der angeforderte Vorgang konnte nicht abgeschlossen werden. (CDS 00012)

Ursache

Ein Fehler wurde ermittelt.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach der detaillierten Fehlermeldung.

Die Plugin-Anzeigekomponente konnte nicht abgerufen werden. (CDS 00013)

Ursache

Beim Abrufen der Plugin-Komponente ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Suchen Sie in den Protokollen nach der detaillierten Fehlermeldung. Stellen Sie sicher, dass der Plugin-Code korrekt ist.

29.6.2 Fehlermeldungen des Webdienst-Plugins für benutzerdefinierte Datenquellen

Fehler beim Verarbeiten der angeforderten Aktion. (CDS 10100)

Ursache

Beim Verarbeiten der angeforderten Aktion ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Enterprise-Administrator.

Im Bereich "Ausgabenachricht" wurde keine Auswahl vorgenommen. (CDS 10101)

Ursache

Der Benutzer hat das bzw. die Feld(er) für die Abfrage im Bereich "Ausgabenachricht" nicht ausgewählt.

Aktion

Wählen Sie das bzw. die Feld(er) im Bereich "Ausgabenachricht" aus, das bzw. die im Bericht angezeigt werden sollen.

Fehler beim Aufrufen des Webdiensts. {0} (CDS 10200)

Ursache

Beim Aufrufen eines Webdiensts ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Enterprise-Administrator.

Fehler beim Ausführen des Webdiensts: "{0}" (CDS 10201)

Ursache

Der Endpunkt des Webdiensts konnte aufgrund falscher Eingabeparameter nicht aufgerufen werden.

Aktion

Geben Sie die korrekten Werte beim Aufruf des Webdiensts ein.

Fehler beim Instantiieren des Webdienst-Plugins. (CDS 10202)

Ursache

Der Erweiterungsdeskriptor des Webdienst-Plugins hat den falschen dstype zurückgegeben.

Aktion

Wenden Sie sich zur Behebung des Problems an den Administrator.

Analyseausnahme: Der Typ oder die Struktur der WSDL-Eingabe wird nicht unterstützt. (CDS 10203)

Ursache

Die WSDL-Struktur wird vom Webdienst-Plugin für benutzerdefinierte Datenquellen nicht unterstützt.

Aktion

Konsultieren Sie die Dokumentation bezüglich der unterstützten WSDLs.

WSDLs mit Bezug zum Microsoft-Typen-Namespace werden nicht unterstützt. (CDS 10204)

Ursache

WSDLs, die auf den Namespace "http://microsoft.com/wsdl/types/" verweisen, werden nicht unterstützt.

Aktion

Ändern Sie die WSDL, oder wählen Sie die unterstützte WSDL aus.

WSDLs mit zyklischen Verweisen werden nicht unterstützt. (CDS 10205)

Ursache

WSDL-Typdefinitionen enthalten zyklische Verweise.

Aktion

Ändern Sie die WSDL, oder wählen Sie die unterstützte WSDL aus.

WSDLs ohne Typdefinitionen werden nicht unterstützt. (CDS 10206)

Ursache

WSDL enthält keine Typdefinitionen in <types>-Tags.

Aktion

Ändern Sie die WSDL, oder wählen Sie die unterstützte WSDL aus.

SOAP-Anforderung konnte nicht gesendet werden. Die Ziel-URL ist fehlerhaft. (CDS 10207)

Ursache

Die Ziel-URL der SOAP-Aktion, die für diesen Dienst angegeben wurde, ist fehlerhaft.

Aktion

Ändern Sie die WSDL, oder wählen Sie eine andere unterstützte WSDL aus.

WSDLs, die verschlüsselte Nachrichten verwenden, werden nicht unterstützt. (CDS 10208)

Ursache

Die WSDL verfügt über Vorgänge, die codierte Meldungen erwarten.

Aktion

Ändern Sie die WSDL, oder wählen Sie eine andere unterstützte WSDL aus.

Fehler beim Analysieren der Antwort. (CDS 10400)

Ursache

Beim Analysieren der Antwort vom Server ist ein Fehler ermittelt worden.

Aktion

Suchen Sie in den Produktprotokollen nach der eigentlichen Ursache für den Fehler.

29.6.3 Fehlermeldungen des Frameworks für benutzerdefinierte Datenquellen

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Es können keine Informationen von der angegebenen Quelle abgerufen werden. (CDS 15102)

Ursache

Beim Abrufen von Informationen aus der angegebenen Quelle ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um den Fehler zu beheben.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Es können keine Strukturinformationen von der angegebenen Quelle abgerufen werden. (CDS 15103)

Ursache

Beim Abrufen der Strukturinformationen aus der angegebenen Quelle ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie zur Fehlerbehebung den SAP-Support.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Der Iterator kann anhand des Datensatzes nicht erstellt werden. (CDS 15104)

Ursache

Beim Erstellen des Iterators für den Datensatz ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie zur Fehlerbehebung den Support.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: In der Datenquellen-Plugin-Verwaltung wurde ein

Problem festgestellt und die angeforderte Aktion kann nicht abgeschlossen werden. (CDS 15106)

Ursache

Es ist ein unvorhersehbarer Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an den Support.

Die Abfrage für diese Datei kann weder erstellt noch aktualisiert werden. Die Datei "{filename}" ist auf dem System nicht vorhanden. (CDS 15107)

Ursache

Die Datei ist am angegebenen Speicherort nicht vorhanden.

Aktion

Prüfen Sie, ob der für die Quelldatei angegebene Dateipfad korrekt ist.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden. Der Pfad ist ungültig. (CDS 15108)

Ursache

Der angegebene Dateipfad ist falsch.

Aktion

Prüfen Sie, ob der für die Quelle angegebene Dateipfad korrekt ist.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden. Beim Abrufen der Struktur wurden ungültige Informationen abgerufen. (CDS 15109)

Ursache

Beim Abrufen der Strukturinformationen aus dem Datenprovider ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie zur Fehlerbehebung den Support.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Das entsprechende Datenquellen-Plugin konnte für diese Anforderung nicht gefunden werden. (CDS 15110)

Ursache

Beim Abrufen der Plugin-Informationen ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Plugin-Implementierung die erforderlichen Plugin-Informationen korrekt zurückgibt. Lesen Sie die Informationen zum Konfigurieren des Plugins in der Dokumentation nach.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Das entsprechende Datenquellen-Plugin konnte für diese Anforderung nicht instantiiert werden. (CDS 15111)

Ursache

Beim Instanzieren des Plugins ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Plugin-Details und MODULE-PATH in der MANIFEST-Datei des Plugins korrekt sind. Lesen Sie die Informationen zum Konfigurieren des Plugins in der Dokumentation nach.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Der Datenprovider des Datenquellen-Plugins konnte für diese Anforderung nicht instantiiert werden. (CDS 15112)

Ursache

Beim Instanzieren der Datenproviderkomponente der Plugin-Erweiterung ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Abrufen der Stichprobenerhebung. (CDS 15113)

Ursache

Beim Abrufen von Beispieldaten aus dem Datenprovider ist ein Fehler im Plugin aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Fehler beim Erstellen des Daten-Iterators (CDS 15114)

Ursache

Beim Abrufen des Dateniterators ist ein Fehler im Plugin aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert.

Es konnten keine Daten vom benutzerdefinierten Datenprovider abgerufen werden: Fehler beim Abrufen der Daten über den Iterator. (CDS 15115)

Ursache

Beim Abrufen der Daten über den Iterator ist ein Fehler im Plugin aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Beim Versuch, die Struktur abzurufen, wurde vom Datenquellen-Plugin ein nicht unterstützter Objekttyp angegeben. (CDS 15116)

Ursache

Im Plugin liegen nicht unterstützte Datentypen vor.

Aktion

Lesen Sie die Liste der unterstützten Datentypen in der Dokumentation nach.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Beim Öffnen der Sitzung ist ein interner Fehler aufgetreten. (CDS 15117)

Ursache

Beim Öffnen einer Sitzung ist ein Fehler im Plugin aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich an den Plugin-Support, um festzustellen, ob das Plugin ordnungsgemäß funktioniert.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Die Quelle im angegebenen Pfad ist geschützt. (CDS 15118)

Ursache

Das Plugin konnte nicht fortfahren, da die angegebene Quelldatei kennwortgeschützt ist.

Aktion

Konsultieren Sie die Plugin-Dokumentation.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Die angegebene URL ist ungültig. (CDS 15119)

Ursache

Das Plugin konnte nicht fortfahren, da die URL ungültig ist.

Aktion

Konsultieren Sie die Plugin-Dokumentation.

Der benutzerdefinierte Datenprovider kann weder erstellt noch aktualisiert werden: Die angegebene URL wurde nicht gefunden. (CDS 15120)

Ursache

Das Plugin konnte nicht fortfahren, da die angegebene URL nicht gefunden wurde.

Aktion

Konsultieren Sie die Plugin-Dokumentation.

Interaktion mit dem benutzerdefinierten Datenprovider an der angegebenen Quelle nicht möglich. (CDS 15121)

Ursache

Es ist ein unvorhersehbarer Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an den Support.

Es ist ein Problem aufgetreten. Die angeforderte Aktion kann nicht durchgeführt werden. (CDS 15122)

Ursache

Es ist ein unvorhersehbarer Fehler aufgetreten.

Aktion

Wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an den Support.

HTTP-Fehler

30.1 Behandlung von HTTP 404-Fehlern

HTTP 404-Fehler können aus einem der folgenden Gründe angezeigt werden:

- Die angeforderte Seite wurde versehentlich gelöscht. Überprüfen Sie den Implementierungsordner der Webanwendung, um sicherzustellen, dass die angeforderte Seite vorhanden ist.
- Die Webanwendung ist nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Versuchen Sie, auf andere Seiten in dieser Webanwendung zuzugreifen. Falls diese Webanwendung über andere Seiten verfügt, auf die nicht zugegriffen werden kann, liegt ein Konfigurationsproblem bei der Webanwendung vor. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um zu überprüfen, ob die Konfigurationsdateien gültig sind, oder implementieren Sie die Webanwendung erneut.
- Eine Systemeinstellung ist fehlerhaft. Der Speichergrenzwert wurde beispielsweise erreicht, oder ein ODBC-DSN wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Folglich wurde eine Ausnahme ausgelöst und die erwartete Seite nicht generiert. Überprüfen Sie das Webserver- oder Webanwendungsprotokoll auf Fehler oder Ausnahmen.
- Eine Umgebungsvariable wurde nicht ordnungsgemäß festgelegt. Diese Umgebungsvariable kann eine Systemvariable oder eine im Webanwendungsserver definierte Variable sein. Eine erforderliche Bibliothek oder Klasse ist folglich nicht auffindbar. Überprüfen Sie das Webserver- oder Webanwendungsprotokoll auf Fehler oder Ausnahmen. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Schritte ausgeführt wurden.
- Die Webanwendung ist beschädigt. Starten Sie den Webserver neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, implementieren Sie die Webanwendung erneut.
- Wenn es sich bei der angeforderten Ressource um eine dynamisch generierte Webseite mit einer speziellen Erweiterung (z.B. .cwr) handelt, kann der Webserver die Anforderung u.U. nicht verarbeiten, da die entsprechende Anwendungszuordnung nicht ordnungsgemäß konfiguriert ist. Überprüfen Sie die Webserverkonfiguration.
- Eine zugehörige Webanwendung ist möglicherweise nicht implementiert oder ordnungsgemäß konfiguriert. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um die Konfiguration der Webanwendung zu überprüfen.
- Wenn die Seite zuvor funktionierte, später aber nicht mehr, kann sich eine Änderung auf dem Webserver negativ auf diese Seite oder deren übergeordnete Webanwendung ausgewirkt haben. Wenn eine Addon-Webanwendung über einer vorhandenen Webanwendung installiert wird, kann die ursprüngliche Konfiguration beispielsweise beschädigt werden. Überprüfen Sie, ob der Webserver kürzlich geändert wurde.

30.2 Beheben von HTTP 500-Fehlern

HTTP 500-Fehler können aus einem der folgenden Gründe angezeigt werden:

- Eine erforderliche Komponente wurde nicht installiert bzw. ordnungsgemäß konfiguriert. Folglich wurde eine Ausnahme auf Webserverseite ausgelöst. Überprüfen Sie das Webserver- oder Webanwendungsprotokoll auf Fehler oder Ausnahmen. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Komponenten installiert wurden.
- Eine Umgebungsvariable wurde nicht ordnungsgemäß konfiguriert. Diese Umgebungsvariable kann eine Systemvariable oder eine im Webanwendungsserver definierte Variable sein. Folglich ist eine erforderliche Bibliothek oder eine erforderliche Klasse nicht auffindbar. Überprüfen Sie das Webserver- oder Webanwendungsprotokoll auf Fehler oder Ausnahmen. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Schritte ausgeführt wurden.
- Eine Sicherheitseinstellung wurde nicht ordnungsgemäß festgelegt. Ein erforderliches Systembenutzerkonto wurde beispielsweise nicht eingerichtet. Überprüfen Sie das Webserver- oder Webanwendungsprotokoll auf Fehler oder Ausnahmen. Lesen Sie die Implementierungsanweisungen für die Webanwendung, um zu überprüfen, ob alle erforderlichen Sicherheitseinstellungen gültige Werte haben.
- Die Webanwendung ist entweder nicht ordnungsgemäß konfiguriert oder beschädigt. Starten Sie den Webserver neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, implementieren Sie die Webanwendung erneut.
- Wenn die Seite zuvor funktionierte, später aber nicht mehr, kann sich eine Änderung auf dem Webserver negativ auf diese Seite oder deren übergeordnete Webanwendung ausgewirkt haben. Wenn eine Addon-Webanwendung über einer vorhandenen Webanwendung installiert wird, kann die ursprüngliche Konfiguration beispielsweise beschädigt werden. Überprüfen Sie, ob der Webserver kürzlich geändert wurde.
- Wenn es sich bei der angeforderten Ressource um eine dynamisch generierte Webseite mit einer speziellen Erweiterung (z.B. .cwr) handelt, kann der Webserver die Anforderung u.U. nicht verarbeiten, da die entsprechende Anwendungszuordnung nicht ordnungsgemäß konfiguriert ist. Überprüfen Sie die Webserverkonfiguration.
- Wenn es sich bei dem Webserver um Microsoft IIS handelt, lesen Sie den folgenden Artikel in der Microsoft Knowledge Base: <http://support.microsoft.com/kb/311766>

Fehlermeldungen für Dashboards

DSL-Initialisierung fehlgeschlagen. (XLS 000001)

Ursache

Die DSL-Initialisierung ist fehlgeschlagen.

Aktion

Überprüfen Sie das DSL-Universum auf Integrität.

DSL-Dienste konnten nicht gefunden werden. Prüfen Sie Ihre BusinessObjects-Installation. (XLS 000002)

Ursache

Die DSL-Dienste wurden nicht gefunden.

Aktion

Überprüfen Sie die Installation von SAP BusinessObjects Business Intelligence.

Verbindung zum BusinessObjects-Server konnte nicht hergestellt werden. Prüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung. (XLS 000003)

Ursache

Es konnte keine Verbindung mit SAP BusinessObjects Business Intelligence hergestellt werden.

Aktion

Überprüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung.

Fehler beim (De-)Serialisieren von Daten. (XLS 000004)

Ursache

Fehler bei der Deserialisierung der Daten.

Aktion

Überprüfen Sie die Daten.

Ausnahme konnte nicht serialisiert werden: {0}. (XLS 000005)

Ursache

Ausnahme bei der Serialisierung.

Aktion

Versuchen Sie es erneut.

Datenquelle ({0} - {1}) wurde nicht gefunden. (XLS 000006)

Ursache

Universum nicht gefunden.

Aktion

Überprüfen Sie die CUID.

Dashboards-DSL-Bibliothek konnte nicht geladen werden. (XLS 000007)

Ursache

DSL-Bibliothek von Dashboards konnte nicht geladen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Dashboards-Serverinstallation.

Sitzung konnte nicht geladen werden. (XLS 000008)

Ursache

Sitzung konnte nicht geladen werden.

Aktion

Überprüfen Sie die Anmeldung von SAP BusinessObjects Business Intelligence.

Anforderungsverarbeitung fehlgeschlagen. (XLS 000009)

Ursache

Fehler beim Verarbeiten der Anforderung.

Aktion

Versuchen Sie es erneut.

InfoObject {0} kann nicht gefunden werden: {1}. Stellen Sie sicher, dass es vorhanden ist und dass Sie über die entsprechenden Rechte verfügen. (XLS 000010)

Ursache

Das InfoObject konnte nicht gefunden werden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob das InfoObject vorhanden ist und ob Sie über die erforderlichen Zugriffsrechte verfügen.

Datenverbindungsinformationen für Universum können nicht gefunden werden: {0} (XLS 000011)

Ursache

Datenverbindung für das Universum wurde nicht gefunden.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die richtige Verbindung mit dem Universum vorhanden ist

Unbekannter Serverfehler. Versuchen Sie es später erneut. (XLS 000012)

Ursache

Unbekannter Serverfehler.

Aktion

Versuchen Sie, erneut auf den Server zuzugreifen.

Ungültige Dashboards-Serverkonfigurationseigenschaft: {0}. (XLS 000013)

Ursache

Ungültige Konfigurationseigenschaft für Dashboards-Server.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Serverkonfigurationseigenschaften korrekt ohne typografische Fehler definiert sind.

Konfigurationsdatei für Dashboards-Server kann nicht gefunden oder geladen werden. (XLS 000014)

Ursache

Fehlende Konfigurationsdatei für Dashboards-Server.

Aktion

Überprüfen Sie, ob die Serverkonfigurationsdatei vorhanden ist.

Ihre Abfrage hat mehrere SQL-Anweisungen generiert. Dies wird nicht unterstützt. Ändern Sie Ihre Abfrage. (XLS 000015)

Ursache

Mehrere SQL-Anweisungen werden nicht unterstützt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Abfrage nur eine SQL-Anweisung generiert.

Kombinierte Abfrage wird nicht unterstützt. (XLS 000016)

Ursache

Kombinierte Abfragen werden nicht unterstützt.

Aktion

Überprüfen Sie, ob es sich bei der Abfrage um eine kombinierte Abfrage handelt.

Der Cache-Dateipfad ist ungültig. (XLS 000017)

Ursache

Ungültiger Cache-Dateipfad.

Aktion

Überprüfen Sie, ob der Cache-Dateipfad vorhanden und korrekt ist.

Initialisieren des Dashboards Processing Server fehlgeschlagen. (XLS 000018)

Ursache

Fehler bei der Initialisierung des Dashboards Processing Server.

Aktion

Überprüfen Sie, ob der Dashboards Processing Server betriebsbereit ist und fehlerfrei ausgeführt wird.

Aktueller Benutzer verfügt nicht über die Berechtigung: {0} für Objekt: {1} (XLS 000019)

Ursache

Ungültige Benutzerrechte für Objekt.

Aktion

Überprüfen Sie, ob der aktuelle Benutzer die erforderlichen Berechtigungen für das InfoObject hat.

Verbindung zum Server konnte nicht hergestellt werden. Melden Sie sich an, und versuchen Sie es erneut. (XLW 000001)

Ursache

Authentifizierung fehlgeschlagen.

Aktion

Überprüfen Sie die Anmeldedaten.

**Fehler bei der Kommunikation mit dem Server. Versuchen Sie es erneut.
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren
Systemadministrator oder technischen Support. (XLW 000002)**

Ursache

Abrufen von Xcelsius-Dienst von Sitzung nicht möglich.

Aktion

Versuchen Sie, sich erneut anzumelden.

Fehlermeldungen für die Plattformsuche

Zu den Fehlermeldungen für die Plattformsuche gehören:

Bereich	Kategorie
PSS 0001 - PSS 07002	Fehler der Plattformsuche

**Die neue Version der Dokumentextrahierung wurde nicht implementiert.
Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (PSS 00002)**

Ursache

Im Build sind verschiedene Versionsbinärdateien vorhanden, die nicht mit den internen Klassendefinitionen und ihren Implementierungen übereinstimmen. Dieser Fehler ist möglicherweise aufgetreten, weil die Binärdateien nicht mit den Konfigurationsparametern übereinstimmen, oder weil die Konfigurationsparameter im Backend geändert wurden.

Aktion

Wenden Sie sich an den Administrator.

**Aus unbekanntem Grund ist die Extrahierung für {0} fehlgeschlagen.
Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (PSS 00003)**

Ursache

Das Dokument wird in Bibliotheken von Drittherstellern oder bei der Extraktion aufgrund einer unerwarteten Ausnahme nicht unterstützt.

Aktion

Wenden Sie sich unter Angabe der Stack-Ablaufverfolgung und der Protokolldateien an den Administrator.

Bei der Extrahierung des Objekts mit SI_ID {0} ist ein Fehler infolge ungenügenden Arbeitsspeichers aufgetreten. Überprüfen Sie die Dokumentgröße. (PSS 00004)

Ursache

Die Größe des in das Repository hochgeladenen agnostischen Dokuments übersteigt die für die Plattformsuchkonfigurationen als LARGE_OBJECT_SIZE_CUTOFF definierte Beschränkung.

Aktion

Verringern Sie die Größe des Dokuments oder unterteilen Sie es, und laden Sie es anschließend erneut hoch. Wenden Sie sich anderenfalls an den Administrator, um die Konfigurationsparameter zu ändern.

Indizierung fehlgeschlagen, da mehr als eine Index-Engine aktiviert wurde (PSS 01001).

Ursache

Es sind mehrere Such-Engines in der CMC-Anwendung unter der Plattformsuche aktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie lediglich eine Such-Engine in der CMC-Anwendung unter der Plattformsuche.

Indizierung fehlgeschlagen. Möglicherweise sind alle Index-Engines deaktiviert (PSS 01002).

Ursache

In der CMC-Anwendung unter der Plattformsuche ist keine Suche-Engine aktiviert.

Aktion

Aktivieren Sie mindestens eine Such-Engine in der CMC-Anwendung unter der Plattformsuche.

Index ist nicht bereit. Versuchen Sie es später erneut (PSS 01004).

Ursache

Der Index wurde nicht erstellt.

Aktion

Warten Sie, bis der Index erstellt wurde. Auf der Anwendungseigenschaftenseite der Plattformsuche in der CMC können Sie die Anzahl der indizierten Dokumente einsehen.

Die Zeichenfolge ist zu generisch. Geben Sie eine spezifischere Zeichenfolge ein. (PSS 02001)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch die Verwendung von generischen Zeichenfolgen wie "ein", "dieser", "in", Stoppwörtern oder einzelnen Buchstaben als einzige Suchschlüsselwörter verursacht.

Aktion

Ersetzen Sie die generische Zeichenfolge durch spezifischere und vollständige Suchschlüsselwörter wie etwa "Umsatz".

Anmerkung:

Werden diese generischen Zeichenfolgen in einer exakten Suche verwendet, erscheint diese Fehlermeldung nicht.

Die Suchzeichenfolge ist leer. Geben Sie eine gültige Suchzeichenfolge ein (PSS 02003).

Ursache

Die Suchzeichenfolge ist leer.

Aktion

Geben Sie eine gültige Suchzeichenfolge ein.

Suchzeichenfolge ist ungültig. Informationen zur unterstützten Syntax finden Sie in der Dokumentation (PSS 02004).

Ursache

Die Syntax der Suchzeichenfolge ist ungültig.

Aktion

Geben Sie eine gültige Suchzeichenfolge ein. Weitere Informationen zur gültigen Suchsyntax erhalten Sie im Kapitel *Plattformsuchverfahren* im *Benutzerhandbuch für BI-Launchpad*.

Server ist ausgelastet. Versuchen Sie es später erneut (PSS 02005).

Ursache

Der Server verfügt nicht über ausreichend Systemressourcen, um die Suchanfrage zu verarbeiten.

Aktion

Führen Sie die Suche zu einem späteren Zeitpunkt erneut durch.

Extrahierung der Zusammenfassung fehlgeschlagen für {0}. (PSS 03002)

Ursache

Die Eigenschaftswerte in der Dokumentübersicht können nicht extrahiert werden.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Übersichtsinformationen extrahierbare Inhalte enthalten.

Extrahierung des Inhalts fehlgeschlagen für {0}. (PSS 03004)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch folgende Probleme verursacht:

- Einige der Komponenten wie etwa der Kopf, der Fuß oder die Zellen im strukturierten agnostischen Dokument enthalten nicht extrahierbaren Text oder nicht extrahierbare Objekte.
- Die RTF- und TXT-Dokumente enthalten unstrukturierten Text.

Aktion

Überprüfen Sie, ob alle Komponenten im Dokument extrahierbaren Text oder extrahierbare Objekte enthalten.

Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da es sich bei dem Dokument möglicherweise um ein PPT-Dokument mit leeren Kommentaren, um ein kennwortgeschütztes Dokument oder um ein Dokument mit nicht extrahierbarem Inhalt handelt. (PSS 03007)

Ursache

Die Plattformsuche konnte das Objekt mit SI_ID< ID> nicht extrahieren, da im Dokument u. U. eines der folgenden Probleme vorliegt:

- Es handelt sich möglicherweise um ein PPT-Dokument mit leeren Kommentaren.
- Es ist möglicherweise kennwortgeschützt.
- Es enthält möglicherweise Texte oder Objekte, die nicht extrahiert werden konnten.
- Die Bibliothek des Drittherstellers kann nicht auf das Dokument zugreifen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument keines der oben aufgeführten Probleme aufweist. Sollten Sie eines dieser Probleme ermitteln, entfernen Sie die entsprechenden Komponenten, und laden Sie das Dokument erneut hoch.

Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da die PDF-Datei möglicherweise nicht extrahierbaren Inhalt aufweist. (PSS 03008)

Ursache

Das PDF-Dokument enthält Texte oder Objekte, die nicht extrahiert werden können.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument keine Texte oder Objekte enthält, die nicht extrahiert werden können.

Das Objekt mit SI_ID {0} konnte nicht extrahiert werden, da das Dokument möglicherweise nicht extrahierbaren Inhalt aufweist oder zu groß ist. (PSS 03009)

Ursache

Dieser Fehler ist möglicherweise aufgetreten, weil das Dokument mit SI_ID< ID> u. U. nicht extrahierbare Texte oder Objekte enthält, oder weil das Dokument sehr groß ist.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass das Dokument keine nicht extrahierbaren Texte oder Objekte enthält, und dass es nicht zu groß ist.

Rückgabe durch RASFactory-Dienst fehlgeschlagen. (PSS 04001)

Ursache

Der Report Application Server (RAS) ist außer Betrieb, oder der Dienst des Crystal Reports Servers ist für SAP BusinessObjects Business Intelligence zur Verarbeitung der Crystal-Reports-Berichte nicht verfügbar.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Report Application Server (RAS) ausgeführt wird, die Konfiguration ordnungsgemäß ist und die Dienste für Crystal Reports-Berichte fehlerfrei ausgeführt werden. Öffnen Sie den Crystal Reports-Bericht im *BI-Launchpad*, um sicherzustellen, dass der RAS verfügbar ist.

Nicht unterstütztes InfoObject {0} wurde zur Crystal Reports-Extrahierung weitergegeben. (PSS 04003)

Ursache

Das InfoObject wird als ein Nicht-Crystal-Reports-Bericht identifiziert, der die InfoObjects-Eigenschaften als Bericht enthält.

Aktion

Öffnen Sie das Dokument in Crystal Reports Designer, und speichern Sie es erneut.

Crystal Reports-Bericht {0} konnte nicht geschlossen werden. (PSS 04005)

Ursache

Der Report Application Server (RAS) wird nicht ausgeführt, oder die im Bericht verwendeten InfoObjects sind fehlerhaft.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der RAS fortlaufend ausgeführt wird. Wenn der Fehler weiterhin besteht, senden Sie den Bericht erneut zur Extrahierung, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Öffnen des Dokuments {0} durch RAS fehlgeschlagen. (PSS 04006)

Ursache

Das InfoObject wird nicht als Crystal Reports-Berichtsobjekt identifiziert.

Aktion

Laden Sie geeignete Crystal Reports-Objekte in das Repository hoch, das in Crystal Reports Designer und BI-Launchpad geöffnet und angezeigt werden kann.

Kontexterstellung für Universum fehlgeschlagen mit Ausnahme: {0}. (PSS 05001)

Ursache

Der Web Intelligence Processing Server ist außer Betrieb.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Web Intelligence Processing Server ausgeführt wird.

Fehler beim Abrufen des DataSourceElement-Werts. Stellen Sie sicher, dass DataSourceName erstellt wurde und die Verbindung verfügbar ist. (PSS 05002)

Ursache

Es tritt ein Datenbankverbindungsfehler auf, nachdem die Verbindung anfangs erfolgreich hergestellt wurde.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Datenbankverbindung keine Fehler aufweist. Prüfen Sie, ob der für diese Datenquelle erstellte Datenquellename (Data Source Name, DSN) eine erfolgreiche Verbindung hergestellt hat.

Erstellung der Business-Schicht für Universum {0} fehlgeschlagen. Dies kann auf Kontextfehler oder nicht verfügbare Kerndienste zurückzuführen sein. (PSS 05003)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch eines der folgenden Probleme verursacht:

- Die Datenquelleninformationen können vom Web Intelligence Processing Server nicht empfangen werden
- Der Datenquellename (DSN) verfügt über eine fehlerhafte oder ungültige Datenbankverbindung.
- Der Web Intelligence Processing Server ist außer Betrieb

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Web Intelligence Processing Server ausgeführt wird und die DSN-Verbindung fehlerfrei ist.

Interactive Analysis-Verarbeitungsserver ist möglicherweise heruntergefahren. Dokumentinstanz kann nicht erstellt werden. (PSS 06002)

Ursache

Der Web Intelligence Processing Server oder der Web Intelligence-Verarbeitungsdienst ist außer Betrieb.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Web Intelligence Processing Server ausgeführt wird und ob Sie über die Berechtigungen zum Erstellen eines Interactive Analysis-Dokuments verfügen. Öffnen Sie dieses Dokument im BI-Launchpad.

Die neue Version der Dokumentextrahierung wurde nicht implementiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. (PSS 06004)

Ursache

Die Plattformsuche unterstützt keine Dokumente mit Inhalten einer nicht unterstützten Version des Interactive Analysis-Dokuments.

Aktion

Entfernen Sie die Inhalte der nicht unterstützten Version des Interactive Analysis-Dokuments.

Fehler beim Schließen des Interactive Analysis-Dokuments {0}. (PSS 06005)

Ursache

Dieser Fehler ist u. U. aufgetreten, weil der Web Intelligence Processing Server außer Betrieb ist.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Web Intelligence Processing Server ausgeführt wird. Öffnen Sie dieses Dokument im BI-Launchpad.

Interactive Analysis-Verarbeitungsserver konnte das Dokument {0} nicht öffnen. (PSS 06006)

Ursache

Der Web Intelligence Processing Server ist außer Betrieb.

Aktion

Prüfen Sie, ob der Web Intelligence Processing Server ausgeführt wird und ob Sie über die Berechtigungen zum Anzeigen eines Interactive Analysis-Dokuments verfügen. Öffnen Sie dieses Dokument im BI-Launchpad.

Das Interactive Analysis-Dokument enthält unzulässige Universumsverbindungsinformationen. (PSS 06007)

Ursache

Es sind fehlerhafte oder gar keine Universums- oder Datenbankverbindungsinformationen verfügbar.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Universums- oder Datenbankverbindungsinformationen verfügbar sind.

Der Explorer-Suchserver ist möglicherweise heruntergefahren. Ergebnisse können nicht kompiliert werden. (PSS 07001)

Ursache

Der Explorer-Suchserver wird entweder nicht ausgeführt oder ist deaktiviert.

Aktion

Starten Sie den Explorer-Suchserver neu, und stellen Sie sicher, dass er ausgeführt wird.

Interner Fehler beim Abrufen von Information-Spaces. (PSS 07002)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen internen Fehler verursacht.

Aktion

Führen Sie die Suche zu einem späteren Zeitpunkt erneut durch.

Fehlermeldungen zur Überwachung

Zu den Fehlermeldungen zur Überwachung gehören:

Bereich	Kategorie
MON00001- MON00057	Überwachungsfehler

Fehler beim Ausführen der Diagnose (MON00001)

Ursache

Möglicherweise wird der Dienst für die zeitgesteuerte Verarbeitung von Diagnosen nicht ausgeführt, oder eine Ausnahme hat zu einem internen Fehler geführt.

Aktion

Weitere Informationen erhalten Sie in der Zeitsteuerungsstatus-Verknüpfung auf der Verlaufsseite der Diagnose oder in der Protokolldatei.

Fehler beim Auflisten der Diagnose (MON00002)

Ursache

Dieser Fehler ist möglicherweise aufgetreten, weil eine Abfrage zum Abrufen der Diagnoseliste fehlgeschlagen ist.

Aktion

Weitere Informationen erhalten Sie in den Webserverprotokollen.

Fehler beim Lesen des Diagnoseergebnisses aus der Datei mit der ID: {0} (MON00003)

Ursache

Der Ergebnisbericht des Diagnoselaufs konnte nicht abgerufen werden, da der Input File Repository Server möglicherweise nicht ausgeführt wird.

Aktion

Prüfen Sie, ob der File Repository Server ausgeführt wird und ob die Laufinstanz aus der Verlaufsseite gelöscht wurde.

**Fehler beim Abrufen der URLs für die Aktion
Eigenschaften/Zeitgesteuerte Verarbeitung/Verlauf (MON00004)**

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen der URL verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Paginieren der Diagnoseliste (MON00006)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen einer Reihe von Diagnosen in einer Seite verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

{0} ist kein gültiger {1}-Wert (MON00007)

Ursache

Der als Eingabeparameter eingegebene Wert weist nicht den erwarteten Typ auf, wie z.B. String oder Boolean.

Aktion

Geben Sie als Eingabeparameter einen Wert vom erwarteten Typ ein.

Fehler beim Ausführen der Anforderung (MON00008)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch ein internes Problem verursacht.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Abruf der Trenddaten von der Datenbank (MON00009)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder beim Abrufen von Trenddaten aus der Trenddatenbank ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Protokoll.

Fehler beim Auflisten der Kontrollmodule (MON00010)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen der Kontrollmodulliste verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Abruf der Details für das Kontrollmodul {0} (MON00011)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen der Kontrollmoduldetails verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Abrufen des Status des Kontrollmoduls {0}. (MON00012)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen des Kontrollmodulstatus verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Erstellen des Kontrollmoduls {0} (MON00013)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder beim Übergeben des Kontrollmoduls an die Datenbank ist ein Abfragefehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie den Überwachungsdienst. Wenn der Dienst bereits ausgeführt wird, entnehmen Sie die weiteren Einzelheiten den Webserverprotokollen.

Fehler beim Löschen des Kontrollmoduls {0} (MON00014)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder beim Löschen des Kontrollmoduls aus der Datenbank ist ein Abfragefehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie den Überwachungsdienst. Wenn der Dienst bereits ausgeführt wird, entnehmen Sie die weiteren Einzelheiten den Webserverprotokollen.

Fehler beim Erstellen einer Kopie des Kontrollmoduls {0} (MON00015)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder beim Übergeben des kopierten Kontrollmoduls an die Datenbank ist ein Abfragefehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie den Überwachungsdienst. Wenn der Dienst bereits ausgeführt wird, entnehmen Sie die weiteren Einzelheiten den Webserverprotokollen.

Fehler beim Bearbeiten des Kontrollmoduls {0} (MON00016)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder beim Übergeben des geänderten Kontrollmoduls an die Datenbank ist ein Abfragefehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie den Überwachungsdienst. Wenn der Dienst bereits ausgeführt wird, entnehmen Sie die weiteren Einzelheiten den Webserverprotokollen.

Fehler beim Paginieren der Kontrollmodulliste (MON00017)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen einer Reihe von Kontrollmodulen in einer Seite verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Markieren des Kontrollmoduls {0} als Favorit (MON00018)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Kennzeichnen eines Kontrollmoduls als Favorit verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Abruf aktueller Warnmeldungen (MON00019)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Protokoll.

Fehler beim Abruf von Warnmeldungen für das Kontrollmodul {0} (MON00020)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt. Der Benutzer verfügt möglicherweise nicht über die Berechtigung, um die Warnmeldungen anzuzeigen.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird, und dass der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

Fehler beim Löschen einer Warnmeldung (MON00021)

Ursache

Möglicherweise verfügt der Benutzer nicht über die Berechtigung zum Löschen der Warnung, oder der Überwachungsdienst wird fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird, und dass der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

Fehler beim Abruf der Gesamtzahl von Warnmeldungsseiten (MON00022)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

Fehler beim Abruf von Kontrollmodulen mit Warnmeldungsanzahl (MON00023)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

Fehler beim Festlegen der Eigenschaft zur Bestätigung von Warnmeldungen (MON00024)

Ursache

Möglicherweise verfügt der Benutzer nicht über die Berechtigung zum Kennzeichnen der Warnmeldung als bestätigt, oder der Überwachungsdienst wird fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird, und dass der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

Fehler beim Festlegen von als gelesen gekennzeichneten Warnmeldungen (MON00025)

Ursache

Möglicherweise verfügt der Benutzer nicht über die Berechtigung zum Kennzeichnen der Warnmeldung als gelesen, oder der Überwachungsdienst wird fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird und dass der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Protokollen.

Server wird nicht ausgeführt (MON00026)

Ursache

Der Adaptive Processing Server (oder der Server, auf dem der Überwachungsdienst gehostet wird) wird nicht ausgeführt.

Aktion

Starten Sie den Server neu.

Unbekannter Fehler (MON00027)

Ursache

Unbekannter Fehler.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Protokolldatei.

Fehler beim Abruf der KPIs (MON00028)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Abfragefehler beim Abrufen der Werte aus dem Repository verursacht.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie in den Webserverprotokollen.

Fehler beim Regenerieren der verwalteten Einheiten (MON00029)

Ursache

Beim Regenerieren der verwalteten Einheiten ist ein Fehler aufgetreten.

Aktion

Starten Sie den Central Management Server (CMS) neu.

Beim Aktivieren des Kontrollmoduls ist ein Fehler aufgetreten (MON00030)

Ursache

Der Überwachungsdienst wird möglicherweise fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Protokolldatei.

Zeitüberschreitungswert darf nicht null oder negativ sein (MON00031)

Ursache

Die Diagnose wird nicht ausgeführt, da der Zeitüberschreitungswert Null oder negativ ist.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Zeitüberschreitungswert ein.

Falscher Zeitüberschreitungswert (MON00032)

Ursache

Die Diagnose wird aufgrund eines falschen Zeitüberschreitungswerts nicht ausgeführt.

Aktion

Geben Sie einen gültigen Zeitüberschreitungswert ein.

Unbekannter Eingabeparametertyp "{0}" (MON00033)

Ursache

Der Eingabeparametertyp ist ungültig.

Aktion

Legen Sie einen gültigen Eingabeparameter fest. Ein gültiger Eingabetyp ist String, Boolean usw.

Falscher Eingabeparameter: {0} (MON00034)

Ursache

Falscher Eingabeparameter.

Aktion

Legen Sie einen gültigen Eingabeparameter fest.

Fehler beim Abrufen des Diagnose-InfoObject (MON00035)

Ursache

Fehler beim Abrufen des Diagnose-InfoObject. Möglicherweise wurde das Diagnoseobjekt gelöscht oder die falsche Diagnose-ID übermittelt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Diagnosedetails angegeben haben.

Diagnose-InfoObject konnte nicht gefunden werden (MON00036)

Ursache

Das Diagnose-InfoObject wurde nicht gefunden. Möglicherweise wurde das Diagnoseobjekt gelöscht oder die falsche Diagnose-ID übermittelt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Diagnose verfügbar ist, und dass Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen.

Die folgenden Argumente fehlen {0} (MON00037)

Ursache

Es fehlen obligatorische Argumente.

Aktion

Legen Sie die obligatorischen Argumente fest.

Beim Deaktivieren oder Aktivieren des Kontrollmoduls {0} ist ein Fehler aufgetreten (MON00039)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder ein Abfragefehler führt zu einem internen Fehler.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Überwachungsdienst ist möglicherweise noch nicht gestartet oder der Start ist fehlgeschlagen. Warten Sie einen kurzen Augenblick, oder prüfen Sie den Dienststatus (MON00041).

Ursache

Der Überwachungsserver oder -dienst wird möglicherweise nicht ausgeführt.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsserver und -dienst ausgeführt werden.

Ausnahme beim Ausführen der Diagnose (MON00042).

Ursache

Beim Ausführen der Diagnose ist ein Fehler aufgetreten. Dies wurde möglicherweise durch eine falsche Konfiguration des Eingabeparameters verursacht.

Aktion

Prüfen Sie, ob die Diagnoseparameter richtig konfiguriert wurden.

Ausnahme beim Formatieren der Antwort (MON00044).

Ursache

Die HTTP-Anforderung hat eine Antwort zurückgegeben, deren Format nicht zum Anzeigen als Antwort geeignet war. Dies wird durch eine Ausnahme verursacht, die möglicherweise während der Erstellung der Antwort auf die Anforderung aufgetreten ist.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Auflisten der Benutzer (MON00045) .

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen der Liste der Administratoren und Überwachungstool-Benutzer verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Abrufen der KPI-Details. (MON00046)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Abfragefehler beim Abrufen der Werte aus dem Repository verursacht.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie in den Webserverprotokollen.

Fehler beim Abrufen der synchronisierten Live-Daten (MON00047) .

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch ein internes Problem verursacht.

Aktion

Starten Sie den Server, auf dem der Überwachungsdienst gehostet wird, neu.

Fehler beim Abrufen des Kontrollmodulstatus (MON00048) .

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Fehler einer Abfrage verursacht, die zum Abrufen des Kontrollmodulstatus verwendet wird.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Abrufen des Ergebnisberichts zur Diagnoseausführung (MON00049)

Ursache

Möglicherweise wird der File Repository Server nicht ausgeführt, oder das Ergebnis der Ausführung (Instanz) wurde gelöscht.

Aktion

Prüfen Sie, ob der File Repository Server ausgeführt wird, oder regenerieren Sie die Verlaufsseite, um festzustellen, ob das Ergebnis der Ausführung gelöscht wurde.

Fehler beim Speichern der Diagnose (MON00050)

Ursache

Möglicherweise wurde dieser Fehler durch einen Abfragefehler beim Speichern der Diagnose verursacht, oder die Diagnose wurde gelöscht.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Diagnose nicht gelöscht wurde. Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Anzeigen der Eigenschaften der Diagnose (MON00051)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch einen Abfragefehler beim Abrufen der Diagnoseeigenschaften verursacht.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die Diagnose nicht gelöscht wurde und der Webserver ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Speichern der Anwendungseigenschaften (MON00052) .

Ursache

Diese Fehlermeldung wurde möglicherweise durch ein internes Problem verursacht.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass die eingegebenen Werte richtig sind. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, prüfen Sie die Informationen im Webserverprotokoll.

Fehler beim Anzeigen der Anwendungseigenschaften (MON00053) .

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch ein internes Problem verursacht.

Aktion

Weitere Informationen finden Sie im Webserverprotokoll.

Fehler beim Ausführen des Datenbanksicherungs-Auftrags (MON00054)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Protokoll.

Fehler beim Abrufen der Details der abgeleiteten Metrik (MON00055)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder die abgeleitete Metrikgleichung ist nicht gültig, oder ein interner Fehler ist aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Protokolldatei.

Fehler beim Bearbeiten der abgeleiteten Metrik (MON00056)

Ursache

Möglicherweise wird der Überwachungsdienst nicht ausgeführt, oder es ist ein interner Fehler aufgetreten.

Aktion

Stellen Sie sicher, dass der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in den Protokollen.

Fehler beim Deaktivieren des Kontrollmoduls (MON00057)

Ursache

Dieser Fehler wurde möglicherweise durch ein internes Problem verursacht.

Aktion

Regenerieren Sie die Kontrollmodulliste, um zu prüfen, ob das Kontrollmodul bereits deaktiviert ist. Prüfen Sie, ob der Überwachungsdienst ausgeführt wird. Sie können auch den Server, auf dem der Überwachungsdienst gehostet wird, neu starten.

Weitere Informationen

Informationsressource	Ort
Produktinformationen zu SAP BusinessObjects	http://www.sap.com
SAP-Hilfeportal	<p>Navigieren Sie zu http://help.sap.com/businessobjects/, und klicken Sie im Seitenbereich von "SAP BusinessObjects Overview" auf All Products.</p> <p>Sie können auf die neueste Dokumentation zugreifen, in der alle Produkte von SAP BusinessObjects und deren Bereitstellung im SAP-Hilfeportal behandelt werden. Sie können PDF-Versionen oder installierbare HTML-Bibliotheken herunterladen.</p> <p>Bestimmte Handbücher werden in SAP Service Marketplace gespeichert und stehen im SAP-Hilfeportal nicht zur Verfügung. Diese Handbücher sind im Hilfeportal mit einem Hyperlink zu SAP Service Marketplace aufgelistet. Kunden mit einem Wartungsvertrag verfügen über eine autorisierte Anwender-ID für den Zugriff auf diese Berichtstelle. Wenden Sie sich an den Kundendienstvertreter, um eine ID zu erhalten.</p>
SAP Service Marketplace	<p>http://service.sap.com/bosap-support > Dokumentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Installationshandbücher: https://service.sap.com/bosap-instguides • Versionshinweise: http://service.sap.com/releasenotes <p>In SAP Service Marketplace werden bestimmte Installationshandbücher, Upgrade- und Migrationshandbücher, Bereitstellungshandbücher, Versionshinweise und Dokumente zu unterstützten Plattformen gespeichert. Kunden mit einem Wartungsvertrag verfügen über eine autorisierte Anwender-ID für den Zugriff auf diese Berichtstelle. Wenden Sie sich an den Kundendienstvertreter, um eine ID zu erhalten. Wenn Sie aus dem SAP-Hilfeportal zu SAP Service Marketplace umgeleitet werden, verwenden Sie das Menü im Navigationsbereich auf der linken Seite, um die Kategorie mit der Dokumentation zu suchen, auf die Sie zugreifen möchten.</p>
Docupedia	<p>https://cw.sdn.sap.com/cw/community/docupedia</p> <p>In Docupedia finden Sie zusätzliche Dokumentation, eine Umgebung für kollaboratives Authoring und eine Möglichkeit für interaktives Feedback.</p>

Informationsressource	Ort
Entwicklerressourcen	https://boc.sdn.sap.com/ https://www.sdn.sap.com/irj/sdn/businessobjects-sdklibrary
Artikel von SAP BusinessObjects zum SAP Community Network	https://www.sdn.sap.com/irj/boc/businessobjects-articles Diese Artikel wurden früher als Fachbeiträge bezeichnet.
Hinweise	https://service.sap.com/notes Diese Hinweise wurden früher als Knowledge Base-Artikel bezeichnet.
Foren im SAP Community Network	https://www.sdn.sap.com/irj/scn/forums
Schulungen	http://www.sap.com/services/education Business Objects bietet Ihnen von traditionellen Gruppenkursen bis hin zu gezielten e-Learning-Seminaren ein Schulungspaket, das an Ihre Schulungserfordernisse und Ihren bevorzugten Lernstil angepasst ist.
Online Customer Support	http://service.sap.com/bosap-support Das SAP-Supportportal enthält Informationen zu Kundendienstprogrammen und -dienstleistungen. Zudem enthält es Links zu zahlreichen technischen Informationen und Downloads. Kunden mit einem Wartungsvertrag verfügen über eine autorisierte Anwender-ID für den Zugriff auf diese Berichtsstelle. Wenden Sie sich an den Kundendienstvertreter, um eine ID zu erhalten.
Beratung	http://www.sap.com/services/bysubject/businessobjectsconsulting Berater begleiten Sie von der ersten Analysephase bis zur Implementierung. Es steht Fachwissen zu Themen wie relationalen und multidimensionalen Datenbanken, zur Konnektivität, zu Datenbankentwurfstools sowie zur angepassten Einbettungstechnologie zur Verfügung.

Index

A

AOC00001 109
AOC00002 109
AOC00003 110
AOC00005 110
AOC00006 110
AOC00007 111
AOC00008 111
AOC00009 111
AOC00011 111
AOC00012 112
AOC00013 112
AOC00020 113
AOC00021 113
AOC00022 113
AOC00023 114
AOC00040 114
AOC00041 114
AOC00044 114
AOC00045 115
AOC00046 115
AOC00047 115

C

CAT0001 183
CDS 00001 500
CDS 00002 501
CDS 00003 501
CDS 00004 501
CDS 00005 501
CDS 00006 502
CDS 00007 502
CDS 00008 502
CDS 00009 502
CDS 00010 503
CDS 00011 503
CDS 00012 503
CDS 00013 503
CDS 10100 504
CDS 10101 504
CDS 10200 504
CDS 10201 504
CDS 10202 505
CDS 10203 505
CDS 10204 505
CDS 10205 505
CDS 10206 506
CDS 10207 506
CDS 10208 506

CDS 10400 506
CDS 15102 507
CDS 15103 507
CDS 15104 507
CDS 15106 508
CDS 15107 508
CDS 15108 508
CDS 15109 508
CDS 15110 509
CDS 15111 509
CDS 15112 509
CDS 15113 509
CDS 15114 510
CDS 15115 510
CDS 15116 510
CDS 15117 511
CDS 15118 511
CDS 15119 511
CDS 15120 511
CDS 15121 512
CDS 15122 512
CIM 01100 121
CIM 01101 121
CIM 01102 122
CIM 01103 122
CIM 01104 122
CIM 01105 122
CIM 01106 123
CIM 01107 123
CIM 01108 123
CIM 01109 123
CIM 01110 124
CIM 01111 124
CIM 01112 124
CIM 01113 124
CIM 01114 125
CIM 01115 125
CIM 01116 125
CIM 01117 125
CIM 01200 126
CIM 01300 126
CIM 01301 126
CIM 01302 126
CIM 01303 127
CIM 01304 127
CIM 01305 127
CIM 01306 127
CIM 01307 128
CIM 01400 128
CIM 01401 128
CIM 01403 128

CIM 01405 128
CIM 01406 129
CIM 01407 129
CIM 01409 129
CIM 01410 129
CIM 01411 130
CIM 01412 130
CIM 01413 130
CIM 01414 130
CIM 01415 131
CIM 01416 131
CIM 01417 131
CIM 01418 131
CIM 01419 132
CIM 01420 132
CIM 01421 132
CIM 01501 132
CIM 01502 133
CIM 01601 133
CIM 01602 133
CIM 01603 133
CIM 01604 134
CIM 01605 134
CIM 01606 134
CIM 01607 134
CIM 01608 135
CIM 01609 135
CIM 01610 135
CIM 01611 135
CIM 01612 136
CIM 01613 136
CIM 01614 136
CIM 01615 136
CIM 01616 137
CIM 01700 137
CIM 01701 137
CIM 01702 137
CIM 01703 137
CIM 01704 138
CIM 01705 138
CIM 01800 138
CIM 01801 138
CIM 02000 139
CRS 200001 141
CRS 200002 141
CRS 200003 142
CRS 200004 142
CRS 200005 142
CRS 300001 142
CRS 300002 143
CRS 300003 143

CRS 300004 143
 CRS 300005 143
 CRS 300006 144
 CRS 300007 144
 CRS 300008 144
 CRS 300009 144
 CRS 300010 144
 CRS 300011 145
 CRS 300012 145
 CRS 300013 145
 CRS 300014 145
 CRS 300015 146
 CRS 300016 146
 CRS 300017 146
 CRS 300018 146
 CRS 300019 147
 CRS 300020 147
 CRS 300021 147
 CRS 300022 147
 CRS 300023 148
 CRS 300024 148
 CSM 00001 149
 CSM 00002 149
 CSM 00003 150
 CSM 00004 150
 CSM 00005 150
 CSM 00006 151
 CSM 00007 151
 CSM 00008 151
 CSM 00009 152
 CSM 00010 152
 CSM 00011 152
 CSM 00012 152
 CSM 00101 153
 CSM 00102 153
 CSM 00103 153
 CSM 00104 154
 CSM 00105 154
 CSM 00106 154
 CSM 00107 155
 CSM 00108 155
 CSM 00109 155
 CSM 00110 156
 CSM 00111 156
 CSM 00112 156

D

DA0005 157
 DA0009 158
 DA0010 158
 DFA 00010 175
 DFA 0003 175
 DFA 0030 175
 DFA 20001 176
 DFA 30001 176

DFA 40001 176
 DFA 40002 176
 DFA 40003 177
 DFA 40004 177
 DFA 50001 177
 DFA 50002 177
 DFA 50003 178
 DFA 50004 178
 DFA 50005 178
 DFA 50006 178
 DFA 50007 179
 DFA 50008 179
 DFA 60001 179
 DFA 60002 179
 DFA 60003 180
 DFA 60004 180
 DFA 60005 180
 DFA 60006 180
 DFA 70001 181
 DFA 70002 181
 DFA 80002 181
 DFA 80003 181
 DFA 80004 182
 DFA 80005 182
 DFA 80006 182
 DFA 80007 182
 DMA0002 159
 DMA0005 159
 DMA0006 160
 DMA0007 161
 DMA0008 161
 DPP0001 162
 DPP0002 162
 DPQ0001 163
 DPQ0003 163
 DPQ0005 164
 DPQ0006 164
 DPS0001 165
 DPS0002 165
 DX 00050 193
 DX0001 184
 DX0002 184
 DX0003 184
 DX0004 185
 DX0005 185
 DX0007 185
 DX0009 186
 DX0010 186
 DX0011 187
 DX0012 187
 DX0014 188
 DX0017 188
 DX0018 189
 DX0022 189
 DX0024 189
 DX0025 190

DX0026 190
 DX0027 191
 DX0037 191
 DX0040 191
 DX0041 192
 DX0044 192
 DX0045 192
 DX0046 192
 DX0047 193

E

EAS 10001 213
 EAS 10002 214
 EAS 10003 214
 EAS 10004 214
 EAS 10005 214
 EAS 10006 215
 EAS 10007 215
 EAS 10008 215
 EAS 10009 216
 EAS 10010 216
 EAS 30001 216

F

FBE 60002 226
 FBE 60003 227
 FBE 60004 227
 FBE 60013 227
 FBE 60016 228
 FBE 60019 228
 FBE 60022 228
 FBE 60025 228
 FBE 60026 229
 FBE 60027 229
 FBE 60029 229
 FBE 60033 230
 FBE 60034 230
 FBE 60036 230
 FBE 60037 231
 FBE 60038 231
 FBE 60039 231
 FBE 60040 232
 FBE 60041 232
 FBE 60100 232
 FBE 60101 233
 FBE 60105 233
 FBE 60106 233
 FBE 60107 233
 FBE 60208 234
 FBE 60211 234
 FBE 60212 234
 FBE 60213 234
 FBE 60216 235
 FBE 60217 235

FBE 60218 235
FBE 60219 236
FBE 60220 236
FBE 60224 236
FBE 60225 236
FBE 60226 237
FBE 60227 237
FBE 60228 237
FBE 60314 238
FBE 60315 238
FBE 60317 238
FBE 60318 239
FBE 60319 239
FBE 60320 239
FBE 60321 240
FBE 60322 240
FBE 60323 240
FBE 60400 241
FBE 60401 241
FBE 60402 241
FBE 60404 242
FBE 60405 242
FBE 60406 242
FBE 60408 243
FBE 60409 243
FBE 60410 243
FBE 60411 243
FBE 60412 244
FBE 60413 244
FBE 60414 244
FBE 60415 245
FBE 60502 245
FBE 60503 245
FBE 60504 246
FBE 60505 246
FBE 60506 246
FBE 60507 247
FBE 60509 247
FBE 60510 247
FBE 60512 247
FBE 60513 248
FBE 60600 248
FBE 60601 248
FBE 60602 248
FBE42001 217
FBE42003 217
FBE42008 218
FBE42009 218
FBE42014 218
FBE42016 219
FBE42017 219
FBE42018 219
FBE42033 220
FBE42034 220
FBE42042 220
FBE42044 220

FBE42045 221
FBE42046 221
FBE42048 221
FBE42049 222
FBE42050 222
FBE42051 222
FBE42052 222
FBE42055 223
FBE42056 223
FBE42057 223
FBE42058 224
FBE42059 224
FBE42060 224
FBE42061 225
FBE42062 225
FBE42063 225
FBE42064 225
FBE42066 226
FBE42067 226

G

GUI0003 249
GUI0005 250
GUI0006 250

1

IDT 00420 251
IDT 00425 252
IDT 00630 252
IDT 00631 252
IDT 02300 253
IDT 02311 253
IDT 06103 254
IDT 06120 254
IDT 06130 255
IDT 06150 255
IDT 06200 256
IDT 06201 256
IDT 06202 257
IDT 06203 257
IDT 06204 257
IDT 06205 258
IDT 06210 258
IDT 09501 259
IDT 095010 261
IDT 095011 261
IDT 09502 259
IDT 09503 259
IDT 09504 260
IDT 09505 260
IDT 09506 260
IDT 09507 260
IDT 09508 261
IDT 09509 261

IDT 15025 262
 IES 00001 263
 IES 00002 263
 IES 00003 264
 IES 00004 264
 IES 00005 264
 IES 00006 264
 IES 00007 265
 IES 00008 265
 IES 00009 265
 IES 00010 266
 IES 00011 266
 IES 00012 267
 IES 00013 267
 IES 00014 267
 IES 00015 268
 IES 00016 268
 IES 00017 268
 IES 00018 268
 IES 00019 269
 IES 00020 269
 IES 00021 269
 IES 00022 269
 IES 00023 270
 IES 00024 270
 IES 00025 270
 IES 00026 270
 IES 00027 271
 IES 00028 271
 IES 00029 271
 IES 10001 271
 IES 10002 272
 IES 10005 272
 IES 10006 272
 IES 10013 272
 IES 10014 273
 IES 10016 273
 IES 10032 273
 IES 10033 273
 IES 10034 274
 IES 10035 274
 IES 10036 274
 IES 10037 274
 IES 10038 275
 IES 10040 275
 IES 10041 275
 IES 10042 275
 IES 10061 276
 IES 10064 276
 IES 10069 276
 IES 10072 276
 IES 10077 276
 IES 10082 277
 IES 10083 277
 IES 10086 277
 IES 10100 277

IES 10701 278	LMS 00001 301	LO 02017 328
IES 10702 278	LMS 00002 301	LO 02018 329
IES 10703 278	LMS 00003 302	LO 02019 329
IES 10704 278	LMS 00004 302	LO 02020 329
IES 10705 279	LMS 00005 302	LO 02021 329
IES 10706 279	LMS 00006 302	LO 02022 330
IES 10707 279	LMS 00007 303	LO 02023 330
IES 10708 279	LMS 00008 303	LO 02024 330
IES 10801 280	LMS 00009 303	LO 02025 330
IES 10810 280	LMS 00010 303	LO 02026 331
IES 10811 280	LMS 00011 303	LO 02027 331
IES 10812 280	LMS 00012 304	LO 02028 331
IES 10820 281	LMS 00013 304	LO 02029 332
IES 10830 281	LMS 00014 304	LO 02030 332
IES 10831 281	LMS 00015 304	LO 02031 332
IES 10832 281	LMS 00016 305	LO 02032 333
IES 10833 282	LMS 00017 305	LO 02035 333
IES 10834 282	LMS 00018 305	LO 02038 333
IES 10840 282	LMS 00019 305	LO 02039 334
IES 10841 282	LMS 00020 306	LO 02040 334
IES 10850 283	LMS 00021 306	LO 02041 334
IES 10853 283	LMS 00022 306	LO 02042 335
IES 10870 283	LMS 00023 306	LO 02043 335
IES 10871 283	LMS 00024 307	LO 02044 335
IES 10872 284	LMS 00025 307	LO 02045 335
IES 10873 284	LMS 00026 307	LO 02046 336
IES 10874 284	LMS 00027 307	LO 02047 336
IES 10875 284	LMS 00101 308	LO 26000 336
IES 10876 285	LMS 00103 308	LO 26002 337
IES 10877 285	LMS 00104 308	LO 26003 337
IES 10878 285	LMS 00105 308	LO 26004 337
IES 10879 285	LMS 00106 308	LO 26005 337
IES 10880 286	LMS 00107 309	LO 26006 338
IES 10881 286	LMS 00108 309	LO 26007 338
IES 10882 286	LMS 00109 309	LO 26008 338
IES 10883 286	LMS 0022 309	LO 26009 338
IES 10884 287	LO 01001 321	LO 26010 339
IES 10885 287	LO 01003 321	LO 26300 339
IES 10886 287	LO 01004 322	LO 26301 339
IES 10887 287	LO 01005 322	LO 26302 339
IES 10888 288	LO 02001 323	LO 26303 340
IES 10889 288	LO 02002 323	LO 26304 340
IES 10901 288	LO 02003 323	LO 26307 340
IES 10902 288	LO 02004 324	LO 26310 340
IES 10903 289	LO 02005 324	LO 26312 341
	LO 02006 324	LO 26313 341
	LO 02007 324	LO 26314 341
	LO 02008 325	LO 26315 342
	LO 02009 325	LO 26318 342
	LO 02010 326	LO 26604 342
	LO 02011 326	LO 26605 342
	LO 02012 326	LO 26606 343
	LO 02013 327	LO 26607 343
	LO 02014 327	LO 26608 343
	LO 02015 327	LO 26610 343
	LO 02016 328	LO 26611 344
L		
LMC 00001 299		
LMC 00002 300		
LMC 00003 300		
LMC 00004 300		
LMC 00005 300		
LMC 00006 300		
LMC 00007 301		
LMC 00008 301		

LO 26612 344
 LO 26613 344
 LO 26614 345
 LO 26615 345
 LO 26616 345
 LO 26617 345
 LO 26619 346
 LO 26620 346
 LO 26621 346
 LO 26626 346
 LO 26627 347
 LO 26630 347
 LO 26631 347
 LOV0001 319
 LOV0002 319

M

MDB 00001 349
 MOB 00001 351
 MOB 00002 352
 MOB 00005 352
 MOB 00006 352
 MOB 00009 352
 MOB 00010 353
 MOB 00011 353
 MOB 00012 353
 MOB 00014 353
 MOB 00015 354
 MOB 00018 354
 MOB 00019 354
 MOB 00020 354
 MOB 00021 355
 MOB 00022 355
 MOB 00023 355
 MOB 00024 355
 MOB 00026 356
 MOB 00027 356
 MOB 00028 356
 MOB 00029 356
 MOB 00030 357
 MOB 00031 357
 MOB 00050 357
 MOB 00051 357
 MOB 00060 357
 MOB 00061 357
 MOB 00080 358
 MOB 00081 358
 MOB 00082 358
 MOB 00083 358
 MOB 00110 358
 MOB 00111 358
 MOB 00130 358
 MOB 00131 358
 MOB 00132 358
 MOB 00300 358
 MOB 00301 358
 MOB 00302 358
 MOB 00303 358
 MOB 00304 358
 MOB 00305 358
 MOB 02003 359
 MOB 02017 359
 MOB 02090 359
 MOB 02091 359
 MOB 02100 359
 MOB 02101 359
 MOB 02102 359
 MOB 02120 360
 MOB 02121 360
 MOB 10004 360
 MOB 10005 360
 MOB 10006 360
 MOB 10007 361
 MOB 10008 361
 MOB 10009 361
 MOB 10010 361
 MOB 10011 362
 MOB 10012 362
 MOB 10013 362
 MOB 10030 362
 MOB 10031 362
 MOB 10032 363
 MOB 10033 363
 MOB 10034 363
 MOB 10035 363
 MOB 10037 364
 MOB 10039 364
 MOB 10040 364
 MOB 10042 364
 MOB 10043 365
 MOB 10044 365
 MOB 10045 365
 MOB 10046 365
 MOB 10047 366
 MOB 10048 366
 MOB 10049 366
 MOB 10050 366
 MOB 10051 366
 MOB 10071 366
 MOB 10072 366
 MOB 10073 366
 MOB 10081 367
 MOB 10082 367
 MOB 10083 367
 MOB 10090 367
 MOB 10091 367
 MOB 10100 367
 MOB 10101 367
 MOB 10102 367
 MOB 10110 367
 MOB 10111 367
 MOB 10120 368
 MOB 10121 368
 MOB 10122 368
 MOB 10130 368
 MOB 10131 368
 MOB 10132 368
 MOB 10133 368
 MOB 10140 368
 MOB 10141 368
 MOB 10142 368
 MOB 10143 368
 MOB 10150 368
 MOB 10151 368
 MOB 10160 369
 MOB 10161 369
 MOB 10162 369
 MOB 10170 369
 MOB 10171 369
 MOB 10180 369
 MOB 10181 369
 MOB 10190 369
 MOB 10191 369
 MOB 10192 369
 MOB 10193 369
 MOB 10200 369
 MOB 10201 369
 MOB 10210 370
 MOB 10211 370
 MOB 10220 370
 MOB 10221 370
 MOB 10230 370
 MOB 10231 370
 MOB 10300 370
 MOB 10301 370
 MOB 10302 370
 MOB 10303 370
 MOB 10304 370
 MOB 10305 370
 MOB 10306 370
 MOB 10307 370
 MOB 10308 370
 MOB 10309 370
 MOB 10310 370
 MOB 10311 370
 MOB 10312 370
 MOB 10400 371
 MOB 10401 371
 MOB 10402 371
 MOB 10403 371
 MOB 10404 371
 MOB 10405 371
 MOB 10406 371
 MOB 10407 371
 MOB 10408 371
 MOB 10409 371
 MOB 10410 371

MOB 10411 371	MOB 10904 372	MON00055 543
MOB 10412 371	MOB 10905 372	MON00056 543
MOB 10413 371	MOB 10906 372	MON00057 544
MOB 10414 371	MOB 10907 372	
MOB 10415 371	MOB 10908 372	
MOB 10416 371	MOB 10909 372	
MOB 10417 371	MON00001 531	P
MOB 10418 371	MON00002 531	PS 10001 379
MOB 10419 371	MON00003 531	PS 10002 380
MOB 10420 371	MON00004 532	PS 10003 380
MOB 10500 371	MON00006 532	PS 10004 380
MOB 10501 371	MON00007 532	PS 10005 380
MOB 10502 371	MON00008 532	PS 10006 381
MOB 10503 371	MON00009 533	PS 10007 381
MOB 10504 371	MON00010 533	PS 10008 381
MOB 10505 371	MON00011 533	PS 15002 381
MOB 10600 371	MON00012 533	PS 15003 381
MOB 10601 371	MON00013 534	PS 15004 382
MOB 10602 371	MON00014 534	PS 15005 382
MOB 10603 371	MON00015 534	PS 15006 382
MOB 10604 371	MON00016 534	PS 20001 382
MOB 10700 371	MON00017 535	PS 20002 383
MOB 10701 371	MON00018 535	PS 20003 383
MOB 10702 371	MON00019 535	PS 20004 383
MOB 10703 371	MON00020 535	PS 20005 383
MOB 10704 371	MON00021 536	PS 20006 384
MOB 10705 371	MON00022 536	PS 20007 384
MOB 10706 371	MON00023 536	PS 20008 384
MOB 10707 371	MON00024 536	PS 20009 384
MOB 10708 371	MON00025 537	PS 20010 385
MOB 10709 371	MON00026 537	PS 20011 385
MOB 10710 371	MON00027 537	PS 20012 385
MOB 10711 371	MON00028 537	PS 20013 385
MOB 10712 371	MON00029 538	PS 30001 386
MOB 10713 371	MON00030 538	PS 30002 386
MOB 10714 371	MON00031 538	PS 30003 386
MOB 10715 371	MON00032 538	PS 30004 386
MOB 10716 371	MON00033 538	PS 30005 387
MOB 10800 372	MON00034 539	PS 30006 387
MOB 10801 372	MON00035 539	PS 30007 387
MOB 10802 372	MON00036 539	PS 30008 387
MOB 10803 372	MON00037 539	PS 30009 388
MOB 10804 372	MON00039 540	PS 30010 388
MOB 10805 372	MON00041 540	PS 30011 388
MOB 10806 372	MON00042 540	PS 30012 388
MOB 10807 372	MON00044 540	PS 30013 389
MOB 10808 372	MON00045 541	PS 30015 389
MOB 10809 372	MON00046 541	PS 30016 389
MOB 10810 372	MON00047 541	PS 30017 389
MOB 10811 372	MON00048 541	PS 30019 390
MOB 10812 372	MON00049 542	PS 40001 390
MOB 10813 372	MON00050 542	PS 40002 390
MOB 10900 372	MON00051 542	PS 40003 390
MOB 10901 372	MON00052 542	PS 50001 391
MOB 10902 372	MON00053 543	PS 50002 391
MOB 10903 372	MON00054 543	PS 50003 391
		PS 50004 391

PS 50005 392
 PS 50006 392
 PS 50007 392
 PS 50008 392
 PS 50009 393
 PS 50010 393
 PS 50011 393
 PS 50100 393
 PS 50101 394
 PS 50102 394
 PS 50103 394
 PS 50104 394
 PS 50105 395
 PS 50106 395
 PS 50107 395
 PS 50108 395
 PS 50109 396
 PS 50200 396
 PS 50201 396
 PS 50202 396
 PS 50203 397
 PS 50204 397
 PS 50205 397
 PS 50206 397
 PS 50300 397
 PS 50301 398
 PS 50302 398
 PS 50303 398
 PS 50304 398
 PS 50305 399
 PS 50306 399
 PS 50307 399
 PS 50308 399
 PS 60001 400
 PS 60002 400
 PS 60003 400
 PS 60004 400
 PS 60101 401
 PS 60102 401
 PS 60103 401
 PS 60201 401
 PS 60301 402
 PSS 00002 521
 PSS 00003 521
 PSS 00004 522
 PSS 01001 522
 PSS 01002 522
 PSS 01004 522
 PSS 02001 523
 PSS 02003 523
 PSS 02004 523
 PSS 02005 523
 PSS 03002 524
 PSS 03004 524
 PSS 03007 524
 PSS 03008 525

PSS 03009 525
 PSS 04001 525
 PSS 04003 526
 PSS 04005 526
 PSS 04006 526
 PSS 05001 526
 PSS 05002 527
 PSS 05003 527
 PSS 06002 527
 PSS 06004 528
 PSS 06005 528
 PSS 06006 528
 PSS 06007 528
 PSS 07001 529
 PSS 07002 529

Q

QP0001 166
 QP0002 167
 QP0003 167
 QP0004 167
 QP0005 167
 QP0006 168
 QP0007 168
 QP0008 168
 QP0009 169
 QP0010 169
 QP0011 169
 QP0013 169
 QP0014 170
 QP0015 170
 QP0016 170
 QP0017 171
 QP0018 171
 QP0019 172
 QP0020 172
 QP0021 173
 QP0022 173
 QP0023 173
 QP0025 174
 QP0027 174
 QPF0001 166
 QTJ 00501 373
 QTJ 00510 373
 QTJ 00511 373
 QTJ 00512 374
 QTJ 00513 374
 QTJ 00514 374
 QTJ 00515 374
 QWS 00001 375
 QWS 00002 375
 QWS 00003 375
 QWS 00004 376
 QWS 00005 376
 QWS 00006 376

QWS 00007 376
 QWS 00008 377
 QWS 00009 377
 QWS 00010 377
 QWS 00011 378
 QWS 02718 378

R

RCT 00001 403
 RCT 00011 403
 RCT 00013 403
 RCT 00014 404
 RCT 00016 404
 RCT 00017 404
 RCT 00018 404
 RCT 00019 405
 RCT 00020 405
 RCT 00021 405
 RCT 00022 405
 RCT 00023 406
 RCT 00024 406
 RCT 00025 406
 RCT 00026 406
 RCT 00027 407
 RCT 00028 407
 RCT 00029 407
 RCT 00030 407
 RCT 00031 408
 RCT 00032 408
 RWI 00000 484
 RWI 00001 484
 RWI 00010 484
 RWI 00011 485
 RWI 00012 485
 RWI 00013 485
 RWI 00014 485
 RWI 00015 486
 RWI 00016 486
 RWI 00017 486
 RWI 00200 486
 RWI 00223 487
 RWI 00226 487
 RWI 00235 487
 RWI 00236 488
 RWI 00237 488
 RWI 00239 488
 RWI 00240 489
 RWI 00301 489
 RWI 00309 489
 RWI 00314 489
 RWI 00316 490
 RWI 00317 490
 RWI 00321 490
 RWI 00322 490
 RWI 00323 491

- RWI 00324 491
 RWI 00501 491
 RWI 00502 492
 RWI 00503 492
 RWI 00504 492
 RWI 00506 492
 RWI 00507 493
 RWI 00508 493
 RWI 00509 493
 RWI 00511 493
 RWI 00512 494
 RWI 00602 494
 RWI 00603 494
 RWI 00604 494
 RWI 00605 495
 RWI 00606 495
 RWI 00607 495
 RWI 00608 496
 RWI 00609 496
 RWI 00610 496
 RWI 00611 496
 RWI 00612 497
 RWI 00613 497
 RWI 00614 497
 RWI 00701 497
 RWI 00702 498
 RWI 00703 498
 RWI 00706 498
 RWI 00800 498
 RWI 00801 499
 RWI 00825 499
 RWI 00826 499
 RWI 00850 499
 RWS 000011 412
 RWS 000012 412
 RWS 000013 412
 RWS 000015 412
 RWS 000016 413
 RWS 000017 413
 RWS 000018 413
 RWS 000019 413
 RWS 00002 409
 RWS 000020 414
 RWS 000021 414
 RWS 000022 414
 RWS 000023 415
 RWS 000024 415
 RWS 000025 415
 RWS 000026 415
 RWS 00003 409
 RWS 000031 416
 RWS 000032 416
 RWS 000033 416
 RWS 000034 417
 RWS 000035 417
 RWS 000036 417
 RWS 000037 417
 RWS 000038 418
 RWS 000039 418
 RWS 00004 410
 RWS 000040 418
 RWS 000041 418
 RWS 000042 419
 RWS 000043 419
 RWS 000044 419
 RWS 000045 420
 RWS 000046 420
 RWS 000047 420
 RWS 000048 420
 RWS 000049 421
 RWS 00005 410
 RWS 000050 421
 RWS 000051 421
 RWS 00006 410
 RWS 00007 410
 RWS 000076 428
 RWS 000077 428
 RWS 000078 429
 RWS 000079 429
 RWS 00008 411
 RWS 00009 411
 RWS 00010 411
 RWS 00052 422
 RWS 00053 422
 RWS 00054 422
 RWS 00055 422
 RWS 00056 423
 RWS 00057 423
 RWS 00058 423
 RWS 00059 423
 RWS 00060 424
 RWS 00061 424
 RWS 00062 424
 RWS 00063 424, 425
 RWS 00064 425
 RWS 00065 425
 RWS 00066 425
 RWS 00067 426
 RWS 00068 426
 RWS 00069 426
 RWS 00070 426
 RWS 00071 427
 RWS 00072 427
 RWS 00073 427
 RWS 00074 427
 RWS 00075 428
 TMT 20050 433
 TMT 20070 433
 TMT10000 431
 TMT10010 431
 TMT10020 432
 TMT10030 432
 TMT10040 432
 TMT10050 432
 U
 UNM0001 437
 UNM0002 438
 UNM0003 438
 UNM0004 438
 UNM0005 438
 UNM0006 439
 UNM0007 439
 UNM0008 439
 UNM0009 439
 UNM0010 440
 UNM0011 440
 UNM0012 440
 UNM0013 440
 UNM0014 441
 UNM0015 441
 UNM0016 441
 UNV0017 442
 UNV0035 443
 UNV0049 443
 USR0006 107
 UTM 20001 433
 UTM 20010 434
 UTM 20020 434
 UTM 20030 434
 UTM 20040 434
 UTM 20050 435
 UTM 20060 435
 UTM 20070 435
 UX0001 194
 UX0010 194
 UX0011 194
 UX0012 195
 UX0013 195
 UX0015 196
 UX0016 196
 UX0023 196
 UX0028 197
 UX0029 197
 UX0032 197
 UX0033 198
 UX0034 198
 UX0036 198
 UX0037 198
 UX0038 199
 UX0039 199
 UX0040 200
 UX0041 200
 UX0042 201

UX0043 201
 UX0044 202
 UX0045 202
 UX0046 202
 UX0047 203
 UX0048 203
 UX0049 204
 UX0050 204
 UX0051 204
 UX0052 205
 UX0053 205
 UX0054 206
 UX0055 206
 UX0057 207
 UX0058 207
 UX0059 207
 UX0060 208
 UX0061 208
 UX0062 209
 UX0063 209
 UX0064 209
 UX0065 210
 UX0066 210
 UX0067 211
 UX0068 211
 UX0069 211
 UX0071 212

V

VAR0001 320
 VDC 00001 317
 VDC 00002 317
 VDC 00003 317
 VDC 00004 317
 VDC 00005 317
 VDC 00007 318
 VDC 00008 318
 VDC 00009 318
 VDC 00010 318
 VDS 00001 310
 VDS 00002 310
 VDS 00003 310
 VDS 00004 310
 VDS 00005 311
 VDS 00006 311
 VDS 00007 311
 VDS 00008 311
 VDS 00009 312
 VDS 00010 312
 VDS 00012 312
 VDS 00013 312
 VDS 00014 313
 VDS 00015 313

VDS 00016 313
 VDS 00017 313
 VDS 00018 314
 VDS 00019 314
 VDS 00020 314
 VDS 00021 314
 VDS 00022 315
 VDS 00023 315
 VDS 00024 315
 VDS 00025 315
 VDS 00026 316
 VDS 00027 316
 VDS 00028 316
 VDS 00029 316
 VYC00018 112

W

WIH 00015 483
 WIH 00016 483
 WIJ 10000 461
 WIJ 10001 462
 WIJ 10500 462
 WIJ 11111 462
 WIJ 20000 463
 WIJ 20001 463
 WIJ 20002 464
 WIJ 20003 464
 WIJ 20004 464
 WIJ 20005 465
 WIJ 20010 465
 WIJ 30000 466
 WIJ 30001 466
 WIJ 30003 466
 WIJ 30004 465
 WIJ 40000 465
 WIJ 40001 467
 WIJ 50003 467
 WIJ 55555 467
 WIJ 60001 468
 WIJ 60002 468
 WIJ 77777 468
 WIJ 77778 469
 WIJ 77779 469
 WIO 00002 470
 WIO 0001 470
 WIO 30280 470
 WIO 30284 471
 WIS 30000 471
 WIS 30001 471
 WIS 30251 472
 WIS 30252 472
 WIS 30253 472
 WIS 30254 472

WIS 30255 473
 WIS 30256 473
 WIS 30257 473
 WIS 30258 473
 WIS 30259 474
 WIS 30270 474
 WIS 30271 474
 WIS 30272 475
 WIS 30280 476
 WIS 30284 476
 WIS 30285 476
 WIS 30351 475
 WIS 30371 475
 WIS 30381 477
 WIS 30551 477
 WIS 30553 477
 WIS 30554 478
 WIS 30555 478
 WIS 30556 478
 WIS 30557 479
 WIS 30650 479
 WIS 30751 479
 WIS 30752 480
 WIS 30753 480
 WIS 30761 480
 WIS 30762 481
 WIS 30763 481
 WIS 40000 482

X

XLS 000001 515
 XLS 000002 515
 XLS 000003 515
 XLS 000004 515
 XLS 000005 516
 XLS 000006 516
 XLS 000007 516
 XLS 000008 516
 XLS 000009 517
 XLS 000010 517
 XLS 000011 517
 XLS 000012 517
 XLS 000013 518
 XLS 000014 518
 XLS 000015 518
 XLS 000016 518
 XLS 000017 519
 XLS 000018 519
 XLS 000019 519
 XLW 000001 519
 XLW 000002 520

